



OpenScape Desk Phone CP600/CP600E
OpenScape Key Module 600
OpenScape Voice
OpenScape 4000

Bedienungsanleitung SIP

Senden Sie Ihr Feedback zur Verbesserung dieses Dokumentes an edoku@unify.com.

Als Reseller wenden sich für spezifische Presales-Fragen bitte an die entsprechende Presales-Organisation bei Unify oder Ihrem Distributor. Für spezifische technische Anfragen nutzen Sie die Support Knowledgebase, eröffnen - sofern entsprechender Software Support Vertrag vorliegt - ein Ticket über das Partner Portal oder kontaktieren Ihren Distributor.

Unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem ist entsprechend den Vorgaben der ISO9001 und ISO14001 implementiert und durch ein externes Zertifizierungsunternehmen zertifiziert.

Copyright © Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG 11/2018

Alle Rechte vorbehalten.




Sachnummer: A31003-C1000-U102-6-19

Die Informationen in diesem Dokument enthalten lediglich allgemeine Beschreibungen bzw. Leistungsmerkmale, die je nach Anwendungsfall nicht immer in der beschriebenen Form zutreffen oder sich durch Weiterentwicklung der Produkte ändern können. Eine Verpflichtung, die jeweiligen Merkmale zu gewährleisten besteht nur, sofern diese ausdrücklich vertraglich zugesichert wurden.



Liefermöglichkeiten und technische Änderungen vorbehalten.

Unify, OpenScape, OpenStage und HiPath sind eingetragene Warenzeichen der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG. Alle anderen Marken-, Produkt- und Servicenamen sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber.

Wichtige Hinweise

	<p>Aus Sicherheitsgründen darf das Telefon nur wie folgt mit Strom versorgt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • mit dem zugehörigen Original-Netzteil, • über LAN mit PoE (Power over Ethernet), welches dem Standard IEEE 802.3af entspricht.
	<p>Öffnen Sie niemals das Telefon! Bei Problemen wenden Sie sich an die Systembetreuung.</p>
	<p>Benutzen Sie nur Original-Zubehör! Das Benutzen von anderem Zubehör ist gefährlich und führt zum Erlöschen der Garantie, Produzentenhaftung und der CE- und anderer Kennzeichnungen.</p>

Kennzeichen

	<p>Die Konformität des Gerätes zur EU-Richtlinie wird durch das CE-Kennzeichen bestätigt. Die CE-Konformitätserklärung und ggf. andere vorhandene Konformitätserklärungen sowie weitere Informationen zu Richtlinien, die die Verwendung von Substanzen in Produkten einschränken oder die Deklaration von Substanzen in Produkten betreffen, finden Sie im Unify-Experten-WIKI unter http://wiki.unify.com/ im Kapitel "Declarations of Conformity".</p>
	<p>Das nebenstehende Symbol weist darauf hin, dass in den Ländern der Europäischen Union installierte, verkaufte und unter die WEEE2-Richtlinie 2012/19/EU fallende Elektro- und Elektronikgeräte vom Hausmüll getrennt in geeigneten Sammelsystemen zu entsorgen sind.</p> <p>Informationen zur fachgerechten Entsorgung Ihres Unify Produktes im Business-to-Business Marktsegment erhalten Sie bei dem für Sie zuständigen Ansprechpartner im Unify- oder Partnervertrieb.</p>

Softwareupdate

Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät und/oder vom LAN getrennt werden. Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Pflege- und Reinigungshinweise

- Sprühen Sie das Telefon niemals mit Flüssigkeiten ein, da die eindringenden Flüssigkeiten zu Funktionsstörungen oder zur Zerstörung des Gerätes führen können.
- Verwenden Sie auch keine Substanzen wie Alkohol, Chemikalien, Lösungsmittel oder Scheuermittel, da derartige Substanzen eine Beschädigung der Oberfläche verursachen können.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem weichen und nur leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch.

Dokumentation im Internet

Dieses Dokument und weitere Informationen erhalten Sie im Internet: <http://www.unify.com/>
→ Support.

Technische Hinweise, aktuelle Informationen zu Firmware-Updates, häufig gestellte Fragen und vieles mehr finden Sie im Internet: <http://wiki.unify.com/>.

Hinweise zum Aufstellort

- Der Betrieb des Telefons ist nur an einer gebäudeinternen LAN-Verkabelung erlaubt. Das Gerät ist mit einem geschirmten LAN-Kabel an die IP-Infrastruktur anzuschließen: Cat-5 für 100 Mb/s oder Cat-6 für 1000 Mb/s. In der Gebäudeinstallation ist sicherzustellen, dass der Schirm dieses Kabels geerdet ist.
- Das Telefon ist für den Betrieb in geschützten Räumen mit einem Temperaturbereich von 5 °C bis 40 °C ausgelegt.
- Das Aufstellen in einem Raum mit hoher Staubentwicklung kann die Lebensdauer des Gerätes beeinträchtigen.
- Setzen Sie das Gerät nicht direkter Sonneneinstrahlung oder anderen Hitzequellen aus. Dies kann zu Beschädigungen elektrischer Bauteile oder des Gehäuses führen.
- Stellen Sie das Telefon nicht in Bädern oder Duschräumen auf.

Produktbezogener Umweltschutz

Unify verpflichtet sich mit seiner Produktstrategie, Umwelt kompatible Produkte unter Betrachtung des gesamten Produkt Lebenszyklus in den Markt zu bringen. Unify strengt mit seinen Produkten den Erwerb von entsprechenden Umweltzeichen für den Fall an, dass die Programme von Umweltzeichengebern für einzelne Produkte von Unify eine Qualifizierung erlauben.



Die Telefone OpenScape Desk Phone CP200 (SIP), OpenScape Desk Phone CP400 (SIP) und OpenScape Desk Phone CP600 (SIP) sind mit dem Blauen Engel ausgezeichnet worden.

Dieses Umweltzeichen wird vom deutschen Ministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit verliehen.

VoIP-Telefone mit dem Blauen Engel erfüllen die höchsten Standards und zeichnen sich durch Energieeffizienz, eine umweltfreundliche Nutzung von Rohstoffen und ein nachhaltiges Reparatur- und Recyclingkonzept aus.

Nähere Informationen zur Umweltverträglichkeit der Produkte sind hier zu finden:

<http://www.unify.com/de/about/green-enterprise.aspx>

http://www.blauer-engel.de/en/products_brands/search_products/produkt-typ.php?id=559



ENERGY STAR ist ein freiwilliges Programm der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde, das Unternehmen und Einzelpersonen hilft, Geld zu sparen und unser Klima durch maximale Energieeffizienz zu schützen.

Produkte mit dem ENERGY STAR-Zeichen verhindern den Ausstoß von Treibhausgasen durch Erfüllen strenger Energieeffizienzkriterien bzw. -anforderungen, die von der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde festgelegt werden.

Unify ist ein ENERGY STAR-Partner, der sich am ENERGY STAR-Programm für Unternehmensserver und Telefonie beteiligt.

Das Unify-Produkt OpenScape Desk Phone CP600 wurde mit dem ENERGY STAR-Zeichen ausgezeichnet.

Spezielle Einstellhinweise zum energieeffizienten Betrieb der Telefone finden Sie im Kapitel "Individuelle Einstellungen mit Auswirkungen auf die Energieeffizienz" → Seite 67.

Lizenzinformationen

- Weitere Informationen zu EULA- und Open Source-Lizenzen finden Sie auf der Web-Oberfläche, im Abschnitt "Lizenzen" → Seite 219.

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Hinweise	3
Kennzeichen	3
Softwareupdate	3
Pflege- und Reinigungshinweise	3
Dokumentation im Internet	3
Hinweise zum Aufstellort	4
Produktbezogener Umweltschutz	4
Lizenzinformationen	5
Allgemeine Informationen	12
Über diese Bedienungsanleitung	12
Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch	13
Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung	13
Ausgewählte Aktion	13
Nicht ausgewählte Aktion	14
Konversationsdisplay	14
Service	16
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	16
Informationen zum Telefontyp	16
Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit	16
SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon	16
Fernkonfiguration für Cloud Diensteanbieter	17
Von der Werkseinstellung zum betriebsbereiten Telefon	17
Das Telefon in Betrieb nehmen	17
Fernkonfiguration abrechnen	18
Das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E kennenlernen	19
Die Bedienoberfläche Ihres Telefons	19
Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons	20
Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen	21
OpenScape Key Module 600	21
Tasten	22
Softkeys	22
Audio-Bedienelemente	22
Mode Keys	22
Navigator	23
Wähltastatur	24
Verschiedene Display-Oberflächen	26
Konversationen	26
Hauptmenü	26
Präsenz	28
Kontextabhängige Anzeigen	30
Aktion mit Softkey	30
Aktion über Wähltastatur	31
Aktion mit Navigator-Taste	31

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E 32

Navigieren in Menüs	32
Konversationen	33
Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen	34
Konversationen anlegen oder bearbeiten	35
Konversationen suchen	40
Konversationen filtern	42
Verlauf einer Konversation anzeigen	44
Konversation löschen	45
Umschalten zwischen Circuit und lokaler Konversationsliste	46
Alle Konversationen als gelesen markieren	47
Telefonie-Oberfläche	49
Telefonie-Ansicht	49
Freiprogrammierbare Tasten	51
Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten	51
Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600	54
Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten	54
Display-Funktion der Funktionstasten	54
Firmenweites Telefonbuch	55
Anrufbeantworter (Voicemail)	55
Inline-Benachrichtigung über eingehende Anrufe	56
Inline-Benachrichtigung abrechen	57
Einstellungen	59
Benutzer - Einstellungen	60
Administration	64
Steuer- und Überwachungsfunktion	64

Telefon einstellen 65

Displayneigung	65
Displayhelligkeit	65
Lautstärken	66
Tastenton	67
OpenScape UC Einstellungen	68

Telefonieren 69

Ankommende Anrufe	69
Anruf über Hörer annehmen	69
Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)	69
Anruf über Headset annehmen	70
Einen Videoanruf beantworten	71
Anruf ablehnen	73
Anruf weiterleiten	73
Auf einen Rückruf reagieren	73
Anrufen	74
Wählen mit abgehobenem Hörer	74
Wählen mit aufgelegtem Hörer	75
Mit Zielwahltaste wählen	76
Aus Konversationen wählen	76
Wahlwiederholung über die Funktionstaste	77
Entgangenen Anruf zurückrufen	77
Rückruf anmelden	77
Automatische Wahlverzögerung verwenden	78

Während des Gespräches	79
Mikrofon ein-/ausschalten	79
Lautstärke ändern	79
Von Hörer auf Freisprechen umschalten	79
Von Freisprechen auf Hörer umschalten	80
Von Headset auf Freisprechen umschalten	80
Lauthören	80
Anzeige von DTMF-Ziffern	81
Rückfrage mit zweitem Teilnehmer	81
Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)	83
Konferenz	83
Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen	84
Teilnehmer verbinden	85
Verbindung halten	85
Zweitanruf (Anklopfen)	86
Gespräch übergeben	88
Gespräch beenden	89
Anrufumleitung konfigurieren	89
Firmenweites Telefonbuch	91
Exchange-Zugang einrichten	91
Kontakt über Konversationen suchen	92
Sprachnachrichten abhören	93
Kontakte über WBM importieren	94
Kontakte über WBM exportieren	96
Bluetooth verwenden	97
Erkennbarkeit	97
Kopplung	97
NFC-fähiges Gerät koppeln	97
Übertragen von Kontakten	99
vCARD empfangen	99
vCARD senden	100
Bluetooth Headset nutzen	101
Bluetooth Headset anschließen	101
Bluetooth Headset testen	102
Bluetooth Konferenzgerät nutzen	103
Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ anschließen	103
Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ testen	104
Bluetooth-Gerät verwenden	105
Ankommender HFAG-Anruf	105
Verbundener HFAG-Anruf	105
Ausgehende HFAG-Anrufe	106
HFAG-Rufzustände im Hauptmenü	107
HFAG-Rufzustände in dem Konversationen-Bildschirm	108
Bluetooth-Tastatur verwenden	109
Bluetooth „Selfie“ Taste verwenden	111
Bluetooth-Einstellungen	114
Bluetooth ein-/ausschalten	114
Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP600 ändern	114
Bluetooth-Geräte verwalten	115
Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte	121
Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen	122
Eddystone Beacon	123

Freiprogrammierbare Tasten 124

Liste der verfügbaren Funktionen	124
Taste programmieren	125
Programmierung einleiten	125
Programmierung beginnen	126
Erweiterte Funktionen programmieren	126
Tasten verwenden	128
Funktionstasten des OpenScape Key Module 600	128
Funktionstasten des Menüs Favoriten	128
Tasten zurücksetzen	129

Telefonieren im Team 130

Gruppenruf	130
Annahme des Gruppenrufs nur mit Taste einleiten	131
Gruppenruf sofort übernehmen	131
Gruppenruf übernehmen	132
Gruppenruf ignorieren	132
Direktruffasten	133
Teilnehmer direkt anrufen	133
Gespräch übernehmen	134
Anruf an Direktteilnehmer weiterleiten	134
LED-Anzeige bei Direktruffasten	135
Multiline	136
Leitungstasten	136
Ankommende Anrufe	138
Anrufen	140
Während eines Gesprächs	142
Einstellungen für MultiLine (Keyset)	145
Rollover für Leitung	148
Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren	148

Mobilitäts-Funktion 149

An einem anderen Telefon anmelden	149
Mobilitäts-Funktion an einem Telefon beenden (abmelden)	149
E/A-Status beim Abmelden wechseln	150

Privatsphäre/Sicherheit 151

Anrufschutz	151
Anrufschutz über Menü „Präsenz“ aktivieren	151
Anrufschutz über Taste aktivieren	151
Anrufschutz erlauben	151
Sicherheit	152
Benutzer-Passwort	152
Telefon sperren	154

Weitere Einstellungen und Funktionen	156
Audio-Einstellungen	156
Raumakustik	156
Rufton	157
Mustermelodie	158
Musterfolge	158
Modus für Lauthören	159
Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen	160
Spezielle Ruftöne	161
Rufton aus-/einschalten	163
Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung	163
Display-Sprache	164
Format für Zeitanzeige	165
Format für Datumsanzeige	166
Landesspezifische Einstellung	167
Bildschirmschoner	168
Bildschirmschoner aktivieren	168
Eigene Bilder für Bildschirmschoner hochladen	168
Automatischer Bildschirmschoner-Start	169
Anzeigezeit für Bildschirmschoner einstellen	170
Zurück zum Hauptmenü nach einem Timeout	171
Startbildschirm einstellen	172
Kontrast für OpenScape Key Module 600	173
Helligkeit für OpenScape Key Module 600	174
Energiesparmodus	175
Sommerzeit einstellen	176
Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen	176
Automatische Sommerzeiteinstellung	177
Datum und Uhrzeit anzeigen	178
Uhrzeit überprüfen	178
Datum überprüfen	178
Netzwerkinformationen anzeigen	179
Benutzerdaten zurücksetzen	181
Zurücksetzen durchführen	181
SD-Karte	182
Anrufumleitung einrichten	183
Umleitung verwenden	183
Sofortige Umleitung aus- oder einschalten	184
Zielrufnummern für Umleitung speichern	184
Zielrufnummern kopieren und einfügen	186
Umleitungsart aktivieren/deaktivieren	187
Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen	187
Umleitungskette	188
CTI-Anrufe	189
Auto-Antwort und Piepton	189
Piepton bei Auto-Wiederaufnahme	190
Halteerinnerungston ein-/ausschalten	191
Zeit für Halteerinnerung festlegen	191
Halten und Auflegen ein-/ausschalten	192
Musik im Wartezustand	193
Zusammenschalten erlauben	193
Anrufweiterleitung erlauben	194
Zweitaufruf erlauben	195

Teilnehmer durch Auflegen verbinden	196
Gesprächsübergabe erlauben.	197
Einstellungen für Wahlverzögerung	198
„Besetzt beim Wählen“ erlauben.	199
„Übergabe vor Melden“ erlauben	200
Sofortwahl ein-/ausschalten	201
Rückruf zulassen.	202
Konferenz erlauben.	203
Konferenz verlassen erlauben	204
Circuit einstellen	205
Anrufprotokollierung	206
Protokollierung/deaktivieren.	206
Aufzeichnung entgangener Anrufe anzeigen.	207
Gesprächsaufzeichnung	208
Betriebsarten der Aufzeichnung.	208
Erläuterungen zur Aufzeichnung	209
Gespräche aufzeichnen	210
Diagnosedaten	215
Individuelle Einstellungen mit Auswirkungen auf die Energieeffizienz	217

Web-Schnittstelle (WBM) 218

Web-Schnittstelle öffnen	218
Administratorseiten	219
Benutzerseiten	219
Lizenzen.	219
Benutzermenü	220

Ratgeber 225

Pflege des Telefons	225
Funktionsstörungen beheben	225

Reparatur und Recycling-Konzept, Erweiterbarkeit der Leistungsfähigkeit. 228

Recycling und Entsorgung von Endgeräten der OpenScape Desk Phone Familie	228
Rückgabe der OpenScape Desk Phone Altgeräte.	228
Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung	229
Erweiterbarkeit der Leistungsfähigkeit	229

Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000 . . . 230

Passiv unterstützte Funktionen	230
Nicht unterstützte Funktionen	230

Stichwortverzeichnis 231

Allgemeine Informationen

Über diese Bedienungsanleitung

Die Informationen in diesem Dokument enthalten allgemeine Beschreibungen der technischen Möglichkeiten, welche im Einzelfall nicht immer vorliegen müssen. Die gewünschten Leistungsmerkmale sind im Einzelfall bei Vertragsabschluss festzulegen.

Wenn an Ihrem Telefon eine Funktion nicht wie beschrieben verfügbar ist, dann kann dies folgende Ursachen haben:

- Die Funktion ist für Sie und Ihr Telefon nicht eingerichtet – bitte wenden Sie sich an Ihre Systembetreuung.
- Ihre Kommunikationsplattform verfügt nicht über diese Funktion – bitte wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner zur Hochrüstung.

Ihr Telefon kann an einer OpenScape 4000 Telefonanlage betrieben werden. Einzelne Telefon-Leistungsmerkmale können an einer OpenScape 4000 von den Beschriebenen abweichen.



Dieses Symbol bei der Überschrift eines Abschnittes weist Sie darauf hin, dass das Leistungsmerkmal an einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht zur Verfügung steht.

Weitere Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000 finden Sie auf → Seite 230.

Diese Bedienungsanleitung wird Ihnen helfen, das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E und dessen Funktionen kennen zu lernen. Sie enthält wichtige Informationen für den sicheren und ordnungsgemäßen Betrieb des OpenScape Desk Phone CP600/CP600E. Befolgen Sie bitte diese Anleitungen genau, damit Bedienungsfehler vermieden werden und Sie Ihr multifunktionales Telefon im Netzwerk optimal nutzen können.

Diese Bedienungsanleitung sollte von jeder Person gelesen und befolgt werden, die das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E installiert, bedient oder programmiert.



Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie bitte sorgfältig den Abschnitt mit den Sicherheitshinweisen. Befolgen Sie diese Anweisungen genau, damit Sie weder sich selbst noch andere gefährden und auch das Gerät nicht beschädigt wird.

Diese Bedienungsanleitung ist benutzerfreundlich aufgebaut. Das heißt, Sie werden Schritt für Schritt durch die Bedienung des OpenScape Desk Phone CP600/CP600E geführt.

Administrative Aufgaben sind in einem separaten Handbuch beschrieben. Die Kurzbedienungsanleitung enthält eine schnelle und zuverlässige Erläuterung oft genutzter Funktionen.

Beschreibungs-Symbole in diesem Handbuch

Hinweise



Weist auf eine Einstellung über die Web-Schnittstelle hin.



Weist auf zusätzliche wichtige Informationen zur Handhabung hin.



Weist auf einen erforderlichen Eingriff des Administrators hin.

Darstellungen für die Beschreibung der Bedienung

Ausgewählte Aktion

Original-Darstellung im Display




Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung


Um die Lesbarkeit in der Bedienungsanleitung zu gewährleisten, wird auf die Wiedergabe eines dunklen Hintergrunds in der Schritt-für-Schritt-Darstellung verzichtet.

Der linke Informationsbereich wird in einem linksbündigen Feld dargestellt.

Ist eine Aktion ausgewählt, so wird sie rechtsbündig und grün dargestellt. Mit dem Softkey wird die Aktion ausgeführt.

Alternativ kann die ausgewählte Funktion auch mit der Taste  des Navigators (→ Seite 23) bestätigt werden.

 Ankommender Ruf
Andre-Marie Ampere
3336

Beantworten 

 OK

Nicht ausgewählte Aktion

Darstellung im Displays



Schritt-für-Schritt-Darstellung in der Bedienungsanleitung

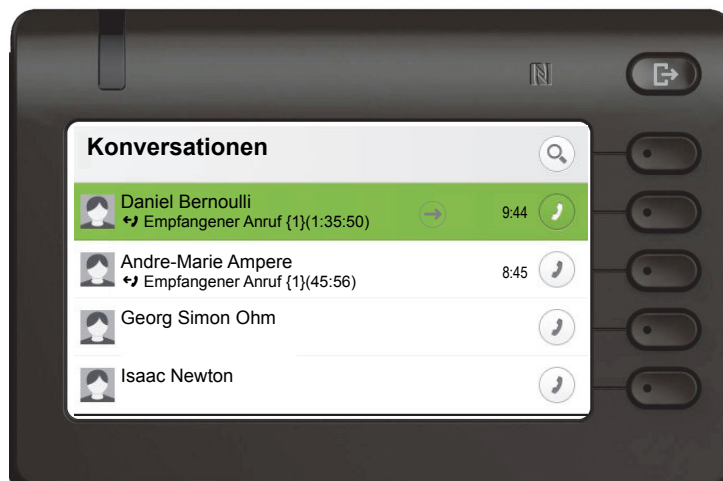
Ablehnen



Ist eine Aktion nicht selektiert so wird sie rechtsbündig und hell dargestellt. Der dazugehörige Softkey wird mit abgebildet. Die Aktion kann mit Drücken des Softkeys ausgeführt werden ohne dass sie ausgewählt wurde.

Konversationsdisplay

Im Ruhezustand des Telefons ist der erste Eintrag der Konversations-Liste ausgewählt.



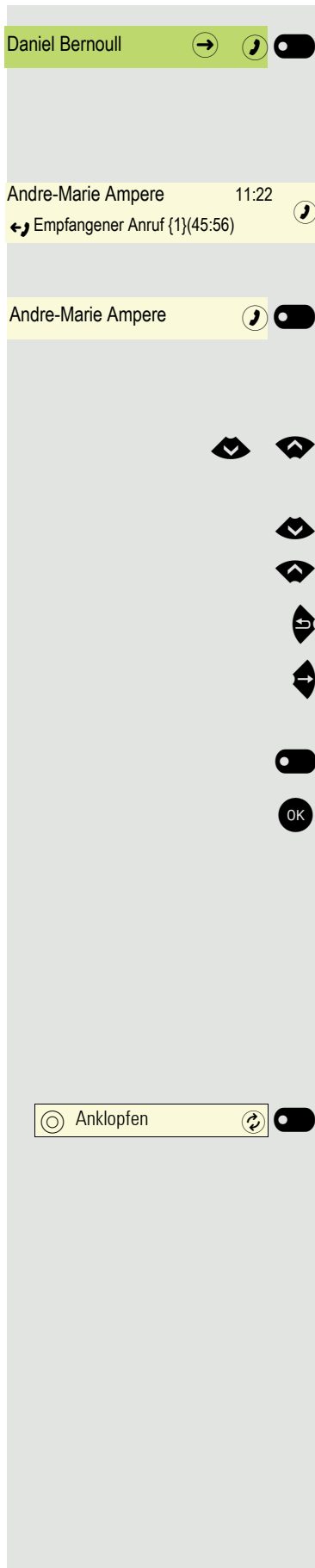
Darstellung einer ausgewählten Konversation

Daniel Bernoulli 11:22

Empfangener Anruf {1} (1:35:50)



Ist eine Konversation (ist zugleich Kontakt und Historie) in der Liste ausgewählt, so wird sie grün dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:



Ausgewählte Konversation mit dem Softkey bestätigen, um die Verbindung herzustellen oder mit der Taste  das Kontextmenü öffnen.

Darstellung einer nicht ausgewählten Konversation

Eine nicht ausgewählte Konversation wird hell dargestellt. Diese Beschreibung wird nur dann verwendet, wenn sie zum Verständnis beiträgt. In der Regel erfolgt die Darstellung wie folgt:

Direkt mit dem Softkey anrufen, um die Verbindung herzustellen.

Navigation und Aktion in Listen



Auswählen in der Auswahlliste und Verschieben der Liste mit den Tasten des Navigators.



Mit langem Drücken an das Ende der Liste springen.



Mit langem Drücken an den Anfang der Liste springen.



Zurückgehen.



Kontakte und Details öffnen. In eine Ebene tiefer wechseln.



Ausführen der Softkey-Aktion im Listenelement.

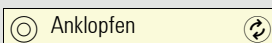


Hat die gleiche Funktion wie mit Softkey wirkt aber nur auf ein ausgewähltes Element.

OpenScape Key Module 600

Für den Fall, dass ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist, können auf die Tasten Funktionen und Rufnummern programmiert sein.

Die programmierten Funktions- bzw. Zielwahltasten werden in der Bedienungsanleitung folgendermaßen abgebildet:



Die hier abgebildete Taste des OpenScape Key Module 600 wird in der Bedienungsanleitung als Funktionstaste bezeichnet.

Service



Der Service kann nur bei Problemen oder Defekten am Gerät selbst Hilfestellung leisten.

Sollten Sie Fragen zum Betrieb haben, wird Ihnen Ihr Fachhändler oder ein Netzwerkadministrator gerne weiterhelfen. Sollten Sie Fragen zum Telefonanschluss haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Netzanbieter.

Wählen Sie bei Problemen oder Defekten am Gerät bitte die Service-Rufnummer Ihres Landes.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E Telefon wurde als Gerät für die Sprachübertragung und zum Anschluss an ein LAN entwickelt und soll auf einem Schreibtisch Platz finden. Es kann allerdings auch als Einzelplatzgerät betrieben werden. Jegliche sonstige Nutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß.

Informationen zum Telefontyp

Die Bezeichnungsdaten des Telefons finden Sie auf der Unterseite des Geräts; darauf ist die genaue Produktbezeichnung und die Seriennummer angegeben. Eventuell erforderliche Angaben zur Kommunikationsplattform erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator.

Diese Daten müssen Sie bei Kontakt mit der Service-Abteilung stets angeben, wenn Probleme oder Störungen auftreten.

Freisprechqualität und Display-Lesbarkeit

- Um eine gute Freisprechqualität zu gewährleisten, achten Sie darauf, den Bereich vor dem Mikrofon frei zu halten (vorne rechts).
Die optimale Distanz beträgt ca. 50 cm.
- Um die bestmögliche Lesbarkeit am Display zu erreichen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Richten Sie das Display durch Drehen des Telefons und Kippen des Displays so aus, dass Sie möglichst frontal auf das Display blicken und dabei Lichtreflexe im Display vermeiden.

SingleLine-Telefon/MultiLine-Telefon

Ihr OpenScape Desk Phone CP600/CP600E ist „multilinefähig“. Dies bedeutet, dass an Ihrem Telefon, im Gegensatz zu SingleLine-Telefonen, mehrere Leitungen eingerichtet werden können. Jede dieser Leitungen verfügt über eine eigene Rufnummer, über die Sie Anrufe tätigen, bzw. annehmen können.

Die frei programmierbaren Tasten werden an einem MultiLine-Telefon als Leitungstasten eingerichtet → Seite 54.

Einen Überblick über die eingerichteten Leitungen, sowie deren aktuellen Status bietet die Leitungsübersicht, die als zusätzliches Register in der „Telefonie-Oberfläche“ erscheint → Seite 54.

Beim Telefonieren mit einem MultiLine-Telefon müssen Sie einige Besonderheiten beachten → Seite 136.

Fernkonfiguration für Cloud Diensteanbieter

Von der Werkseinstellung zum betriebsbereiten Telefon

Dieses Kapitel beschreibt den Ablauf der Fernkonfiguration von der Werkseinstellung zum betriebsbereiten Telefon. Sollte Ihr Telefon bereits betriebsbereit sein, so lesen Sie bitte ab dem Kapitel "Das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E kennenlernen (→ Seite 19)" weiter.

Ihr neues OpenScape Desk Phone CP600/CP600E kann von Ihnen über eine Fernwartungsfunktion selbst in Betrieb genommen werden. Voraussetzungen hierfür sind:

- Der Administrator hat Ihnen eine PIN zur Erstinbetriebnahme zur Verfügung gestellt.
- Sie verfügen über eine LAN Verbindung mit Zugang zum Internet.
- Sie haben ein neues OpenScape Desk Phone CP600/CP600E, das Sie über die Fernwartungsfunktion in Betrieb nehmen wollen.

Das Telefon in Betrieb nehmen

Verbinden Sie das Telefon mit dem LAN. Falls die Stromversorgung nicht über das LAN-Kabel erfolgt, schließen Sie ggf. ein Netzteil an (bei PoE wird dieses nicht gebraucht). Das Telefon sollte jetzt booten.

Das Telefon stellt durch die genannten Bedingungen fest, dass eine Fernkonfiguration durchgeführt werden soll und startet sie.

Fernkonfigurations-PIN eingeben

Nach dem ersten Start des Telefon überprüft dieses automatisch die Voraussetzungen für die Fernkonfiguration. Sind diese erfüllt,

werden Sie aufgefordert, die Fernkonfigurations-PIN (**Cloud-PIN**) einzugeben.

Geben Sie den PIN, den Sie von Ihrem Fachpersonal erhalten haben, ein. Es werden nur numerische Zeichen akzeptiert.

Mit dem Softkey bestätigen

123 PIN eingeben...



123 123456789



Frage Umleitungsserver...
 Konfiguration läuft...
 Fernkonfiguration abgeschlossen

Abbrechen ✓



Ladevorgang abbrechen

Bestätigt ✓



Ladevorgang abgebrochen

Start der Fernkonfiguration

Haben Sie eine gültige PIN eingegeben, so startet automatisch die Fernkonfiguration Ihres Telefons. Am Display erhalten Sie folgende Meldungen:

Die Konfiguration ist abgeschlossen und das Telefon ist mit den erforderlichen Einstellungen betriebsbereit. Sie können telefonieren.

Während der Fernkonfiguration kann es vorkommen, dass eine neue Betriebssystem-Software heruntergeladen und installiert wird. In diesem Fall bootet das Telefon nach Abschluss der Konfiguration neu.

Fernkonfiguration abbrechen

Sie können vor Eingabe der PIN oder nach Eingabe einer ungültigen PIN den Vorgang stoppen, um die Konfiguration manuell fortzusetzen.

1. Wenn Sie eine gültige PIN eingegeben haben, ist die Fernkonfiguration abgeschlossen. Ein Abbruch ist nicht mehr möglich.
2. Wenn nach einer gültigen PIN dennoch ein Fehler auftritt, so können Sie die Fernkonfiguration durch einen einfachen Neustart des Telefons wiederholen.
3. Nach einem Abbruch können Sie den Vorgang ebenfalls durch einen Neustart des Telefons wiederholen solange Sie nicht mit der manuellen Konfiguration begonnen haben.

Softkey drücken.

Sie erhalten die Meldung:

Softkey drücken, um den Abbruch zu bestätigen.

Sie erhalten die Meldung:

Das Telefon hat zu diesem Zeitpunkt die Werkseinstellung und muss von Ihnen oder Ihrem Administrator manuell konfiguriert werden oder durch einen Neustart des Telefons die Fernkonfiguration wiederholt werden.



Bitte beachten Sie, dass während der Cloud-Bereitstellung alle Fehler "Telefonie ausgefallen" ausgeblendet werden.


Wenn die Cloud-Bereitstellung abgeschlossen ist, werden alle noch relevanten Fehlercodes als Fehlermeldung angezeigt.

Das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E kennenlernen

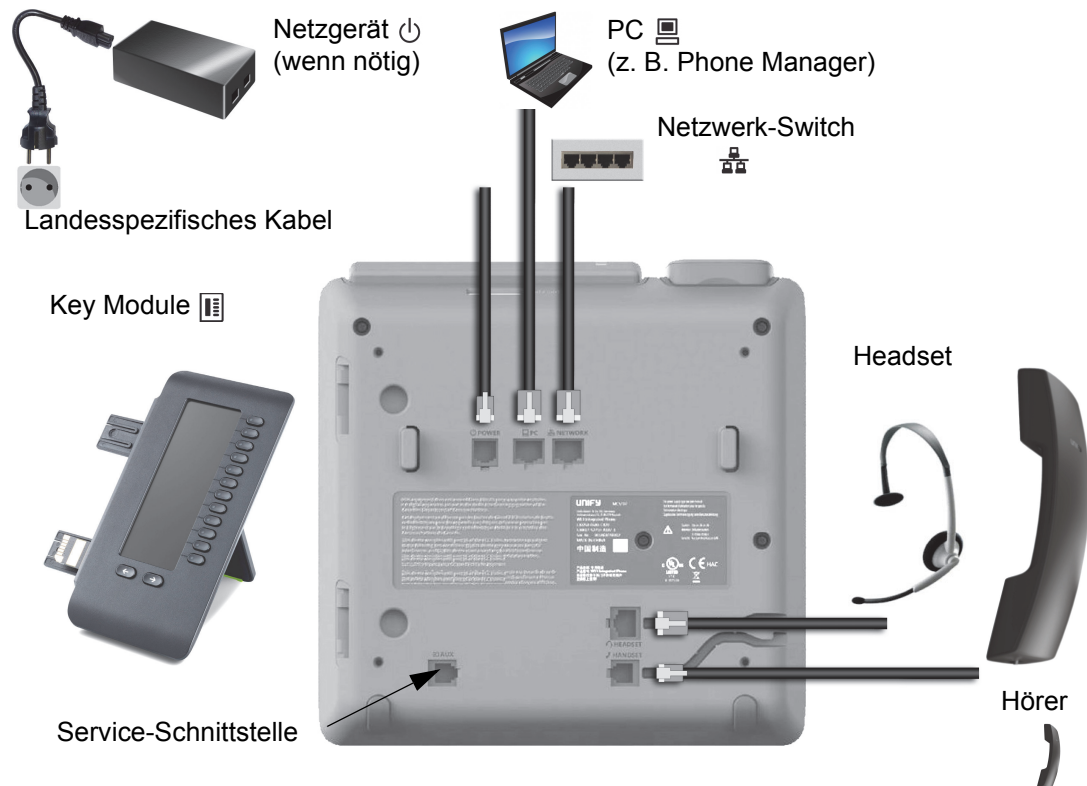
Die nachfolgenden Informationen dienen zum Kennenlernen häufig genutzter Bedienelemente und Anzeigen im Display.

Die Bedienoberfläche Ihres Telefons



1	Mit dem Hörer können Sie wie gewohnt telefonieren.
2	Das Grafik-Display unterstützt Sie intuitiv bei der Bedienung des Telefons → Seite 26. Bitte beachten Sie, dass der Bildschirm auf dem CP600E in Graustufen angezeigt wird.
3	Mit der Taste Menü wechseln Sie zum Hauptmenü.
4	Mit dem Navigator navigieren Sie in den Anwendungen Ihres Telefons → Seite 23.
5	Mit den Softkeys aktivieren Sie eine Funktion oder öffnen ein Menü → Seite 22.
6	Um die Audio-Eigenschaften Ihres Telefons optimal einzurichten, stehen Ihnen die Audio-tasten zu Verfügung → Seite 22.
7	Über die Signalisierungs-LED werden eingehende Anrufe, neue Sprachnachrichten und verpasste Anrufe optisch signalisiert → Seite 55.
8	Die Wähltastatur dient zum Eingeben der Rufnummer und Schreiben von Text → Seite 24.
9	Über die Taste Abwesenheit / Anrufumleitung öffnen Sie z. B. ein Menü, über das Sie die sofortige Umleitung einrichten, oder den Anrufschutz einschalten können → Seite 28.
10	NFC-Sender (Logo: ) zur einfachen Bluetooth-Koppelung → Seite 97. Bitte beachten Sie, dass Bluetooth und NFC nur auf dem CP600 verfügbar sind.

Anschlüsse auf der Unterseite des Telefons



Eigenschaften Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E

Displaybauart	4,3" Farb-Grafik-Display, 480 x 272 Pixel. Bitte beachten Sie, dass der Bildschirm auf dem CP600E in Graustufen angezeigt wird.
Displaybeleuchtung	✓
Vollduplex Freisprechfunktion	✓
Headset	✓
Schnittstelle für Key Module	✓
Bluetooth 4.1 → Seite 114	✓ Bitte beachten Sie, dass Bluetooth und NFC nur auf dem CP600 verfügbar sind.
10/100 Mbps Switch → Seite 21	✓
1000 Mbps Switch → Seite 21	✓
Web-based Management (WBM) → Seite 218	✓
Signalisierungs-LED (rot/grün/orange)	✓
OpenScape Key Module 600 optional	✓

Netzwerk-Anschlüsse besser nutzen

Das OpenScape Desk Phone CP600 verfügt über einen Gigabit Ethernet-Switch. Das bedeutet, Sie können auch einen PC mit einem Gigabit-LAN-Anschluss direkt über das Telefon mit dem LAN verbinden. Die Verbindungsmöglichkeit von Telefon zu PC muss vom Administrator am Telefon erst aktiviert werden.



Durch diese Anschlussart sparen Sie einen Netzwerk-Anschluss des verwendeten Switches und nutzen kürzere Leitungswege.

OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 ist ein seitlich am Telefon zu montierendes Beistellgerät, das Ihnen zusätzliche 12 beleuchtete, in zwei Ebenen freiprogrammierbare Funktionstasten bietet. Diese Tasten können Sie nach Ihren Wünschen belegen und nutzen → Seite 51.



Die Abbildung zeigt das OpenScape Key Module 600. Sie können bis zu vier OpenScape Key Module 600 an OpenScape Desk Phone CP600 und bis zu zwei OpenScape Key Module 600 an OpenScape Desk Phone CP600E anschließen.

Tasten

Softkeys



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Aktiviert Funktion der linken Displayoption bzw. öffnet ein weiteres Menü. Wird im Menü Favoriten als Funktionstaste verwendet → Seite 51.

Audio-Bedienelemente

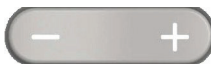
Audiotasten



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Lautsprecher ein-/ausschalten → Seite 69.
	Headset ein-/ausschalten → Seite 70.
	Mikrofon aus-/einschalten (auch bei Freisprechen) → Seite 79.

Volume

Mit Drücken stellen Sie über den Regler die Eigenschaften, z. B. die Lautstärke Ihres Telefons, ein.



Mode Keys











Mit diesen Tasten wechseln Sie in die gewünschte Anwendung.



Taste	Funktion bei Tastendruck
	Zwischen aktuellem Bildschirm und Hauptmenü wechseln → Seite 26.
	Zu Präsenz wechseln und zurück → Seite 28.

Navigator

Mit diesem Bedienelement navigieren Sie innerhalb von Listen und führen im selektierten Bereich Aktionen aus.

Bedienung	Funktionen bei Tastendruck
 Taste  drücken.	Im Konversationsmodus: <ul style="list-style-type: none"> • Teilnehmer-Information öffnen In Einstellungen: <ul style="list-style-type: none"> • Eine Ebene tiefer gehen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • eine Ebene zurück In Eingabefeldern: <ul style="list-style-type: none"> • Zeichen links vom Cursor löschen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach unten blättern • Lang drücken: zum Listen-/Menüende springen
 Taste  drücken.	In Listen und Menüs: <ul style="list-style-type: none"> • nach oben blättern • Lang drücken: zum Listen-/Menüanfang springen
 Taste  drücken.	Für den ausgewählten Eintrag eine Aktion ausführen. <ul style="list-style-type: none"> •

Wähltastatur

Zifferneingabe

Haben Sie z. B. im Ruhezustand des Telefons eine Ziffer eingegeben, so öffnet sich automatisch ein Eingabefeld für numerischen Inhalt. Über die Tastatur können Sie im „123-Modus“ (am linken Rand des Eingabefeldes gekennzeichnet) nur die Ziffern 0 bis 9 sowie die Zeichen * und # eingeben.

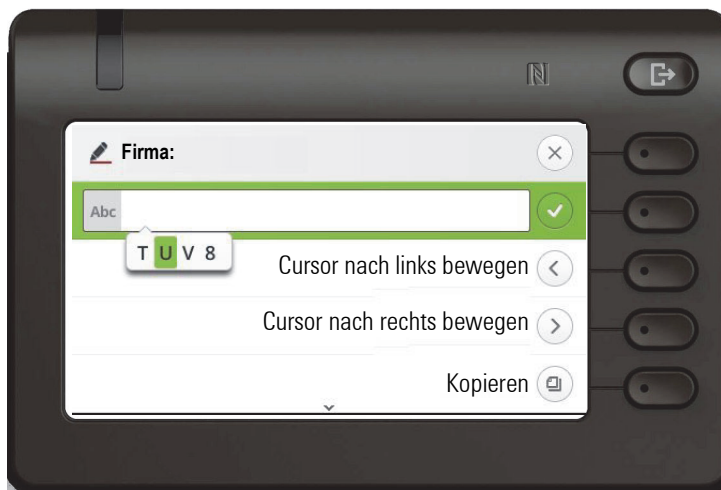


Die alphabetische Beschriftung der Wähltasten hilft Ihnen auch bei der Eingabe von Vanity-Nummern (Rufnummer in Form eines Namens; z. B. 0700 - MUSTER = 0700 - 687837).

Texteingabe

In Situationen, in denen eine Texteingabe möglich ist, können Sie neben den Ziffern 0 bis 9, dem Raute- und dem Asterisk-Zeichen mit den Wähltasten auch Text, Interpunktions- und Sonderzeichen eingeben. Drücken Sie dazu die Zifferntasten mehrfach.

Beispiel: Um ein „U“ im Feld "Firma" zu schreiben, drücken Sie 2x die Taste **8 TUV** auf der Wähltastatur. Während der Eingabe werden alle möglichen Zeichen dieser Taste angezeigt. Das fokussierte Zeichen wird nach kurzer Zeit in das Eingabefeld übernommen.



Möchten Sie in einem alphanumerischen Eingabefeld eine Ziffer eingeben, drücken Sie, um die Zeichenauswahl zu umgehen, die entsprechende Taste lang.

Eingabe beenden:



Drücken Sie den Softkey bei ✓, um die Eingabe abzuschließen.

Zeichenübersicht (abhängig von der aktuellen Spracheneinstellung)

Taste	1x	2x	3x	4x	5x	6x	7x	8x	9x	10x	11x	12x	13x	14x	15x	16x	17x
1 ☰	1	☐	;	=	\$	\	&	[]	{	}	%					
2 ABC	a	b	c	2	ä												
3 DEF	d	e	f	3													
4 GHI	g	h	i	4													
5 JKL	j	k	l	5													
6 MNO	m	n	o	6	ö												
7 PQRS	p	q	r	s	7	ß											
8 TUV	t	u	v	8	ü												
9 WXYZ	w	x	y	z	9												
0 +	0	+															
* #	.	*	1	#	,	?	!	'	"	+	-	()	@	/	:	_
# 123																	

Tasten mit Mehrfachfunktion

Taste	Funktion bei Texteingabe	Funktion bei Langdruck
* #	Sonderzeichen schreiben.	<ul style="list-style-type: none"> • 2 Sekunden: Rufton aus • 3 Sekunden: Piepton statt Rufton
# 123	Zwischen Groß- und Kleinschreibung und Zifferneingabe umschalten. <ul style="list-style-type: none"> • „Abc“-Modus • „ABC“-Modus • „123“-Modus 	Telefonsperre aktivieren → Seite 154.
1 ☰	Sonderzeichen schreiben (nicht im 123-Modus)	Den Anrufbeantworter aufrufen.

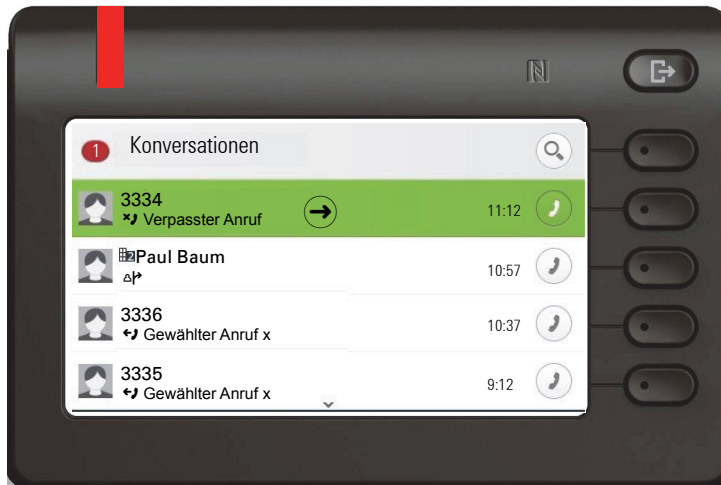
Verschiedene Display-Oberflächen

Ihr OpenScape Desk Phone CP600 ist mit einem Farb-Grafik-Display ausgestattet → Seite 20, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.


Ihr OpenScape Desk Phone CP600E ist mit einem Graustufen-Grafik-Display ausgestattet → Seite 20, in dem situationsabhängig verschiedene Inhalte angezeigt werden.

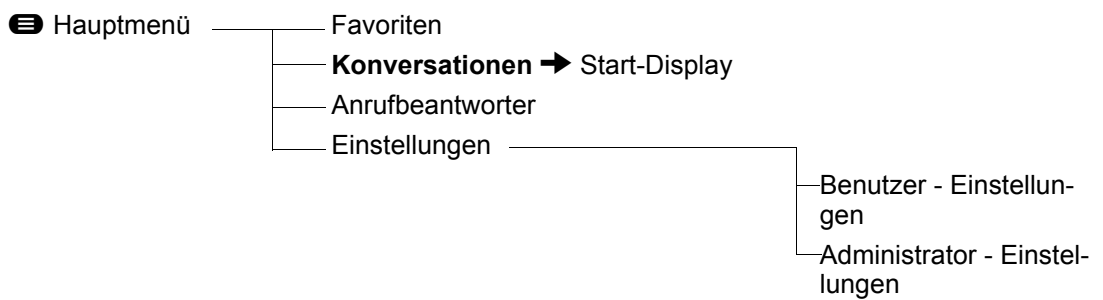
Konversationen

Die Konversationsliste erscheint im Start-Display und ist eine Sammlung von Kontaktdaten und Daten aus dem Rufjournal. Ausführliche Informationen finden Sie ab → Seite 33.



Hauptmenü

Das Hauptmenü erreichen Sie aus jeder Situation mit der Taste . Es werden die Uhrzeit, Wochentag und Datum sowie die eigene Rufnummer angezeigt. Das Hauptmenü kann – wie im Screenshot gezeigt – viel mehr. Es ist, wie der Name sagt, der Ausgangspunkt des gesamten Menübaums. Da aber auf einem Telefon die Telefonie Vorrang hat, ist das Start-Display die Konversationsliste.

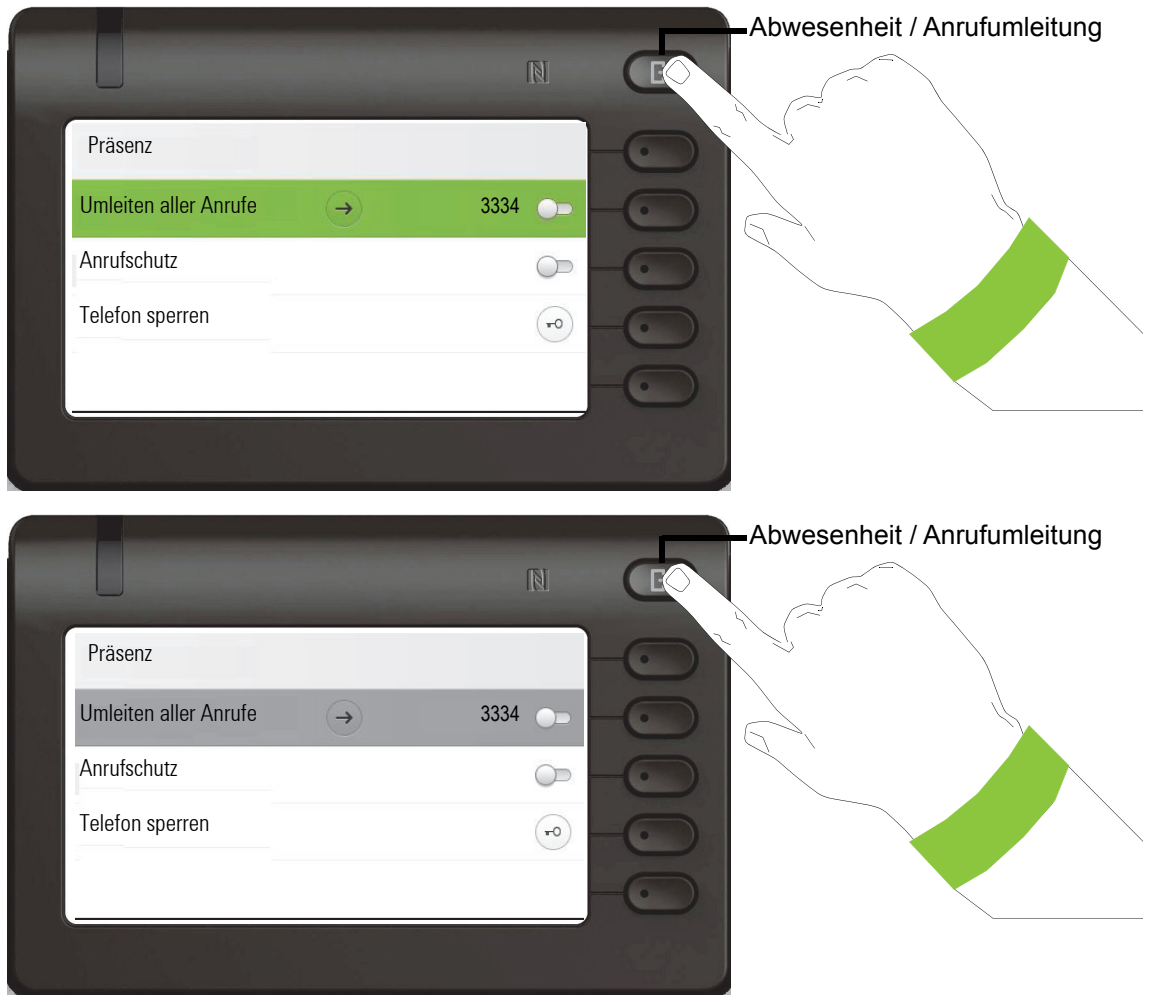


Zusätzlich zeigen Symbole unterschiedliche Situationen und Schalter an:

Symbol	Bedeutung
	Der Rufton ist ausgeschaltet → Seite 25
	Der Rufton ist auf Piepton eingestellt → Seite 25
	Der Anrufschutz ist eingeschaltet → Seite 151
	Die Telefonsperre ist eingeschaltet → Seite 154
	Die Bluetooth-Funktion ist aktiviert → Seite 97

Präsenz

Um in das Menü „Präsenz“ zu gelangen, drücken Sie die Taste  über den Softkeys. Sie erhalten folgende Auswahl:











Die persönliche Präsenz über das Telefon ist durch eine Umleitung oder den Anrufschutz zeitweise ausgesetzt.

OpenScape UC-Präsenz einrichten

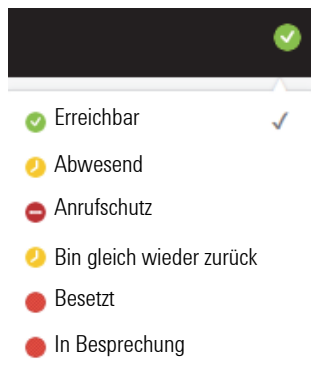
Der aktuelle OpenScape UC-Präsenzstatus wird im Hauptmenü durch ein Symbol auf der linken Seite des Bildschirms angezeigt.

Der verfügbare OpenScape UC-Präsenzstatus wird wie folgt angezeigt:

-  Erreichbar
-  Nicht verfügbar
-  Besetzt
-  Anrufschutz
-  Bin gleich wieder zurück
-  In Besprechung
-  Offline
-  Abwesend



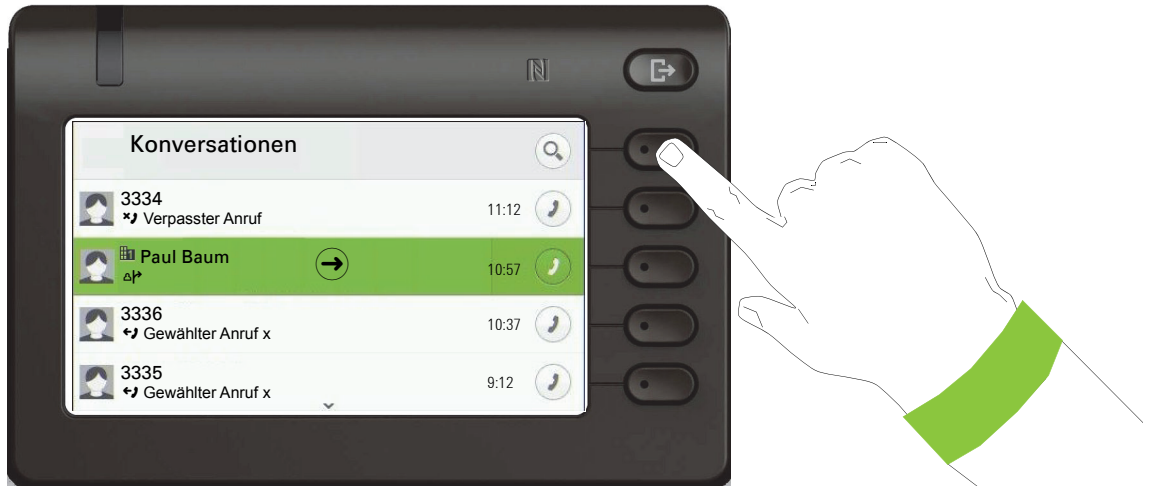
Der OpenScape UC-Präsenzstatus kann über den OpenScape UC-Webclient geändert werden. Verschiedene Zustände können aus einem Dropdown-Menü ausgewählt werden.



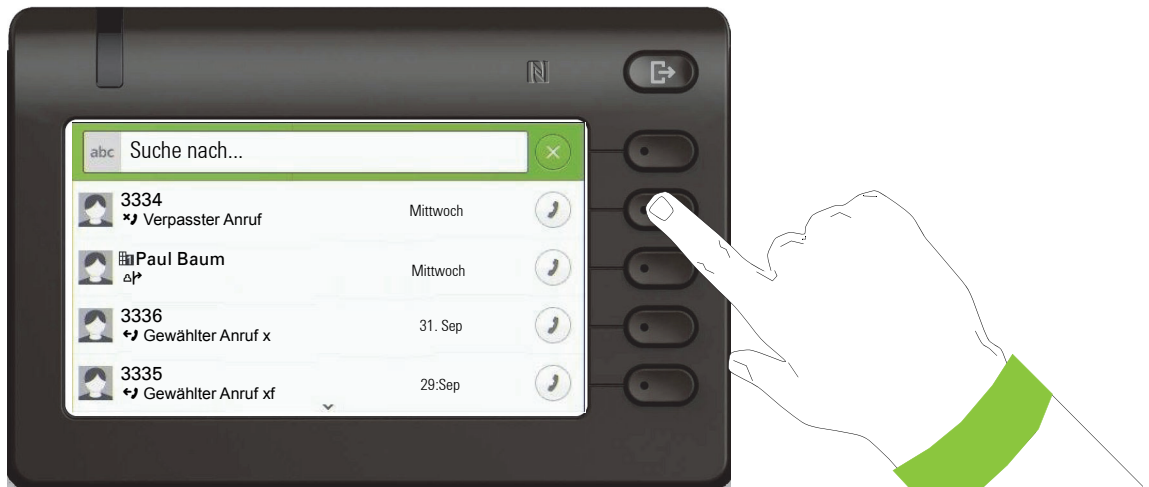
Kontextabhängige Anzeigen

Im Grafik-Display Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E werden abhängig von der Situation verschiedene Inhalte angezeigt, auf die Sie intuitiv reagieren können.




Aktion mit Softkey



Mit Drücken des obersten Softkeys starten Sie eine alphanumerische Suche → Seite 40.

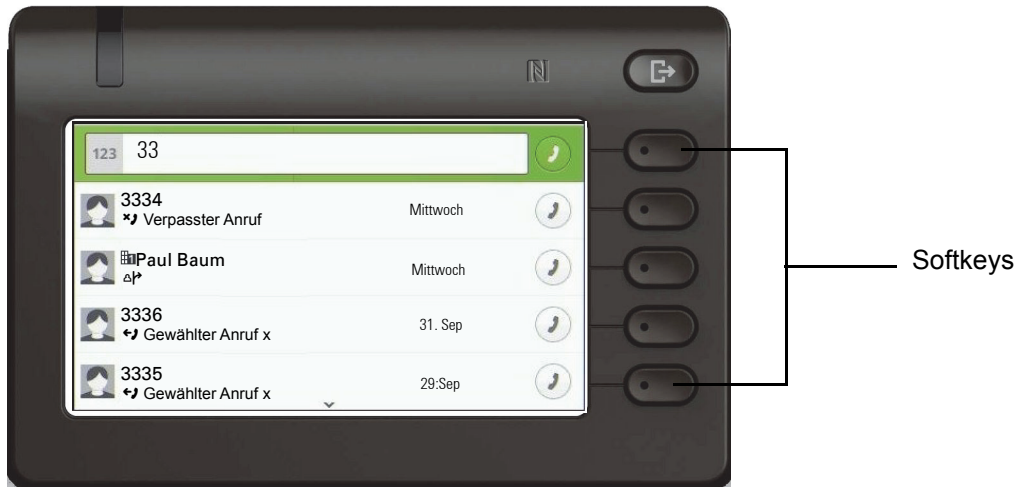


Mit dem Softkey rufen Sie den jeweiligen Teilnehmer an.

Sie können vorher mit den Navigator-Tasten  und  eine Konversation auswählen und mit  Details zur Konversation öffnen → Seite 34.

Aktion über Wähltastatur


Mit Drücken einer Taste der Wähltastatur beginnen Sie die Rufnummernwahl mit automatischer Rufnummernsuche.



Nach Eingabe der ersten Ziffer öffnet sich ein Eingabefeld für die Rufnummernwahl und es werden Ihnen Konversationen angeboten, die mit der bisherigen Eingabe in den entsprechenden Stellen übereinstimmen. Ist die Konversation vor der vollständigen Eingabe bereits in der Liste aufgeführt, so können Sie sie sofort mit der dazugehörigen Softkeys anwählen → Seite 34 oder einen Anruf mit einer neuen Nummer starten.

Aktion mit Navigator-Taste



Sie können eine ausgewählte Konversation mit der Taste  des Navigators öffnen, um Details zu erfahren → Seite 30.

Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E

Durch die nachfolgenden Beschreibungen erhalten Sie einen Überblick über die Bedienung Ihres Telefons.



Bevor Sie sich mit den Funktionen und Einstellungen beschäftigen, sollten Sie das Benutzer-Passwort einrichten, um Ihr Telefon vor unbefugtem Zugriff zu schützen → Seite 152.

Navigieren in Menüs


Anwendung aufrufen

Mithilfe der Mode Keys → Seite 22 wechseln Sie z. B. zwischen Hauptmenü und Konversationen oder rufen das Menü Präsenz auf.

Bewegen in Listen

Mit den Navigator-Tasten blättern Sie durch Einträge und bestätigen gewünschte Funktionen → Seite 23.

Kontextmenüs öffnen

Erscheint der Pfeil  bei einem ausgewählten Eintrag, ist zu diesem Eintrag ein Kontextmenü verfügbar → Seite 30.

Konversationen

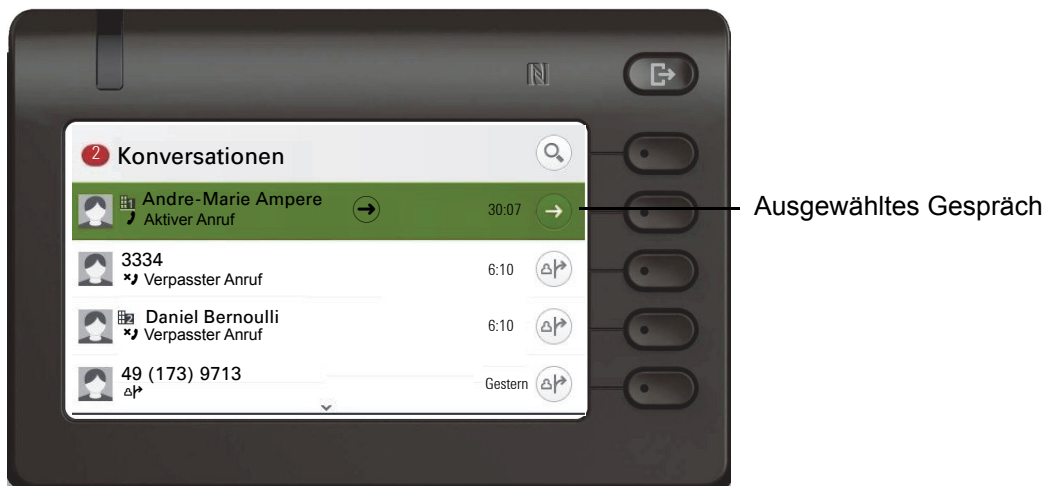
Eine Konversation ist ein Kontakt mit Anrufliste. Neue Konversationen werden angelegt bzw. aktualisiert bei

- einem zuvor angenommenen Anruf
- einem gewählten Anruf
- einem verpassten Anruf
- einem Exchange-Eintrag nach automatischer Synchronisation
- einem Eintrag aus einem firmenweiten Telefonbuch wenn eine neue Nummer verwendet wurde (LDAP)

Habe Sie die Verwendung von Circuit eingestellt (→ Seite 205), so enthält Konversationen nur die Konversationen aus Circuit. Die Liste ist mit der in Ihrem Browser identisch. Weitere Informationen zum Umschalten zwischen Circuit und lokaler Konversationsliste → Seite 46.

Wenn das Telefon für MultiLine konfiguriert ist (weitere Informationen zum Keyset → Seite 145), werden Konversationen für Anrufe auf allen Leitungen erstellt, mit Ausnahme von nicht beantworteten Anrufen auf den Nebenleitungen.





Die Liste ist chronologisch nach dem letzten Ereignis geordnet. Das neueste Ereignis ist oben in der Liste. Aktive Gespräche werden vor den Konversationen angezeigt.

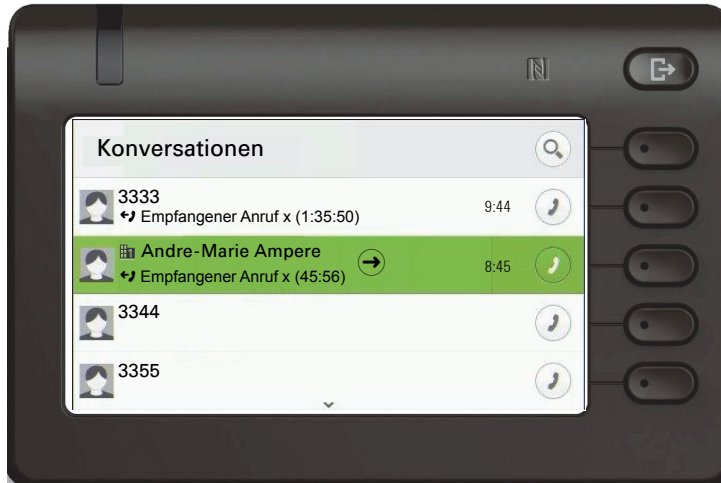


Der Status einer Konversation wird mit Symbol und Text angezeigt.

Symbol	Text
	Aktiver Anruf
	Verpasster Anruf (gerade)
	Verpasster Anruf (älter)
	Gewählter Anruf
	Angenommener Anruf
	Voice Mail neu
	Voice Mail alt
	Sie hatten den Anruf umgeleitet
	Ihr Anruf wurde umgeleitet

Details einer Konversation öffnen oder ein Gespräch führen

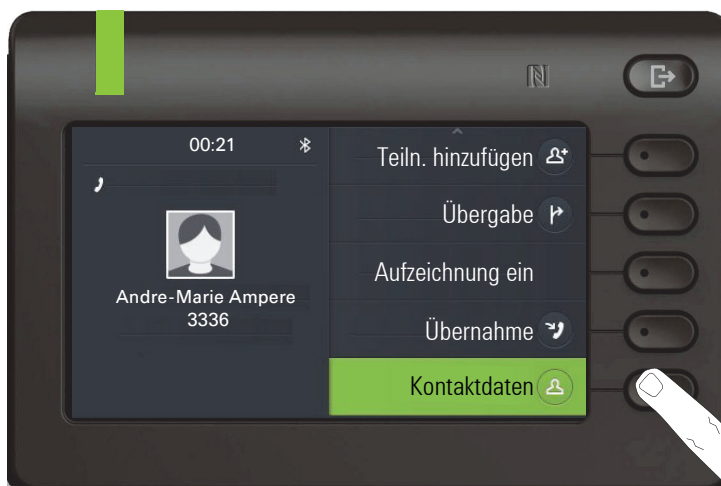
Eine ausgewählte Konversation öffnen Sie mit der Navigations-Taste  oder starten einen Anruf mit dem Softkey  oder mit der Navigations-Taste . Bei einer nicht ausgewählten Konversation starten Sie einen Anruf mit dem Softkey .



Öffnen Sie Details zur Konversation mit der Taste  für z. B. folgende Displaydarstellung:



Die Kontaktdaten zu einer Konversation können Sie auch während des Gesprächs abfragen.

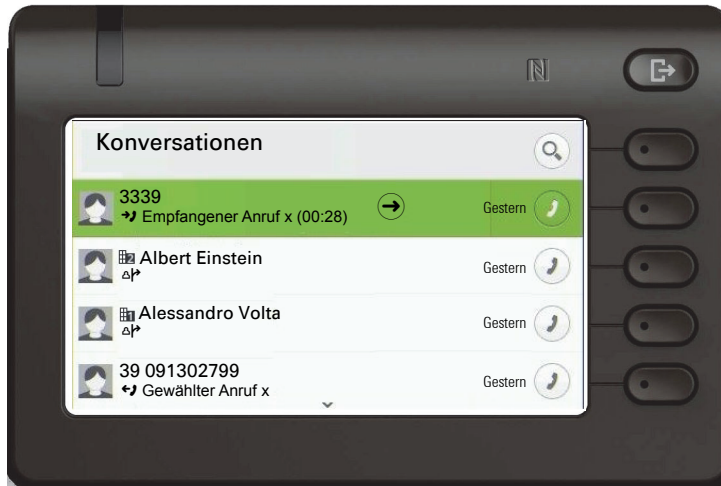


Gehen Sie mit der Taste  zur Option Kontaktdaten und öffnen Sie diese mit dem Softkey.

Konversationen anlegen oder bearbeiten

Konversationen werden über gewählte oder angenommene Anrufe angelegt. Bei der Verbindung zu Exchange werden neue Kontakte zum Telefon synchronisiert. Haben Sie über LDAP einen Teilnehmer gesucht → Seite 91, so wird dieser Kontakt in Konversationen übernommen.

Sie erhalten z. B. einen Anruf von einem Teilnehmer, für den noch keine Konversation in der Liste existiert. Nachdem Sie wieder aufgelegt haben, steht dieser Teilnehmer in Ihrer Liste nur mit Rufnummer.




Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .



Öffnen Sie mit dem Softkey das Menü „Kontaktdaten“.




Drücken Sie den Softkey bei  um in den Editiermodus zu gelangen. Für einen Kontakt können Sie folgende Felder ausfüllen:

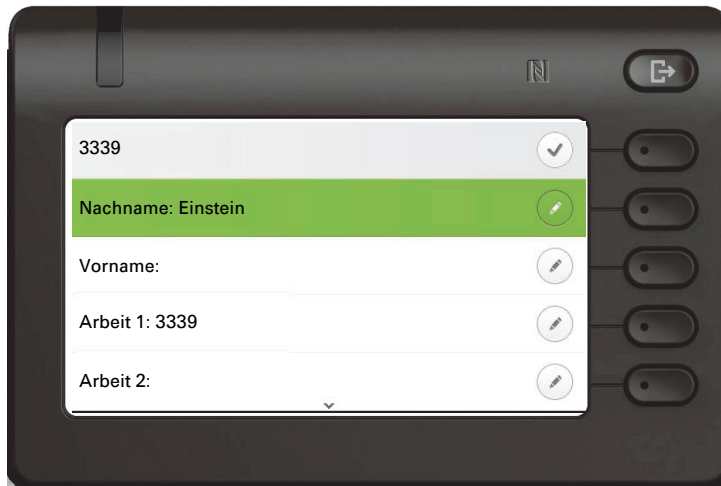
- Nachname: Nachname eines Kontakts.
- Vorname: Vorname eines Kontakts.
- Arbeit 1: Erste geschäftliche Telefonnummer. Wenn nur eine Telefonnummer verfügbar ist, wird sie hier angegeben.
- Arbeit 2: Zweite geschäftliche Telefonnummer.
- Mobil: Handynummer.
- Privat: Telefonnummer zu Hause.
- Firma: Die Firma, in der ein Kontakt arbeitet.
- Adresse 1: Erste Adresse, an der ein Kontakt erreicht werden kann.
- Adresse 2: Zweite Adresse, an der ein Kontakt erreicht werden kann.
- Rolle: Stellenbezeichnung eines Kontakts.
- E-Mail: E-Mail-Adresse eines Kontakts.
- Benutzerbild: Bild eines Kontakts.





Drücken Sie den Softkey bei  um den Nachnamen einzugeben.



Löschen Sie die Ziffern mit der Taste  und geben Sie den Nachnamen ein. Drücken Sie den Softkey beim Eingabefeld um die Eingabe für dieses Feld zu beenden.



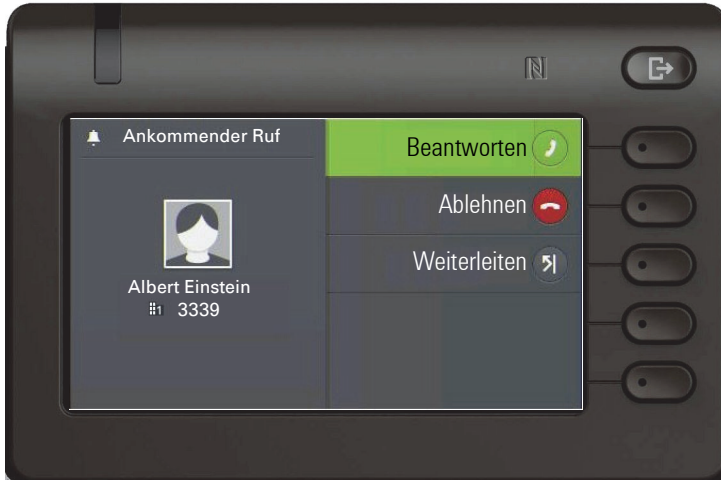
Wechseln Sie mit der Taste  oder  z. B. zu „Vorname“, um ggf. hier den Vornamen einzugeben.





Geben Sie den Vornamen ein und beenden Sie die Eingabe für dieses Feld mit dem Softkey.

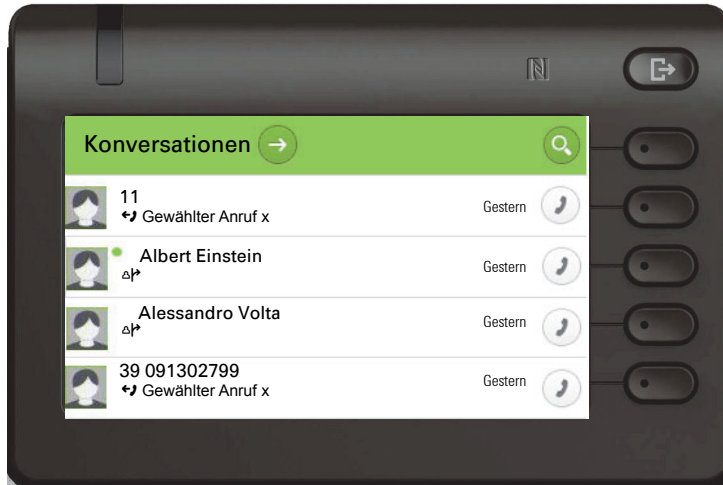


Speichern Sie die Kontaktdaten ab. Fehlende Eintragungen können Sie ggf. nachholen. Beim nächsten Anruf dieses Kontaktes erhalten Sie z. B. folgende Displaydarstellung:

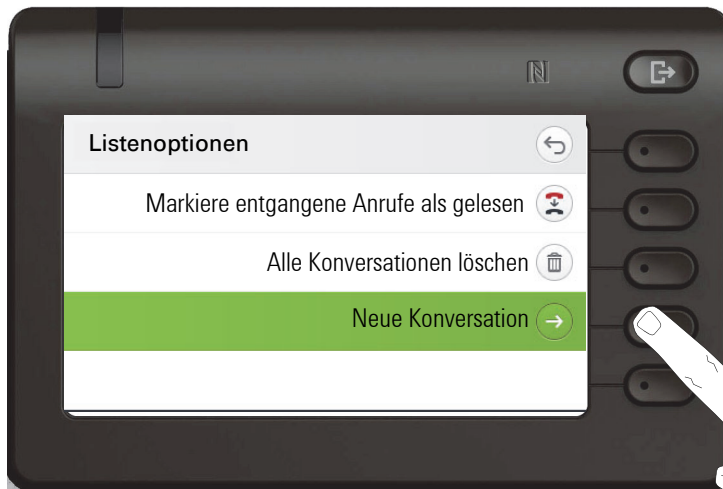




Einen neuen Kontakt / eine neue Konversation erstellen

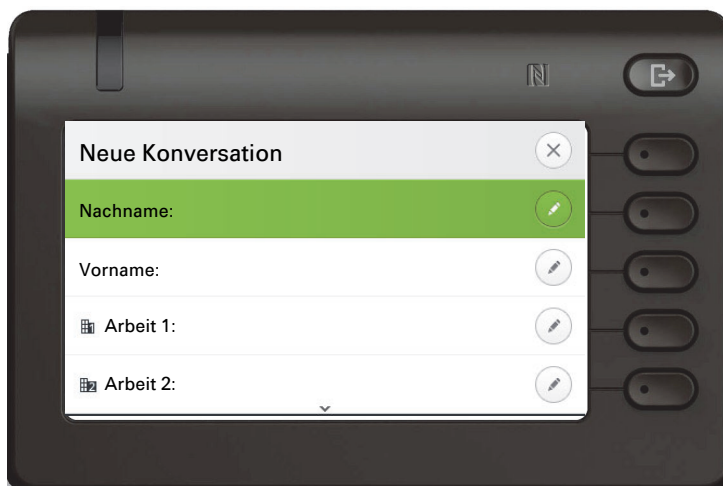
Sie können einen neuen Kontakt aus der Konversationsliste ohne vorherigen Verlauf erstellen. Wählen Sie die Kopfzeile der Konversationsliste mit der Taste  aus. Anschließend können Sie mit der Navigator-Taste  auf die Listenoptionen der Konversationen zugreifen.



Im Listenoptionen-Menü wählen Sie die Option Neue Konversation.



New contact form can be now updated. Use the  or  key to switch, for example, to "Vorname" and enter the first name here if appropriate. Save the contact data after entering the contact information.




Konversationen suchen

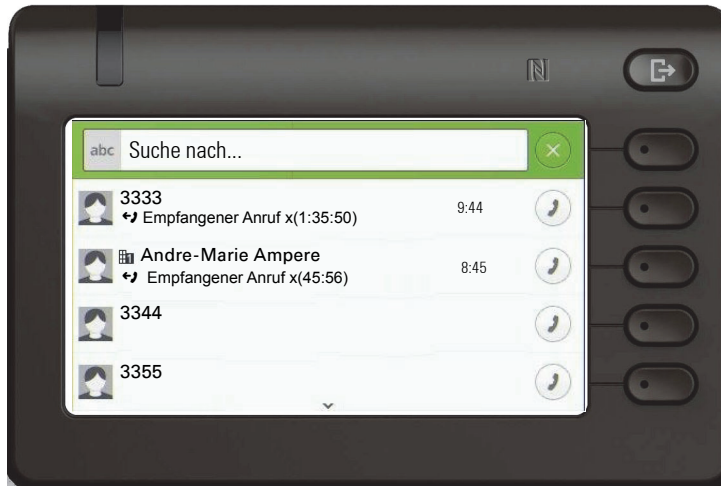
Sie haben mehrere Möglichkeiten die Suche nach Konversationen einzuleiten. Wollen Sie den gefundenen Kontakt der Konversation sofort anrufen und Sie wissen annähernd die Rufnummer, so bietet sich an,

den Hörer abzuheben, oder

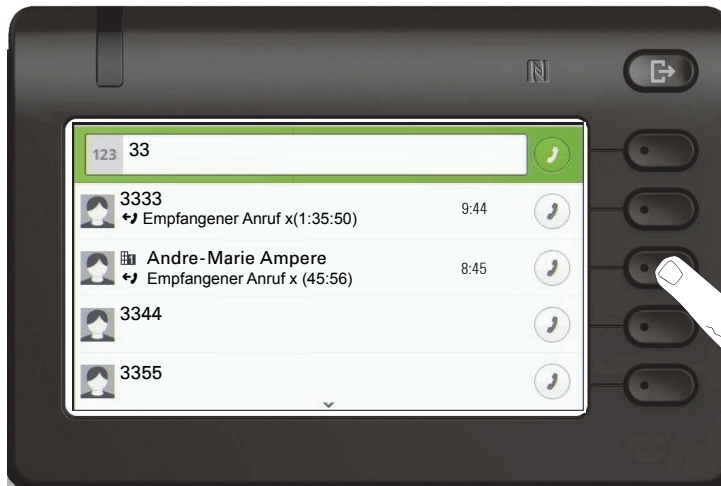
die Lautsprechertaste oder



die Headsetttaste zu drücken.

Wenn Sie in Ihrer Konversationsliste suchen wollen, so öffnen Sie mit Drücken des Softkeys bei  ein alphanumerisches Eingabefeld,



oder mit Eingabe einer Ziffer ein rein numerisches Eingabefeld für die Suche.



Mit der Taste  können Sie von numerisch zu alphanumerisch wechseln, wenn Sie das Suchfeld mit dem Softkey  geöffnet haben. Sie können einen gefundenen Teilnehmer, dessen Rufnummer mit hier z. B. 33 enthält mit dem Softkey sofort wählen.

Nach Namen suchen (alphanumerische Suchzeichenfolge)

- LDAP wurde von Ihrem Administrator nicht konfiguriert:

Das Telefon sucht in der lokalen Konversationsliste nach "Am" und findet somit alle Gespräche, die "am" in dem Namen enthalten, beispielsweise "Ampere" oder sogar "Samara".

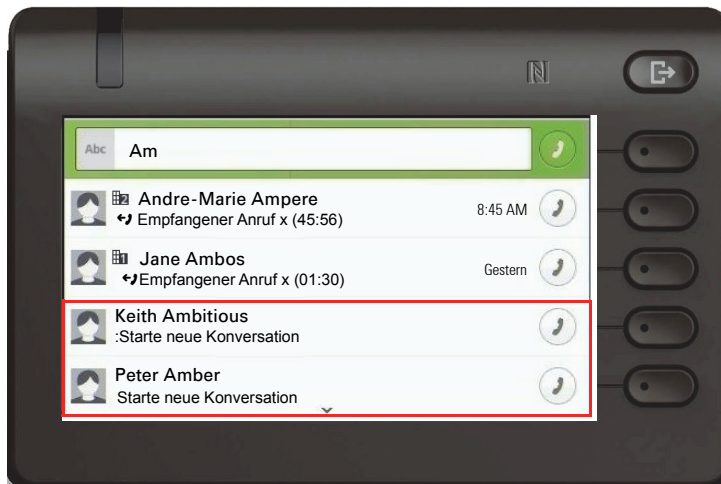
Die Treffer sind chronologisch aufgelistet.



- LDAP wurde von Ihrem Administrator konfiguriert:

Wenn LDAP zusätzlich konfiguriert ist, wird standardmäßig im LDAP nach dem Nachnamen "Am" gesucht. Hier findet das Telefon alle Einträge mit 'Am' auf der Vorderseite, z. "Ampere", "Ambos", aber nicht "Samara".

Die Ergebnisse von LDAP werden nach Vornamen in der lokalen Konversationsliste sortiert.



Reihenfolge der Konversationen

Beim Eintritt in den Suchmodus werden die lokalen Konversationen nach ihrem Zeitstempel geordnet, d. H. die neuesten werden zuerst angezeigt.

Nach Eingabe eines Suchkriteriums werden die lokalen Konversationen zuerst aufgeführt und nach ihrem Zeitstempel sortiert, wobei die neuesten zuerst angezeigt werden.

Die LDAP-Ergebnisse werden nach lokalen Konversationen aufgelistet und in alphabetischer Reihenfolge von A bis Z entsprechend ihrem Konversationsnamen sortiert.

"Alphabetische Reihenfolge" bedeutet A-Z-Reihenfolge basierend auf dem ersten Zeichen im Namen/Thema der Konversation/Kontakt. Bei Namen basiert die Reihenfolge auf dem ersten Zeichen des Vor- und/oder Nachnamens, wie er in der Konversationsliste angezeigt wird.

Konversationen filtern

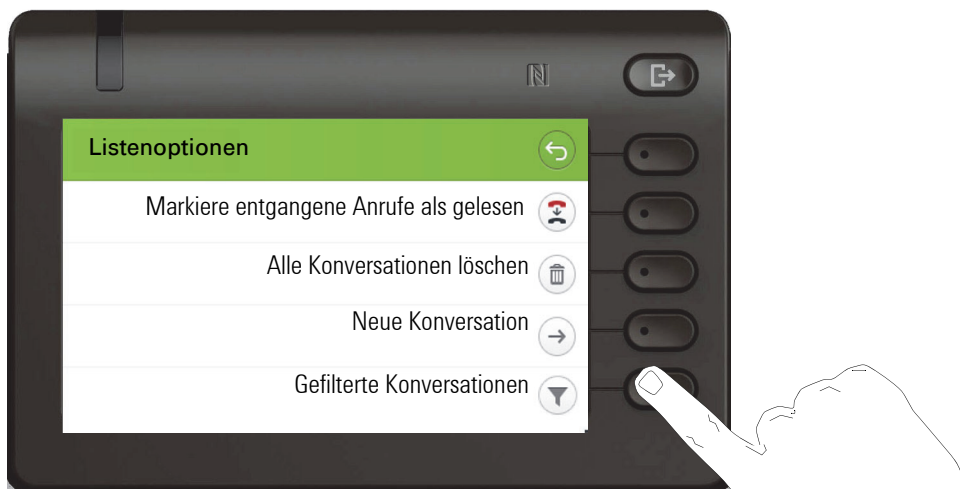
Wenn Sie Konversationen filtern möchten, ist es möglich, so vom Listenoptionen Bildschirm zu tun. Der Filter wird zunächst nicht angewendet, d.h. er wird auf "Zeige alle Anrufe (Alle)" gesetzt und zeigt alle Konversationslisteneinträge eines beliebigen Anruftyps an.

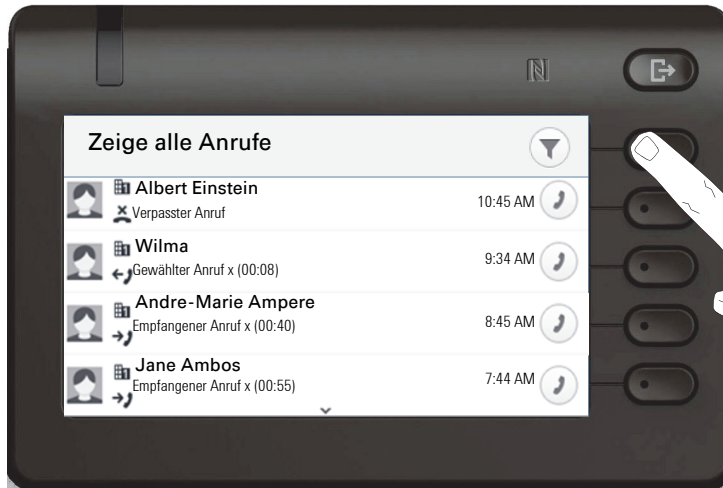
Verwenden Sie die Aktion "Filter" mit der Funktionstaste. Mit dieser Taste können Sie zwischen den Gesprächstypen wechseln.

Durch Drücken der oberen Taste wird ein Filter Tooltip-Box angezeigt, in dem mögliche Anrufsätze und -typen angezeigt werden:

- Alle - alle Konversationseinträge von jedem Anruftyp
- Entgangene - Liste aller entgangenen Anrufe
- Empfangene - Liste aller empfangenen und weitergeleiteten Anrufe
- Gewählte - Liste aller gewählten Anrufe
- Kontakte - Kontakte ohne zugeordnete Konversationseinträge
- Sonstige Anrufe - aktiver Anruf, Sprachnachrichten und Übernahme ignoriert

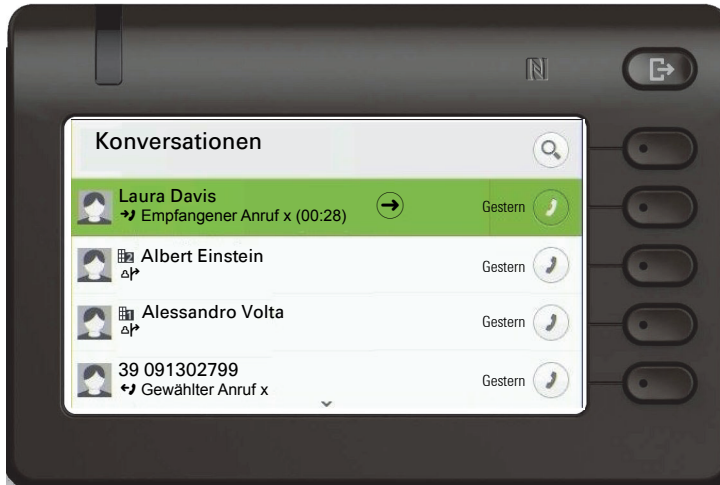
Nach der Auswahl des Filters sollte der Header entsprechend der Auswahl geändert werden.



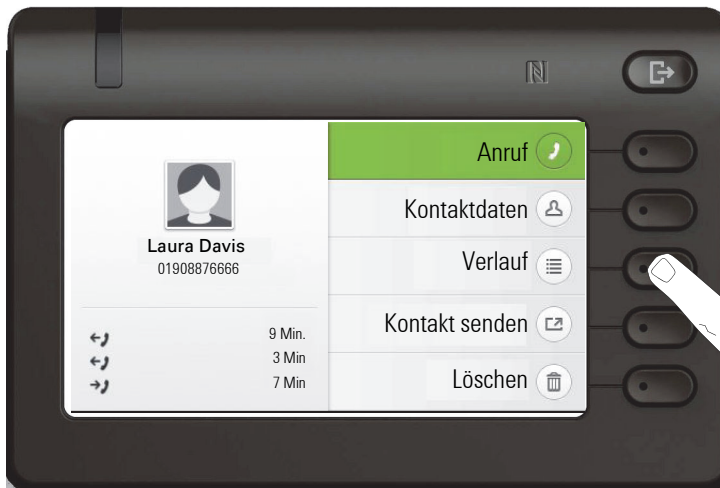


Verlauf einer Konversation anzeigen

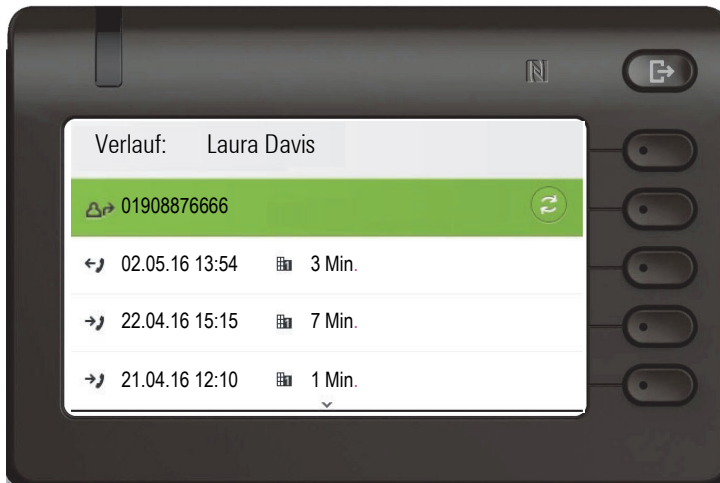
Der aktuelle Verlauf einer Konversation steht direkt in der Konversationsliste. Weitere Verläufe finden Sie unter Details, oder während eines Gesprächs auch direkt unter der Option Verlauf.



Öffnen Sie die Details zur Konversation mit der Taste .

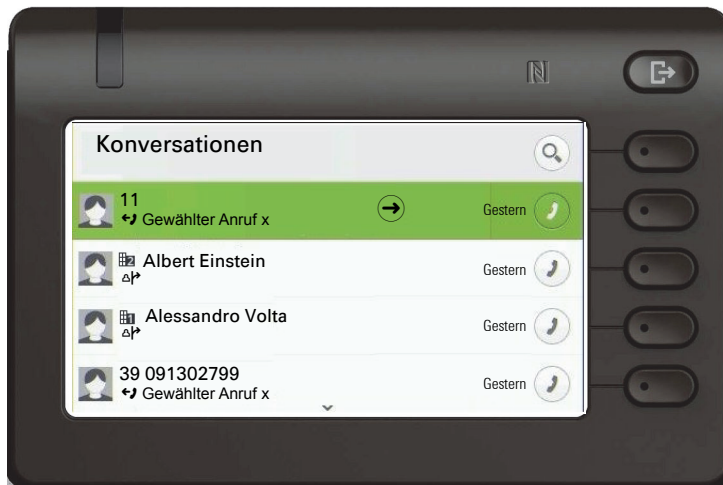


Die letzten drei aktuellen Verläufe stehen im linken Feld unter dem Namen/Nummer des Teilnehmers. Um eine Liste der letzten 10 möglichen Verläufe zu erhalten drücken Sie den Softkey bei . Scrollen Sie anschließend ggf. mit der Taste  oder .




Konversation löschen

Haben Sie sich z. B. verwählt oder den Wählvorgang vorzeitig abgebrochen, so wird trotzdem ein Eintrag in der Konversationsliste generiert. Diesen Eintrag können Sie gleich wieder löschen. Auch Einträge von eingegangenen Anrufen, die nicht mehr benötigt werden können Sie aus der Liste nehmen.



Öffnen Sie den betreffenden Eintrag mit der Navigator-Taste .

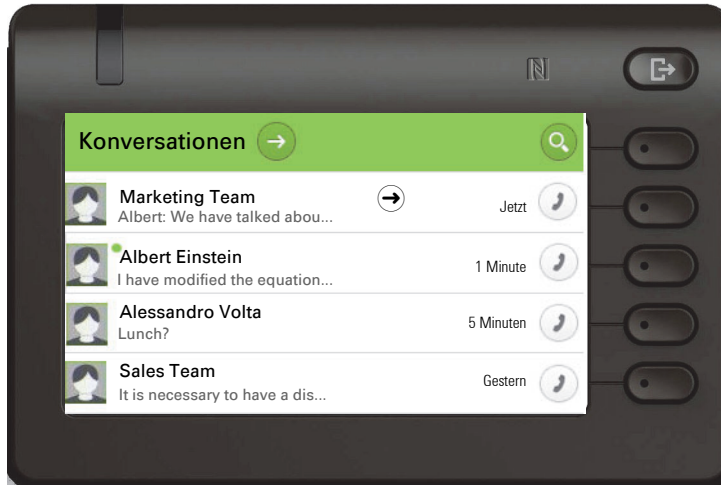


Drücken Sie den Softkey bei  um den Eintrag zu löschen. Es erfolgt keine Sicherheitsabfrage.

Umschalten zwischen Circuit und lokaler Konversationsliste

Es besteht die Möglichkeit, zwischen dem Circuit und der lokalen Konversationsliste hin- und her-zuschalten.

Voraussetzungen: Das Telefongerät ist verbunden und in den Modus "Circuit" gewechselt
→ Seite 205. Die Konversationsliste präsentiert den Circuit.



Drücken Sie die Navigator-Taste  um die Listenoptionen zu wählen.

Jetzt können Sie durch Ausschalten der Option Circuit in den Modus der lokalen Konversationsliste zurückkehren.



Alle Konversationen als gelesen markieren

Sie können alle neuen entgangenen Anrufe in der Konversationsliste in einer einzigen Aktion als gelesen markieren. Konversationslistenoptionen bieten Ihnen eine Funktion an, alle neuen entgangenen Anrufe als gelesen markieren.

Das heißt:

- alle Konversationen mit einem neuen entgangenen Anruf werden geändert, um einen normalen verpassten Anrufereignisse anzuzeigen.
- Zähler für entgangene Anrufe wird auf Null zurückgesetzt.

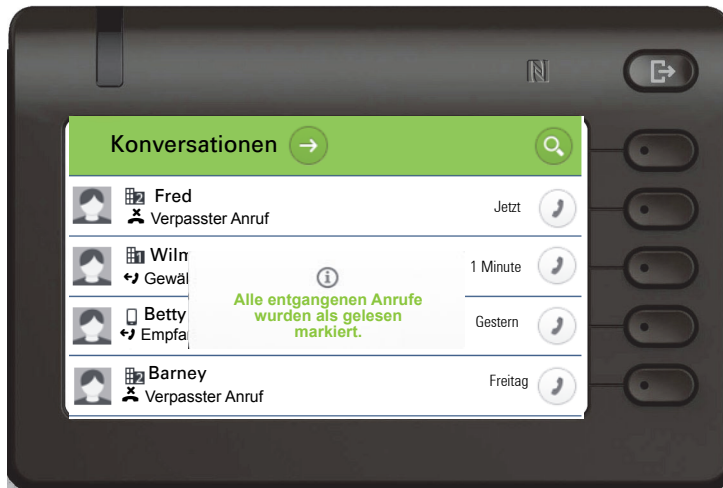
Mit der Navigationstaste  wählen Sie den Titel "Konversationen". Drücken Sie  um das Kontextmenü aufzurufen.



Wählen Sie die Option "Markiere entgangene Anrufe als gelesen".



Alle entgangenen Anrufe sind jetzt als gelesen markiert.

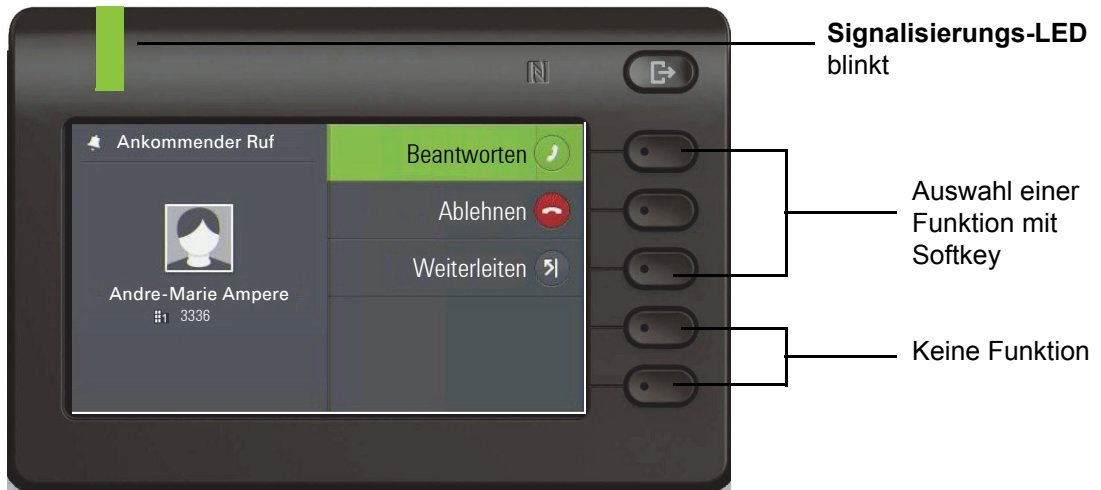


Telefonie-Oberfläche

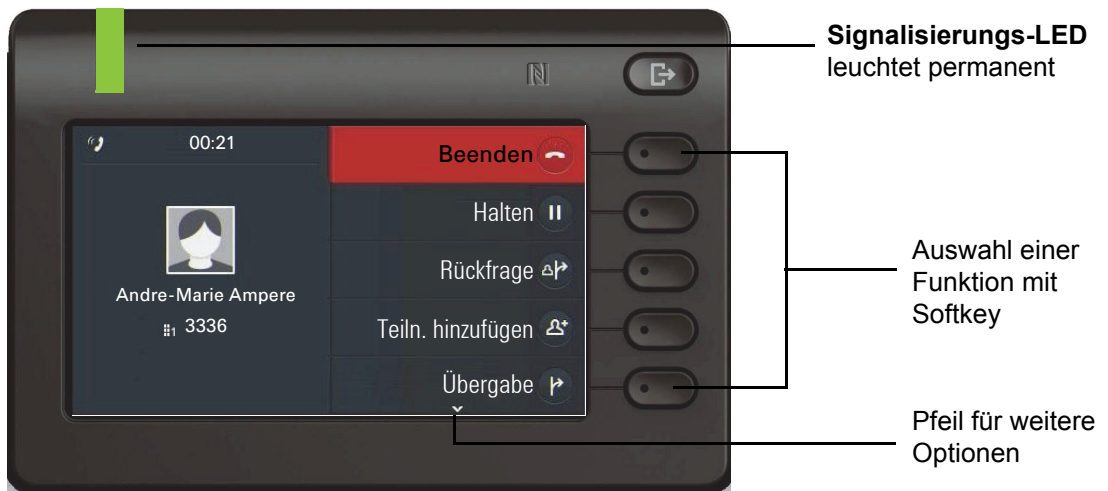
Telefonie-Ansicht

Ankommender Anruf

Das Telefon läutet und die Signalisierungs-LED blinkt. Begleitend zu den „klassischen“ Telefonfunktionen werden am Display zusätzliche Informationen und Funktionen angeboten:

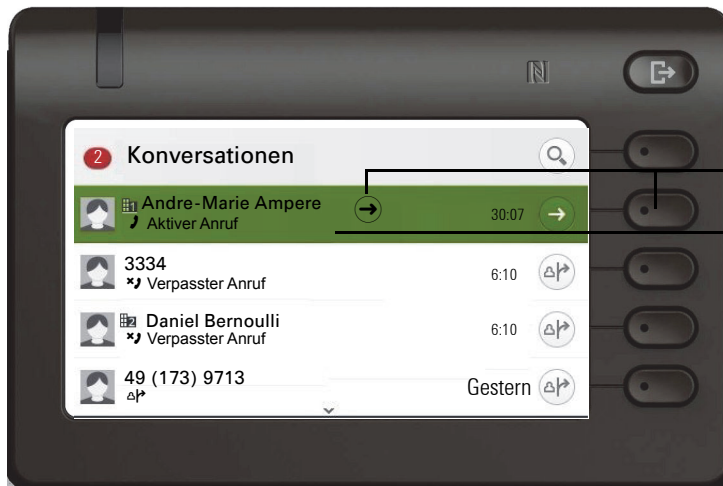


Im Gespräch:





Menü während einer Verbindung wechseln

Während eines Gesprächs können Sie mit der Taste  zum Menü Konversationen wechseln.

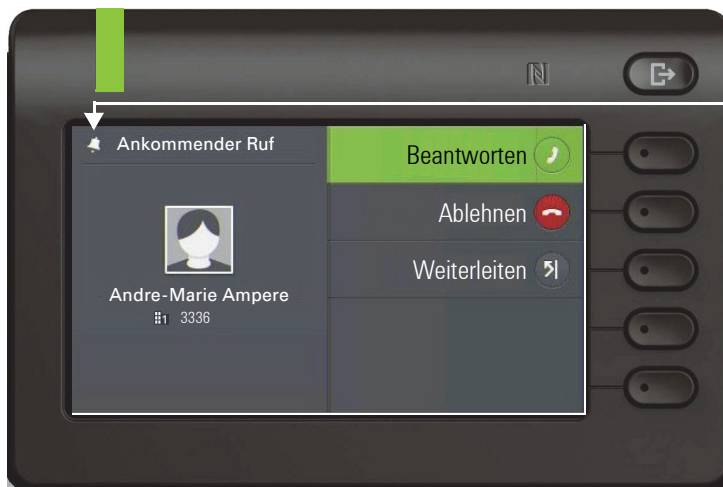


Rückkehr zur Gesprächsansicht








Hinweis auf aktive Verbindung


Mit der Taste  erreichen Sie das Hauptmenü um von dort aus in den Einstellungen vielleicht die Helligkeit des Displays zu regeln. Wollen Sie schnell den Anrufschatz einschalten, so können Sie temporär mit der Taste  zum Menü Präsenz wechseln und zurückkehren.

Symbole im Verbindungsstatus



Statussymbol für Verbindungen

Symbol	Bedeutung
	Das Telefon läutet
	Nach der Anwahl läutet es beim anderen Teilnehmer
	Die Verbindung ist aktiv.
	Die Verbindung wird von Ihnen gehalten (z. B. bei Rückfrage).
	Die Verbindung wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten.
	Die Sprachverbindung ist gesichert.
	Die Sprachverbindung ist ungesichert.

 Eine ausführliche Beschreibung zu den verschiedenen Funktionen finden Sie weiter hinten im Dokument.

Freiprogrammierbare Tasten

Freiprogrammierbare Tasten stehen Ihnen im Menü Favoriten oder an einem optional angeschlossenen OpenScape Key Module 600 zur Verfügung → Seite 54. Weitere Informationen zum Einstellen des Startbildschirms → Seite 172.


Freiprogrammierbare Tasten im Menü Favoriten

Ist an Ihrem OpenScape Desk Phone CP600/CP600E **kein** OpenScape Key Module 600 angeschlossen, so haben Sie über das Menü Favoriten Zugang zu 12 programmierbaren Tasten, die Sie mit Funktionen und Rufnummern belegen können. Programmieren Sie sich bevorzugt Funktionen, die Ihnen in Menüs nicht angeboten werden. Es können eventuell vom Administrator bereits Leitungs- oder Direktrufnummern eingerichtet sein → Seite 54. Um eine Funktionstaste zu programmieren, gehen Sie wie folgt vor:



Mit dem Softkey bei Favoriten öffnen Sie folgendes Menü:



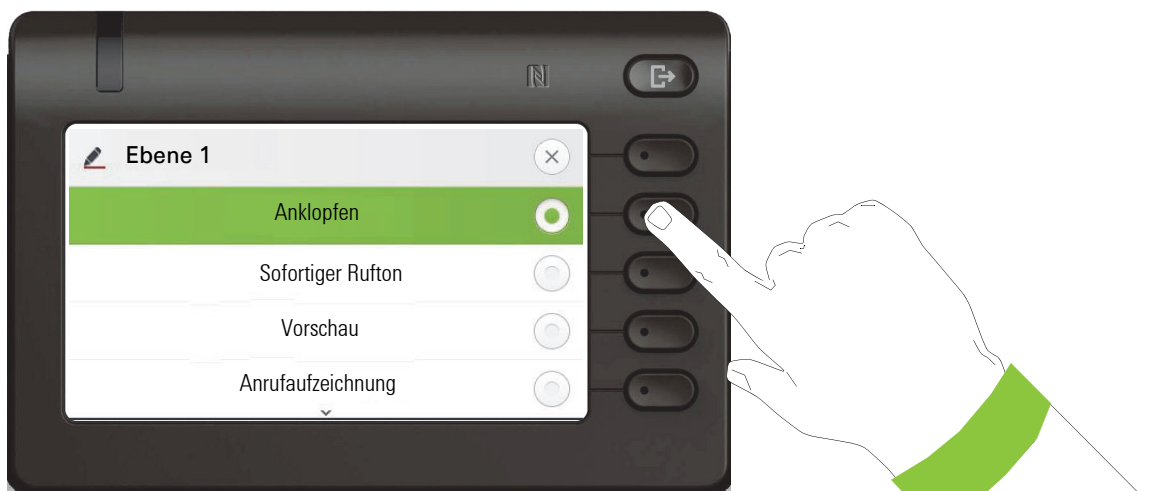
Drücken Sie den Softkey bei  um in den Bearbeitungs-Modus zu kommen.



Drücken Sie den zweiten Softkey um die erste von vier Funktionstasten zu belegen.



Drücken Sie den zweiten Softkey um in die Liste der Funktionen zu wechseln.



Wählen Sie mit der Taste  z. B. die Funktion Anklopfen aus. Bestätigen Sie die Funktion mit dem Softkey.



Wenn Sie die Standardbezeichnung Anklopfen nicht ändern wollen, dann schließen Sie die Zuweisung mit dem Softkey ✓ ab. Sie erhalten die Bestätigung „Änderungen werden gespeichert“ Eine zweite Ebene kann unter Favoriten **nicht** programmiert werden.






Verlassen Sie die Programmierung mit dem Softkey ✓.



Die Funktionstasten Anklopfen ist jetzt eingerichtet und kann verwendet werden.

Freiprogrammierbare Tasten des OpenScape Key Module 600

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über 12 Tasten, die Sie mit Funktionen oder Rufnummern in zwei Ebenen belegen können. Bei Verwendung einer Funktions- oder Zielwahltaste schalten Sie mit den Tasten  und  in die erforderliche Ebene.

 Erhöhen Sie die Anzahl der freiprogrammierbaren Funktions- bzw. Zielwahltasten durch den Anschluss eines weiteren Key Modules → Seite 21.


Je nach Programmierung nutzen Sie die Tasten als:

- Funktionstaste → Seite 128
- Zielwahltaste → Seite 126
- Leitungstaste → Seite 136
- Direktrufftaste → Seite 133




Ein Drücken löst die programmierte Funktion aus, bzw. leitet den Verbindungsaufbau der gespeicherten Rufnummer ein → Seite 128.

Das OpenScape Key Module 600 verfügt über Displayzeilen die jeweils einer Taste zugeordnet sind. Dargestellt werden die Bezeichnung der Funktion oder eines Ziels, ein Aktions-Symbol und ein Status-Symbol.

Den Status einer Funktion erkennen Sie auch an der LED-Anzeige der entsprechenden Taste.

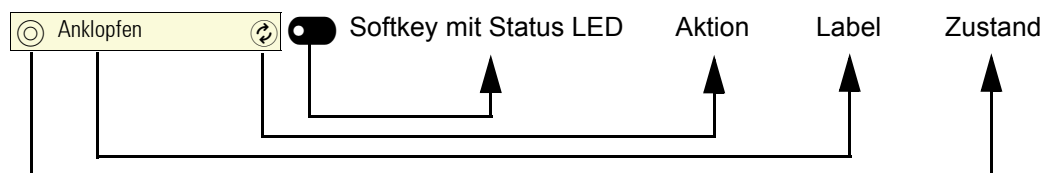
 Leitungs- und Direktrufftasten können nur vom Administrator über das Servicemenü programmiert werden → Seite 64.

Bedeutung der LED-Anzeigen bei Funktionstasten

Status LED		Bedeutung Funktionstaste
	aus	Die Funktion ist ausgeschaltet.
	LED blinkt ¹	Weist auf den Zustand der Funktion hin (z. B. grün oder rot).
	leuchtet	Die Funktion ist eingeschaltet (z. B. grün oder rot).

¹ Blinkende Tasten-LEDs werden in diesem Handbuch, ohne Rücksicht auf das Blinkintervall, durch dieses Symbol dargestellt. Das Blinkintervall steht für unterschiedliche Zustände, die an den entsprechenden Stellen im Handbuch genau beschrieben sind.

Display-Funktion der Funktionstasten



Firmenweites Telefonbuch

Wenn Sie Zugriff auf ein firmenweites Telefonbuch (LDAP-Verzeichnis) haben (zuständigen Administrator fragen) können Sie darin über Konversationen Kontakte suchen. Bei Rufnummernwahl wird LDAP automatisch abgefragt.

Anrufbeantworter (Voicemail)

Abhängig von Ihrer Kommunikationsplattform und deren Konfiguration (zuständigen Administrator fragen) werden in dieser Anwendung Nachrichten von eingerichteten Diensten angezeigt.

Nachrichten abhören

Sind neue Nachrichten vorhanden, so werden sie in der Liste der Konversationen auf den vorderen Plätzen angezeigt und gekennzeichnet.

Inline-Benachrichtigung über eingehende Anrufe

Voraussetzung: Ihr Administrator hat die visuelle Rollover-Warnung aktiviert und spezifiziert, wie Rollover-Anrufe signalisiert werden. Das Telefon ist in einem Anruf in einer anderen Leitung aktiv (oder gehalten).

- **DSS Anrufe** (→ Seite 123): wird angezeigt, wenn ein DSS-Anruf gemeldet wird (d. H. das über das DSS überwachte Telefon benachrichtigt wird), auch wenn ein Key Module angeschlossen ist und nicht angezeigt wird, wenn auf dem Display der Favoriten-Bildschirm angezeigt wird.
- **MultiLine calls** (→ Seite 126): Bedingungen für Rollover-Anrufe wie oben angegeben. Auch für Leitungen, die als nicht geklingelt gekennzeichnet sind (das Telefon muss nicht besetzt sein). Wird auch angezeigt, wenn ein Key Module angeschlossen und nicht angezeigt wird, wenn auf dem Display der Favoriten-Bildschirm angezeigt wird.
- **BLF and Group pickup** (→ Seite 120): Die Benachrichtigung wird nicht angezeigt, wenn ein Key Module angeschlossen ist oder wenn ein Anruf übernommen wurde. Der Alarmbildschirm für Anruf übernehmen wird angezeigt.



Um weitere Details zu dem eingehenden Anruf anzuzeigen, drücken Sie den Softkey neben der Benachrichtigung. Das Menü Favoriten wird dann angezeigt, um den eingehenden Anruf beantworten zu können. Wenn die Benachrichtigung auch dann angezeigt wird, wenn ein Key Module angeschlossen ist, wird kein Favoriten-Bildschirm angezeigt. In diesem Fall kann der Softkey verwendet werden, um die Benachrichtigung zu schließen.

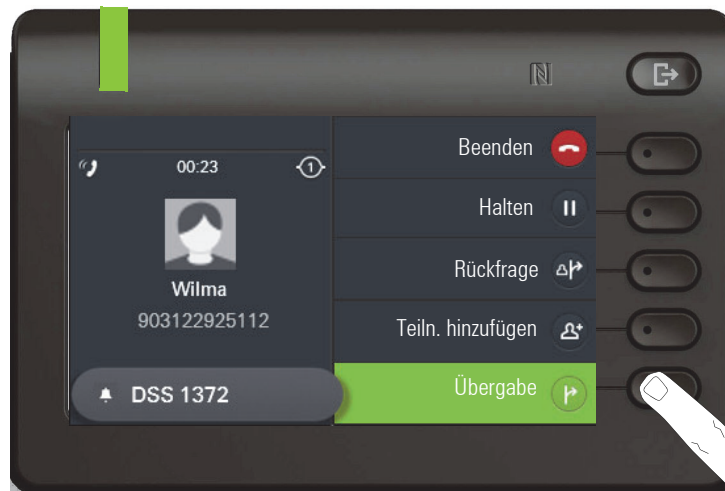
Anzeige der Inline-Benachrichtigung

Eine Inline-Benachrichtigung wird angezeigt:

- unabhängig davon, ob ein Keymodul angeschlossen ist oder nicht (nur für DSS und Multiline Anrufe)
- auf einem beliebigen Bildschirm angezeigt, mit Ausnahme der folgenden Bildschirme: Favoriten und Bearbeitungsbildschirm. Ebenfalls nicht angezeigt, wenn sich das Telefon im Energiesparmodus befindet und gesperrt ist.
- immer dann, wenn eine Anrufübernahme oder ein BLF-Anruf abgerufen werden kann, wenn das Telefon nicht für eine Bildschirmbenachrichtigung konfiguriert wurde.
- Immer wenn ein Direktruf alarmiert.

Verkürzte Inline-Benachrichtigung

Eine verkürzte Inline-Benachrichtigung wird für einen Bildschirm mit Menüs angezeigt (z. B. Hauptmenü, Anrufbildschirm), wenn die Inline-Benachrichtigung in voller Länge eine hervorgehobene Menüoption überlagern würde

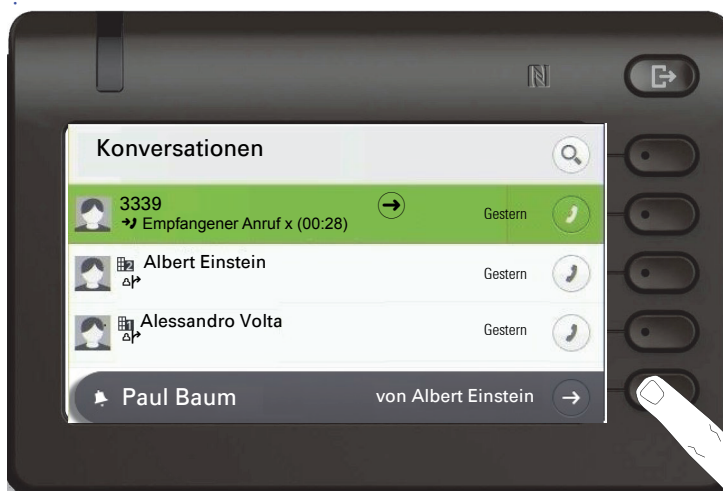


- Wenn Sie die letzte Menüoption verlassen, wird die Benachrichtigung in voller Länge erneut angezeigt.

Inline-Benachrichtigung abbrechen

Die Inline-Benachrichtigung kann abgebrochen werden durch:


- Menü Favoriten aufrufen: Wenn Sie das Menü Favoriten während einer Inline-Benachrichtigung aufrufen, dann wird die Benachrichtigung abgebrochen (entfernt und erst wieder beim nächsten neuen Benachrichtigungsereignis angezeigt).

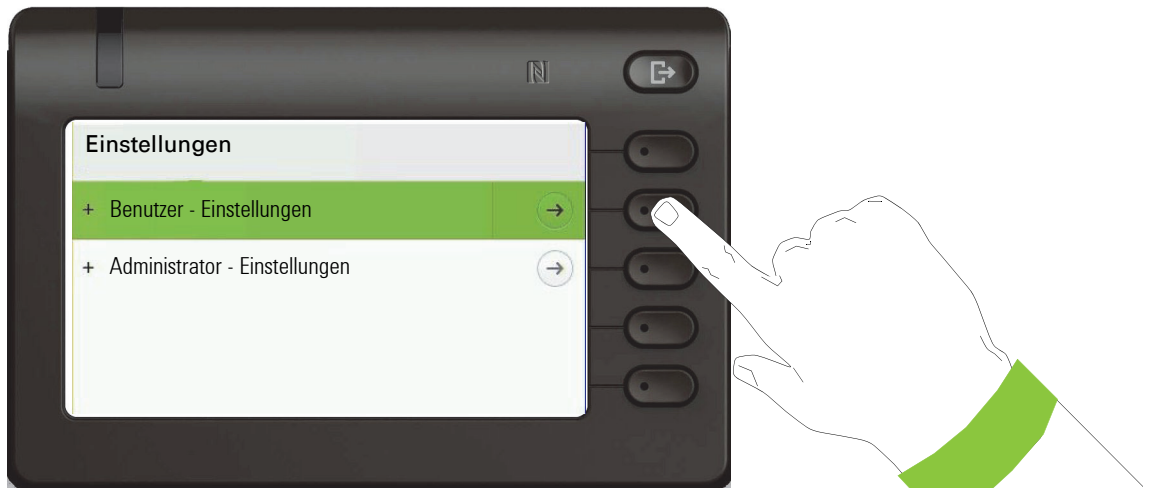


- Drücken des Softkeys "Abbrechen": Die Benachrichtigung wird angezeigt. Wenn das Menü Favoriten nicht verfügbar ist oder die Taste sich nicht im Menü Favoriten befindet, dann kann die Benachrichtigung über eine spezielle Softkey abgebrochen werden.

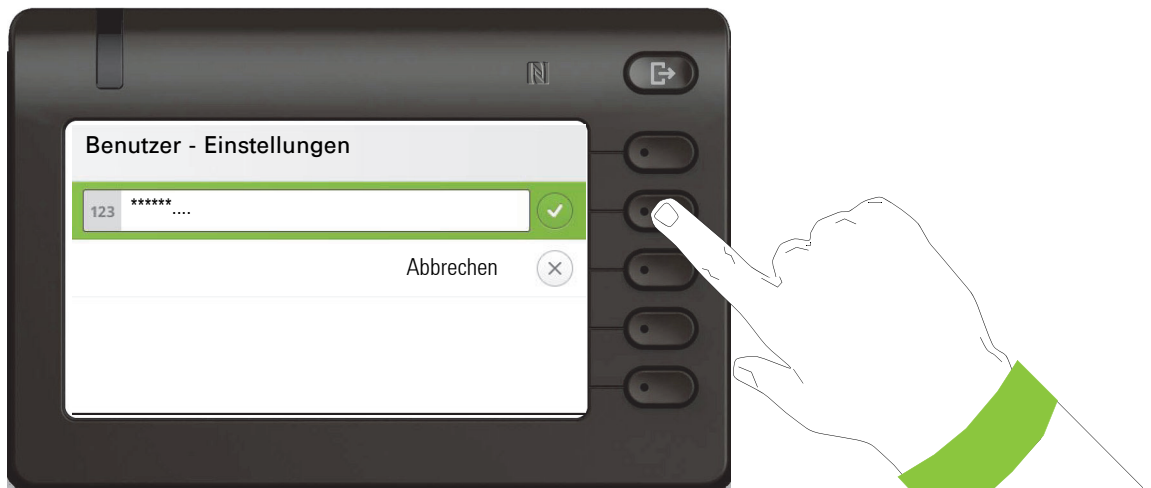


Einstellungen

Mit der Taste  rufen Sie das Hauptmenü auf und wechseln dann zu den Einstellungen.



Das Menü besteht sowohl aus einem Konfigurationsbereich für Benutzer als auch Administratoren.



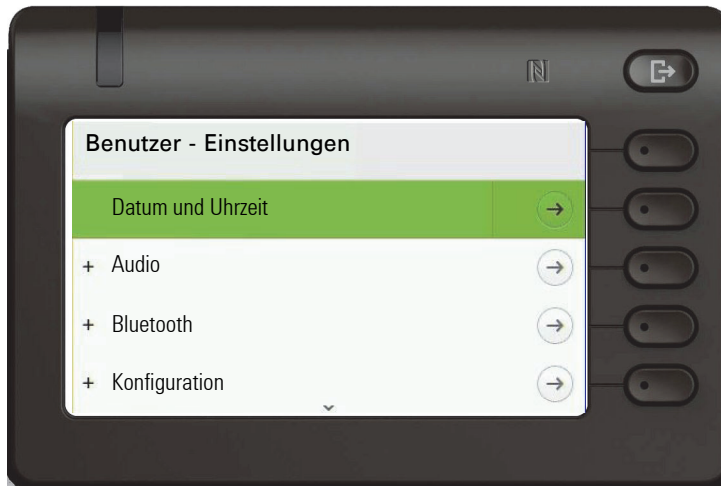
Beim ersten Aufruf der Benutzereinstellungen müssen Sie das Benutzer-Passwort eingeben
→ Seite 152.

Benutzer - Einstellungen

Menü

Über das Menü „Benutzer - Einstellungen“ haben Sie die Möglichkeit lokale Einstellungen für Ihr OpenScape Desk Phone CP600/CP600E vorzunehmen.

Die Menüstruktur umfasst mehrere Ebenen.






Alle Einstellungen können Sie auch über die **Webschnittstelle** Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E durchführen → Seite 218.

Schalter

In den Menüs finden Sie Schalter, mit denen Sie Funktionen ein- und ausschalten. Beispiel:



Auf den Softkey bei „Anrufschatz erlauben“ drücken, um die Funktion zuzulassen. Der Schalter wird nach rechts geschoben. Alternativ können Sie mit den Tasten  und  die Option auswählen und mit  bestätigen, um die Schalter zu betätigen.



Drücken Sie den Softkey bei ✓ um Ihre neue Einstellung zu speichern.

Parameter

In einigen Untermenüs stellen Sie neue Werte ein.



Drücken Sie den Softkey bei ✎ um die Einstellung zu öffnen.



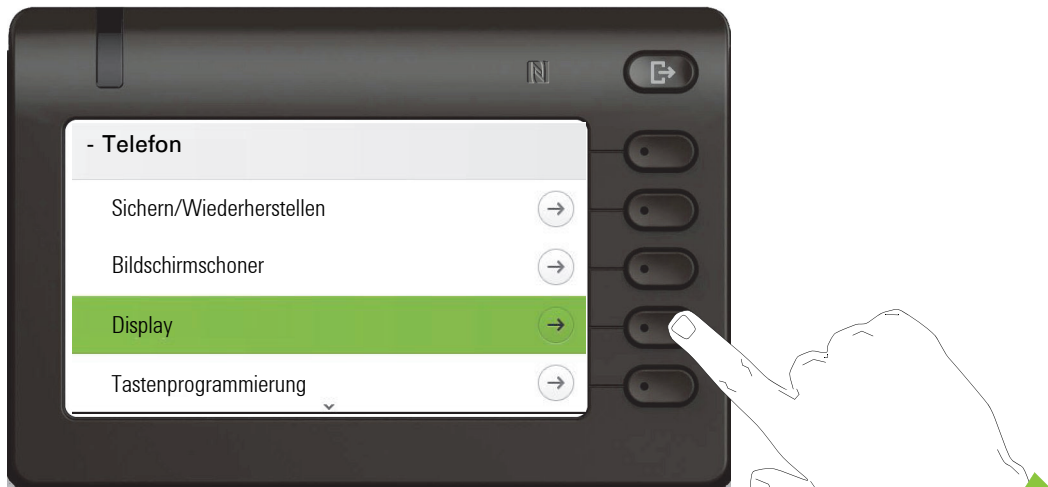
Drücken Sie den Softkey z. B. bei Wert 4. Sie kehren mit geänderter Einstellung in das vorherige Menü zurück.



Verlassen Sie das Menü.

Pegel

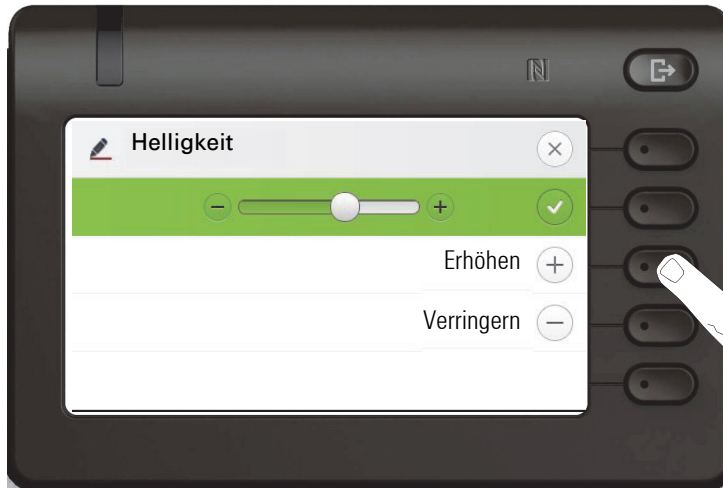
In Menüs mit Pegel stellen Sie z. B. Lautstärken oder Helligkeit ein. Hier ein Beispiel für Display-Helligkeit. Wechseln Sie dazu in das Menü für Telefon-Einstellungen



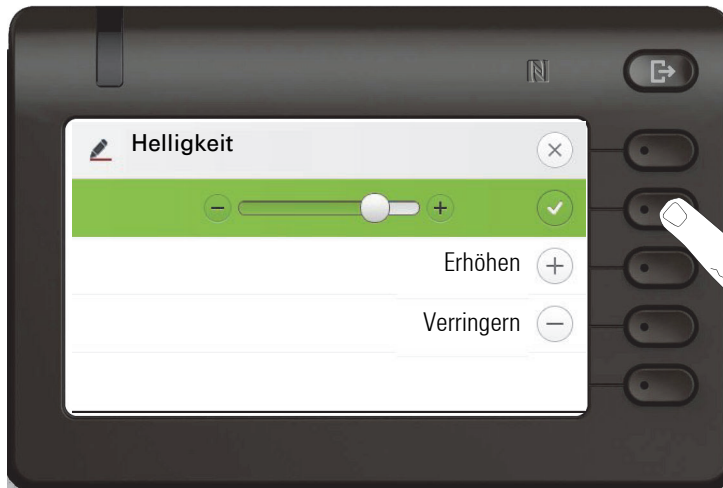
und öffnen Sie das Menü für Display mit dem Softkey.



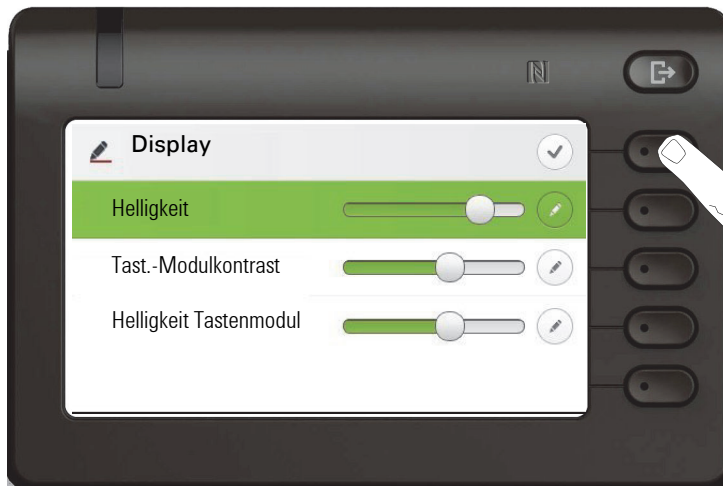
Öffnen Sie das Menü für die Helligkeits-Einstellung



Stellen Sie die gewünschte Helligkeit ein. Sie können dazu auch die Taste **− +** verwenden. Das Display wird sofort angepasst.



Beenden Sie die Einstellung mit dem Softkey bei ✓.



Speichern Sie Ihre neuen Einstellungen.

Administration

Über die Funktion „Admin“ und die Eingabe des Admin-Passwortes erhalten Sie Zugang zum Administrationsbereich.

Eine detaillierte Beschreibung dazu finden Sie in der Administrationsanleitung zu Ihrem Telefon.



Während eines Software-Updates darf das Telefon nicht vom Netzgerät, von der LAN- oder der Telefon-Leitung getrennt werden.

Der Update-Vorgang ist erkennbar durch entsprechende Displayanzeigen und/oder durch blinkende Leuchtdioden.

Steuer- und Überwachungsfunktion


Auf Ihrem Telefon kann für Servicezwecke eine Steuer- oder Überwachungsfunktion von der Fernwartung aktiviert werden.

Steuerfunktion

Der Administrator hat die Möglichkeit über Fernwartung Leistungsmerkmale des Telefons ein- und auszuschalten. Während der Wartung sind Hörer, Mikrofon, Lautsprecher und Headset deaktiviert. Zusätzlich werden Sie am Display informiert, dass die Steuerfunktion aktiv ist.

Überwachungsfunktion

Um z. B. Fehlverhalten eines Telefons feststellen zu können, setzt der Administrator eine Überwachungsfunktion ein. Sie können während der Überwachung Ihr Telefon ganz normal benutzen, werden aber vorher über den Vorgang mit einer Meldung am Display informiert und aufgefordert, die Überwachung zuzulassen.

Hat der Administrator an Ihrem Telefon eine Funktion aktiviert, die laufend Betriebsdaten an einen Server überträgt, erhalten Sie das blinkende Symbol  in der oberen Displayzeile.

Diagnose-Anruf aktivieren

Bei Verbindungsproblemen mit einem bestimmten Ziel kann der Administrator Sie bitten, vor der Rufnummer des Teilnehmers einen Aktivierungs-Code einzugeben mit dem eine Ablaufverfolgung (Tracing) der Verbindungsdaten am Telefon ausgelöst wird. Der Aktivierungs-Code, den Ihnen der Administrator nennen muss, besteht aus dem führenden Stern gefolgt von drei Ziffern und dem Raute-Zeichen als Abschluss, bevor Sie die eigentliche Rufnummer eingeben. Am Ende des Gesprächs werden die anrufbezogenen Daten zur weiteren Auswertung an einen Server weiterleitet.

Telefon einstellen

Um die hier beschriebenen Schritte am Gerät umsetzen zu können, wird dringend empfohlen, die Einführungskapitel „Das OpenScape CP600/CP600E kennenlernen“ → Seite 19 und „Die Bedienung Ihres OpenScape CP600/CP600E“ → Seite 32 aufmerksam durchzulesen.

Displayneigung

Sie können die Display-Einheit schwenken. Stellen Sie die Display-Einheit so ein, dass Sie die Anzeigen des Displays von Ihrer Sitzposition aus gut lesen können.

Displayhelligkeit

Sie können die Helligkeit für des Displays den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey heller einstellen.

bzw.

Mit Softkey dunkler einstellen

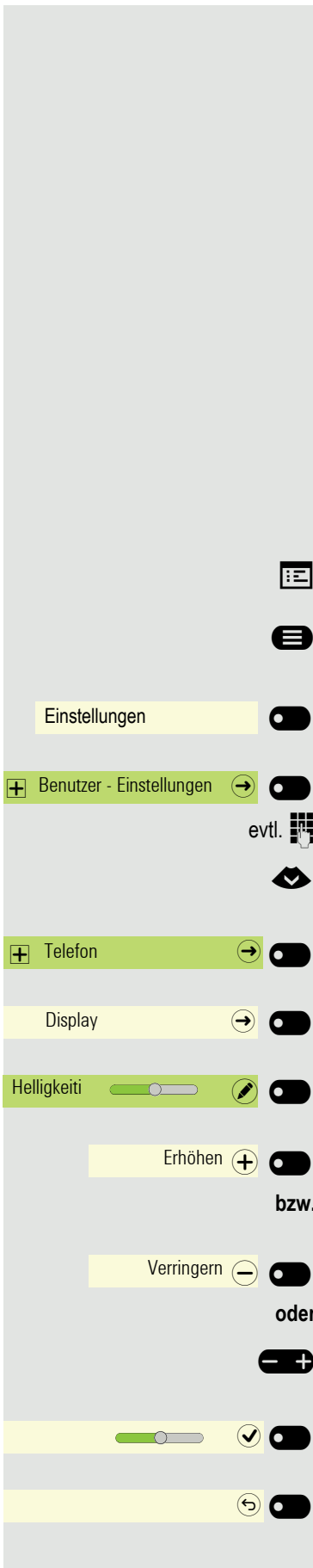
oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey speichern.

Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Lautstärken

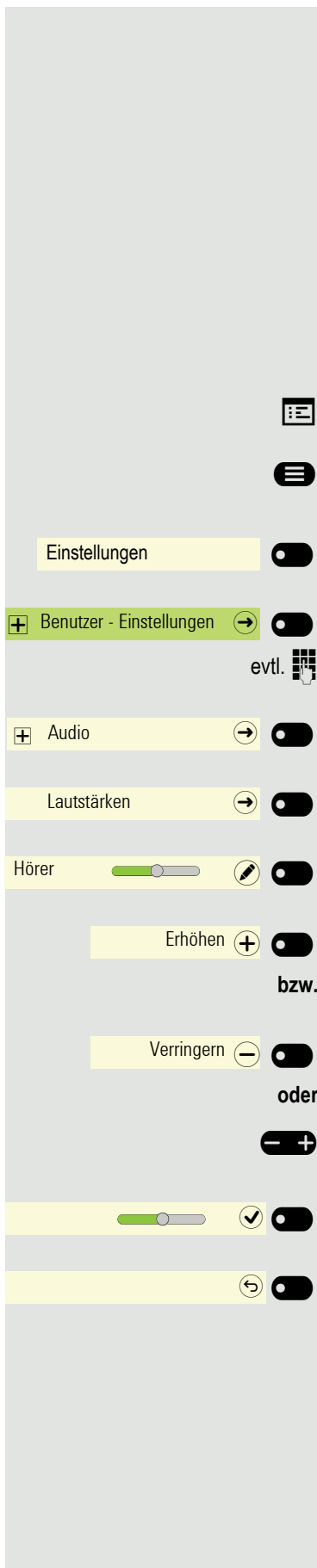
Stellen Sie hier z. B. die Lautstärke des Lautsprechers, des Hörers oder des Headsets ein.

Für folgende Mikrofone und Signalisierungen können Sie jeweils unterschiedliche Lautstärken in 10 Stufen voreinstellen:

- Lautsprecher
- Rufton
- Hörer
- Kopfhörer
- Freisprechen
- Rollover
- Aufmerksamkeitsruf

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Z. B. Hörer mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey lauter einstellen.

bzw.

Mit Softkey leiser einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey speichern.

Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Tastenton

Sie können einstellen, ob bei Betätigen einer Taste ein Ton zu hören sein soll. Dabei können Sie zusätzlich bestimmen, ob es alle Tasten oder nur die des Tastenfelds betreffen soll. Weiterhin können Sie die Lautstärke des Tons einstellen bzw. den Ton abschalten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Lautstärke für Tastenton einstellen

Lautstärke auswählen. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Mit Softkey öffnen.

Sie haben noch diese weiteren drei Optionen zur Auswahl:

- Gering
- Mittel
- Aus (für keinen Klick)

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Tastenauswahl

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln, wenn nur die Tasten zur Zeicheneingabe betroffen sein sollen.

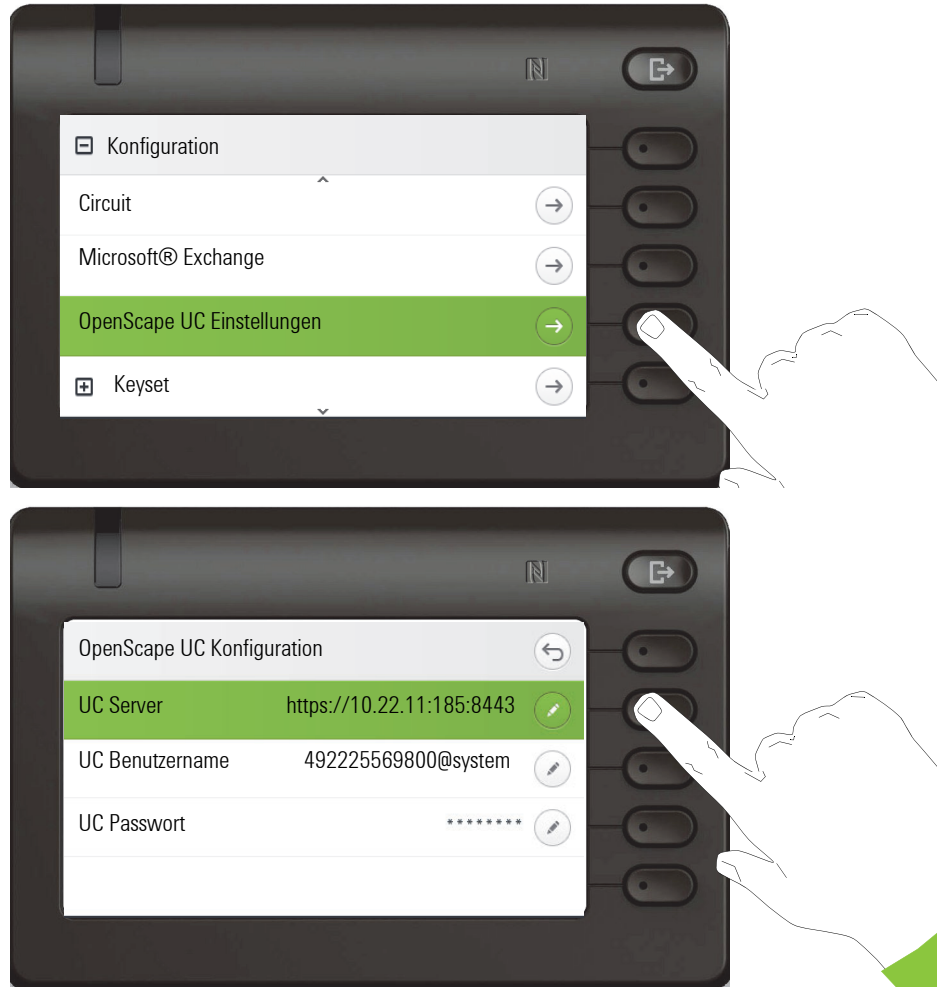
Mit Softkey die Einstellungen speichern.



OpenScape UC Einstellungen

Der OpenScape UC kann im Konfigurationsmenü konfiguriert werden. Öffnen Sie die OpenScape UC-Einstellungen und geben Sie die erforderlichen Anmeldeinformationen ein..

➡ Der OpenScape UC kann auch in WBM konfiguriert werden. → Seite 207.



Der OpenScape CP600 / CP600E meldet sich mit den angegebenen Benutzerdaten an. Wenn die Daten unvollständig sind (fehlende Serveradresse, Benutzername oder Passwort), versucht das Telefon nicht, sich anzumelden.






Wenn Sie Probleme mit der OpenScape UC-Konfiguration haben, wenden Sie sich an Ihren Administrator.

Telefonieren

Ankommende Anrufe

Das Telefon läutet, wenn der Klingelton aktiv ist. Zusätzlich blinkt die Signalisierungs-LED. Wenn Informationen über den Gesprächspartner (Name, Rufnummer) übertragen werden, erscheinen diese im Informationsteil auf der linken Displayseite.


 Wenn Sie während eines eingehenden Anrufs gerade Einstellungen am Telefon vornehmen, wird dieser Vorgang unterbrochen. Sie können jederzeit mit der Taste  an den Punkt in der Menüstruktur zurückkehren, an dem Sie unterbrochen wurden, es sei denn, die Zeit für das Passwort ist abgelaufen.

 Haben Sie für Ihr Telefon eine Mustermelodie → Seite 158 oder einen Rufton → Seite 157 eingestellt, kann es sein, dass der Administrator, abhängig von der Art des Anrufs (z. B. externes oder internes Gespräch) einen anderen Rufton voreingestellt hat.

Anruf über Hörer annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Hörer abheben.

evtl.  Gesprächslautstärke einstellen → Seite 22.

Anruf über Lautsprecher annehmen (Freisprechen)

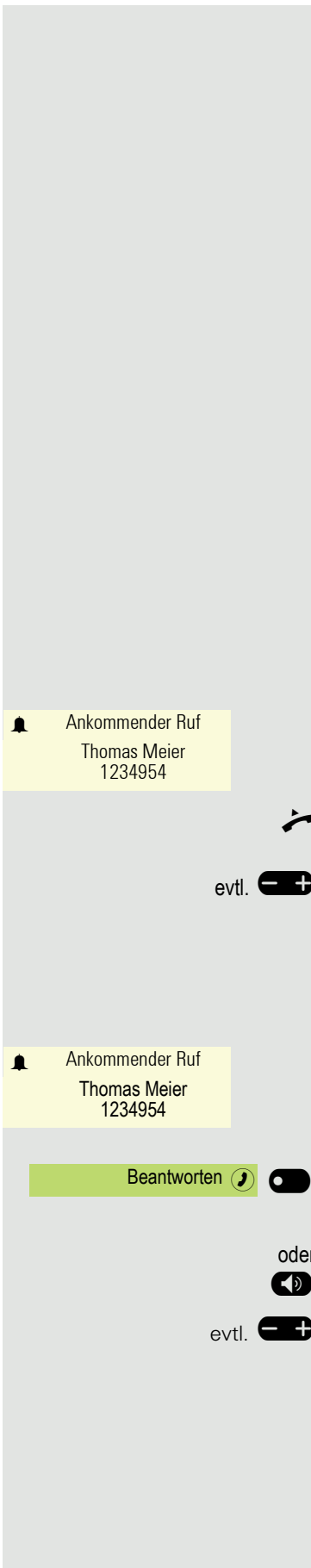
Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

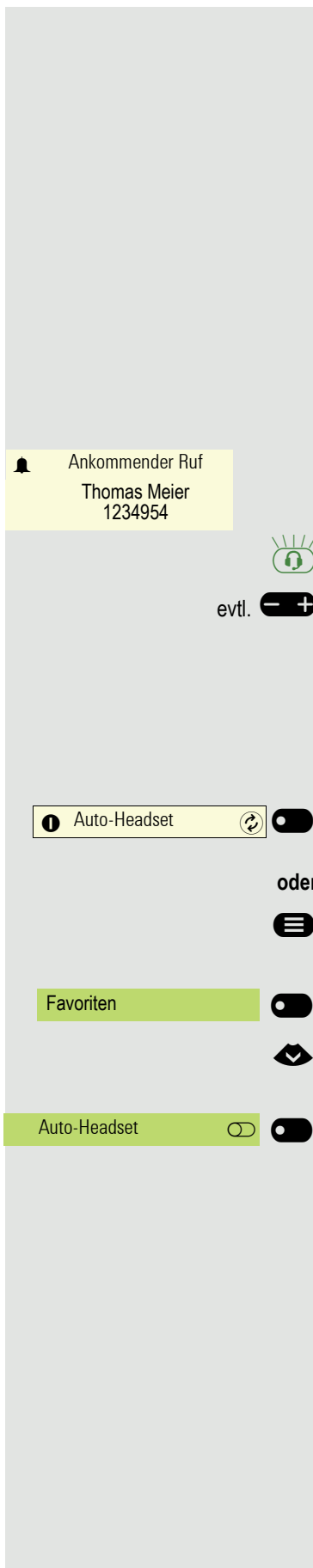
Softkey drücken

oder

 Taste drücken. Taste leuchtet. Die Freisprechfunktion ist aktiviert.

evtl.  Gesprächslautstärke einstellen → Seite 22.





Hinweise zum Freisprechen:

- Regulieren Sie während des Freisprechens die Gesprächslautstärke.
- Der optimale Gesprächsabstand zum Telefon beträgt beim Freisprechen 50 cm.

Anruf über Headset annehmen

Voraussetzung: Sie haben ein Headset angeschlossen.



Achten Sie bitte darauf, dass für Ihr Headset-Anschluss richtig eingestellt ist → Seite 160.

Anrufe über Headset-Taste annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt. Die LED der Taste  blinkt.

Taste drücken.

evtl. 

Gesprächslautstärke einstellen → Seite 22.

Anrufe automatisch über Headset annehmen



Es ist zusätzlich eine Funktionstaste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Administrator eingerichtet (→ Seite 124).

Funktionstaste drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

oder



Taste drücken, wenn kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist.

Favoriten



Mit Softkey öffnen



Funktion auswählen

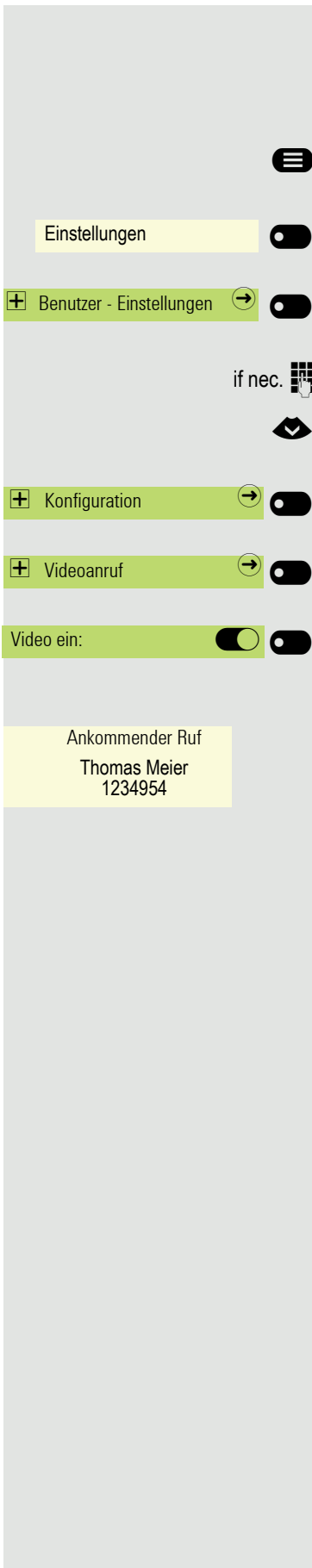
Auto-Headset



Softkey drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Die Tasten-LED und die Headset-Taste leuchten.

Ein Anruf wird mit einem kurzen Ton am Headset angekündigt und dann die Verbindung hergestellt.

Wenn Sie wieder Anrufe manuell annehmen wollen, schalten Sie die Automatik mit der „Auto-Headset“-Taste aus. Beide Tasten sind dunkel.



Einen Videoanruf beantworten

Voraussetzung: Die Konfiguration zur Aufnahme von Videomedien muss aktiviert sein. Wurde es nicht vom Administrator aktiviert, können Sie die Videomedien mit Hilfe des Menü "Benutzer - Einstellungen" konfigurieren.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

if nec.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.



Funktion "Konfiguration" auswählen.

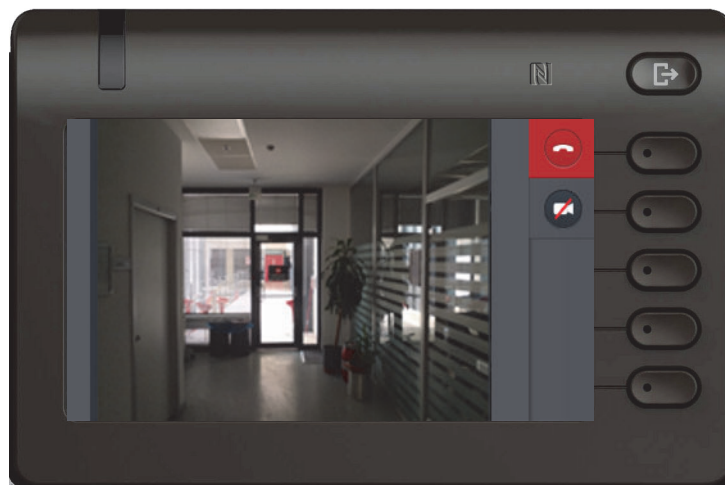
Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Wenn ein Videoanruf eingeht, wird das Videosymbol neben dem Text "Ankommender Ruf" angezeigt. Sie können den Anruf annehmen, ablehnen oder weiterleiten. Ein ankommender Videoanruf verhält sich ähnlich wie ein grundlegender ankommender Anruf. Zu einem Videoanruf werden nur Videomedien hinzugefügt.

Nachdem Sie den Videoanruf angenommen haben, wird Ihnen der folgende Bildschirm angezeigt.:



Video während eines Videoanrufs ausblenden

Nachdem Sie den Videoanruf angenommen haben, drücken Sie den Softkey mit dem durchgestrichenen Kamerasymbol.

Wenn Sie das Video mit dem Softkey ausgeblendet haben, wird der folgende Bildschirm angezeigt. Sie können zu dem Vollbildmodus durch Drücken der Taste "Video anzeigen" zurückkehren.

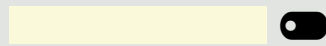


Videoanruf beenden

Bei ausgeschaltetem Video drücken Sie die Softkey, um den Videoanruf zu beenden

oder

bei eingeschaltetem Video drücken Sie die Softkey, um den Videoanruf zu beenden





Anruf ablehnen

Sie können einen eingehenden Anruf ablehnen.

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. Die Funktion ist vom Administrator zugelassen.

Softkey drücken. Der Anrufer hört ein Besetztzeichen.



Der zurückgewiesene Anrufer wird in der Konversations-Liste als entgangener Anruf gespeichert. Der Anrufer kann dann zu einem späteren Zeitpunkt zurückgerufen werden.

Anruf weiterleiten

Voraussetzung: Ein eingehender Anruf wird angezeigt bzw. signalisiert. Die Funktion ist vom Administrator zugelassen.

Softkey drücken. Es wird zur Konversations-Ansicht gewechselt.

Bei gespeicherter Zielrufnummer steht sie als oberster Eintrag der Liste → Seite 194. Softkey drücken, um diese Rufnummer zu wählen.

Falls Sie bei den Einstellungen der Weiterleitung keine Rufnummer gespeichert haben, oder wenn Sie ein anderes Ziel verwenden wollen, dann

Alternative Rufnummer eingeben.

Mit dem Softkey bestätigen Der Anruf wird weitergeleitet.

Auf einen Rückruf reagieren

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde angemeldet, siehe → Seite 77. Ihr Telefon läutet und im Display erscheint die Teilnehmerinformation.

Rückruf annehmen

Softkey drücken

Rückruf zurückweisen



Die Funktion Ablehnen ist vom Administrator zugelassen.

Softkey drücken

Die Rückrufanfrage wird gelöscht. Die Rufnummer des Anrufers wird in der Ruf-Liste für verpasste Anrufe gespeichert.

Anrufen



Haben Sie die Option „Anruf während des Wählens abweisen“
→ Seite 199 erlaubt, können Sie nicht durch einen Anruf unterbrochen werden. Ein Anrufer hört dann das Besetztzeichen.

Einen Teilnehmer rufen Sie an, indem Sie seine Nummer über die Wahlstatur eingeben oder ihn in der permanenten Liste **Konversationen** suchen. Konversationen enthalten:

- gewählte und erhaltene Anrufe
- Teilnehmer aus Circuit
- Teilnehmer aus Exchange
- Teilnehmer aus einem firmenweiten Telefonbuch.

Prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist, falls Sie keine erhaltenen oder gewählten Anrufe in der Liste feststellen können.

Wählen mit abgehobenem Hörer

Hörer abheben.

Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 78).

oder

Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.



Wählen mit aufgelegtem Hörer

Der Verbindungsaufbau erfolgt bei aufgelegtem Hörer über ein angeschlossenes Headset oder über den Lautsprecher (Freisprechen). Die Leitung wird vor dem Wählen belegt. Verwenden Sie ggf. die Suchfunktion in Konversationen (→ Seite 40).



oder



oder



Ziffer über die Wähltastatur eingeben

Taste drücken, wenn ein Headset angeschlossen ist.

Taste drücken.

123



Das Eingabefeld in Konversationen wird im numerischen Modus geöffnet.



Rufnummer eingeben bzw. ergänzen.

123 123456789



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 78).



oder

Georg Simon Ohm



Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Zuerst Rufnummer eingeben

Geben Sie zuerst die Rufnummer ein, so leuchten mit Eingabe der ersten Ziffer die Lautsprecher- bzw. die Headset-Taste.



Rufnummer eingeben. Evtl. Eingabe mit den Navigationstasten korrigieren.

123 123456789



Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 78).

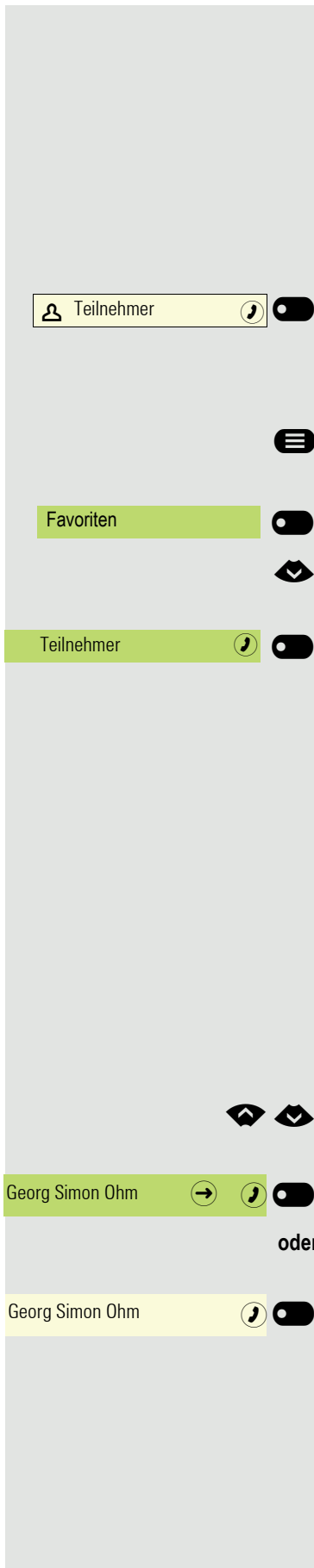


oder

Georg Simon Ohm



Die gewünschte Konversation wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.



Mit Zielwahltaste wählen

Mit angeschlossenem OpenScape Key Module 600

Wenn Sie eine „Zielwahltaste“ drücken, wird der gespeicherte Kontakt bzw. die Rufnummer angezeigt und die Verbindung aufgebaut.

Sie können häufig gewählte Rufnummern auf freiprogrammierbare Tasten legen
→ Seite 124.

Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Wenn kein Key Module angeschlossen ist: über Favoriten

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Funktionstaste auswählen

Funktionstaste drücken. Die Verbindung wird hergestellt.

Aus Konversationen wählen

Abhängig von der Konfiguration kann die Konversations-Liste Daten aus folgenden Verzeichnissen enthalten:

- Anruferliste
- Teilnehmer-Daten aus Circuit
- Teilnehmer-Daten aus Exchange
- Teilnehmer-Daten aus LDAP-Verzeichnis

Prüfen Sie, ob das Rufjournal aktiviert ist, falls Sie keine erhaltene oder gewählte Anrufe in der Liste feststellen können.

Die Konversations-Liste wird am Display angezeigt. Falls Ihr gewünschter Kontakt nicht sichtbar ist, dann mit



auswählen oder mit Eingabe der Rufnummer oder des Namens suchen.

Georg Simon Ohm →

oder

Georg Simon Ohm

Ausgewählten Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

wenn sichtbar, gleich mit Softkey des Kontakts bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Wahlwiederholung über die Funktionstaste

➡ Ist Rufjournal bzw. Exchange deaktiviert, wird zu Kontakten keine Historie angelegt. Manuell gewählte bzw. LDAP gesuchte Konversationen werden ebenfalls nicht angelegt. Vorherige Einträge wurden gelöscht.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Funktionstaste auswählen

Funktionstaste drücken. Die Verbindung zum zuletzt gewählten Teilnehmer wird aufgebaut.

oder


Funktionstaste drücken. Die Verbindung zum zuletzt gewählten Teilnehmer wird aufgebaut.

Entgangenen Anruf zurückrufen

Kontakte, die versucht haben, Sie zu erreichen, werden in der Konversationsliste mit einem Symbol entsprechend gekennzeichnet und stehen in der Reihenfolge der Liste oben. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht mit rotem Hintergrund die Anzahl der entgangenen Anrufe → Seite 26.

Die Signalisierungs-LED leuchtet rot, wenn der Administrator die Einstellung entsprechend vorgenommen hat. Neben der Menübezeichnung Konversationen steht die Anzahl der entgangenen Anrufe.

Ggf. Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Ein Kontakt ist als entgangener Anruf mit  gekennzeichnet. Kontakt auswählen und bestätigen, um den Kontakt anzurufen.

Rückruf anmelden

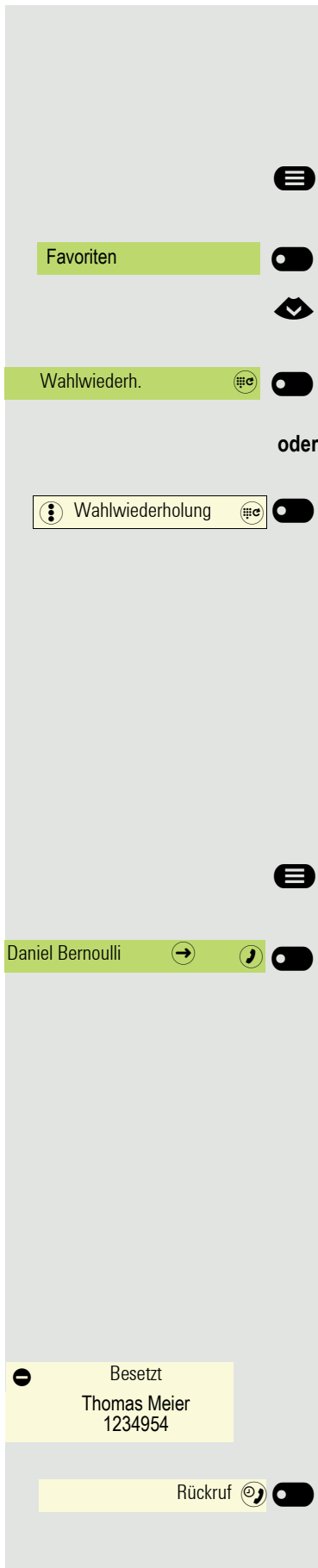
Wenn ein angerufener Anschluss besetzt ist oder sich niemand meldet, können Sie einen Rückruf veranlassen. Sie erhalten den Rückruf sobald der Teilnehmer nicht mehr besetzt ist.

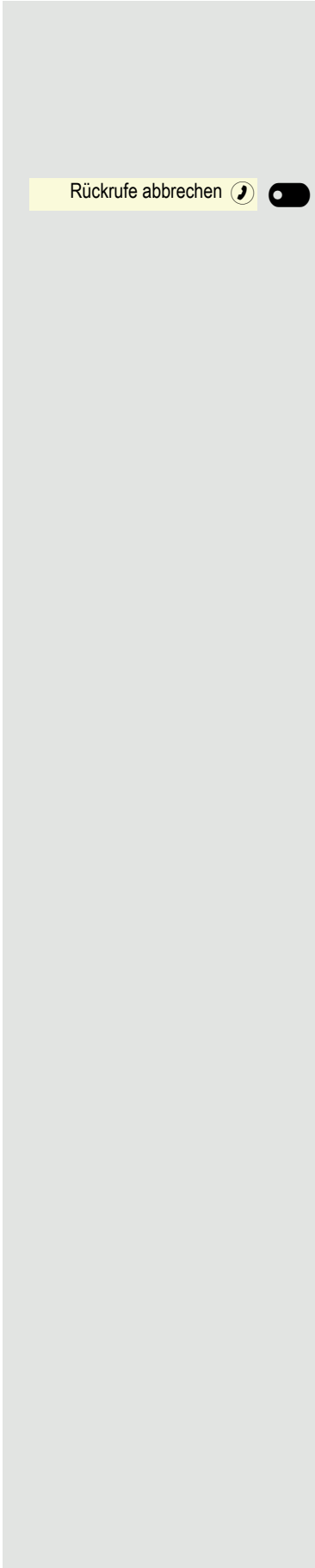
➡ Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn sowohl Sie und der Administrator die Funktion zugelassen haben (→ Seite 202).


An einer OpenScape 4000 steht Ihnen diese Funktion eingeschränkt zur, siehe → Seite 230.

Voraussetzung: Der angerufene Anschluss ist besetzt oder niemand meldet sich.

Softkey drücken.





Rückrufe abbrechen 

Rückrufauftrag löschen

Wenn ein Rückruf nicht mehr benötigt wird, weil Sie z. B. den betreffenden Teilnehmer persönlich getroffen haben, können Sie den Rückrufwunsch löschen.

Voraussetzung: Ein Rückruf wurde angemeldet.


Softkey drücken. Es werden **alle** Rückrufaufträge gelöscht.

Automatische Wahlverzögerung verwenden

Nach Ablauf einer konfigurierbaren Verzögerungszeit beginnt im Anschluss an die Eingabe der letzten Ziffer automatisch der Wählvorgang. Dies erfolgt aus verschiedenen Zuständen:

- Wählen aus dem Ruhezustand heraus
- Weiterleiten eines eingehenden Anrufs
- Rückfrage
- Übergabe eines angenommenen Anrufs

Die Verzögerung kann durch folgende Eingriffe verkürzt werden:

- Drücken der Taste . Dies gilt immer.
- Abnehmen des Hörers. Dies gilt nur bei Rufnummerneingabe im Ruhezustand oder Eingabe einer Rufnummer für eine Rückfrage bei aufgelegtem Hörer.



Wenn eine Notrufnummer vom Administrator voreingestellt ist, verkürzt sich bei dieser Rufnummer die Verzögerung auf eine Sekunde.

Während des Gespräches

Mikrofon ein-/ausschalten

Um das Mithören des Gesprächspartners, z. B. bei einer Rückfrage im Raum, zu verhindern, können Sie das Mikrofon des Hörers zeitweise ausschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Mikrofon ausschalten



Taste drücken.

Mikrofon einschalten



Taste drücken.

Lautstärke ändern

Ändern Sie die Lautstärke des Hörers oder des Lautsprechers während des Gesprächs.



Sie führen ein Gespräch.



Lautstärke mit der Wipp-Taste einstellen → Seite 26.

Von Hörer auf Freisprechen umschalten



Beachten Sie die zwei unterschiedlichen Abläufe und aktivieren Sie ggf. Ihren bevorzugten Modus → Seite 159.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.



Die Funktionen Mikrofon und Lautsprecher sind vom Administrator freigeschaltet.

Lauthören mit Standardmodus



Taste gedrückt halten und dabei Hörer auflegen. Anschließend Taste loslassen und Gespräch fortsetzen.

Lauthören mit US-Modus (Voreinstellung)

Ist Lauthören auf US-Modus eingestellt, brauchen Sie beim Umschalten auf Freisprechen die Lautsprechertaste nicht gedrückt zu halten, wenn Sie den Hörer auflegen.



Taste drücken.



Hörer auflegen. Gespräch fortsetzen.



Bei gesicherter Sprachverbindung erhalten Sie ein Schloss-Symbol im Grafik-Display angezeigt.

Von Freisprechen auf Hörer umschalten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch im Freisprechmodus.

Hörer abheben.



Taste erlischt.

Von Headset auf Freisprechen umschalten

Im Standardmodus



Taste drücken und gedrückt halten (Lauthören ist eingeschaltet),



Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Im US-Modus



Taste drücken



Taste drücken. Freisprechen ist eingeschaltet.

Lauthören

Im Raum anwesende Personen können Ihr Gespräch mithören. Teilen Sie dem Gesprächspartner mit, dass Sie den Lautsprecher einschalten.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch über Hörer.

Einschalten



Taste drücken.

Ausschalten



Leuchtende Taste drücken.

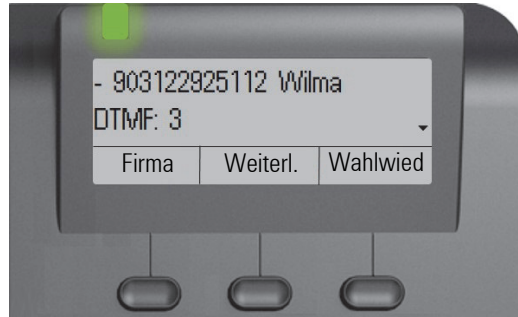
In den Freisprechmodus wechseln



Leuchtende Taste gedrückt halten und Hörer auflegen.

Anzeige von DTMF-Ziffern

Wenn Sie während eines aktiven Anrufs eine der Nummerntasten drücken, werden die gedrückten Tasten auf dem Anrufbildschirm angezeigt:



Rückfrage mit zweitem Teilnehmer

Während eines Gesprächs können Sie einen zweiten Teilnehmer anrufen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird ins „Halten“ gelegt.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.

Die Verbindung zu einem Teilnehmer ist aufgebaut.

Softkey drücken. Sie wechseln zur Eingabe.

Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben

oder

Teilnehmer in Konversationen suchen (→ Seite 40) und mit Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Konferenz starten

Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmer eingeben

oder

Teilnehmer in Konversationen suchen (→ Seite 40) und mit Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Softkey drücken – die Konferenz wird gestartet.

02:40
Klaus Maier
3336

Rückfrage



oder

Georg Simon Ohm



oder

Teiln. hinzufügen



oder

Georg Simon Ohm



Konferenz starten



Rückfrage beenden

Sie beenden die Rückfrage


Softkey drücken. Die Rückfrage wird beendet. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird wieder hergestellt.

Der zweite Teilnehmer legt auf

Legt der zweite Teilnehmer auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 192). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Softkey drücken. Sie sind wieder mit dem ersten Teilnehmer verbunden.

Beenden der Rückfrage bei aktivem Headset

 Es ist zusätzlich eine Taste mit der Funktion „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) vom Administrator am einem Key Module oder im Menü Favoriten eingerichtet (→ Seite 124).

Funktionstaste drücken, um die automatische Annahme einzuschalten. Diese Taste und die Headset-Taste leuchten.

Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf. Sie werden automatisch mit dem wartenden ersten Teilnehmer wieder verbunden. Die Aufforderung „Wiederaufnehmen“ entfällt.

Ende & zurück



Wiederaufnehmen



Auto-Headset




Zum jeweils wartenden Teilnehmer wechseln (Makeln)


Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 81 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 86. Sie befinden sich im Verbindungsmenü.

Makeln 

Softkey drücken.

 Durch wiederholtes Bestätigen von „Makeln“ können Sie zwischen den zwei Teilnehmern wechseln.

Makeln beenden


Ende & zurück 


Softkey drücken. Die aktive Verbindung wird getrennt.

Konferenz

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 81 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 86 und die Konferenz-Funktion wurde erlaubt → Seite 203.

Konferenz aufbauen

 Für das Einleiten einer Konferenz können Sie die Konferenz-Funktion sowohl im Kontextmenü der aktiven als auch der gehaltenen Verbindung aufrufen. Sie können alternativ eine eingerichtete Taste **Konferenz** drücken.

 Befanden Sie sich in einer gesicherten Verbindung zu einem Gesprächspartner und leiten eine Rückfrage ein, wird der aktuelle Partner ins Halten gelegt. Die neue Verbindung aus der Rückfrage kann sowohl gesichert als auch ungesichert sein. Werden jetzt alle drei Teilnehmer zu einer Konferenz zusammengeschaltet, so bleibt die erste Verbindung gesichert.


Sobald die Verbindung zu einem Partner nicht sicher ist, so gilt die ganze Konferenz als nicht sicher.

Das entsprechende Schloss-Symbol erscheint in der Zeile „Konferenz“.


 bzw. 

Softkey drücken – die Konferenz wird gestartet. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Konferenz wird angezeigt.

Informationen zu Teilnehmern abfragen

Konferenz starten 

Softkey drücken. die Teilnehmer werden angezeigt.

Teilnehmer 

Teilnehmer auswählen

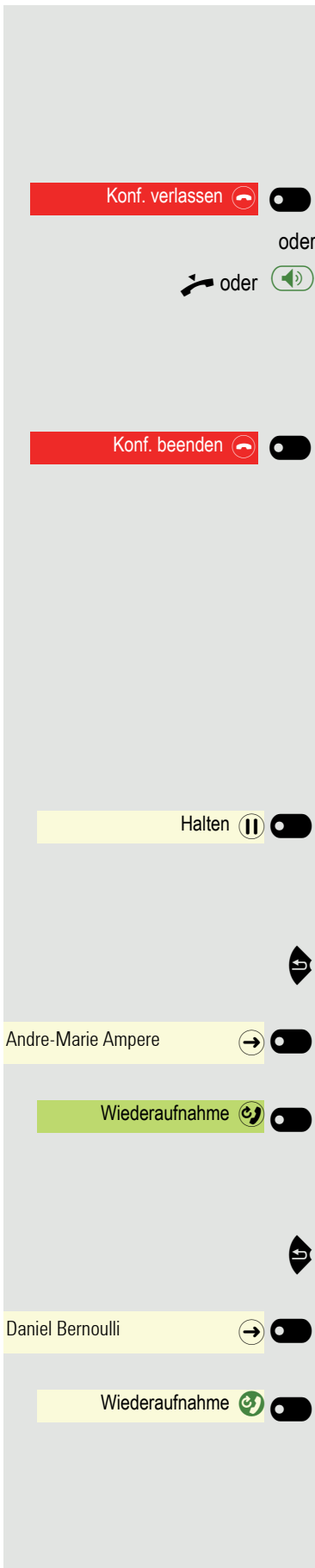


Benutzer 

Der Teilnehmer ist selektiert.

Teilnehmerinformationen öffnen





Konferenz beenden

Gesprächspartner miteinander verbinden

Voraussetzung: Die Funktion „Konferenz verlassen erlauben“ (→ Seite 204) wurde eingeschaltet.

Softkey drücken.

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden Gesprächspartner bleiben verbunden. Ihre Verbindung zur Konferenz wird getrennt.

Gesprächspartner trennen

Softkey drücken. Beide Verbindungen werden getrennt – die Konferenz ist aufgelöst.

Gespräche abwechselnd oder gleichzeitig halten und wiederaufnehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 81 oder haben ein Zweitgespräch angenommen → Seite 86. Sie befinden sich im Verbindungsmenü.

Aktives Gespräch ins Halten legen

Softkey drücken. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch **und** das Erstgespräch werden gehalten.

Erstgespräch wieder aufnehmen

Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.

Mit Softkey Erstgespräch in der Konversations-Liste zu öffnen.

Softkey drücken. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das Rückfrage- oder Zweitgespräch wird weiterhin gehalten.

Zweites Gespräch wieder aufnehmen

Taste drücken, um zu Konversationen zu wechseln.



Mit Softkey Zweitgespräch in der Konversations-Liste zu öffnen.

Softkey drücken. Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Das Erstgespräch wird weiterhin gehalten.



Teilnehmer verbinden

Sie können den ersten Teilnehmer mit dem Teilnehmer des Rückfragegesprächs verbinden und damit das Gespräch zu beiden Teilnehmern beenden.

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 81 und befinden sich im Verbindungs-Menü eines aktiven Gesprächs.

Übergeben  

oder

 oder 

Softkey drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen.

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Zusätzlich muss Zusammenschalten zugelassen sein → Seite 193.




Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Verbindung halten

Mit dieser Funktion legen Sie ein aktuelles Gespräch ins „Halten“, um z. B. das Mithören des Teilnehmers bei einer internen Rückfrage zu verhindern. Der wartende Teilnehmer hört eine Wartemelodie.

Halten  


oder

 Halten  



Softkey drücken. Das Gespräch wird gehalten.

Funktionstaste drücken. Die Taste leuchtet. (Die Taste „Halten“ muss am OpenScape Key Module 600 oder im Menü Favoriten eingerichtet sein → Seite 124).




Im Hauptmenü und im Menü Konversationen wird dokumentiert, dass ein Gespräch im Halten liegt. Zugleich leuchtet die Rufanzeige „orange“.

 Nehmen Sie das gehaltene Gespräch nicht nach einer eingestellten Zeit wieder auf, so ertönt zur Erinnerung ein dreimaliger Piep-Ton. Am Display werden nur noch die beiden Funktionen „Wiederaufnehmen“ und „Beenden“ angezeigt. Die Rufanzeige blinkt „orange“ und das Telefon läutet. Einstellungen dafür finden Sie auf → Seite 191 und → Seite 191.

Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Wiederaufnahme  

oder

 Halten  

Softkey drücken. Sie nehmen das Gespräch wieder auf.

Leuchtende Funktionstaste „Halten“ drücken. (Die Taste „Halten“ muss eingerichtet sein → Seite 124.)

Gehaltenes Gespräch trennen:

Beenden  

Softkey drücken, um die gehaltene Verbindung zu trennen.

Zweitanruf (Anklopfen)


Während Sie telefonieren, können Sie einen zweiten eingehenden Anruf annehmen. Der Anrufer hört das Freizeichen, bei Ihnen wird in Form eines Signaltons „angeklopft“. Sie können den Zweitanruf ablehnen, weiterleiten oder annehmen. Den Zweitanruf oder den Signalton können Sie auch verhindern → Seite 195.

Zweitanruf annehmen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 195.

Das Telefon läutet. Der Anrufer wird angezeigt.

Ankommender Ruf
Thomas Meier
1234954

Beantworten 

Softkey drücken. Sie können mit dem zweiten Teilnehmer sprechen. Die Verbindung zum ersten Teilnehmer wird gehalten.

Weiterhin können Sie

- zwischen dem Zweit- und Erstgespräch makeln oder
- Zweit- und Erstgespräch abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 84 oder
- eine Konferenz einleiten

Rückfrage im Zweitgespräch

Ist das Zweitgespräch ihr aktives Gespräch, so können Sie daraus eine Rückfrage einleiten.



Der Administrator muss die Rückfrage im Zweitgespräch zugelassen haben.


Aus dieser Rückfrage im Zweitgespräch können Sie

- eine Konferenz einleiten
- zwischen Zweitgespräch und Rückfrage makeln
- Zweitgespräch und Rückfrage abwechselnd halten und wiederaufnehmen
→ Seite 84
- eine Übergabe durchführen
- Die Gespräche wieder trennen

Während einer Rückfrage im Zweitgespräch wird das Erstgespräch „geparkt“ und kann erst wieder „entparkt“ werden, wenn das Rückfrage- oder Zweitgespräch beendet oder diese Gespräche verbunden wurden.

Zweitgespräch trennen


Softkey drücken. Das Gespräch zu diesem Teilnehmer wird beendet und die Verbindung zum ersten Teilnehmer wieder hergestellt.

Ende & zurück 

Beenden des Zweitgesprächs

Ende & zurück durch Auflegen

Legen Sie oder der Teilnehmer des Zweitgesprächs auf, so erhalten Sie die Aufforderung, das erste Gespräch wieder aufzunehmen, wenn „Halten und Auflegen“ ausgeschaltet ist (→ Seite 192). Andernfalls wird das erste Gespräch weiterhin gehalten, bis Sie nach einer eingestellten Zeit diese Aufforderung erhalten.

Ignorieren 

Zweitanruf ignorieren

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 195.


Softkey drücken.

Der Anrufer hört weiterhin das Freizeichen. Sie können den Zweitanruf nachträglich über Konversationen Beantworten, Ablehnen oder Weiterleitung. In der Anlage muss der Administrator dafür eine entsprechende Wartezeit vorgesehen haben, damit der Anruf nicht vorzeitig abgebrochen oder weitergeleitet wird.

Während das ignorierte Zweitgespräch weiterhin wartet, können Sie beim aktiven Gespräch:

- ein Rückfragegespräch führen
- eine Konferenz einleiten
- zwischen dem Rückfragegespräch und Ihrem Gesprächspartner makeln
- eine Übergabe durchführen

Ein dritter Anruf würde mit dem Besetztzeichen abgewiesen werden. Haben Sie das Erstgespräch beendet, läutet automatisch das ignorierte Zweitgespräch als normaler Anruf.

Ablehnen 

Zweitanruf ablehnen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 195.

Softkey drücken.

Der Zweitanruf wird abgelehnt. Der Anrufer hört das Besetztzeichen. Der Anruf wird in Konversationen als „entgangen“ gekennzeichnet.

Weiterleiten 


Zweitanruf weiterleiten

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Funktion „Zweitanruf“ wurde erlaubt → Seite 195.

Softkey drücken.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den betreffenden Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

Der Zweitanruf wird an das angegebene Ziel weitergeleitet.

Übergeben 

oder

Teilnehmer verbinden

Voraussetzung: Sie haben den Zweitanruf angenommen.

Softkey drücken. Die beiden anderen Teilnehmer sind miteinander verbunden. Sie können jetzt auflegen oder z. B. neu wählen.

Verbinden durch Auflegen

Voraussetzung: Verbinden durch Auflegen ist aktiviert (Administrator fragen) und „Zuordnung umschalten“ muss eingeschaltet sein (→ Seite 196).

 oder

Hörer auflegen oder wenn Sie im Freisprechmodus sind, die Lautsprechertaste drücken. Die beiden anderen Teilnehmer werden miteinander verbunden.

Gespräch übergeben


Ihr aktuelles Gespräch können Sie an einen anderen Teilnehmer mit oder ohne Rückfrage übergeben.

Ohne Rückfrage übergeben

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe vor Melden“ wurden erlaubt → Seite 197 und → Seite 200.

Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

 Nach erfolgreicher Übergabe wird die Liste der Konversationen angezeigt..

Mit Rückfrage übergeben

Sie können die Übergabe beim Empfänger vorher ankündigen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Optionen „Gesprächsübergabe“ und „Übergabe vor Melden“ wurde erlaubt → Seite 197 und → Seite 200.

Softkey drücken.

Rufnummer des zweiten Teilnehmers eingeben, an den der Anruf übergeben werden soll und bestätigen. Sie können an dieser Stelle auch den Teilnehmer aus Konversationen auswählen und anrufen.

Kündigen Sie dem Teilnehmer die Übergabe an.

Softkey drücken.


Wenn sich der Teilnehmer nicht meldet:

Sie müssen nicht abwarten, bis der zweite Teilnehmer sich gemeldet hat, um das Gespräch zu übergeben.

Softkey drücken.

Legen Sie den Hörer auf oder, wenn Sie sich im Freisprech-Modus befinden, drücken Sie auf die leuchtende Taste , um das Gespräch zu übergeben.


Sollte der Teilnehmer sich nicht melden, erhalten Sie nach einer eingestellten Zeit einen Wiederanruf des ersten Teilnehmers.

Übergabe 




Rückfrage 



Überg. durchführen 



Übergeben 



oder

Gespräch beenden

Trennen 



oder



oder



oder



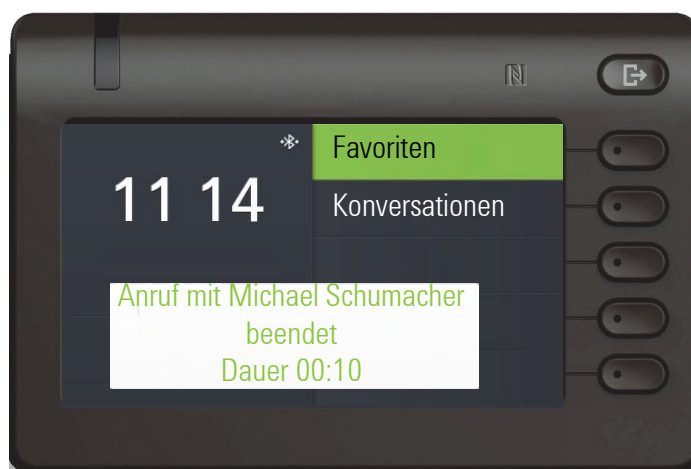
Softkey drücken

Taste drücken. Tasten-LED erlischt.


Taste drücken. Tasten-LED erlischt.

Hörer auflegen.

Nach Beendigung des Anrufs (entweder von Ihnen oder von der Gegenstelle) wird die Benachrichtigung über das Ende des Anrufs mit der Dauer des Anrufs auf dem Telefonbildschirm angezeigt:



Anrufumleitung konfigurieren

 Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über die Taste „Präsenz“ → Seite 184 einleiten.



Bei einer OpenScape 4000 stellen Sie so die lokale Anrufumleitung ein.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Einstellungen 



Mit Softkey öffnen

 Benutzer - Einstellungen 



Mit Softkey öffnen

evtl. 

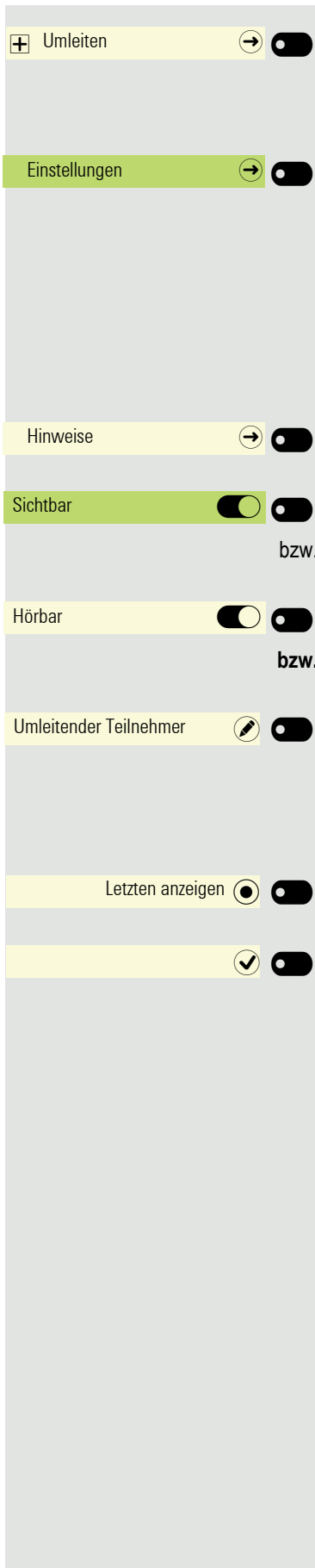
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

 Konfiguration 

Mit Softkey öffnen

 Ankommende Anrufe 

Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen

Umleitung konfigurieren

Mit Softkey öffnen

Die Beschreibung der Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Abschnitt "Anrufumleitung konfigurieren" → Seite 89.

Warnungen einstellen

Für Anrufe, die zu Ihnen umgeleitet wurden, können Sie im Menü Umleiten - Hinweise visuelle und hörbare Warnsignale ein- und ausschalten.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

bzw.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

bzw.

Mit Softkey öffnen Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Letzten anzeigen
- Ersten anzeigen

Mit Softkey z. B. „Letzten anzeigen“ bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey alle Einstellung speichern.

Firmenweites Telefonbuch

Abhängig von der vorhandenen Infrastruktur kann das firmenweite Telefonbuch verschiedene Quellen nutzen. Die Inhalte werden gemeinsam in den Konversationen angezeigt. Eine mögliche Quelle ist Ihr persönliches Exchange-Verzeichnis.

➡ Beim Nutzen von Circuit → Seite 205 ist das gleichzeitige Nutzen anderer Verzeichnisdaten nicht möglich.

Exchange-Zugang einrichten

Um Ihr Exchange Konto in Konversationen verwenden zu können müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

The screenshot shows a vertical list of settings for Exchange access. Each setting is represented by a yellow bar with a toggle switch on the right and a softkey icon (a grid of dots) on the left. The settings are:

- Einstellungen**: Toggle off.
- Benutzer - Einstellungen**: Toggle off. Below it is the text "evtl." and a softkey icon.
- Konfiguration**: Toggle off.
- Microsoft-Exchange**: Toggle off.
- Server**: Toggle off.
- abc EXACSY.com**: Toggle off. Below it is a softkey icon.
- Benutzername**: Toggle off.
- abc email@example.com**: Toggle off. Below it is a softkey icon.
- Passwort**: Toggle off.
- 123 *******: Toggle off. Below it is a softkey icon.
- Ordner (optional)**: Toggle off.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Exchange Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Exchange verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen



Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie den Ordner mit den Zieldaten ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Speichern Sie die Konfiguration.

Sie können nach dem Namen (Einfache Suche) oder nach verschiedenen Informationen eines Eintrags (z. B. Berufliche Funktion) suchen. Lassen Sie sich vom Administrator die Liste mit den möglichen Suchbegriffen geben.

Kontakt über Konversationen suchen

Verfahren Sie bei der Suche wie unter → Seite 40 beschrieben. Sie können für die Suche im Firmentelefonbuch z. B. nach folgenden Begriffen suchen:

- Nachname
- Vorname
- Mobil (Rufnummer)
- Privat (Rufnummer)
- usw.

Mit Softkey die Suchfunktion starten.

Das Suchfeld wird geöffnet.

Suchtext z. B. für den Namen eingeben. In der Konversationsliste werden Teilnehmer aufgelistet, die mit „Mai“ beginnen.

Wählen Sie den gewünschten Teilnehmer aus.

Sie können nun:

- den Kontakt anrufen → Seite 92).
- Kontaktdaten ansehen (siehe unten).

Eintrag ansehen

Voraussetzung: Sie haben einen Kontakt gesucht und ausgewählt (siehe oben).

Teilnehmer mit der Navigatortaste öffnen.

Softkey drücken, um das Menü Kontaktdaten zu öffnen.

Die verfügbaren Daten des Teilnehmers werden aufgelistet.

Eintrag wählen

Gefundenen Kontakt mit Softkey bestätigen. Die Rufnummer wird gewählt.

Sprachnachrichten abhören

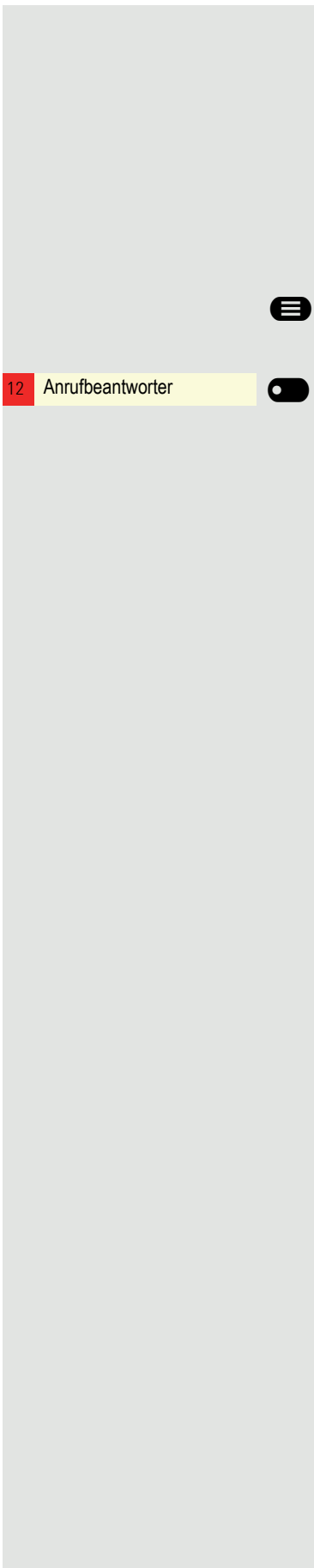
Voraussetzung ist, dass auf Ihrer Kommunikationsplattform eine Voice-Mail-Box für Sprachnachrichten eingerichtet ist (siehe → Seite 55).

Sind neue Nachrichten vorhanden, so leuchtet die Signalisierungs-LED. Sie erlischt erst, wenn alle neuen Nachrichten abgefragt wurden. Die Anzahl der Nachrichten wird angezeigt.

Nachrichten abfragen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen. Der Anrufbeantworter wird angerufen.



12 Anrufbeantworter

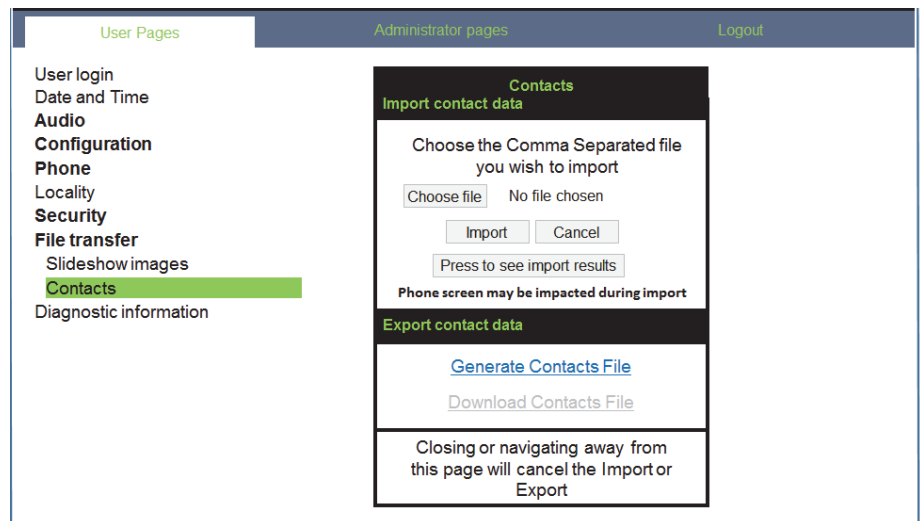
Kontakte über WBM importieren

Sie können Ihre Kontakte über die WBM-Schnittstelle in Ihr Telefon importieren (weitere Info finden Sie unter "Web-Schnittstelle (WBM)" → Seite 218). Die Kontaktdatei kann aus Outlook oder OSM exportiert werden.

Informationen zum Exportieren von Kontakten aus einem Outlook-Client oder OSM finden Sie in der Produktdokumentation.

Dateien, die zuvor von diesem oder einem anderen Telefon exportiert wurden, können ebenfalls importiert werden.

Melden Sie sich mit Ihrem Passwort auf den Benutzerseiten des WBM an (weitere Informationen finden Sie unter "Benutzerseiten" → Seite 219).



Eine Kontaktliste kann über Ihren Browser auf Ihr Telefon heruntergeladen werden:

1. Klicken Sie auf "Datei auswählen", um das Dateisystem Ihres PCs zu öffnen, damit Sie zu einem lokalen Ordner oder Remote-Ordner navigieren und eine zu importierende Datei auswählen können.
 - Das Standardformat ist ".csv"
 - Sie können ein Komma oder Semikolon als Werttrennzeichen für die importierte CSV-Datei verwenden.
 - Wenn Sie die Datei aus Outlook exportieren, ändern Sie die zugeordneten Header-Feldnamen nicht.
2. Ziel auswählen und bestätigen.
 - Der Pfad zur Datei wird neben der Schaltfläche "Datei auswählen" angezeigt, wenn Sie das Ziel auswählen und das Fenster schließen.
3. Drücken Sie "Import"
 - Während des Imports bemerken Sie möglicherweise eine Verschlechterung der Telefonleistung.

Bildclips (Avatare) sind nicht Bestandteil des Imports.

4. Der Fortschritt und das Ergebnis des Imports werden Ihnen folgend angezeigt:
- Eine Abschlussmeldung wird angezeigt, wenn die Taste "Zum Anzeigen der Importergebnisse drücken" gedrückt wird.
 - Ein erfolgreicher Import wird durch eine Textmeldung "Import abgeschlossen" unter dem Panel auf der Seite angezeigt.
 - Eine Nachricht "Kontakte importieren abgeschlossen" wird auch auf dem Bildschirm des Telefons angezeigt, wenn der Import abgeschlossen ist.
 - Fehler werden durch eine entsprechende Textmeldung unter dem Panel auf der Seite angezeigt.

User Pages Administrator pages Logout

User login
Date and Time
Audio
Configuration
Phone
Locality
Security
File transfer
Slideshow images
Contacts
Diagnostic information

Contacts

Import contact data

Choose the Comma Separated file you wish to import

Choose file No file chosen

Import Cancel

Press to see import results

Import completed

Export contact data

[Generate Contacts File](#)

[Download Contacts File](#)

Closing or navigating away from this page will cancel the Import or Export

Kontakte über WBM exportieren

Sie können Ihre Kontakte von Ihrem Telefon über die WBM-Schnittstelle exportieren → Seite 218, damit Sie sie woanders verwenden können, speichern Sie sie usw.



Melden Sie sich mit Ihrem Passwort auf den Benutzerseiten des WBM an (weitere Informationen finden Sie unter Benutzerseiten → Seite 218)

Eine Kontaktliste kann von Ihrem Telefon über Ihren Browser heruntergeladen werden:

1. Wenn Sie am WBM angemeldet sind, gehen Sie zu "Benutzer - Einstellungen", then to "Dateitansfer" and "Kontakte".
2. Klicken Sie auf "Kontaktdatei erzeugen" und eine neue interne Datei mit allen gültigen Kontakten wird erstellt.
 - Das Standardformat ist ".csv".
3. Klicken Sie auf "Kontaktdatei herunterladen".
 - Die CSV-Datei wird mit dem Dateinamen "CP_contacts.csv" auf Ihren PC heruntergeladen.
 - Sie können die Datei dann über Ihren PC verschieben / umbenennen.
4. Wenn Sie von dieser Seite weg navigieren, wird die interne Datei entfernt und der Link "Kontaktdatei herunterladen" wird inaktiv..

User settings	Administrator settings	Licenses
User login Date and time Audio Bluetooth Configuration Phone Locality Security File transfer Slideshow images Ringtones Kontakte Diagnostic information		<div style="border: 1px solid black; padding: 5px;"> <p style="text-align: center;">Contacts</p> <p style="text-align: center;">Export contact data</p> <p style="text-align: center;">Generate contacts file</p> <p style="text-align: center;">Download contacts file</p> <p style="text-align: center; font-size: small;">Closing or navigating away from this page will cancel the Import or Export</p> </div>



Wenn Sie Kontakte über den Internet Explorer-Browser exportieren, wird der Kontakt-CSV direkt auf die Seite geschrieben und Sie müssen ihn kopieren und einfügen.

Bluetooth verwenden

Bluetooth ist ein offener Standard für eine leistungsfähige Technologie zur drahtlosen Kommunikation z. B. zwischen PCs und Tablets oder Mobiltelefonen und Headsets.

Bluetooth ist im Gegensatz zu einer Infrarot-Verbindung nicht auf einen direkten visuellen Kontakt angewiesen und kann über eine Entfernung von bis zu 10 Metern eingesetzt werden.

Um Daten zwischen Bluetooth-fähigen Geräten austauschen zu können, bedarf es einer einmaligen Kennenlern-Prozedur der Geräte.



Bitte beachten Sie, dass Bluetooth und NFC nur auf dem CP600 verfügbar sind.

Erkennbarkeit

Zum erstmaligen Einrichten einer Verbindung zu einem Bluetooth-Gerät muss diese Funktion aktiviert sein → Seite 115.

Das OpenScape CP600 ist standardmäßig für andere Bluetooth-Geräte erkennbar, wenn Sie das Kopplungs-Menü geöffnet haben.

Um Missbrauch zu vermeiden, wird nach Verlassen des Kopplungs-Menüs die Erkennbarkeit des OpenScape CP600 abgeschaltet.



Zu bereits gekoppelten Geräten wird auch bei ausgeschalteter Erkennbarkeit weiterhin eine Verbindung aufgebaut.

Kopplung

Kopplung ist der Prozess, bei welchem zwei Bluetooth-fähige Geräte sich „sehen“ und „feststellen“, dass Sie die Möglichkeit haben, Daten auszutauschen. Es dient also zur Überprüfung der Zutrittsberechtigung eines Bluetooth-Gerätes in ein Bluetooth-Netz. Dabei wird ein Verbindungsschlüssel mit einer Länge von 128 Bit erzeugt, der zur späteren Identifizierung dient.

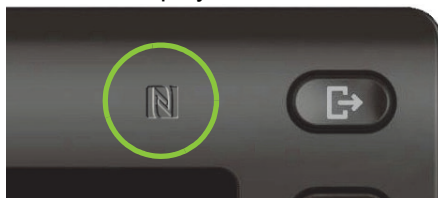


Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Gerätes mit Ihrem OpenScape CP600 statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

NFC-fähiges Gerät koppeln

Besitzt Ihr Bluetooth-Gerät einen NFC-Leser (**N**ear **F**ield **C**ommunication), kann es sehr einfach mit Ihrem OpenScape CP600 gekoppelt werden.

Der NFC-Sender am OpenScape CP600 befindet sich im oberen rechten Bereich des Displays, links neben der Präsenz-Taste unter dem „N“-Logo.



Zum Koppeln des Bluetooth-Gerätes halten Sie es über dieses Logo und folgen Sie den Anweisungen (siehe Anleitung des Bluetooth-Gerätes).

Übertragen von Kontakten

Mit Hilfe der Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 haben Sie die Möglichkeit von anderen Bluetooth-fähigen Geräten, Kontakte im **vCARD-Format** (Dateiendung: .vcf) auf Ihr OpenScape CP600 zu übertragen und in der Liste „Konversationen“ zu speichern. Sie können auch Einträge aus der Konversations-Liste als vCARD zu anderen Bluetooth-fähigen Geräten senden.

Bei der derzeitigen Vielfalt am PC- Mobiltelefon- und PDA-Markt kann in dieser Anleitung keine allgemeingültige Anleitung für das Übertragen einer vCARD-Datei bereitgestellt werden.

Befolgen Sie hierfür die Anleitungen zum Datentransfer über Bluetooth in den entsprechenden Dokumenten der jeweiligen Hersteller.

vCARD empfangen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 ist eingeschaltet → Seite 114. Auf Ihrem Bluetooth-fähigen Gerät (PC, Tablet, Mobiltelefon usw.) ist eine vCARD-Datei gespeichert. Starten Sie die Datenübertragung.

Wird eine vCARD übertragen, werden Sie gefragt, ob Sie die Datenübertragung annehmen wollen.

Beispiel:



Annehmen ✓



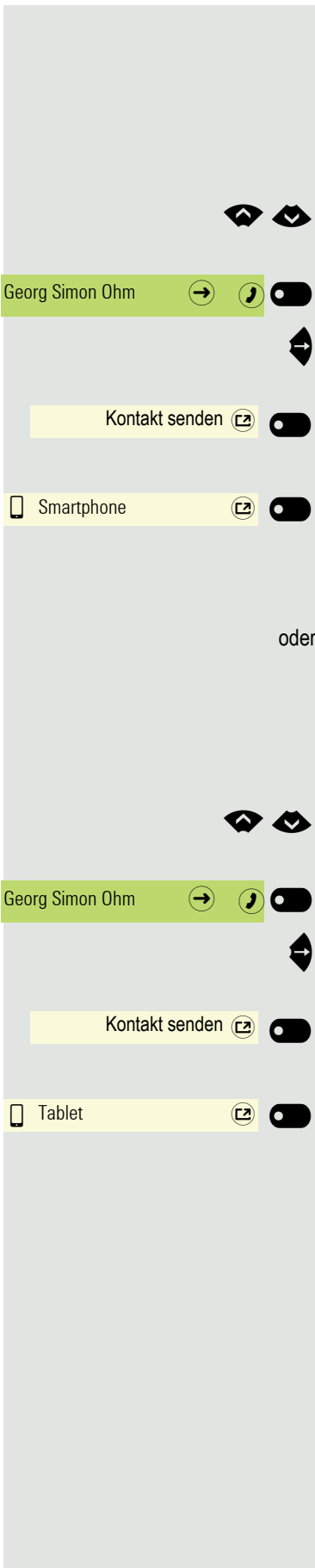
Softkey drücken, um den Datentransfer zuzulassen.

Kontakt übernehmen

Speichern ✓



Softkey nochmals drücken, um die vCard(s) in die Kontaktliste zu übernehmen. Sie erhalten eine Bestätigung.



vCARD senden

An gekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Das Empfangsgerät ist in der Liste der gekoppelten Geräte aufgeführt, Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und es kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht.

Teilen am betreffenden gekoppelten Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet. (Sie erhalten eine Bestätigung)

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern.

An ungekoppeltes Gerät senden

Voraussetzung: Bluetooth ist an dem Gerät eingeschaltet und das Gerät kann vCard empfangen.

Im Menü Konversationen gewünschten Kontakt auswählen.

Der ausgewählte Kontakt ist markiert.

Kontakt öffnen.

Softkey drücken. Das Menü für gekoppelte Geräte wird geöffnet. Es wird nach Geräten gesucht. Warten, bis das betreffende, ungekoppelte Gerät erscheint.

Teilen am betreffenden Gerät mit dem Softkey bestätigen. Die vCard des Eintrags wird gesendet (Sie erhalten eine Bestätigung).

Führen Sie am Zielgerät die erforderlichen Schritte durch, um die Daten der vCard zu speichern. Gefundene Geräte werden anschließend wieder aus dieser Liste gelöscht.

Bluetooth Headset nutzen

An Ihr OpenScape CP600 können Sie ein Bluetooth Headset anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP600 freigegeben ist. Fragen Sie Ihr zuständiger Administrator nach den freigegebenen Headset-Typen.

Bluetooth Headset anschließen

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 ist eingeschaltet → Seite 114.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Bluetooth Headset suchen und koppeln

Schalten Sie jetzt Ihr Bluetooth Headset in den Kopplungsmodus (siehe Bedienungsanleitung des Geräts).

Gekoppelte Geräte werden angezeigt. Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Paging-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Betreffendes Headset auswählen und mit Softkey öffnen.

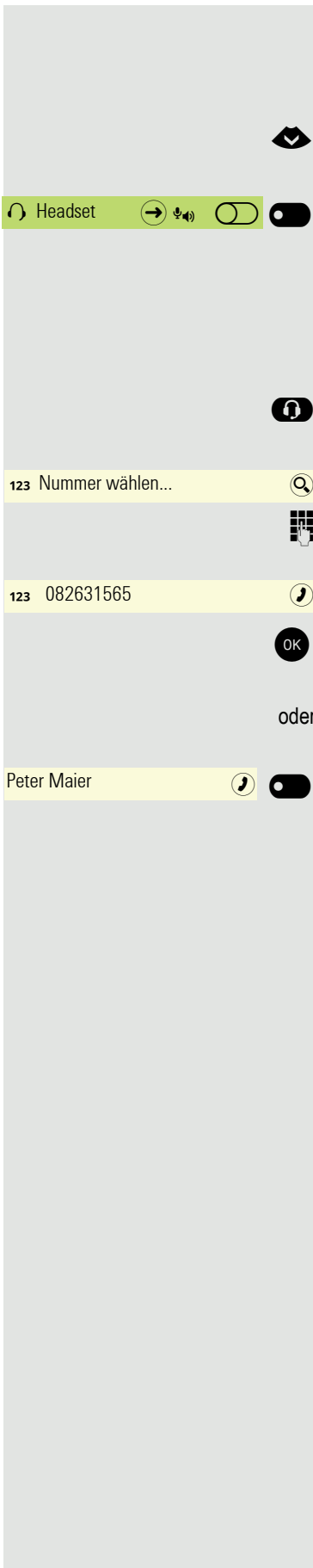
Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

oder

Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplungs-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.





Bluetooth Headset mit OpenScape CP 600 verbinden

Das Bluetooth Headset muss jetzt noch mit dem OpenScape CP 600 verbunden werden.

Das Bluetooth Headset in der Liste auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Headset ist betriebsbereit.

Bluetooth Headset testen

Taste drücken. Sie sollten jetzt im Headset das Freizeichen hören.

Das Eingabefeld wird geöffnet.

Rufnummer eingeben.

Bestätigen, wenn die Rufnummer vollständig ist, oder abwarten, bis Wahlverzögerung abgelaufen ist (siehe → Seite 78).

oder

Der gewünschte Kontakt wird in der Liste angezeigt. Mit dem Softkey bestätigen. Die Verbindung wird aufgebaut.

Ggf. Gesprächslautstärke am Headset einstellen.

Bluetooth Konferenzgerät nutzen

An Ihr OpenScape CP 600 können Sie ein Bluetooth Konferenzgerät anschließen, das zur Verwendung am OpenScape CP 600 freigegeben ist. Fragen Sie Ihren zuständigen Administrator nach den freigegebenen Konferenz-Typen.

Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ anschließen

Als Beispiel wird nachstehend der Anschluss und Betrieb des Konferenzgerät „Konftel 60W“ beschrieben.

Voraussetzung: Die Bluetooth-Funktion Ihres OpenScape CP600 ist eingeschaltet → Seite 114. Das Konferenzgerät „Konftel 60W“ ist betriebsbereit aber **ausgeschaltet** (siehe Bedienungsanleitung „Konftel 60W“).



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ suchen und koppeln

Halten Sie die Taste **trim** am „Konftel 60W“ zwei Sekunden lang gedrückt, bis die blauen Anzeigeleuchten blinken (Achtung: das Gerät muss vorher ausgeschaltet sein).

Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Pageing-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Konftel 60W auswählen und mit Softkey öffnen.

Kopplungs-PIN für Konftel 60W wird angefordert.

Kopplungs-PIN („0000“) eingeben und mit Softkey bestätigen. Nach erfolgreicher Kopplung wird das Gerät zur Liste der gekoppelten Geräte hinzugefügt. Vom Konftel 60W erhalten Sie einen kurzen Bestätigungston, bevor sich das Gerät wieder ausschaltet.

Konftel 60W mit OpenScape CP 600 verbinden/trennen

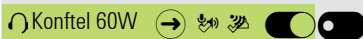
Das Konftel 60W muss jetzt noch mit dem OpenScape CP 600 verbunden werden. Wollen Sie z. B. anschließend das Konftel 60W an anderer Stelle einsetzen, sollten Sie es vorher vom OpenScape CP 600 trennen.

Das Konftel 60W in der Liste der gekoppelten Geräte auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Die Verbindung wird sofort hergestellt und das Konftel 60W ist betriebsbereit.



bzw.



Mit Softkey bestätigen, um zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung.



Ggf. das Menü verlassen.

Bluetooth Konferenzgerät „Konftel 60W“ testen

Anruf annehmen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät „Konftel 60W“ ist betriebsbereit aber **ausgeschaltet** (siehe Bedienungsanleitung „Konftel 60W“). Das OpenScape CP600 ist im Ruhezustand.

Sowohl das Telefon als auch das „Konftel 60W“ läuten. Der Anrufer wird angezeigt. Um das Gespräch anzunehmen, können Sie jetzt:

Taste drücken.



oder

Beantworten



Softkey drücken

oder



Die Taste für Ein/Aus am „Konftel 60W“ drücken.

Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden. Das „Konftel 60W“ ist eingeschaltet. Sie können jetzt zum Beispiel eine Rückfrage einleiten oder ein Zweitgespräch annehmen, um eine Konferenz zu aufzubauen.

Teilnehmer anrufen

Voraussetzung: Das Konferenzgerät „Konftel 60W“ ist betriebsbereit aber **ausgeschaltet** (siehe Bedienungsanleitung „Konftel 60W“). Das OpenScape CP600 ist im Ruhezustand.

Taste drücken.



oder

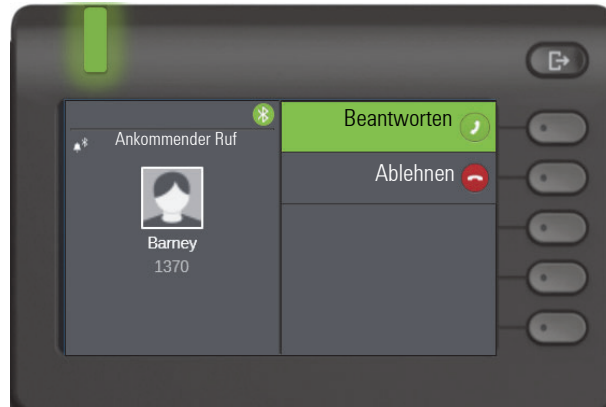


Rufnummer eingeben. Das „Konftel 60W“ schaltet sich automatisch ein. Nachdem der Teilnehmer sich gemeldet hat, können Sie über eine Rückfrage oder ein Zweitgespräch eine Konferenz aufbauen.

Bluetooth-Gerät verwenden

Sie können Anrufe auf dem HFAG (Freisprech-Audio-Gateway, z. B. mobiles Gerät) von Ihrem OpenScape CP600-Telefon aus über Bluetooth steuern.

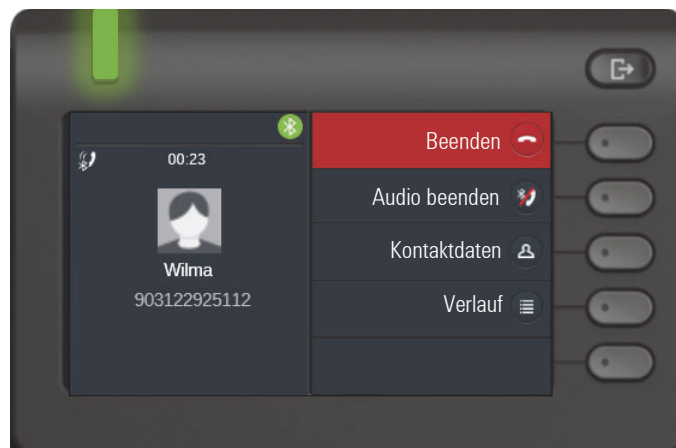
Ankommender HFAG-Anruf



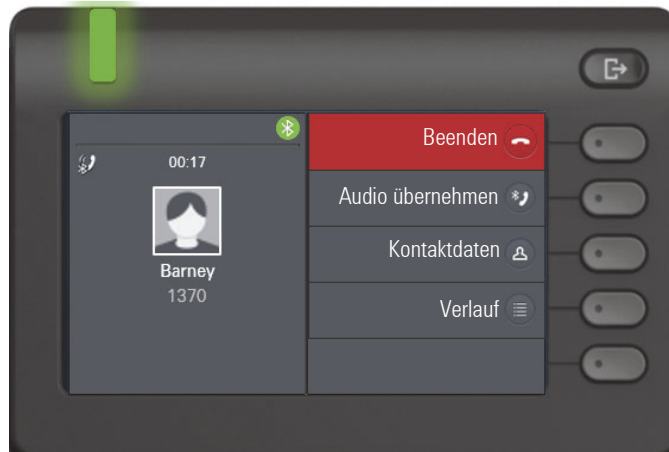
Das Bluetooth-Statussymbol zeigt einen HFAG-Anruf an.

Weitere Informationen zu einem ankommenden Anruf finden Sie unter "Ankommende Anrufe" → Seite 69.

Verbundener HFAG-Anruf



Das Bluetooth-Statussymbol zeigt einen HFAG-Anruf an. Die Taste "Audio beenden" überträgt das HFAG-Audio vom OpenScape CP600 an den HFAG.

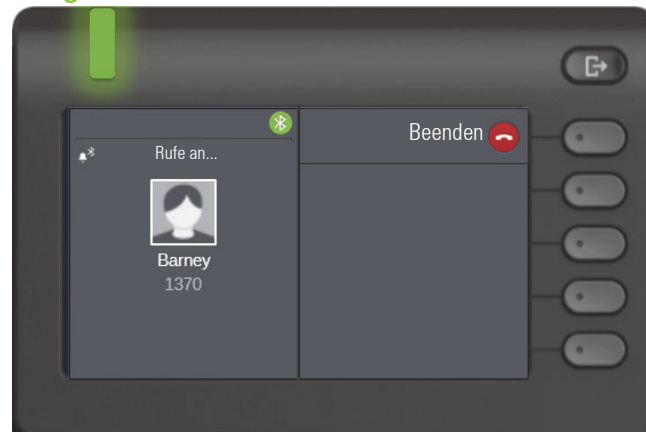


Die Taste "Audio übernehmen" leitet den Audiostream von HFAG zurück zum OpenScape CP600.

Weitere Informationen zu einem ankommenden Anruf finden Sie unter "Während des Gesprächs" → Seite 79.

Ausgehende HFAG-Anrufe

Ausgehende Anrufwahl

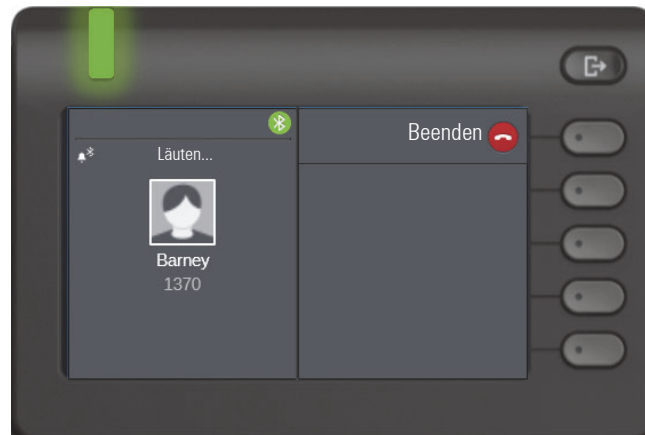


Das Bluetooth-Statussymbol zeigt einen HFAG-Anruf an.

Ein Fehler beim Wählen des ausgehenden HFAG-Anrufs wird durch einen der unverlangten Antwortcodes angezeigt:

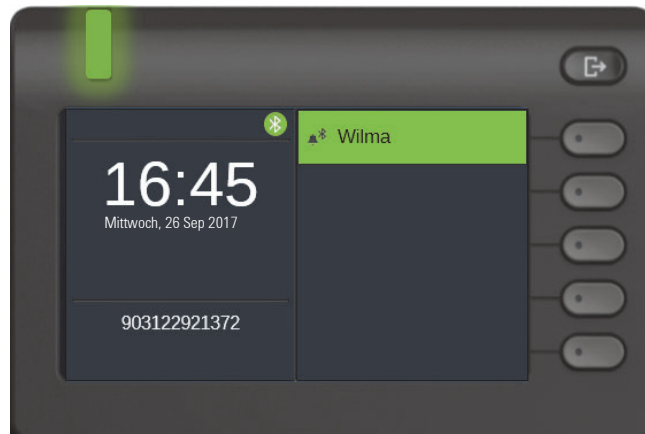
- NO CARRIER
- BESETZT
- NICHTMELDEN
- VERZÖGERT
- ZUR SCHWARZEN LISTE HINZUGEFÜGT

Läutende Anrufe



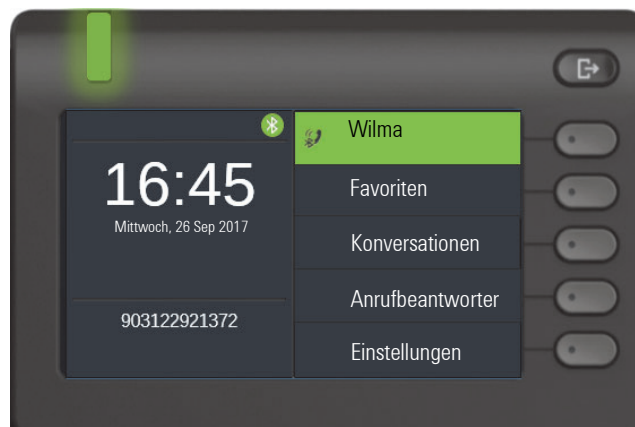
HFAG-Rufzustände im Hauptmenü

Ankommender HFAG-Anruf im Hauptmenü



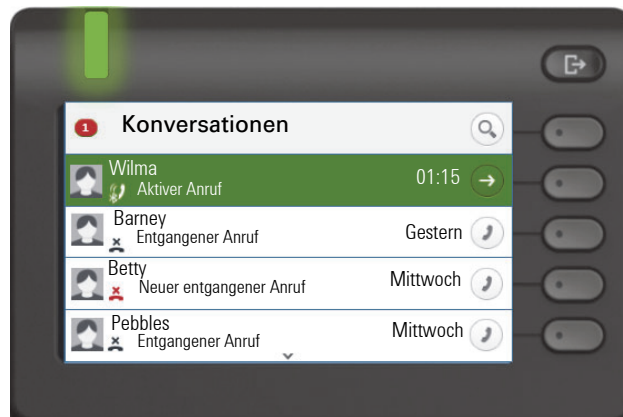
Das Symbol mit dem Bluetooth-Runenindex zeigt einen ankommenden HFAG-Anruf an.

Verbundener HFAG-Anruf im Hauptmenü



Das Symbol mit dem Bluetooth-Runenindex zeigt einen verbundenen HFAG-Anruf an.

HFAG-Rufzustände in dem Konversations-Bildschirm



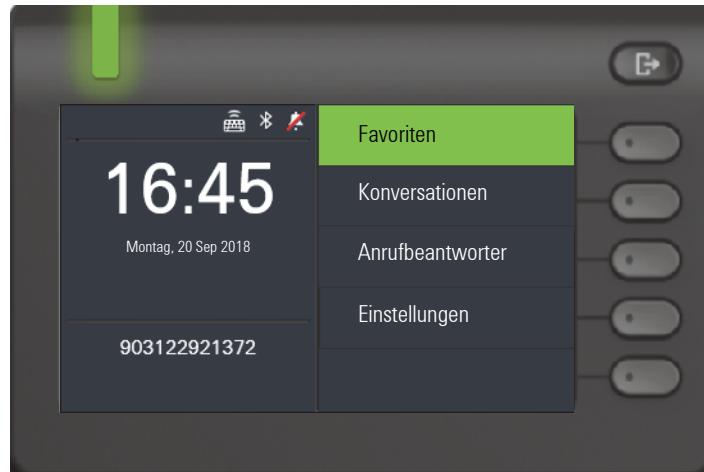
Verbundene HFAG-Anrufe werden in der Konversationsliste angezeigt. Der HFAG-Anruf unterscheidet sich von systemeigenen Anrufen durch ein spezielles Anrufstatus-Symbol unter dem Benutzernamen.

Bluetooth-Tastatur verwenden

Die Bluetooth-Tastatur kann unter "Gekoppelte Geräte" mit dem Telefon gekoppelt werden. Nach dem erfolgreichen Pairing wird die Tastatur in der Liste der gekoppelten Geräte angezeigt.

Es kann nur eine Tastatur gleichzeitig angeschlossen sein.

In der Statusleiste sollte ein spezielles "Tastatursymbol" angezeigt werden, wenn die Bluetooth-Tastatur angeschlossen ist.



Die parallele Verwendung der Bluetooth-Tastatur und der Telefontastatur ist möglich. Die Telefonschnittstelle unterscheidet zwischen Ereignissen über die Bluetooth-Tastatur und die Telefontastatur und zeigt die Rechtschreibprüfung und ihre Einstellungen nur für die Telefontastatur an.

Unterstützte Sprachen

- Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch
- Für andere Sprachen wird das englische Layout verwendet.

Navigationstasten

Navigationstasten funktionieren wie folgt:

- Richtungstasten → sollte als Richtungstasten auf dem 5-Wege-Navigator funktionieren
- Enter → OK
- Backspace → Zurück
- Esc → Gehen Sie zum Startbildschirm
- Tab → Menü Taste
- Menü → Menü Taste
- Volume Tasten → Volume Tasten
- Mute Taste → Mikrofon ausschalten
- "Find" → Gehen Sie zu Konversationen und starten Sie die Suche
- Page down Taste → Verschiebt die Markierung um die Anzahl der Bildschirmzeilen nach unten. Da dies nur CP600 ist, entspricht dies 5 Down-Navis. Tastendrücke
- Page Up Taste → entspricht 5 Drücken der Navigationstaste nach oben
- Home Taste → entspricht langem Drücken der Navigationstasten nach oben
- End Taste → entspricht langem Drücken der Navigationstasten nach unten

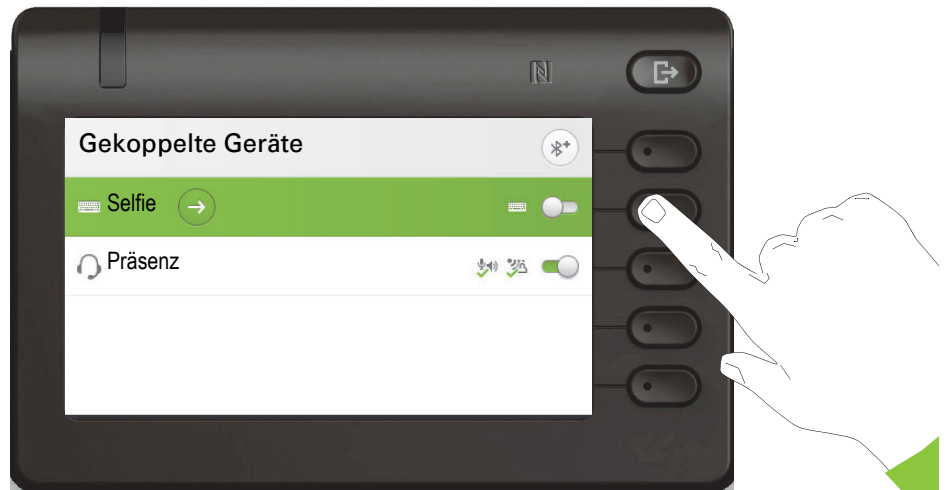
Wenn sich das Telefon im Ruhezustand befindet, können Sie durch Drücken der Zifferntasten auf der Tastatur das Wählen wie auf dem Tastenfeld ausführen.

Wenn Sie während eines Anrufs die Zifferntasten auf der Tastatur drücken, werden DTMF-Töne auf dieselbe Weise gesendet wie die Zifferntasten auf der Tastatur.

Bluetooth "Selfie" Taste verwenden

Bluetooth Selfie-Geräte können mit dem Telefon im unter "Gekoppelte Geräte" gekoppelt werden. Nach dem erfolgreichen Pairing wird das Selfie-Gerät mit einem Tastaturprofil in der Liste der gekoppelten Geräte angezeigt.

Das Selfie-Gerät verhält sich wie ein Bluetooth-Tastaturgerät, bis der Benutzer es als Remote-Taste konfiguriert. Wenn die Remote-Taste aktiviert ist, wird das Gerät als Bluetooth-Selfie-Gerät angezeigt

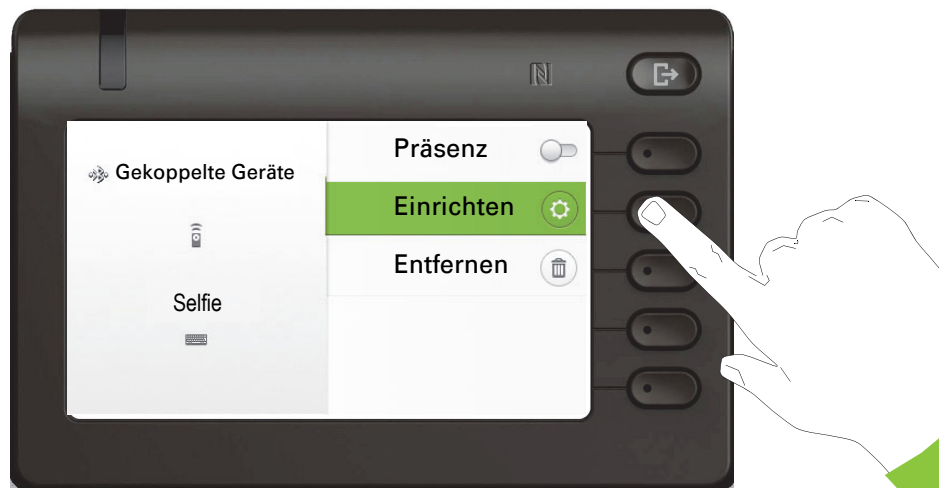


Durch Drücken der Selfie-Taste können Sie bestimmte Aktionen auslösen (z. B. unter der Funktionstaste oder dem OpenScape Key Module 600), die Sie auf Ihrem OpenScape CP 600 konfiguriert haben. Sie können aus den folgenden Tasten wählen:

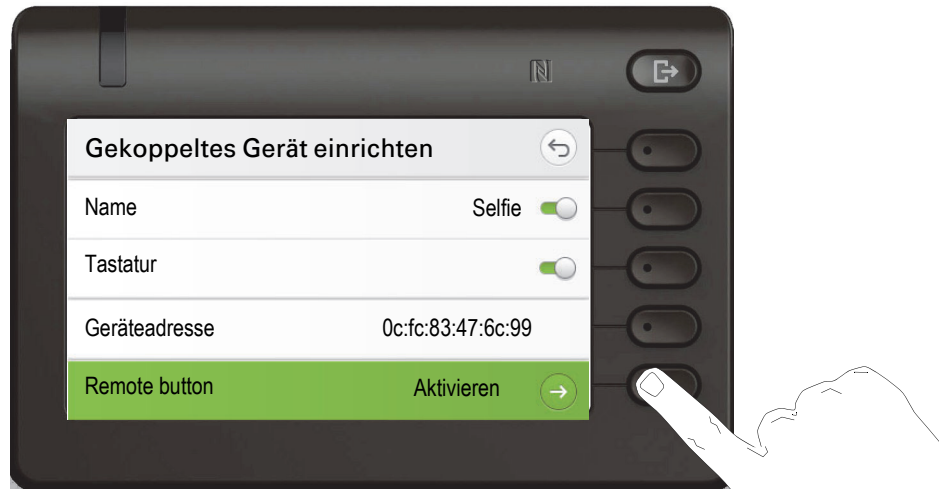
- Funktionstasten.
- Key Module Tasten

Bitte beachten Sie, dass die Funktion der versetzten Ebenen einer Funktionstaste nicht ausgewählt werden kann

Wenn Sie die Konfigurationsoption verwenden, wird das Konfigurationsmenü für dieses Gerät angezeigt. Der Gerätenamen lautet "Selfie" in den angezeigten Bildschirmen.



In diesem Konfigurationsmenü kann das Gerät über den Status "Remote button" als Bluetooth Selfie-Gerät identifiziert werden. Durch die Aktion des Eintrags kann das Bluetooth Selfie-Gerät konfiguriert werden.



Wenn Sie oben das Menü "Remote-Taste" auswählen, wird der Bildschirm angezeigt, auf dem dieses Bluetooth-Selfie-Gerät (Selfie genannt) konfiguriert werden kann. Die Funktionstasten werden im Bildschirm "Taste auswählen" durch ihre Tastenbezeichnung identifiziert.

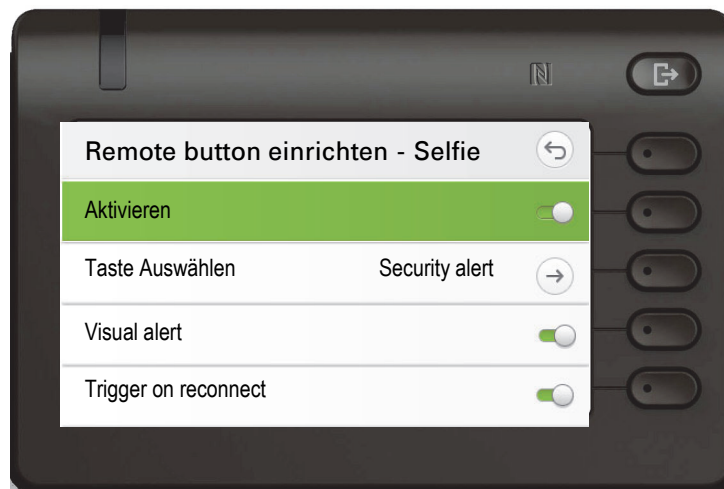


Wenn Sie oben im Menü "Taste auswählen" auswählen, wird der Bildschirm angezeigt, in dem die Bluetooth-Funktion für dieses Bluetooth Selfie-Gerät konfiguriert werden kann.



Es kann nur eine Funktionalität mit einer konfigurierten Funktion ausgewählt werden, die durch Klicken der Bluetooth-Selfie-Taste ausgelöst wird. Alle nicht zugeordneten Tasten sind ausgeblendet.

Funktionsstastenvon eventuell angeschlossenen Key Modulen stehen möglicherweise zur Auswahl zur Verfügung. Es können keine versetzten Ebenen-Tasten ausgewählt werden.



Im Bildschirm "Remote button einrichten" wird nun die Bezeichnung für die Funktionstaste angezeigt, die für das Auslösen durch dieses Bluetooth-Selfie-Gerät konfiguriert wurde.

Bluetooth-Einstellungen

Bluetooth ein-/ausschalten



Die Bluetooth-Funktion wurde für Ihr Telefon vom Administrator aktiviert.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten. Die Bluetooth-Funktion wurde aktiviert und steht nun zur Verfügung.

Einstellung mit Softkey speichern.

Bluetooth-Name Ihres OpenScape CP600 ändern

Bestimmen Sie hier, mit welchem Namen sich Ihr OpenScape CP600 bei anderen Bluetooth-fähigen Geräten anmeldet.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218).



Im Lieferzustand lautet der Bluetooth-Name: IntegratedPhone.

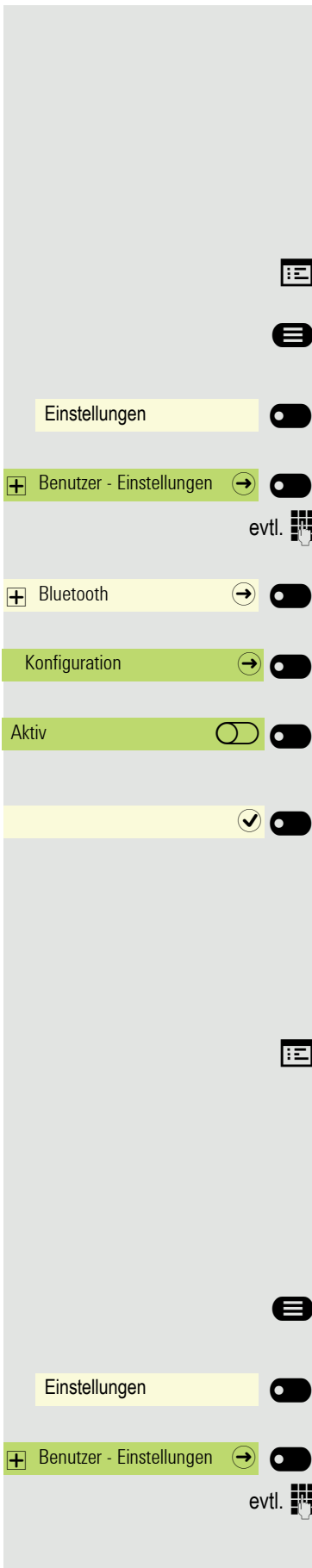
Wenn Sie sich in der Bluetooth Konfiguration befinden, dann ist das phone sichtbar. Wenn Sie das Menü verlassen, dann ist es nach einiger Zeit wieder versteckt.

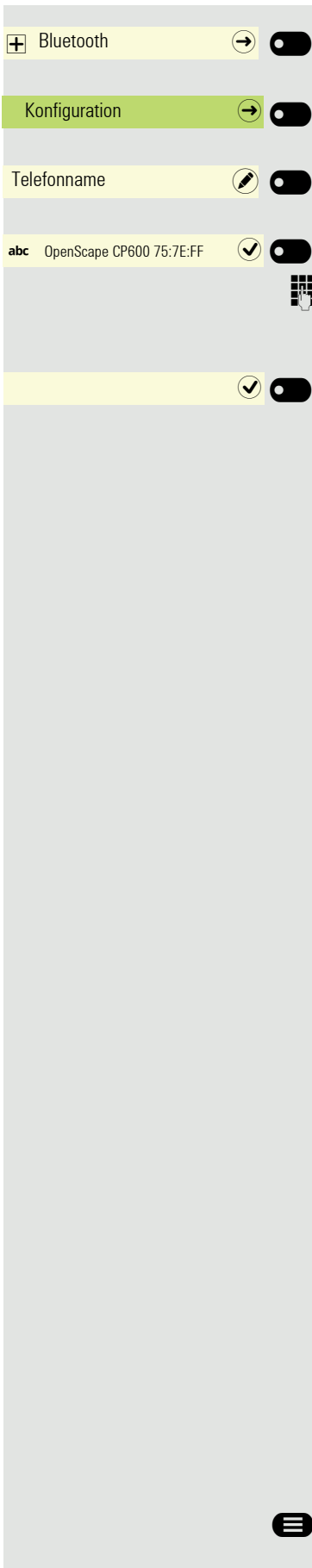
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.





Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Der aktuelle Name wird angezeigt.

Der voreingestellte Name ist eingetragen.

Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

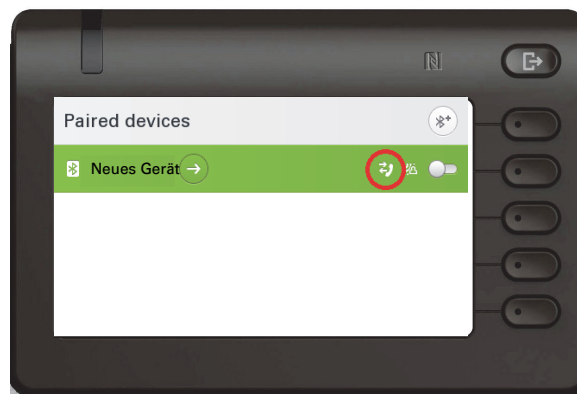
Bluetooth-Geräte verwalten

Im Bluetooth-Kopplungsmanager stehen folgende Funktionen zur Verfügung:

- Bluetooth-Gerät hinzufügen
- Bluetooth-Geräte-Liste löschen
- Gekoppelte Bluetooth-Geräte verbinden oder trennen
- Einzelne Bluetooth-Geräte aus der Liste löschen
- Bluetooth-Geräte in der Liste umbenennen

➡ Während Sie sich in diesem Menü befinden, ist das OpenScape CP 600 für andere Bluetooth-Geräte in der Nähe sichtbar.

Freisprecheinrichtung



Das Symbol "Telefonie" (im roten Kreis) zeigt an, dass das gekoppelte Gerät als freihändiges Bluetooth-Gerät angeschlossen werden kann. Das Gerät bietet jetzt Remote-Telefonie-Funktionalität / Remote-Telefonie-Quelle. Wenn eine Verbindung besteht, kann das Bluetooth-Gerät zum Wählen oder Empfangen von Anrufen verwendet werden kann.

Bluetooth-Gerät hinzufügen


➡ Besitzt Ihr Bluetooth-Gerät einen NFC-Leser (**N**ear **F**ield **C**ommunication), kann es sehr einfach mit Ihrem OpenScape CP600 gekoppelt werden, siehe → Seite 97.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt. Mit Softkey die Suche nach neuen Geräten starten. Ggf. Pairing-Funktion am Bluetooth-Gerät starten bzw. einstellen.

Gefundene Geräte werden angezeigt. Suche ggf. mit Softkey wiederholen.

Wurde mindestens ein neues Gerät gefunden, dann betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen und mit Softkey öffnen.

Kopplungs Anfrage mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

oder

Es wird ein Kopplungs-PIN angefordert

Kopplung-PIN eingeben und mit Softkey bestätigen. Das Bluetooth-Gerät wird gekoppelt und in der Liste aufgeführt.

Ihr OpenScape CP600 ist jetzt zwar mit dem neuen Bluetooth-Gerät „gekoppelt“, aber noch nicht verbunden → Seite 116.



Das Koppeln findet nur beim ersten Kontakt eines Bluetooth-Geräts mit Ihrem OpenScape CP600 statt. Wurden die Bluetooth-Geräte einmal erfolgreich gekoppelt, ist eine erneute Prüfung der Zutrittsberechtigung nicht mehr notwendig. Stattdessen wird bei jeder weiteren Prüfung der zuvor erzeugte Verbindungsschlüssel genutzt.

Bluetooth-Gerät verbinden/trennen

Voraussetzung: Mindestens ein Bluetooth-Gerät ist aufgelistet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

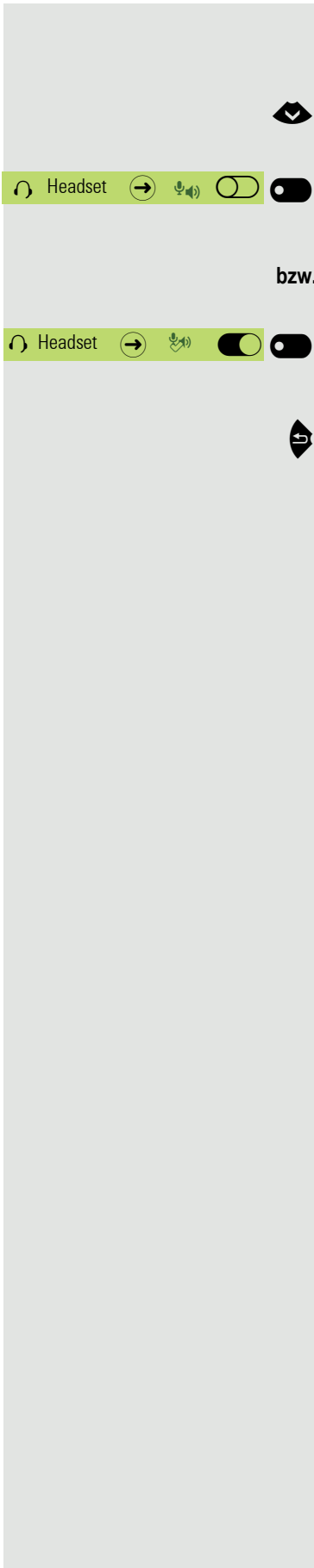
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Gekoppelte Geräte werden angezeigt.



➡ Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

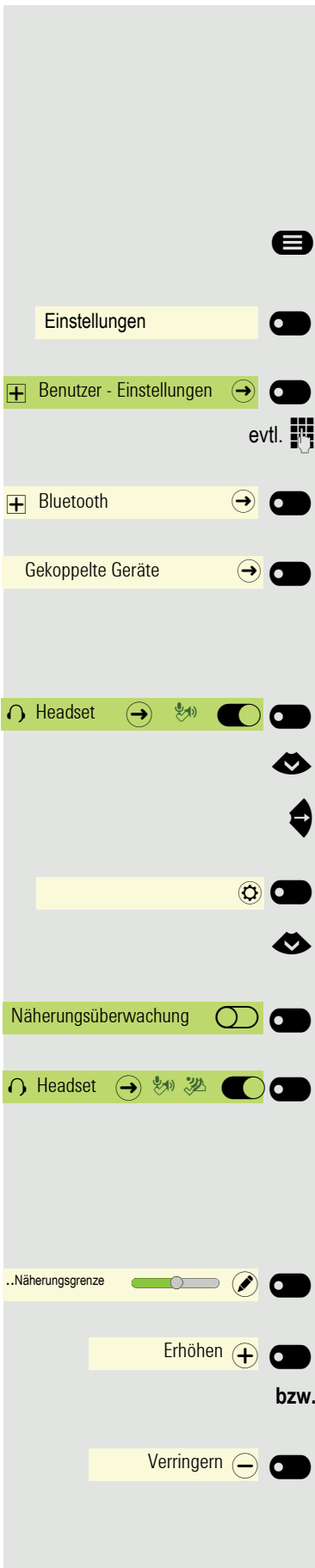
Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu verbinden. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Es genügt oft schon, das Bluetooth-Gerät einzuschalten um die Verbindung automatisch herzustellen.

bzw.

Mit Softkey bestätigen, um zu trennen. Sie erhalten eine entsprechende Bestätigung. Die Verbindung wird automatisch getrennt, wenn Sie das Bluetooth-Gerät ausschalten.

Das Menü mit der Rückwärtstaste verlassen.



Bluetooth-Gerät automatisch verbinden/trennen

Ist Ihr Bluetooth-Gerät Proximity-System fähig, so können Sie dafür die Näherungsüberwachung einschalten. Kommt das gekoppelte Gerät in die unmittelbare Nähe des OpenScape CP 600, so wird automatisch die Verbindung hergestellt. Wird das Gerät aus der Nähe genommen, so wird die Verbindung automatisch getrennt. Voreinstellung ist Näherungsüberwachung ausgeschaltet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.


Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

 Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „(aud)“ eingeschaltet.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Funktion „Näherungsüberwachung“ auswählen.

Mit Softkey einschalten.

Die Näherungsüberwachung ist eingeschaltet.

Einstellung der Näherungsgrenze

Ggf. können Sie noch die „Näherungsgrenze“ nach den erforderlichen Gegebenheiten einstellen.

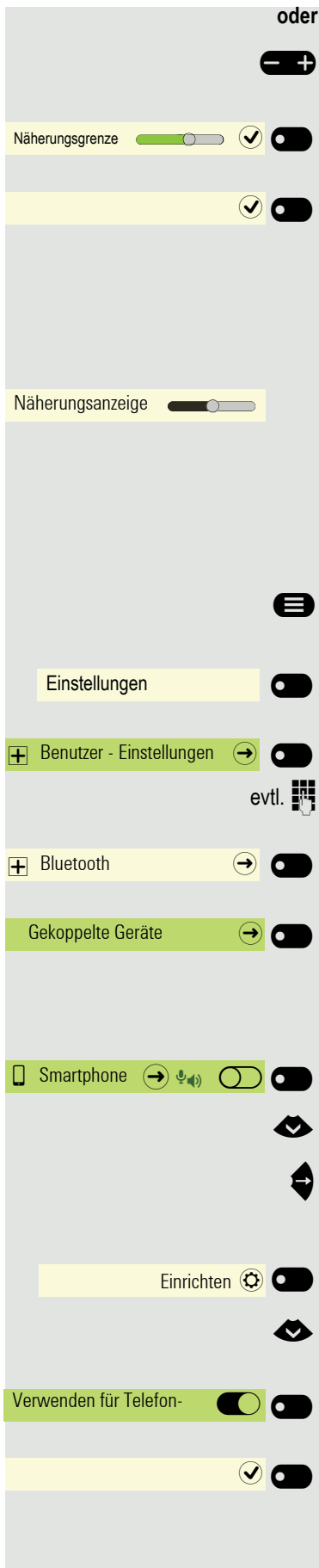
Einstellung für Näherungsgrenze mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey näher einstellen.

bzw.

Mit Softkey weiter einstellen

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern und Menü verlassen.

Näherungsanzeige überprüfen

Überprüfen Sie unterschiedliche Standpunkte Ihres Bluetooth-Geräts, an denen die Verbindung noch aufrecht erhalten werden kann.

Diese Einstellung kann nur gelesen werden.

Audio-Eigenschaft an-/abschalten

Ist für Ihr Bluetooth-Gerät keine Audio-Funktion vorgesehen, so sollten Sie Audio in den Einstellungen für das Gerät abschalten. In der Voreinstellung ist es eingeschaltet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.


Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

 Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Bluetooth-Geräte sichtbar ist, während Sie sich in diesem Menü befinden.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.


Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen.

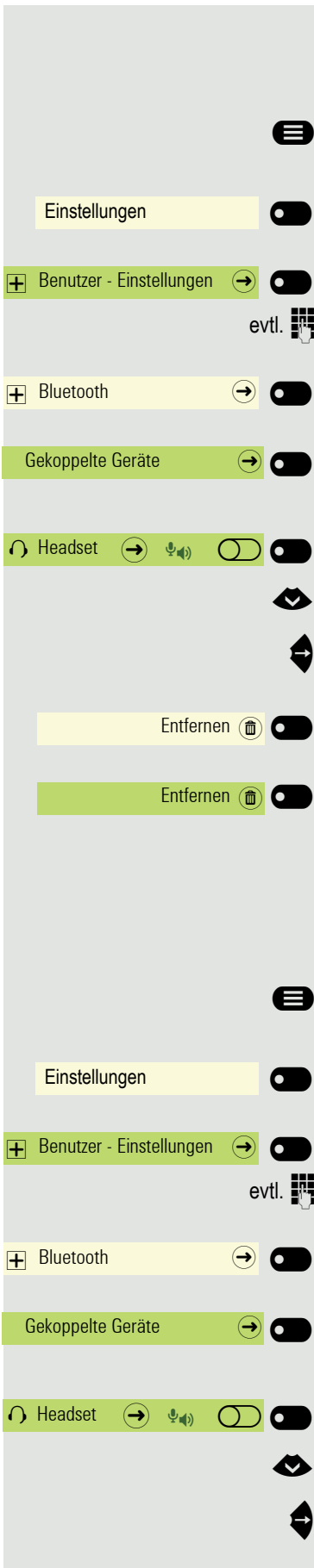
und öffnen. Der Status des Geräts wird angezeigt, z. B. mit „pxp“ für „Proximity Monitoring“ eingeschaltet.

Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Funktion „Audio“ auswählen.

Mit Softkey ausschalten.

Einstellung mit Softkey speichern. Das Symbol  beim Gerätenamen wurde entfernt.



Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen

Sie können ein einzelnes Bluetooth-Gerät aus der Liste löschen, weil es sich z. B. auf unabsehbare Zeit nicht mehr in der Umgebung befindet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das OpenScape CP 600 jetzt für andere Geräte in der Nähe sichtbar ist, solange das Menü geöffnet ist.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen
und öffnen.

Löschen mit Softkey bestätigen.

Löschen mit Softkey nochmals bestätigen.

Bluetooth-Gerät in der Liste umbenennen

Ein Bluetooth-Gerät wird mit dem im Gerät vorgegebenen Namen in die Liste eingetragen. Oft ist es der eines Gerätetyps. Sie können diesen Anmeldenamen umbenennen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

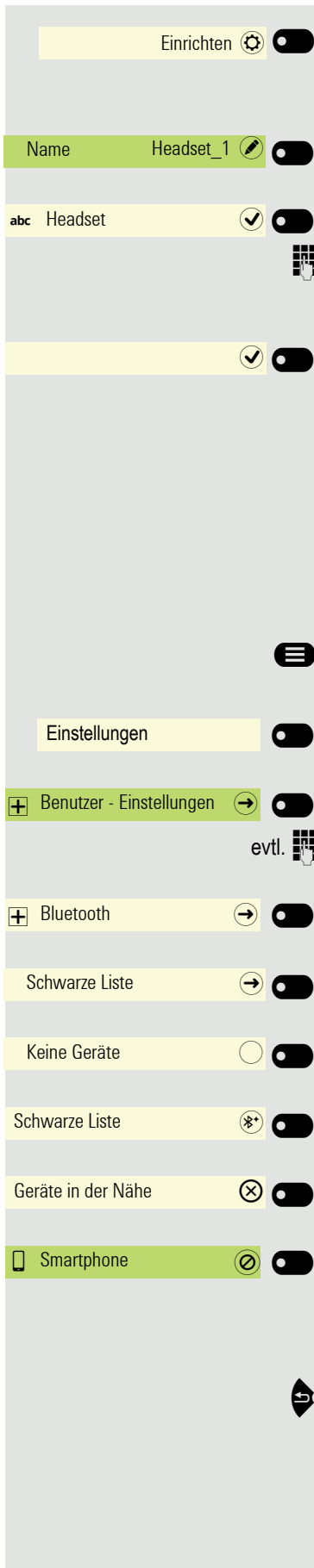
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen. Sie erhalten eine Meldung, dass das Telefon jetzt für andere Geräte sichtbar ist.

Gekoppelte Geräte werden angezeigt.

Betreffendes Bluetooth-Gerät auswählen
und öffnen.



Konfigurations-Menü mit Softkey öffnen.

Aktueller Name wird angezeigt. Feld Name mit Softkey öffnen.

Der voreingestellte Name ist eingetragen.

Auf den gewünschten Namen ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

Einstellung mit Softkey speichern.

Schwarze Liste für Bluetooth-Geräte

In die schwarze Liste werden die Bluetooth-Geräte aufgenommen, deren Verbindungsversuch vom OpenScape CP 600 zurückgewiesen werden soll. Nur wenn der Verbindungsversuch vom OpenScape CP 600 aus erfolgt, wird die Verbindung nicht verhindert.

Bluetooth-Gerät hinzufügen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Es sind z. B. keine Geräte eingetragen.

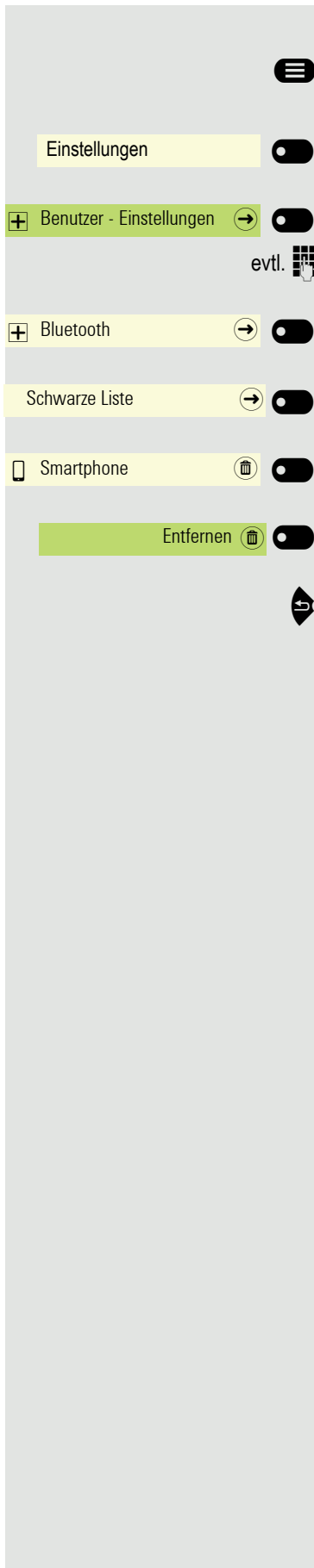
Mit Softkey die Suche nach Geräten in der Nähe starten.

Mit Softkey die Suche eventuell wiederholen.

Ein gefundenes Gerät in der Suchliste mit Softkey öffnen. Sie erhalten z. B. die Meldung: „Smartphone wurde zur Schwarze Liste hinzugefügt“. Das Gerät ist aus der Suchliste gelöscht.

Fügen Sie ggf. ein weiteres Gerät zur Schwarze Liste hinzu, oder verlassen Sie das Suchmenü.


Bluetooth-Gerät aus der Schwarzen Liste löschen



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

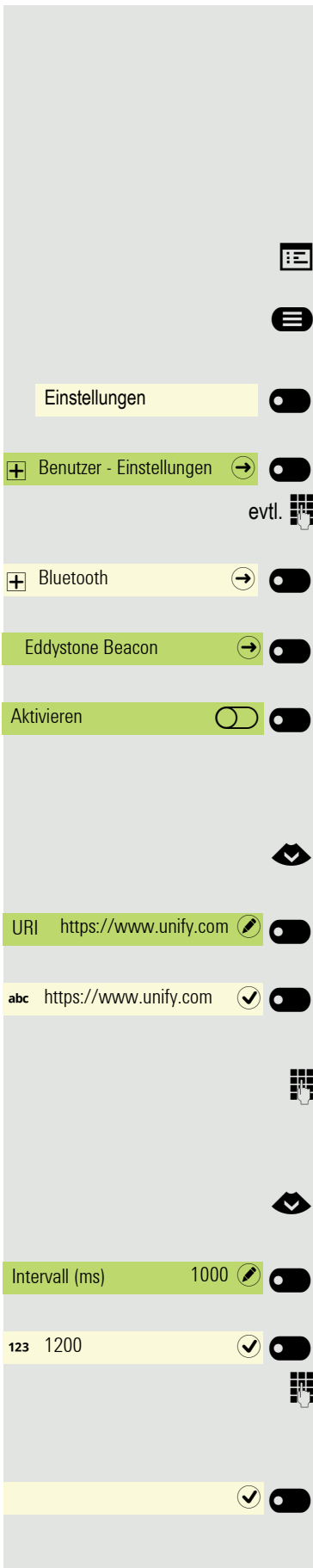
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Gerät Softkey öffnen.

Löschen mit Softkey bestätigen. Der Eintrag wird gelöscht.

Menü verlassen.



Eddystone Beacon

Das Telefon kann über Beacons per Bluetooth Kontakt zu Smartphones oder Tablets in der Umgebung herstellen. Zwischen Telefon und z. B. Smartphone können anschließend Informationen ausgetauscht werden. Eddystone ist ein Open-Source-Projekt von Google für Beacon-Anwendungen.


Eddystone Beacon aktivieren-/deaktivieren

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen



Mit Softkey öffnen


Mit Softkey einschalten. Die Bluetooth-Funktion wurde aktiviert und steht nun zur Verfügung.

Verbindung für Telefon-Beacon zu einem Server einstellen

 Eingabe für URI auswählen

URI  Aktuelle Adresse wird angezeigt. Feld URI mit Softkey öffnen.

abc   Ggf. ist eine Adresse eingetragen. Dabei sollte es sich um eine möglichst kurze HTTPS-Adresse handeln. Bei langen Adressen verwenden Sie einen URL-Shortener zum Kürzen.


 Auf die gewünschte Adresse ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.



Intervall einstellen

 Eingabe für Intervall (ms) auswählen

Intervall (ms)  Aktueller Intervall wird angezeigt. Feld Intervall (ms) mit Softkey öffnen.

123  Ggf. neuen Wert eintragen.

 Auf den gewünschten Wert ändern und mit dem Softkey die Eingabe beenden.

  Geänderte Eingaben mit Softkey speichern.

Freiprogrammierbare Tasten

Für das Telefon können Sie eine Reihe von Funktionen je nach Bedarf auf freiprogrammierbare Funktionstasten des OpenScape Key Module 600 legen.

Haben Sie **kein** OpenScape Key Module 600 angeschlossen, so steht Ihnen das Menü Favoriten zur Verfügung in dem Sie sich häufig verwendete Funktionen programmieren können. Wie Sie Funktionstasten in diesem Menü belegen können finden Sie auf → Seite 51.

Das OpenScape Key Module 600 ist mit 12 Funktionstasten ausgestattet, von denen alle Tasten in zwei Ebenen frei belegbar sind → Seite 51. Mit den beiden Ebenen-Tasten wechseln Sie zwischen den Tastenebenen. Die Funktionstasten können auch über die Web-Schnittstelle programmiert werden → Seite 218.

Liste der verfügbaren Funktionen

- | | |
|-------------------------------|---------------------------------------|
| 1. Nicht zugewiesen | 22. Konferenz |
| 2. Zielwahl | 23. Anrufschutz |
| 3. Wahlwiederholung | 24. Anruf übernehmen |
| 4. Uml. o. Bedingung | 25. Erweiterte Zielwahl |
| 5. Uml. b. Nichtmelden | 26. Leitung |
| 6. Uml. b. besetzt | 27. Funktionsumschaltung ¹ |
| 7. Uml. o. Bedingung - alle | 28. Mobilität |
| 8. Uml. b. Nichtmeld. - alle | 29. Gezielte Übernahme |
| 9. Uml. b. besetzt - alle | 30. Trennen |
| 10. Uml. o. Bedingung - ext. | 31. Rückruf ¹ |
| 11. Uml. o. Bedingung - int. | 32. Rückrufe abbrechen ¹ |
| 12. Uml. b. Nichtmeld. - ext. | 33. Rückfrage |
| 13. Uml. b. Nichtmeld. - int. | 34. Direktruf |
| 14. Uml. b. besetzt - ext. | 35. Anklopfen |
| 15. Uml. b. besetzt - int. | 36. Sofortiger Ruf ton ¹ |
| 16. Ruf ton aus | 37. Anrufaufzeichnung ¹ |
| 17. Halten | 38. AICS Zip-Ton |
| 18. Makeln | 39. Server-Leistungsmerkmal |
| 19. Übergabe vor Melden | 40. BLF |
| 20. Anruf übergeben | 41. URL senden |
| 21. Weiterleitung | 42. 2er Ruf |

¹ Das Leistungsmerkmal steht an einer OpenScape 4000-Telefonanlage nicht zur Verfügung. Siehe auch → Seite 230.

Taste programmieren

Programmierung einleiten

Direkt über die Taste des OpenScape Key Module 600

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

Softkey drücken, um die Programmierung aufzurufen.

➔ Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihren Administrator nach der aktuellen Einstellung).

oder

Über das Benutzermenü für das OpenScape Key Module 600

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.


Mit Softkey öffnen. Sie werden aufgefordert, die zu programmierende Taste zu drücken.

Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, drücken. Die Tasten-LED leuchtet dauerhaft.

Über Favoriten, wenn kein Keymodule angeschlossen ist

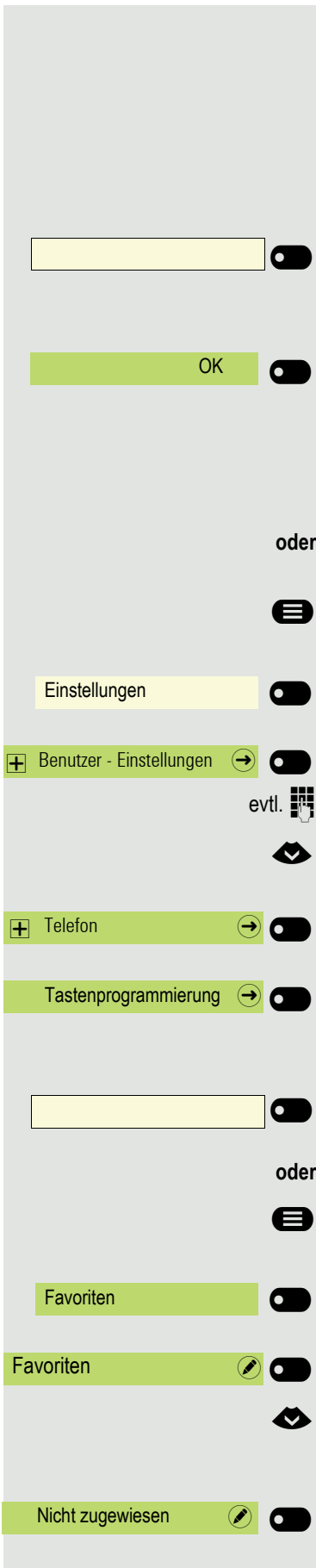
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

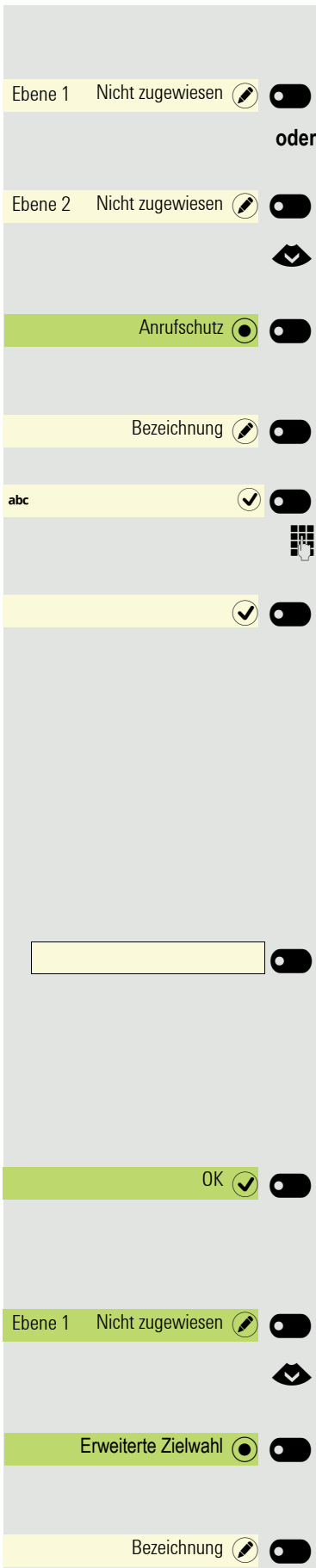
Mit Softkey öffnen

Softkey bei  drücken um in den Bearbeitungs-Modus zu gelangen.

Platz mit „Nicht zugewiesen“ oder eine Funktion, die Sie ersetzen wollen, auswählen.

Softkey drücken, um die Funktionstaste zu belegen.





Programmierung beginnen

Mit Softkey öffnen.

oder

Mit Softkey öffnen (nicht in Favoriten).



Funktion, die auf die Taste programmiert werden soll auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um die Funktion z. B. die Anrufsicherheit einzustellen.

Wenn Sie die Standard-Beschriftung nicht übernehmen wollen, dann

Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Gewünschte eigene Tastenbeschriftung eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey die Programmierung speichern.

Erweiterte Funktionen programmieren

Bei den folgenden Beispielen werden die Funktionen auf die Tasten eines angeschlossenen OpenScape Key Module 600 programmiert. Ist kein Key Module angeschlossen, können Sie die Funktionen auch auf die vier Funktionstasten im Menü Favoriten programmieren → Seite 125.

Erweiterte Zielwahl

Funktionstaste des OpenScape Key Module 600, die mit der Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.



Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihren Administrator nach der aktuellen Einstellung).

Mit Softkey die Programmierung bestätigen.



Sie können die Programmierung auch über das Benutzermenü einleiten → Seite 125.

Mit Softkey öffnen.

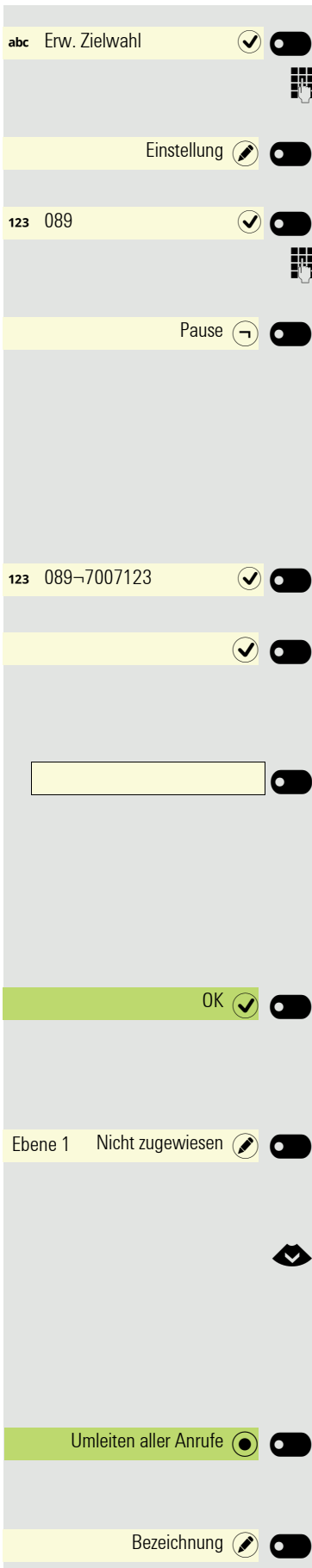


Funktion, die auf die Taste programmiert werden soll auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um die Funktion einzustellen.

Wenn Sie die Standard-Beschriftung nicht übernehmen wollen, dann:

Mit Softkey öffnen.



Das Eingabefeld wird angezeigt.


Gewünschte eigene Tastenbeschriftung eingeben und mit Softkey bestätigen.




Mit Softkey öffnen.

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Zielrufnummer des Teilnehmers eingeben und mit Softkey bestätigen.

Zum Beispiel eine  Pause einfügen

Sie können mit der Taste  noch folgende Sonderzeichen für Aktionen auswählen und einfügen:


-  Verbindung trennen
-  Rückfrage einleiten
-  normalen Anruf tätigen

Die Eingabe Bestätigen.


Mit Softkey die Programmierung speichern.

Feste Umleitungstaste einrichten

Funktionstaste, die mit einer Funktion belegt werden soll, lange drücken, bis die Abfrage für die Programmierung angezeigt wird.

 Wird die Abfrage nicht angezeigt oder eine programmierte Funktion ausgeführt, dann können Sie die Tasten-Programmierung nur über das Benutzermenü aufrufen (fragen Sie Ihren Administrator nach der aktuellen Einstellung).

Mit Softkey die Programmierung bestätigen.

 Sie können die Programmierung auch über das Benutzermenü einleiten → Seite 125.

Mit Softkey öffnen.

Umleitung abhängig von der Umleitungsart

Eine der Umleitungsarten, die auf die Taste programmiert werden soll, auswählen:

- Umleiten aller Anrufe
- Umleiten bei Nichtmelden
- Umleiten bei besetzt

Mit Softkey bestätigen, um die Umleitungsart einzustellen.

Wenn Sie die Standard-Beschriftung nicht übernehmen wollen, dann

Mit Softkey öffnen.



Das Eingabefeld wird angezeigt.

Gewünschte eigene Tastenbeschriftung eingeben und mit Softkey bestätigen.

Mit Softkey die Programmierung speichern.

Tasten verwenden

Funktionstasten des OpenScape Key Module 600

Eine Funktionen oder eine Zielwahl kann auf der ersten oder der zweiten Ebene programmiert sein. Nachdem Sie eine Funktionstaste gedrückt haben, ändern sich z. B. das Status-Symbol im Tastendisplay und ggf. die Anzeige am Telefon-Display.

Wechseln Sie mit diesen Tasten des OpenScape Key Module 600 zu der betreffenden Ebene.

Beispiel 1: gespeicherte Rufnummer anrufen

Funktionstaste für eine gespeicherte Rufnummer drücken. Die Verbindung wird aufgebaut.

Beispiel 2: Anklopfen aus/einschalten

Sie können – auch während eines Gesprächs – per Taste ein- und ausschalten, ob ein Zweitanruf erlaubt wird oder nicht. Voraussetzung dabei ist, dass ein Zweitanruf grundsätzlich erlaubt ist (→ Seite 195). In der Voreinstellung ist ein Zweitanruf erlaubt.

Funktionstaste drücken. Die Tasten-LED erlischt und das Status-Symbol wechselt zu ☹. Die Funktion Zweitanruf ist deaktiviert. Ein Anrufer wird abgewiesen oder umgeleitet.

Funktionstasten des Menüs Favoriten

Voraussetzung: Es ist kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen

Beispiel 1: Wahlwiederholung

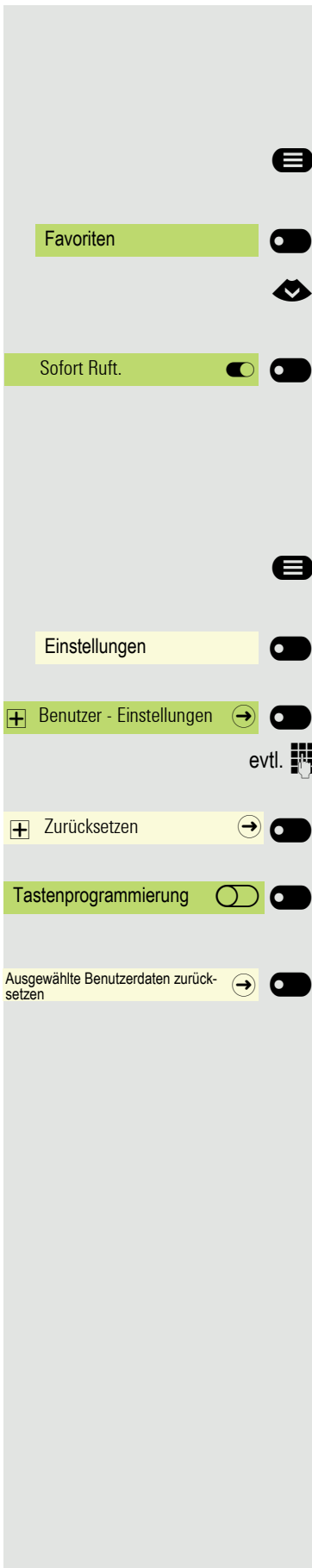
Sie können die zuletzt gewählte Rufnummer über die Funktionstaste wiederholen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Funktionstaste auswählen

Funktionstaste drücken. Die Verbindung wird hergestellt.



Beispiel 2: Sofort Ruft.

Mit dieser Funktion schalten Sie die voreingestellte Verzögerung (→ Seite 146) für alle Leitungstasten aus bzw. ein. In der Voreinstellung ist die Verzögerung eingeschaltet.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Funktionstaste auswählen

Funktionstaste drücken, um z. B. die Funktion auszuschalten.

Tasten zurücksetzen

Sie können hier die von Ihnen eingerichteten Tasten wieder auf Werkseinstellung zurücksetzen (siehe auch → Seite 181).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Ggf. mit Softkey einschalten, wenn Sie die Inhalte der eingerichteten Tasten wirklich löschen wollen.

Mit Softkey das Löschen der Tastenprogrammierung **sofort** durchführen. Die Inhalte der von Ihnen eingerichteten Tasten werden gelöscht.



Tasten, die ausschließlich vom Administrator eingerichtet werden können, bleiben erhalten

Telefonieren im Team

Gruppenruf

Ihr Administrator kann mehrere Telefone in einer Übernahmegruppe zusammenfassen. Wenn Ihr Telefon zu einer Übernahmegruppe gehört, können Sie auch Gespräche annehmen, die für andere Mitglieder dieser Gruppe bestimmt sind.

Ein Gruppenruf wird am Telefon angezeigt. Für die Signalisierung kann der Administrator folgende Einstellungen vorgenommen haben:

Telefonstatus			Läuten bei Gruppenruf = ja	Läuten bei Gruppenruf = nein
Rufton ein	Ruhe		Rufton Lautsprecher	Piep Lautsprecher
	in Verbindung	Hörer	Rufton Lautsprecher	Piep Hörer
		Hörer Lauthören	Piep Hörer und Lautsprecher	Piep Hörer und Lautsprecher
		Headset	Rufton Lautsprecher	Piep Headset
		Headset Lauthören	Piep Headset und Lautsprecher	Piep Headset und Lautsprecher
		Freisprechen	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher
Rufton aus	Ruhe		Nichts	Nichts
	in Verbindung	Hörer	Nichts	Piep Hörer
		Hörer Lauthören	Piep Hörer und Lautsprecher	Piep Hörer und Lautsprecher
		Headset	Nichts	Piep Headset
		Headset Lauthören	Piep Headset und Lautsprecher	Piep Headset und Lautsprecher
		Freisprechen	Piep Lautsprecher	Piep Lautsprecher

Die Einstellungen der Lautstärken finden Sie ab → Seite 66.




Weitere Einstellungen des Administrators für den Gruppenruf:

- Der Gruppenruf kann sowohl mit Abheben des Hörer als auch über die Menü-Option „Übernahme Gruppe“ übernommen werden.
- Der Gruppenruf kann über die Menü-Option „Übernahme Gruppe“ aber **nicht** allein durch Abheben des Hörers übernommen werden.
- Es ist eine Taste für die Anrufübernahme eingerichtet.
- Mit der Taste Anrufübernahme wird eine Information am Display ausgegeben, wenn ein Gruppenruf ansteht.

Annahme des Gruppenrufs nur mit Taste einleiten

Voraussetzung: Die Taste Anrufübernahme ist eingerichtet.

 Der Administrator hat den Gruppenruf so eingestellt, dass er nur über die Taste Anrufübernahme durch Blinken angezeigt wird. Zusätzlich kann das Telefon im Ruhezustand läuten.

Ein Gruppenruf steht an. Die Taste Anrufübernahme blinkt. Am Display wird der Gruppenruf nicht angezeigt.


Funktionstaste drücken.

Der Gruppenruf wird jetzt am Display mit

Übernahme: *Anrufer*

für: *Teilnehmer*
angezeigt.

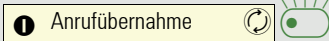
Gruppenruf sofort übernehmen

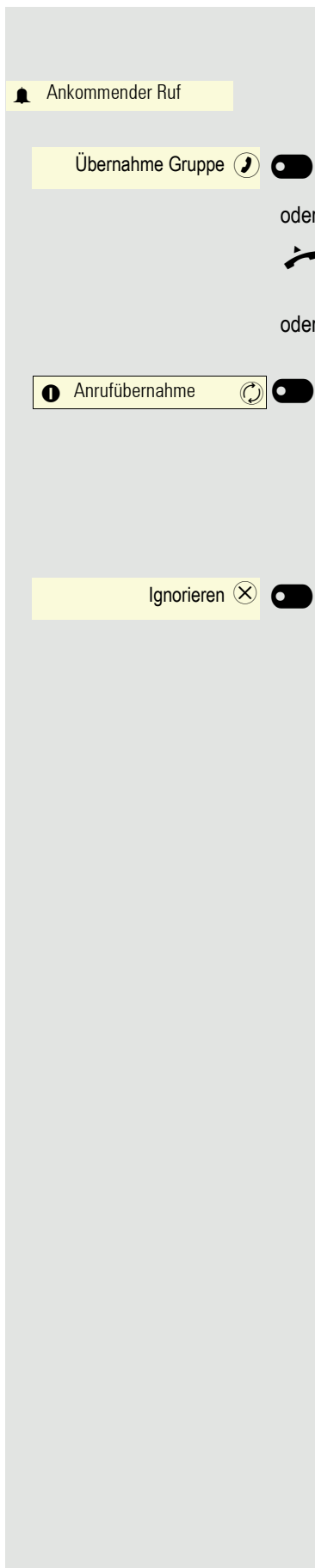
 Der Administrator hat den Gruppenruf so eingestellt, dass er sofort am Display angezeigt wird.

Ein Gruppenruf steht an und wird am Display mit

Übernahme: *Anrufer*

für: *Teilnehmer*
angezeigt.





Gruppenruf übernehmen

Ein Gruppenruf wird signalisiert

Mit Softkey bestätigen

oder



Hörer abheben (nur wenn die Funktion vom Administrator entsprechend eingestellt ist)

oder


Funktionstaste drücken bzw. erneut drücken, wenn die Annahme über die Taste eingeleitet wurde. Die Freisprechfunktion ist aktiviert. Voraussetzung: Die Taste „Anrufübernahme“ wurde am angeschlossenen Key Module programmiert.

Gruppenruf ignorieren

Softkey drücken. Das Telefon signalisiert den Gruppenruf nicht mehr. Er kann jedoch aus der Konversationsliste heraus immer noch angenommen werden.

Direktruffasten

Außer Leitungstasten kann der Administrator zusätzlich Direktruffasten (DSS) einrichten. Mit einer Direktruffaste können Sie einen internen Teilnehmer direkt anrufen, Gespräche für diesen Teilnehmer übernehmen oder Gespräche direkt an ihn weiterleiten. Die Direktruffasten werden auch für Rückfragen verwendet.

 Diese Funktion steht Ihnen an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung, siehe → Seite 230.

Teilnehmer direkt anrufen

Sie können die Taste für den Direktruf nicht verwenden, während der Teilnehmer einen Anruf erhält (die LED blinkt).

Mit voreingestellter ausgehenden Leitung

Betreffende Direktruffaste drücken. Die Tastenbeschriftung zeigt im Wechsel, die Rufnummer der Ausgangsleitung.

Die Leitungstaste leuchtet. Die Verbindung wurde über die eingestellte ausgehende Leitung aufgebaut.

Ausgehende Leitung auswählen

Leitungstaste (z. B. Leitung 2) drücken, um Leitung für ausgehendes Gespräch zu wählen.

Betreffende Direktruffaste drücken.

Die gewählte Leitungstaste leuchtet. die Verbindung wurde über die gewählte Leitung aufgebaut. Das Direktruf-Ziel wird angezeigt.

Auf der Direktruffaste wird die Rufnummer der Ausgangsleitung angezeigt.



Der Administrator kann die Direktruffaste so einrichten, dass die Verbindung auch dann aufgebaut wird, wenn der Direktrufteilnehmer den Anrufschutz eingeschaltet oder eine Umleitung eingerichtet hat.

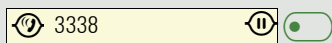
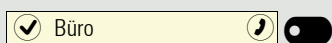
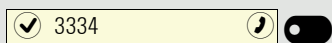
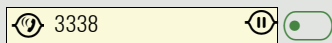
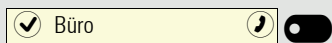
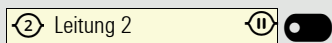
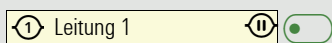
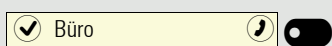
Rückfrage beim Direktrufteilnehmer

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch und die Direktruffaste ist vom Administrator für Rückfrage eingerichtet.

Softkey drücken. Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich.

Betreffende Direktruffaste drücken.

Die Verbindung wurde über die aktive Leitung aufgebaut. Das erste Gespräch wird ins „Halten“ gelegt. Meldet sich der Teilnehmer, können Sie makeln, das erste Gespräch übergeben oder eine Konferenz einleiten.



 Ist vom Administrator statt Rückfrage Übergabe eingerichtet, können Sie das aktuelle Gespräch mit dem Direktrufteilnehmer nur verbinden.

Gespräch übernehmen

Sie können Gespräche für den Direktrufteilnehmer übernehmen. Bei einem Anruf für seine Leitung blinkt die LED.

Indirekte Übernahme

Voraussetzung: Die Funktion Auto-Antwort ist ausgeschaltet → Seite 189.

Direktruffaste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und es läutet.

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken. Sie sind mit dem Teilnehmer verbunden.

Übernahme über Inline-Benachrichtigung

Weitere Informationen zur Anrufübernahme über Inline-Benachrichtigung → Seite 56.

Gespräch abweisen

Voraussetzung: Abweisen ist vom Administrator für Direktruffasten freigeschaltet und die Funktion Auto-Antwort ausgeschaltet → Seite 189.

Direktruffaste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und es läutet.

Softkey drücken. Der Anrufer hört ein Besetztsymbol.

Direkte Übernahme

Voraussetzung: Die Funktion **Auto-Antwort** ist eingeschaltet → Seite 189.

Direktruffaste drücken. Das Gespräch wird auf Ihre Hauptleitung geleitet und Sie sind sofort mit dem Teilnehmer über die Freisprechfunktion verbunden.

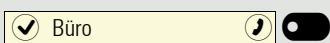
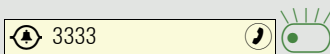
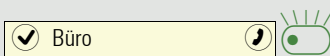
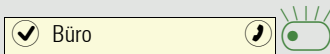
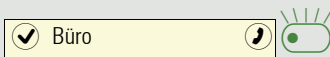
Anruf an Direktteilnehmer weiterleiten

Voraussetzung: Die Weiterleitungsfunktion ist für Direktruffasten freigeschaltet. Information zur aktuellen Einstellung siehe → Seite 194.




Erhalten Sie einen Anruf auf einer Ihrer Leitungen, so können Sie den Anruf sofort an den Direktrufteilnehmer weiterleiten.

Ihre Telefon läutet und eine Leitungstaste blinkt.

Betreffende Direktruffaste drücken. Der Anruf wird an den Direktrufteilnehmer weitergeleitet. Antwortet der Direktrufteilnehmer nicht, so können Sie den Anruf annehmen, indem Sie auf die Leitungstaste drücken.




LED-Anzeige bei Direktruffasten

DSS-Taste	Bedeutung
	Aus: Die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blinkt: Sie können ein Gespräch für den Direktrufteilnehmer über die Taste annehmen. Das Gespräch wird bei der Annahme auf Ihre Hauptleitung gelenkt.
	Leuchtet: Die Leitung ist belegt. Vorausgesetzt, Zweitanruf ist eingeschaltet, können Sie den Direktrufteilnehmer trotzdem über die Taste erreichen. Er kann Sie als Zweitgespräch annehmen.

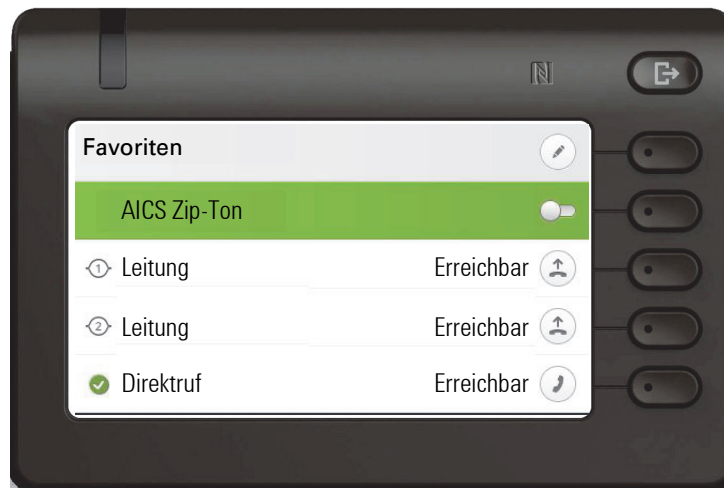
MulitiLine

Nachfolgend werden Einstellungen für und das Telefonieren mit einem Multi-Line-Telefon beschrieben. Zum leichteren Verständnis empfehlen wir Ihnen, vorab das Kapitel „Die Bedienung Ihres OpenScape Desk Phone CP600/CP600E (→ Seite 32)“ zu lesen. Detaillierte Beschreibungen zu Einstellungen finden Sie ab → Seite 145.

Leitungstasten

 Diese Funktion steht Ihnen an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung, siehe → Seite 230.

Im Menü Favoriten bzw. wenn ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist, können freiprogrammierbare Tasten vom Administrator als Leitungs- oder Direktruffasten eingerichtet sein. Das Menü Favoriten kann z. B. wie folgt aussehen:




Diese Funktionstasten können vom Benutzer nicht geändert oder gelöscht werden.

Jede mit der Funktion „Leitung“ belegte Taste entspricht einer Leitung, somit können im Menü Favoriten 4 bzw. am OpenScape Key Module 600 bis zu 12, eingerichtet sein.

Man unterscheidet zwischen Haupt-, Neben- und Phantomleitung. Jede dieser Leitungstypen kann privat oder gemeinsam genutzt werden → Seite 137.

Hauptleitung

Jedes MultiLine-Telefon besitzt eine Hauptleitung. Diese Leitung ist für gewöhnlich über Ihre öffentliche Rufnummer erreichbar. Eingehende Anrufe an Ihre Rufnummer werden auf dieser Leitung signalisiert.

 Um Konflikte zwischen den einzelnen MultiLine-Telefonen zu verhindern, können die Funktionen „Anrufschatz“ und „Anrufumleitung“ nur für die Hauptleitung genutzt werden.

Nebenleitung

Eine Nebenleitung an Ihrem Telefon wird von einem anderen Teilnehmer einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Zugleich ist Ihre Hauptleitung, die an einem anderen Telefon einer Leitungsgruppe eingerichtet ist, dort die Nebenleitung.

Phantomleitung





Eine Phantomleitung wird von keinem Telefon einer Leitungsgruppe als Hauptleitung genutzt. Dies ergibt sich z. B. wenn eine Kommunikationsanlage mehr Leitungen bereitstellen kann, als Telefone zur Verfügung stehen.

Leitungsnutzung

- **Private Leitung:** Eine Leitung, die nur von einem Telefon genutzt wird. Diese Leitung kann nicht von einem anderen Telefon als Nebenleitung eingesetzt werden.
- **Gemeinsam genutzte Leitung:** Eine Leitung, die an mehreren Telefonen eingerichtet ist. Alle Telefone, die diese Leitung teilen, erhalten den Status der Leitung angezeigt. Wenn z. B. eine gemeinsame Leitung von einem Telefon genutzt wird, erhalten alle anderen Telefone, die diese Leitung teilen, die Statusinformation, dass die Leitung besetzt ist.
- **Direktrufleitung:** Eine Leitung mit der direkten Verbindung zu einem anderen Telefon.

Den Status einer Leitung erkennen Sie an der LED.



LED-Anzeigen

LED	Bedeutung
	LED Aus: die Leitung befindet sich im Ruhezustand.
	Blitz grün auf: <ul style="list-style-type: none"> • ankommender Anruf auf der Leitung → Seite 138 • Halteerinnerung ist aktiviert → Seite 191
	LED Flackert grün: <ul style="list-style-type: none"> • ausgehender Anruf auf der Leitung • eingehender Anruf wurde über die „automatische Leitungsauswahl für ankommende Anrufe“ bevorzugt ausgewählt
	Blinken: eine Umleitung ist aktiviert.
	LED leuchtet grün: die Leitung ist belegt.
	LED leuchtet orange: die Leitung ist auf „Halten“ gelegt.

Ankommende Anrufe

Anruf der Hauptleitung annehmen

Das Telefon läutet. Der Anrufer und die betreffende Leitung werden angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Blinkende Taste der Hauptleitung des OpenScape Key Module 600 drücken und Freisprechen (das linke Tastensymbol wechseln zwischen  zu )

oder

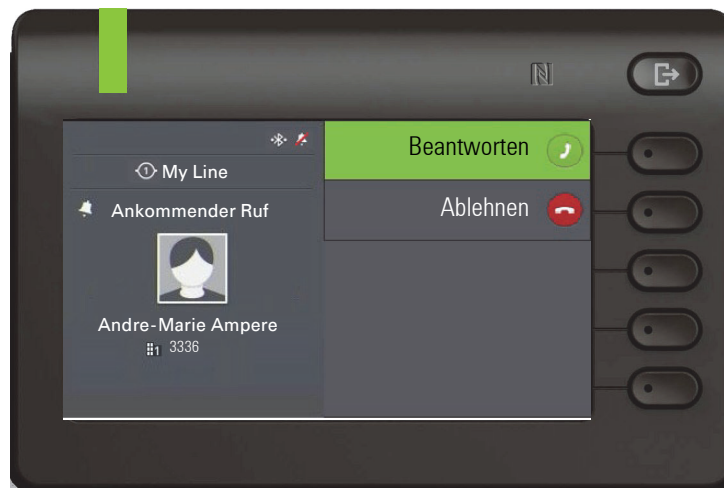
Softkey drücken und Freisprechen.

oder

Hörer abheben. Sie haben das Gespräch angenommen.

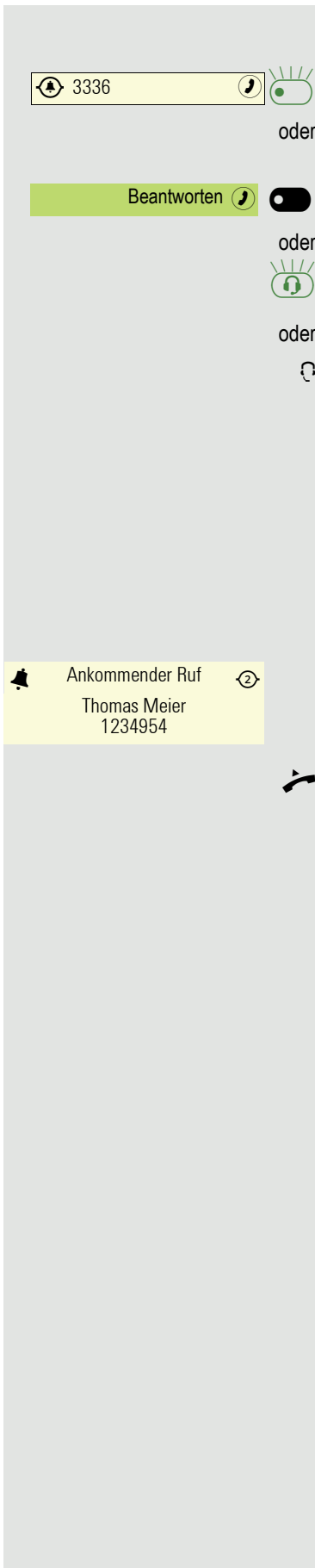
Leitungsbezeichnung

Die Leitungsbezeichnung wird auf dem Bildschirm für ankommende Anrufe angezeigt (siehe unten):



Beim Durchführen eines Anrufs (z. B. wenn eine andere Leitung während eines aktiven Anrufs benachrichtigt wird):





Anruf über Bluetooth-Headset annehmen

Blinkende Taste der Hauptleitung des OpenScape Key Module 600 drücken.

oder

Softkey drücken

oder



Blinkende Headset-Taste drücken.

oder



Annehmen-Taste am Headset drücken.

Sie haben das Gespräch über Headset angenommen.



Haben Sie „Auto-Headset“ (AICS Zip tone) eingeschaltet, wird das Gespräch sofort über Headset angenommen.

Anruf für eine Nebenleitung annehmen

Voraussetzung: Die Nebenleitung ist auf Ihrem MultiLine-Telefon eingerichtet.

Das Telefon läutet. Der Anrufer und die betreffende Leitung werden angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

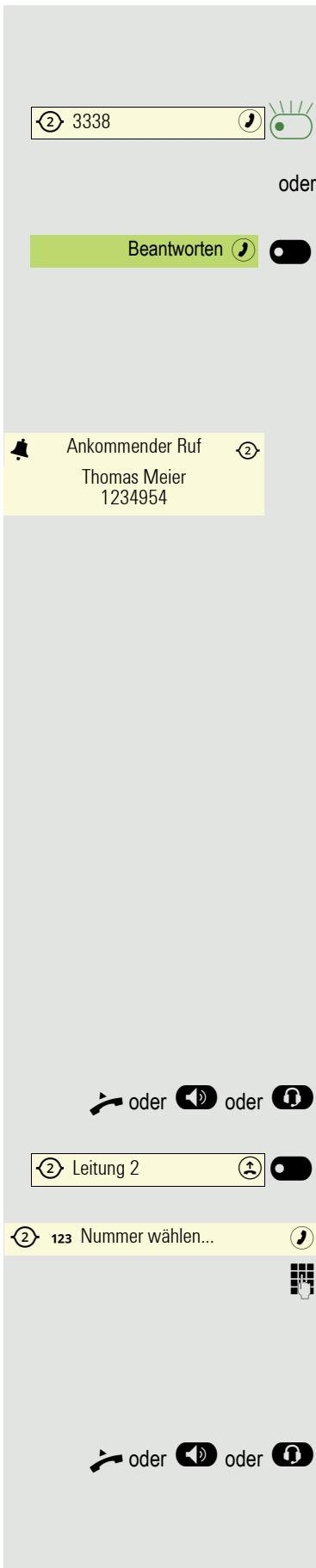
Hörer verwenden

Hörer abheben.

Sie haben das Gespräch angenommen.



Die Leitung, über die der Rufton eingeht, wird automatisch ausgewählt. Liegen auf mehreren Leitungen Rufe an, werden Sie mit der Leitung verbunden, die am längsten läutet.



Leitungstaste des OpenScape Key Module 600 verwenden

Voraussetzung: Es ist ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen.

Blinkende Taste der Nebenleitung des OpenScape Key Module 600 drücken und Freisprechen.

Softkey drücken und Freisprechen.

Leitungstasten ohne OpenScape Key Module 600


Haben Sie kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen und es sind Leitungen eingerichtet, so werden Anrufe nur über das Display und die Signalisierungs-LED signalisiert.


Das Telefon läutet. Der Anrufer und die betreffende Leitung werden angezeigt. Die Signalisierungs-LED blinkt.

Nehmen Sie das Gespräch wie im Kapitel „Ankommende Anrufe (→ Seite 69) beschrieben an.

Anrufen

Sie können vor dem Wählen an einem MultiLine-Telefon eine Leitung belegen.

 Die Leitungsbelegung kann individuell konfiguriert werden. Ihr zuständiger Administrator kann festlegen, ob und mit welcher Priorität die Leitungen an Ihrem Telefon automatisch belegt werden.

 Haben Sie eine Nebenleitung belegt, bleibt diese für eine vom Administrator eingestellte Zeit für Sie zum Wählen reserviert. In dieser Zeit kann kein anderer diese Leitung belegen, an dessen Telefon sie ebenfalls angelegt ist.

Leitung manuell belegen

Auswahl über OpenScape Key Module 600

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Gewünschte Leitungstaste drücken.

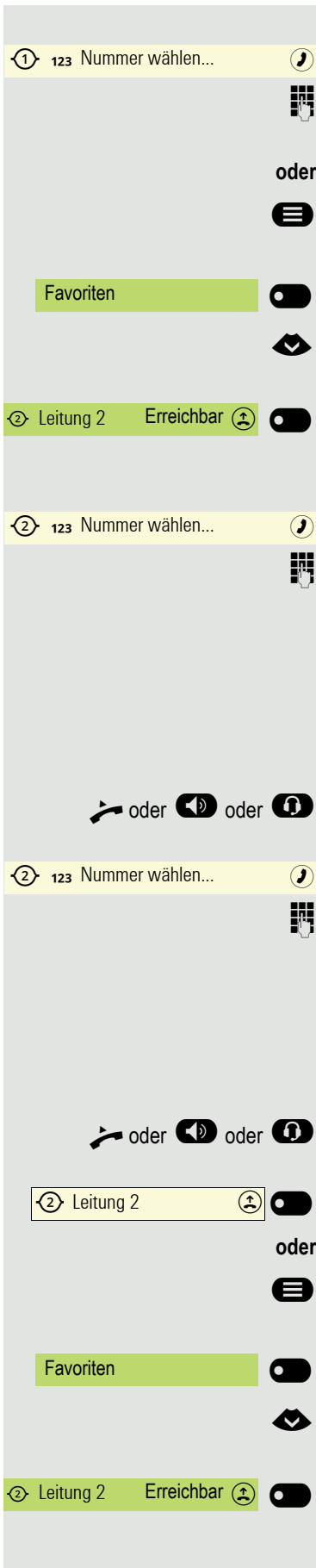
Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste suchen und verwenden.

Auswahl über Menü Favoriten

Es ist kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen, darum sind Leitungen nur über das Menü Favoriten erreichbar.

Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.



Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich.

Rufnummer eingeben und bestätigen, wenn Sie die Hauptleitung verwenden wollen. Sie können den Kontakt auch in der Liste suchen und verwenden.

oder



Taste drücken, um eine andere Leitung auszuwählen.

Favoriten



Mit Softkey öffnen



Gewünschte Leitung auswählen

Leitung 2 Erreichbar



Gewünschte Leitung, z. B. Leitung 2 auswählen und bestätigen.

123 Nummer wählen...

Das Eingabefeld in Konversationen öffnet sich erneut.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste suchen und verwenden.

Leitung automatisch belegen



Ihr zuständiger Administrator hat die automatische Leitungsbelegung konfiguriert.



Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

123 Nummer wählen...

Das Eingabefeld für die vorbelegte Leitung öffnet sich.

Rufnummer eingeben und bestätigen. Sie können den Kontakt auch in der Konversationsliste suchen und verwenden.

Letztgewählte Nummer wählen

Die an Ihrem Telefon – bei Leitungstasten, die der Hauptleitung – zuletzt gewählte Rufnummer wird für die Wahlwiederholung verwendet.



Hörer abheben oder Lautsprecher-Taste bzw. Headset-Taste drücken.

Leitung 2



Gewünschte Leitungstaste drücken.

oder

Es ist kein OpenScape Key Module 600 angeschlossen.



Taste drücken, um eine Leitung über Favoriten auszuwählen.

Favoriten



Mit Softkey öffnen.

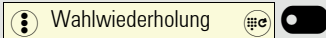


Gewünschte Leitung auswählen.

Leitung 2 Erreichbar



Leitung, z. B. Leitung 2 bestätigen.



Funktionstaste drücken¹. Die Verbindung wird aufgebaut.

Anrufe für Haupteitung umleiten

Die Umleitung kann nur für die Haupteitung eingeschaltet werden. Welche Umleitungen möglich sind, wie sie eingerichtet und eingeschaltet werden, lesen Sie ab → Seite 183.

Umleitungsinformation



Ihr Administrator hat „Umleitung anzeigen“ eingeschaltet.

Haben Sie an Ihrem Telefon eine der Umleitungsarten für die Haupteitung eingeschaltet und ein Teilnehmer ruft an, so wird ein Info-Fenster mit folgender Information geöffnet:

Anruf von x weitergeleitet an x

Wählen mit Hot- oder Warmline-Funktion



Ihr Administrator kann für Ihr Telefon eine Hot- bzw. Warmline einrichten.

Heben Sie den Hörer des Telefons ab oder drücken die Lautsprechertaste, wird

- bei einer Hotline sofort oder
- bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit,

eine vom Administrator vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefon.

Während eines Gesprächs

Telefonieren auf einer Leitung


Solange Sie an Ihrem MultiLine-Telefon nur eine Leitung benutzen, und weitere Gespräche auf derselben Leitung ankommen, erfolgt die Bedienung wie an einem SingleLine-Telefon:

- Wahlwiederholung → Seite 193
- Rückfrage → Seite 81
- Makeln → Seite 83
- Rückruf → Seite 77
- Halten → Seite 85
- Zweitanruf (Anklopfen) → Seite 86
- Gespräch übergeben → Seite 88
- Konferenz → Seite 83

Funktionen, die Sie nur für die Haupteitung nutzen können:

- Sprachnachrichten → Seite 55
- Anrufe umleiten → Seite 183
- Anrufschutz → Seite 151

1. Beachten Sie bitte den Hinweis zum Rufjournal auf → Seite 193

 Abhängig von Ihren individuellen Einstellungen, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 148.

Telefonieren mit mehreren Leitungen

Für die folgende Beschreibung wird davon ausgegangen, dass Sie über ein OpenScape Key Module 600 verfügen. Eingerichtete Leitungen in Favoriten funktionieren entsprechend → Seite 140.

Zweitgespräch annehmen

➡ Abhängig von den Einstellung für „Rollover“, werden Sie auf eingehende Anrufe aufmerksam gemacht → Seite 148.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, auf einer anderen Leitung geht ein Anruf ein.

Gespräch auf Leitung 1 führen.

Leitungstaste Leitung 2 drücken.

Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt. Die Tastenbeschriftung wechselt in kurzen Abständen.

➡ Alle MultiLine-Teilnehmer, die die gehaltene Leitung gemeinsam nutzen → Seite 137 können das gehaltene Gespräch nun übernehmen. Wenn Sie diese Übernahme verhindern wollen, müssen Sie das Gespräch in „Rückfrage“ → Seite 81 halten.

Abhängig von der Einstellung des Administrators, müssen Sie u. U. zweimal die Leitungstaste drücken, um den Anruf auf der anderen Leitung zu übernehmen. Je nach Einstellung wird das Erstgespräch dann gehalten oder beendet.

Gespräch auf Leitung 2 führen.

Softkey drücken um Leitung 2 zu beenden

Leitungstaste Leitung 1 drücken.

Gespräch auf Leitung 1 weiterführen. Die Tastenbeschriftung wechselt in kurzen Abständen.

Manuelles Halten einer Leitung

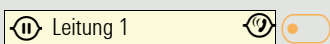
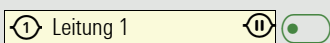
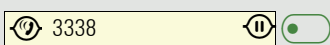
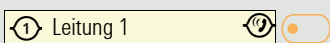
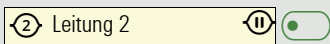
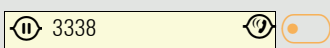
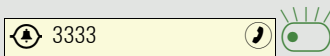
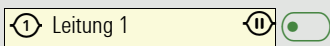
An einem MultiLine Telefon können Sie Anrufe mit den Leitungstasten auf manuelles „Halten“ legen.

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch.


Leitungstaste 1 drücken.

Das Gespräch auf Leitung 1 wird auf „Halten“ gesetzt.


- Die LED der Leitung zeigt an allen MultiLine Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, den Haltezustand an.
- An den Telefonen, an denen die Leitung aufliegt, kann ein Benutzer die betreffende Leitungstaste drücken und den gehaltenen Anruf übernehmen.



Bei einer Rückfrage oder nach Annahme eines anklopfenden Gesprächs kann das manuelle Halten nicht verwendet werden.

 Andere MultiLine-Telefone, die diese Leitung eingerichtet haben, erkennen an der LED-Anzeige → Seite 137 dass das Gespräch auf „Halten“ gelegt ist und könnten das Gespräch nun übernehmen.

Leitungen mit Hot- oder Warmline-Funktion

 Ihr Administrator hat für die Haupt- oder eine Nebenleitung eine Hot- bzw. Warmline eingerichtet.

Die Funktion wird aktiviert, wenn Sie bei

- der Hauptleitung
 - den Hörer des Telefons abnehmen oder die Leitungs- oder Lautsprechertaste, drücken
- der Nebenleitung
 - die Leitungstaste drücken.

Bei einer Hotline wird sofort, bei einer Warmline nach Ablauf einer eingestellten Zeit, eine von Ihnen vorgegebene Rufnummer gewählt.

Beispiele:

- Das Telefon im Aufzug wählt sofort die Rufnummer des Empfangs.
- Das Telefon an einem Patientenbett wählt z. B. nach einer Minute, wenn keine andere Wahl erfolgte, die Rufnummer des Stationstelefon.

Einstellungen für MultiLine (Keyset)

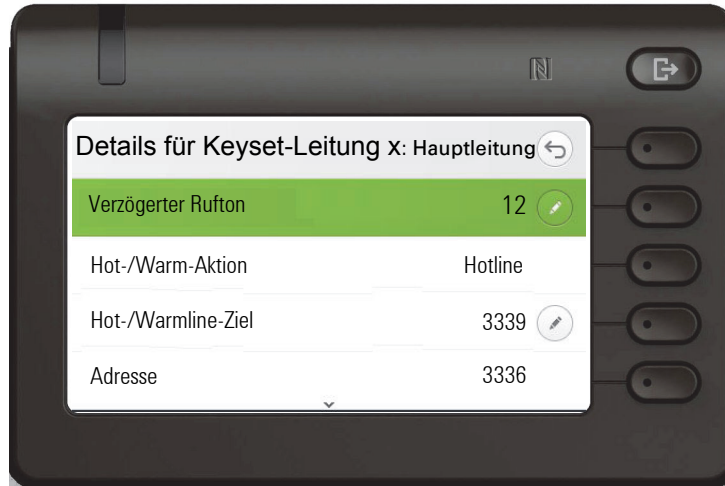
Die Details für die jeweilige Keyset-Leitung enthalten ergänzende Informationen für den Benutzer. Folgende von Ihnen unveränderbare Felder werden angezeigt:

- Adresse
 - Zeigt die Rufnummer dieser Leitung
- Rufton ein/aus
 - Zeigt, ob der Rufton für diese Leitung eingeschaltet ist
- Auswahlreihenfolge
 - Gibt die Priorität der Leitungsbelegung beim Abheben des Hörers oder Drücken der Lautsprechertaste für diese Leitung an.

Beeinflussen können Sie folgende Optionen:

- Verzögerter Rufton
 - nach welcher Zeit ein Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.
- Hot-/Warm-Ziel
 - Rufnummer, die gewählt werden soll, wenn Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert ist.

Beispiel für Details einer eingerichteten Leitung



Zeit für verzögerten Rufton einstellen

Bestimmen Sie hier, nach welcher eingestellten Zeit ein anstehender Anruf auf einer Leitung signalisiert werden soll.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

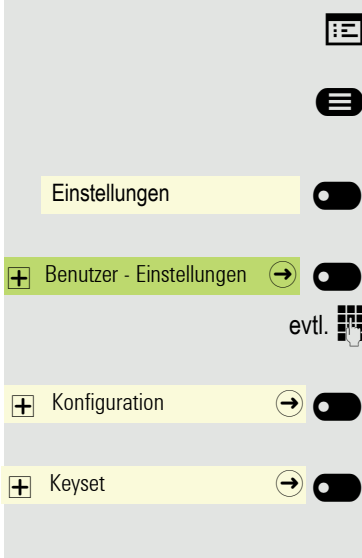
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen





Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Leitung auswählen (z. B Hauptleitung). und mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Das Eingabefeld ist geöffnet.

Wert (0 bis 3600 Sekunden) eingeben und mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern.

Sie können die eingestellte Verzögerungszeit für alle Leitungstasten über eine Funktionstaste ein- und ausschalten → Seite 129.

Rufnummer für Hot- Warmline-Funktion eintragen

Bestimmen Sie, welche Rufnummer gewählt werden soll, wenn die Hot- oder Warmline-Funktion aktiviert wird.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Gewünschte Leitung auswählen (z. B Hauptleitung). und mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen².

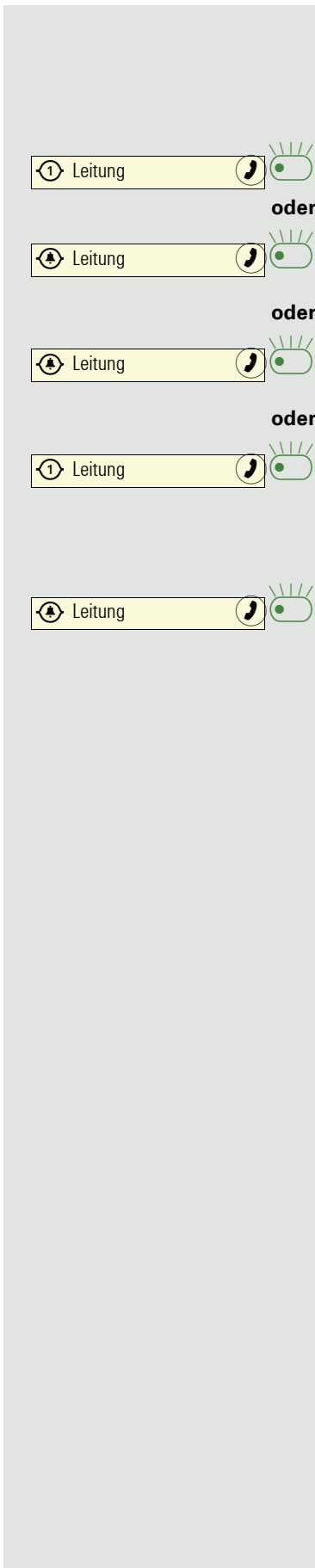
Das Eingabefeld ist geöffnet.

Ziel eingeben oder ändern und bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern. Die Zielrufnummer wird angezeigt.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

2. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Rollover für Leitung



Ihr zuständiger Administrator kann festlegen, wie Rollover-Anrufe signalisiert werden.

Nur die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören einen **speziellen Hinweiston** und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören die **eingestellte Rufmelodie kurz** (etwa 3 Sek.) über den Lautsprecher und die entsprechende Leitungstaste blinkt.

Sie hören einen kurzen **Aufmerksamkeitston**



Telefonieren Sie im Freisprechmodus, wird die Rufmelodie nicht abgespielt.

Das Telefon läutet. Die entsprechende Leitungstaste blinkt, im Display werden die zur Verfügung stehenden Informationen angezeigt.

Im Team „Chef-Sekretariat“ telefonieren



Ein Team „Chef/Sekretariat“ wird vom zuständigen Administrator eingerichtet und kann aus bis zu vier Chef- und bis zu zwei Sekretariatstelefonen bestehen. Weitere Informationen zu dieser Funktion finden Sie in der Dokumentation zu „Chef/Sekretariat“.



Diese Funktion steht Ihnen an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung, siehe → Seite 230.

Mobilitäts-Funktion

Mit der Mobilitäts-Funktion können Sie mit einem anderen Telefon so telefonieren, als wäre es Ihr eigenes. Sie telefonieren mit Ihrer gewohnten Rufnummer und alle Kontakte sowie Telefon-Einstellungen stehen Ihnen an dem anderen Telefon zur Verfügung.

An einem anderen Telefon anmelden

Voraussetzung: An diesem Telefon steht die Mobilitäts-Funktion zur Verfügung.

Taste drücken.

Mit Softkey öffnen.

Sie werden aufgefordert, Ihre Mobilitäts-ID einzugeben.

Mobilitäts-ID – in der Regel Ihre Telefonnummer – eingeben und bestätigen.

Sie werden aufgefordert, Ihr Mobilitätspasswort einzugeben.

Mobilitätspasswort eingeben und bestätigen.

Warten Sie, bis alle Kontakte sowie Telefon-Einstellungen geladen wurden. Waren Sie bereits an einem weiteren Telefon mit der Mobilitäts-Funktion angemeldet, werden Sie dort automatisch abgemeldet.

Ist an einem Telefon die Mobilitäts-Funktion aktiv, sehen Sie das in der Telefonie-Ansicht an dem Symbol vor der Rufnummer.

Mobilitäts-Funktion an einem Telefon beenden (abmelden)

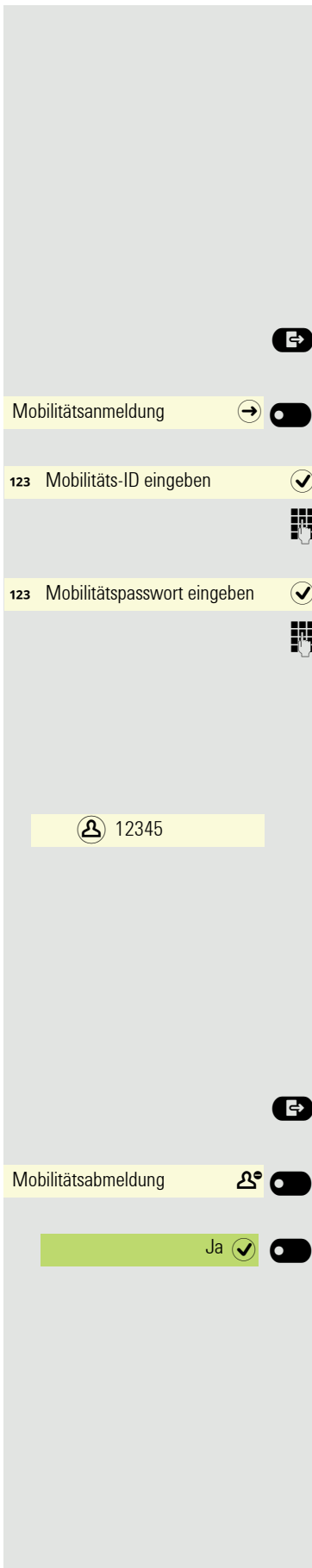
Voraussetzung: Sie sind mit der Mobilitäts-Funktion an diesem Telefon angemeldet.

Taste drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey bestätigen.

Warten Sie, bis alle Kontakte sowie Telefon-Einstellungen gesichert wurden.



E/A-Status beim Abmelden wechseln



Ein Team „Chef-Sekretariat“ ist konfiguriert und die Funktion "Mobility-Logout" wird von Ihrem Administrator aktiviert → Seite 148.

Beim Start einer mobilen Abmeldung kann eine der Aktionen ausgeführt werden, um Ihren persönlichen E / A-Cockpit-Status zu ändern:

- **Keine:** es werden keine Maßnahmen ergriffen
- **Nicht verfügbar:** ein Assistentenzustand wird auf "Off desk" gesetzt, ein Exekutivzustand wird entsprechend der Einstellung des Exekutivmodus festgelegt.
- **Auf Anrufbeantworter:** der Status wird auf Anrufbeantworter gesetzt, wenn im E/A-Cockpit-Profil eine Anrufbeantworter-Nummer konfiguriert ist.
- **Auf Mobiltelefon:** der Status wird auf Mobiltelefon gesetzt, wenn im E/A-Cockpit-Profil eine Mobilnummer konfiguriert ist.
- **Auf Rufnummer:** der Status wird auf Rufnummer gesetzt, wenn vom Benutzer eine Rufnummer konfiguriert wird

Beim Starten einer mobilen Anmeldung wird der Status automatisch wieder auf "Verfügbar" gesetzt, wenn die Funktion "Mobile Logout" nicht auf "Keine" gesetzt ist.

Privatsphäre/Sicherheit

Anrufschutz

Ist der Anrufschutz aktiviert, läutet Ihr Telefon nicht. Der Anrufer erhält das Besetztzeichen oder eine Ansage, dass der Angerufene zur Zeit keine Gespräche entgegennehmen kann.

Der Anrufschutz kann z. B. über eine dafür programmierte Funktionstaste des OpenScope Key Module 600 oder über das Menü Präsenz ein/ausgeschaltet werden → Seite 28.

➡ An einem MultiLine-Telefon → Seite 54 können Sie den Anrufschutz nur für Ihre Hauptleitung aktivieren.

Anrufschutz über Menü „Präsenz“ aktivieren

Taste drücken.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Anrufschutz über Taste aktivieren

Voraussetzung: Für den Anrufschutz muss eine Taste mit der Funktion „Anrufschutz“ belegt werden → Seite 124 und die Funktion „Anrufschutz“ muss erlaubt sein → Seite 151.

Funktionstaste drücken.

Um die Funktion auszuschalten, die Funktionstaste mit leuchtender LED erneut drücken.

Anrufschutz erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

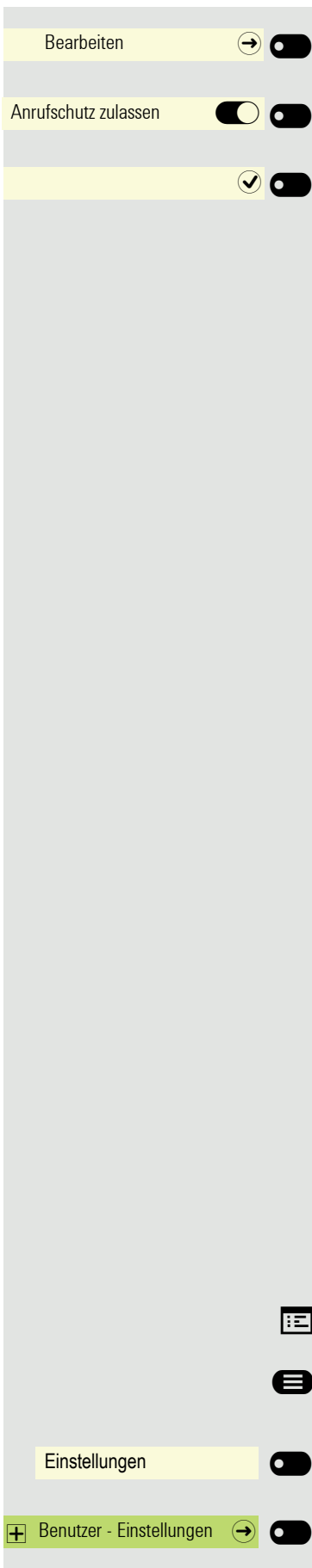
Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen





Mit Softkey öffne

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.


Sicherheit

Benutzer-Passwort

Mit Ihrem Benutzer-Passwort schützen Sie Ihre benutzerbezogenen Einstellungen einschließlich der Spracheinstellungen. Mit dem Benutzer-Passwort können Sie auch Ihr Telefon sperren → Seite 154.

Folgende Einstellungen können durch den Administrator vorgenommen worden sein:

- Das Passwort ist deaktiviert: Sie haben keine Möglichkeit Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist deaktiviert“.
- Das Passwort ist vorübergehend gesperrt: Während dieser Zeit haben Sie keine Möglichkeit, Benutzer-Einstellungen vorzunehmen. Sie erhalten die Meldung „Passwort ist gesperrt“.
- Nachdem Sie sich das erste Mal im Benutzerbereich angemeldet haben, kann es sein, dass Sie das voreingestellte Passwort durch ein neues Passwort ersetzen müssen.
- Ein Passwort kann eine voreingestellte Gültigkeit haben: Nach dieser Zeit müssen Sie ein neues Passwort erstellen. Sie werden zur gegebenen Zeit mit der Meldung „Passwort ändern (noch x Tage)“ darauf aufmerksam gemacht. Nach Ablauf der Frist erhalten Sie die Meldung „Passwort ist abgelaufen“. Bestätigen Sie dann „Passwort ändern“ und ändern Sie das Passwort wie in diesem Abschnitt beschrieben.
- Haben Sie ein Passwort wiederholt falsch eingegeben (2 bis 5 mal), werden weitere Versuche blockiert. Nach einer eingestellten Frist können Sie es erneut versuchen.
- Ein bereits verwendetes Passwort können Sie unter Umständen eine Zeit lang nicht wieder als „neues Passwort“ verwenden, sondern müssen ein anderes erstellen.
- Die Vorschriften, welche und wieviele Zeichen für ein Passwort verwendet werden dürfen oder müssen, erfahren Sie von Ihrem Administrator.

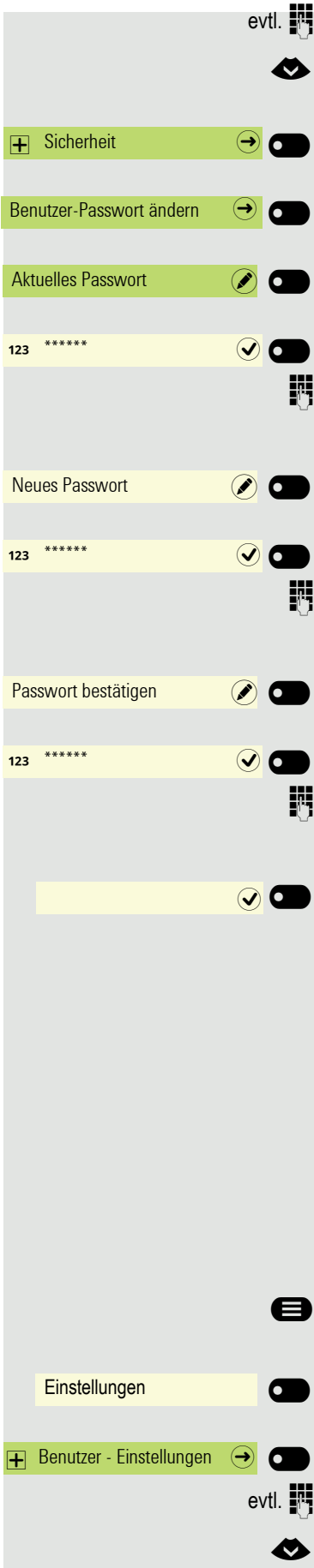
 Das voreingestellte Passwort „000000“ entspricht einem leeren Passwort, d. h., das Telefon lässt sich nicht sperren und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt (siehe auch → Seite 153).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen



Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Funktion „Sicherheit“ auswählen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das neue Passwort ein (mindestens 6 Zeichen) und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Wiederholen Sie das neue Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das neue Passwort ist jetzt gültig.

Passwortabfrage deaktivieren

Wurde bereits ein Passwort eingerichtet, können Sie die Abfrage für das Telefon wieder außer Kraft setzen.

Das Deaktivieren der Passwortabfrage gilt nicht für die Web-Schnittstelle → Seite 218 und auch nicht für CTI-Applikationen, die eine Passwortabfrage vorsehen. Solange die Passwortabfrage deaktiviert ist, haben Sie keinen Zugang zu den Benutzer - Einstellungen über die Web-Schnittstelle.

Wenn Sie die Passwortabfrage deaktivieren, können Sie das Telefon **nicht** mehr sperren → Seite 154 und das Benutzer Menu ist **nicht** Passwort geschützt.

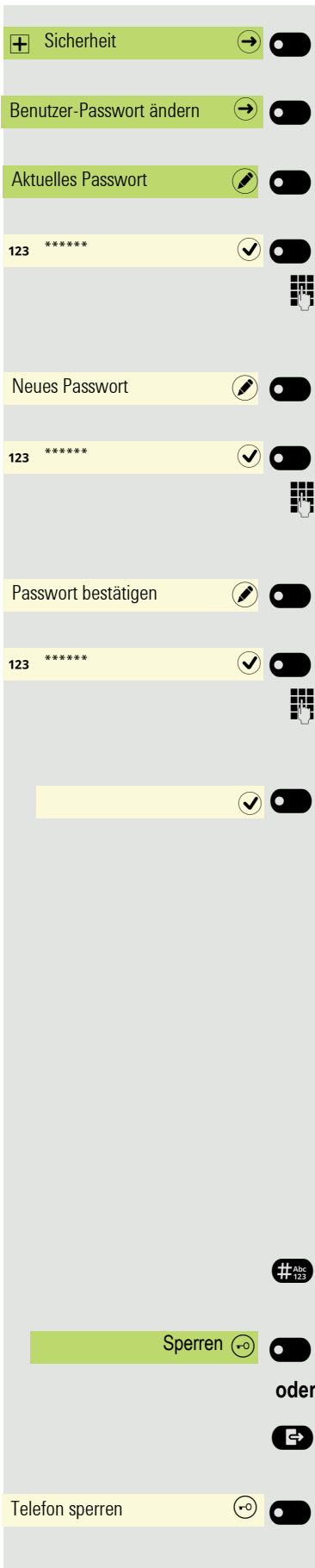
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Funktion „Sicherheit“ auswählen.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie das aktuelle Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie 6 Nullen („000000“) ein, um die Passwortabfrage zu deaktivieren. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

6 Nullen („000000“) nochmals eingeben. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Das Passwort ist jetzt deaktiviert.

Telefon sperren

Um das Telefon vor unberechtigtem Zugriff zu schützen, können Sie das Telefon sperren, damit niemand, ohne das Benutzer-Passwort zu kennen, telefonieren oder Einstellungen ändern kann.

Vordefinierte Nummern aus dem Wählplan können gewählt werden. Kontaktieren Sie für nähere Informationen den Administrator.

➡ Das Telefon kann nur gesperrt werden, wenn Sie ein Benutzer-Passwort festgelegt haben → Seite 152. Das Passwort darf dabei **nicht** der Voreinstellung „000000“ entsprechen. Fragen Sie ggf., ob der Administrator für Sie die Telefonsperre freigeschaltet hat.

Sperre einschalten

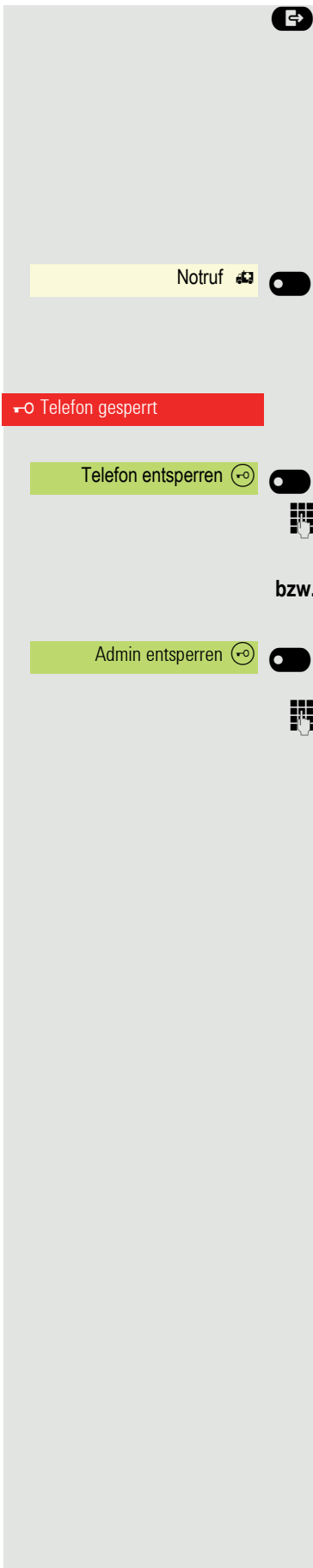
Taste gedrückt halten, bis der Hinweis „Telefon sperren“ erscheint.

Softkey drücken, um die Sperre einzuschalten.

oder

Taste drücken, um das Menü Präsenz zu öffnen

Mit Softkey Telefon sperren.



Taste drücken, um das Menü Präsenz zu verlassen.

Notrufnummer wählen

Wurde eine Notrufnummer vom Administrator im Telefon eingetragen, so wird **Notruf** am Display zur Auswahl angeboten, nachdem Sie die Sperre eingeschaltet haben. Sie können die Notrufnummer auch über die Wähltastatur eingeben.

Softkey drücken. Die gespeicherte Notrufnummer wird gewählt.

Telefon entsperren

Am Display wird angezeigt: Telefon gesperrt.


Softkey drücken.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

bzw.

Softkey drücken.

Administratorpasswort eingeben, falls das Benutzer-Passwort nicht bekannt ist. Mit Softkey bestätigen, die Sperre ist aufgehoben, wenn das Passwort korrekt war.

 Eine vom Administrator eingetragene Notrufnummer kann bei gesperrtem Telefon über die Wähltastatur eingegeben oder über die Option **Notruf** gewählt werden. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten (siehe → Seite 125) nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf die Notrufnummer gespeichert ist.

Weitere Einstellungen und Funktionen

Audio-Einstellungen

Optimieren Sie die Akustik Ihres OpenStage für Ihre Umgebung und entsprechend Ihren persönlichen Wünschen.

Raumakustik

Damit Ihr Gesprächspartner Sie bei aktivierter Freisprechfunktion optimal verstehen kann, können Sie das Telefon auf die Raumakustik folgender Raumeigenschaften anpassen:

- Normal
- Hallend
- Gedämpft


Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

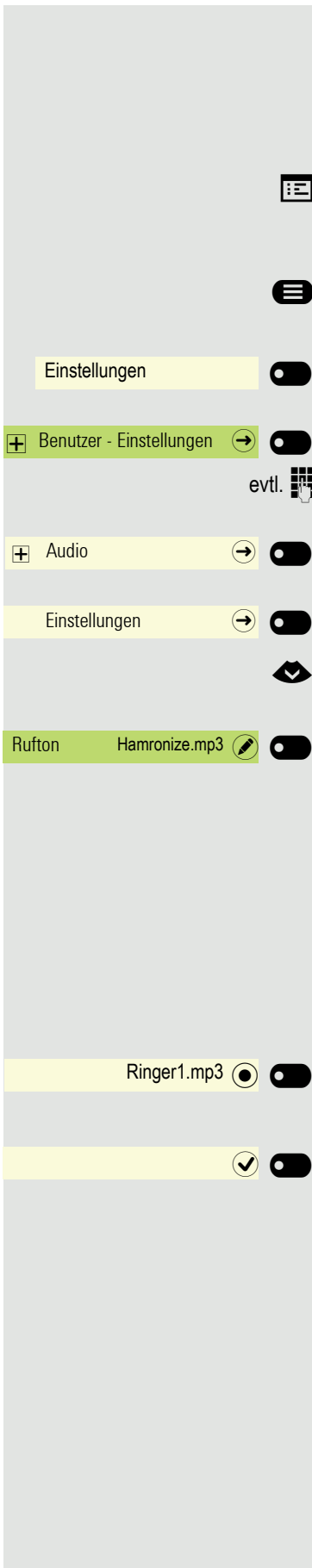
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey z. B. Gedämpft einstellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Rufton


Wählen Sie aus den vorhandenen Audiodateien Ihren bevorzugten Rufton. Falls keine individuellen Audiodateien zur Verfügung stehen, ist der Rufton „Muster“ voreingestellt. Zum Hochladen eigener Dateien in den Formaten „.mp3“ oder „.wav“ wenden Sie sich bitte an Ihren zuständigen Administrator.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218).

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zum Rufton wechseln.

Mit Softkey öffnen¹.

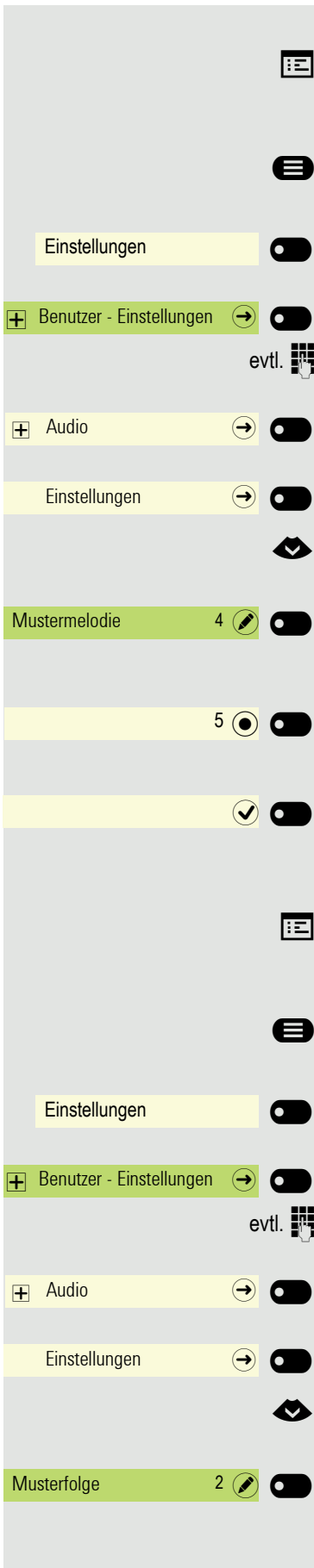
Es werden Ihnen folgende Optionen in der Voreinstellung angeboten:

- Muster
- Harmonize.mp3
- Ringer1.mp3
- Ringer2.mp3
- Ringer3.mp3
- Ringer4.mp3
- Ringer5.mp3
- Ringer6.mp3

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die dazugehörige Ruftonmelodie.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Mustermelodie

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218)

Voraussetzung: Sie haben als Ruf ton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 157.
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Mustermelodie wechseln.

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort das dazugehörige
Muster.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

Musterfolge

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218).

Voraussetzung: Sie haben als Ruf ton „Muster“ gewählt, siehe → Seite 157.
Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

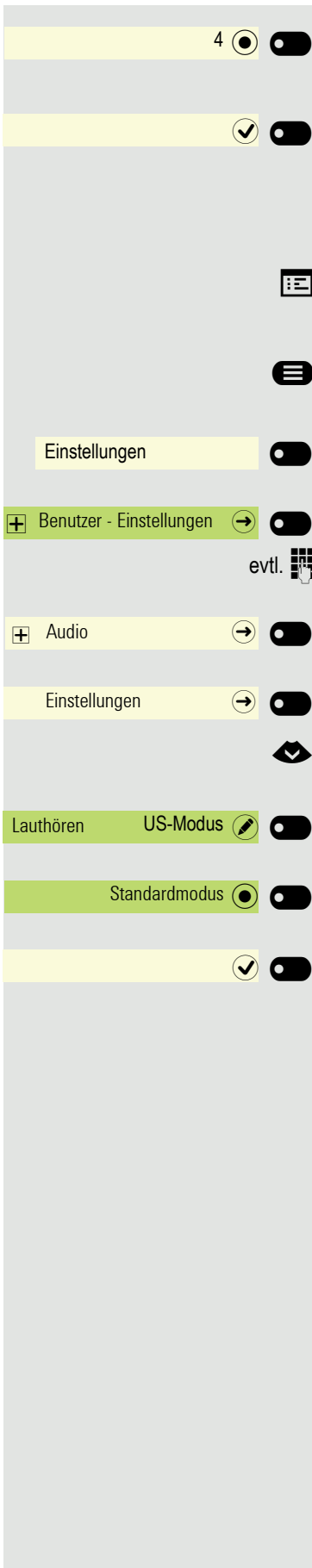
Mit Softkey öffnen

Zur Musterfolge wechseln.

Mit Softkey öffnen².

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

2. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln. Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

Modus für Lauthören

Stellen Sie hier ein, welchen Modus Sie für Lauthören bevorzugen → Seite 79

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Lauthören auswählen.

Mit Softkey öffnen¹.

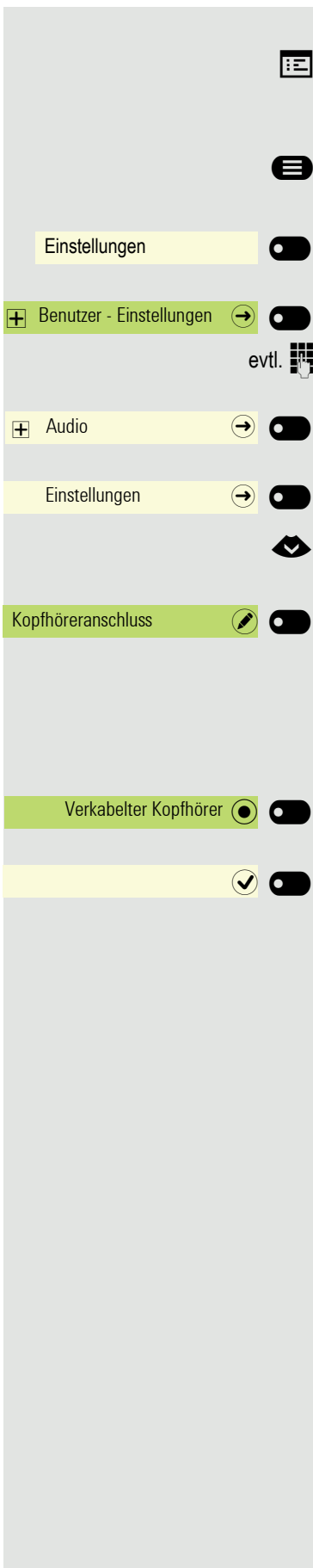
Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Verwendung des Headset-Anschlusses einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Kopfhörer Anschluss auswählen

Mit Softkey öffnen¹.

Es werden Ihnen folgende Optionen angeboten:

- Verkabelter Kopfhörer
- Schnurloser Kopfhörer
- Konferenzgerät

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Spezielle Ruftöne

Sie können folgenden eingehenden Anrufen bzw. Ereignissen jeweils einen speziellen, individuellen Rufton zur schnelleren Unterscheidung zuordnen:

- Intern
- Extern
- Wiederanruf (Rückruf)
- Notruf
- Spezial 1
- Spezial 2
- Spezial 3



Der Administrator hat die speziellen Ruftöne freigeschaltet.



Bitte beachten Sie, dass Sie als Benutzer den Klingelton, die Pattern-Melodie und / oder die Pattern-Sequenz des Notruftyps nicht ändern können. Dies kann nur von einem Administrator festgelegt werden. Notruftone werden immer (unabhängig von den Klingeleinstellungen) mit maximaler Lautstärke abgespielt.



Einstellungen



Mit Softkey öffnen

+ Benutzer - Einstellungen →



Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

+ Audio →



Mit Softkey öffnen

Spezielle Ruftöne →



Mit Softkey öffnen

Intern →



Mit Softkey öffnen.

Vorhanden



Wenn eingeschaltet, erkennt man, dass der spezielle Rufton freigeschaltet wurde.

Rufton

Ringer1



Mit Softkey öffnen¹.



Rufton auswählen

Harmonize.mp3

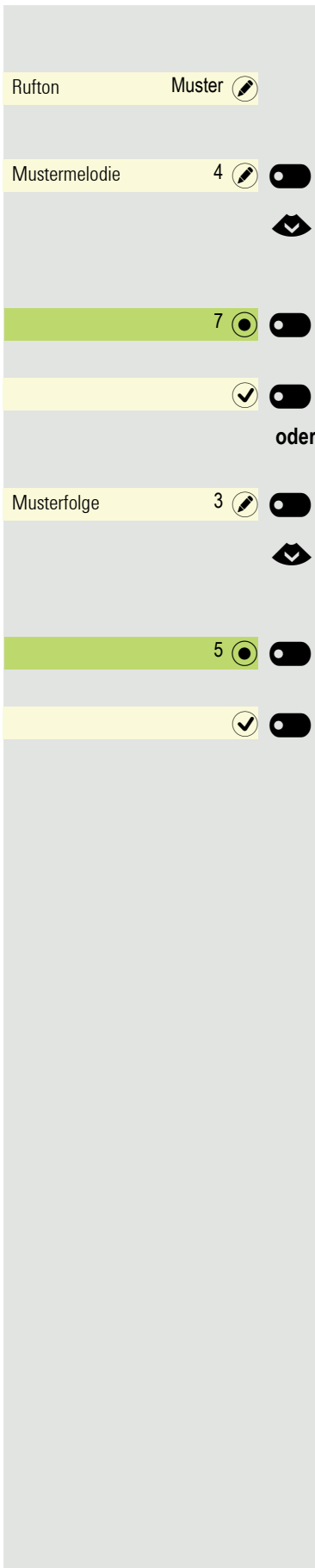


Mit Softkey bestätigen, um den Rufton zu wechseln



Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Einstellungen für Ruftonart „Muster“

Wenn Sie „Muster“ als Ruftonart ausgewählt haben, können Sie dafür noch Einstellungen für Mustermelodie und Musterfolge vornehmen:

Mit Softkey öffnen¹.

Mustermelodie zwischen 1 und 8 auswählen. Sie hören sofort die dazugehörige Melodie.

Mit Softkey bestätigen, um die Mustermelodie zu wechseln

Ggf. mit Softkey die Einstellung speichern.

oder

Mit Softkey öffnen¹.

Musterfolge zwischen 1 und 6 auswählen. Sie hören sofort die eingestellte Mustermelodie mit der gewählten Musterfolge.

Mit Softkey bestätigen, um die Musterfolge zu wechseln

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Rufton aus-/einschalten

Am entsprechenden Symbol in der Statuszeile des Displays erkennen Sie, ob die Funktion ein- oder ausgeschaltet ist → Seite 26.

Taste lang drücken.

Ton und Hinweis bei ungesicherter Sprachverbindung

Mit dieser Option schalten Sie einen Aufmerksamkeitston ein, den Sie hören, wenn eine zuvor gesicherte Sprachverbindung zu ihrem aktuellen Gesprächspartner nicht mehr sicher ist. Zusätzlich erscheint der Hinweis „Ungesicherte Verbindung“.



Der Administrator hat bevorzugt den Aufbau gesicherter Verbindungen eingestellt.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

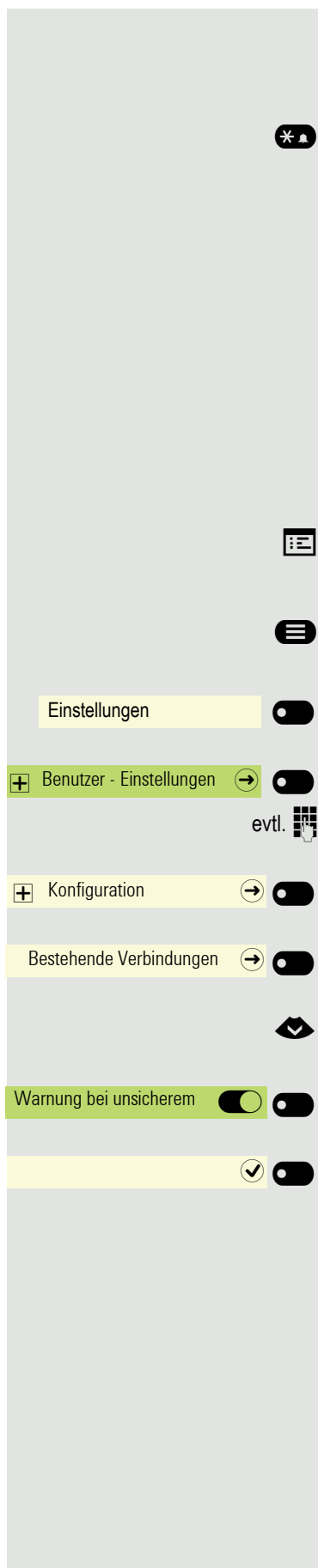
Mit Softkey öffnen

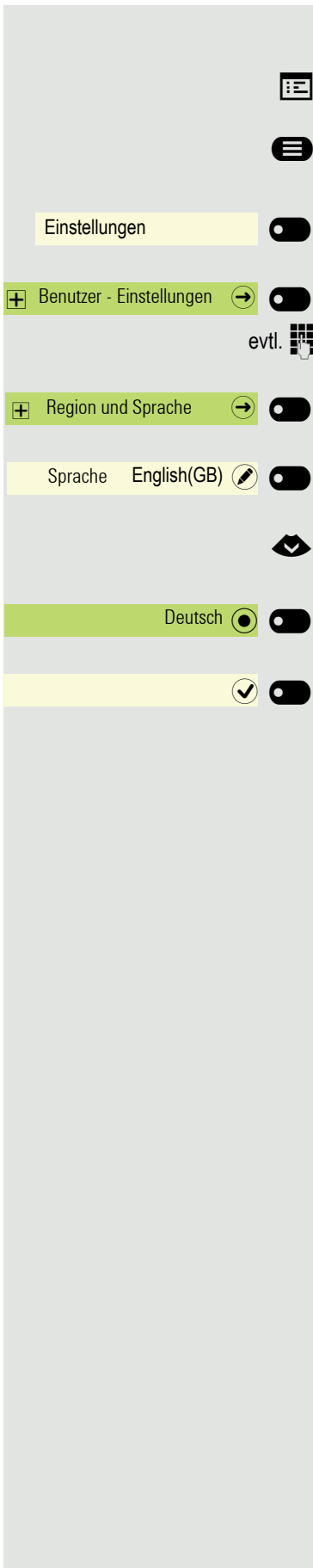
Mit Softkey öffnen

Funktion „Sofort wählen“ auswählen.

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.





Display-Sprache

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen. Die aktuelle Sprache wird angezeigt.

Mit Softkey öffnen

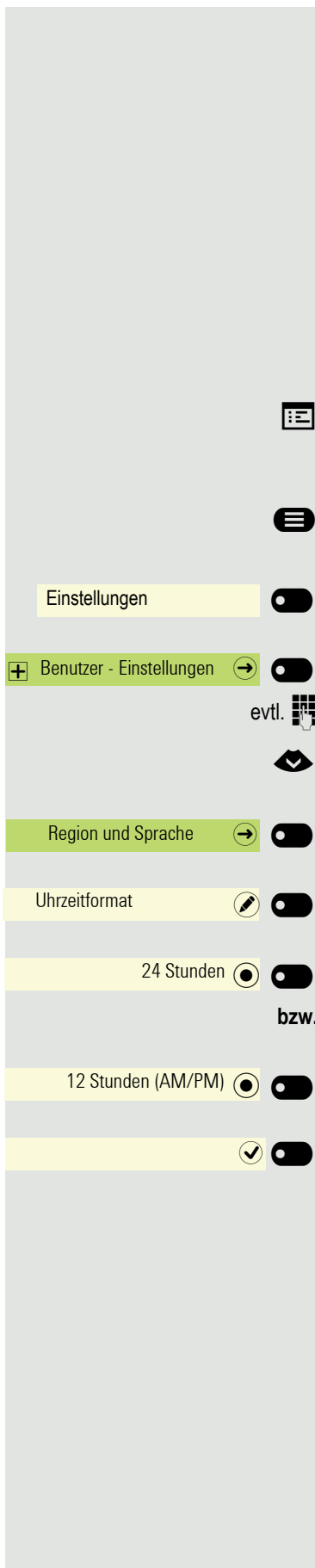
Sprache auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Liste der einstellbaren Sprachen:

1. Bahasa Indonesia
2. Bahasa Malaysia
3. Brasileiro
4. Català
5. Čeština
6. Cymraeg
7. Dansk
8. Deutsch
9. Eesti keel
10. English(GB)
11. English(US)
12. Español
13. Français
14. Hrvatski
15. Italiano
16. Latviešu Valoda
17. Lietuvių Š Kalba
18. Magyar
19. Nederlands
20. Norsk
21. Polski
22. Português
23. Român fÉ
24. Sloven fçina
25. Slovenski Jezik



- 26. Srpski Jezik
- 27. Suomi
- 28. Svenska
- 29. Türkçe
- 30. Ελληνικά
- 31. Български
- 32. Македонски Јазик
- 33. Русски
- 34. Српски Језик
- 35. 中文

Format für Zeitanzeige


Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

 Zu Region und Sprache wechseln

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey z. B. 24-Stunden-Format einstellen.

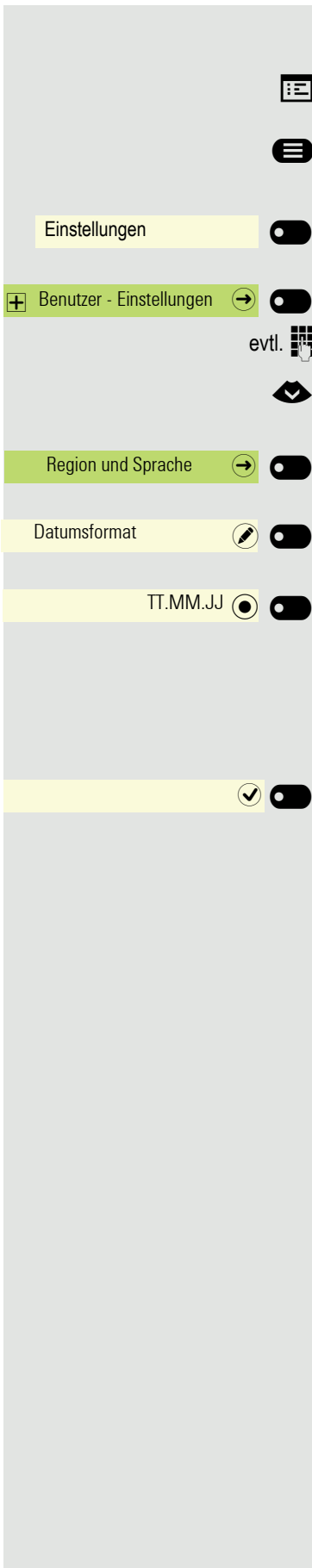
bzw.

Mit Softkey z. B. 12-Stunden-Format einstellen

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Format für Datumsanzeige



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Zu Region und Sprache wechseln

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey z. B. Europäisches Format einstellen.

Weitere Optionen sind:

- JJ-MM-TT
- MM/TT/JJ
- TT/MM/JJ

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Landesspezifische Einstellung

Passen Sie Ihr Telefon an die landesspezifischen Gegebenheiten an (z. B. Übertragungstechnische Parameter).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen. Die aktuelle Sprache wird angezeigt.

Mit Softkey öffnen

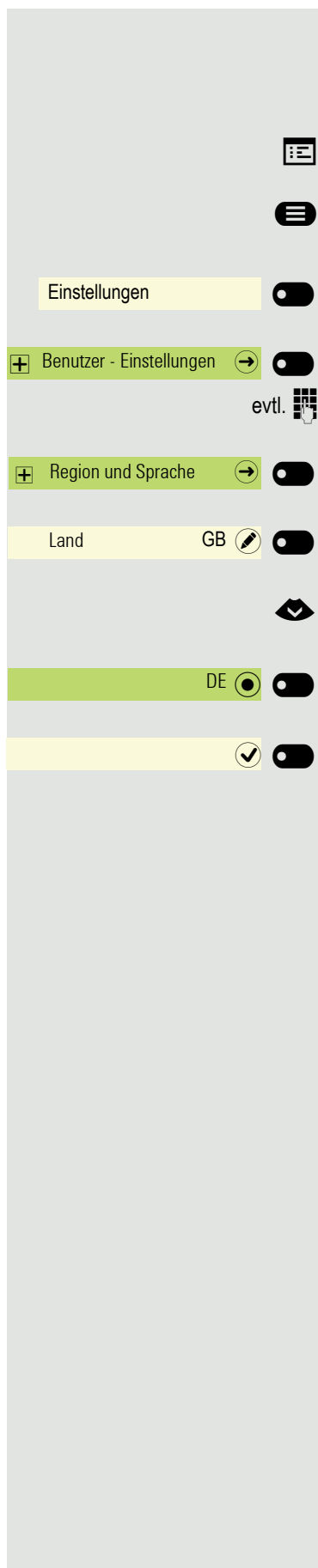
Sprache auswählen.

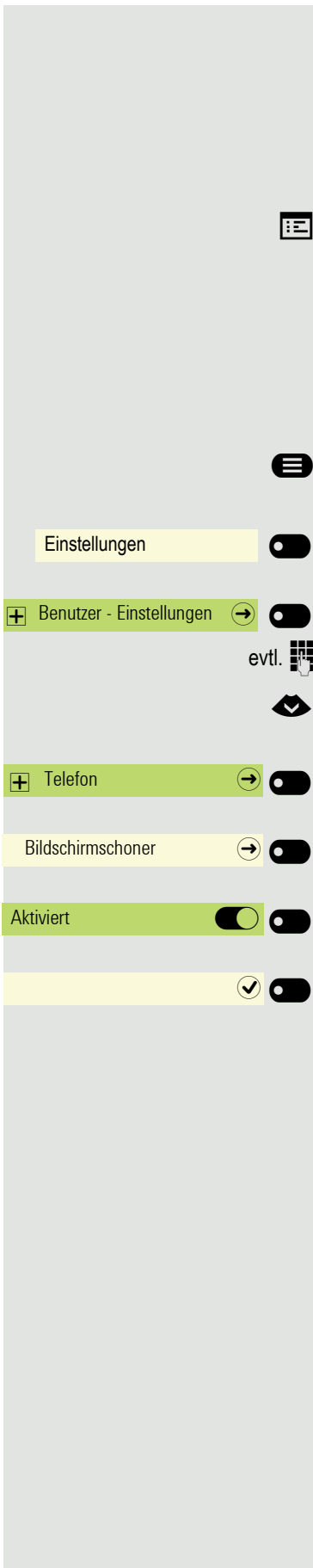
Mit Softkey bestätigen, um zu wechseln.

Mit Softkey die Einstellungen speichern.

Liste der einstellbaren Länder:

1. Argentinien	AR	20. Luxembour	LU
2. Australia	AT	21. Mexico	MX
3. Austria	AU	22. Netherlands	NL
4. Belgium	BE	23. New Zealand	NZ
5. Brazil	BR	24. Norway	NO
6. Canada	CA	25. Poland	PL
7. China	CN	26. Portugal	PT
8. Chile	CL	27. Russian Federation	RU
9. Croatia	HR	28. Singapore	SG
10. Czech Republic	CZ	29. Slovakia	SK
11. Denmark	DK	30. South Africa	ZA
12. Finland	FI	31. Spain	ES
13. France	FR	32. Sweden	SE
14. Germany	DE	33. Switzerland	CH
15. Hungary	HU	34. Thailand	TH
16. India	IN	35. Turkey	TR
17. Ireland	IE	36. United Kingdom	GB
18. Italy	IT	37. United States	US
19. Japan	JP	38. Vietnam	VN





Bildschirmschoner

Aktivieren Sie einen Bildschirmschoner für den Ruhezustand des Telefons.

Der Administrator kann eine Zeit zwischen 2 und 8 Stunden einstellen, nach der die Hintergrundbeleuchtung des Displays ganz ausgeschaltet wird, wenn am Telefon keine Aktivität erfolgte.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218.

Bildschirmschoner aktivieren

Voraussetzung: Ihr zuständiger Administrator hat Bilder auf das OpenScape CP 600 geladen oder Sie haben eigene Bilder hochgeladen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Eigene Bilder für Bildschirmschoner hochladen

Wenn Sie eigene Bilder für den Bildschirmschoner installieren wollen, dann müssen Sie die Übertragung der Bilder über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218.

Nach dem Aufruf der WEB-Oberfläche klicken Sie auf die Option „Wählen Sie die gewünschte Bilddatei“ unter „Diaschau Bilder“.

Suchen Sie auf Ihrem Rechner oder im Netz nach geeigneten Bildern und speichern Sie das Suchergebnis ab. Sie können mehrere Bilder hintereinander hochladen.

Beim nächsten Start des Bildschirmschoners werden Ihre neuen Bilder verwendet.

Automatischer Bildschirmschoner-Start

Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600 automatisch den Bildschirmschoner starten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 0 Minuten (ausgeschaltet)
- 1 Minute (voreingestellt)
- 5 Minuten
- 10 Minuten
- 20 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 120 Minuten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Neue Zeit in der Liste auswählen

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Anzeigezeit für Bildschirmschoner einstellen

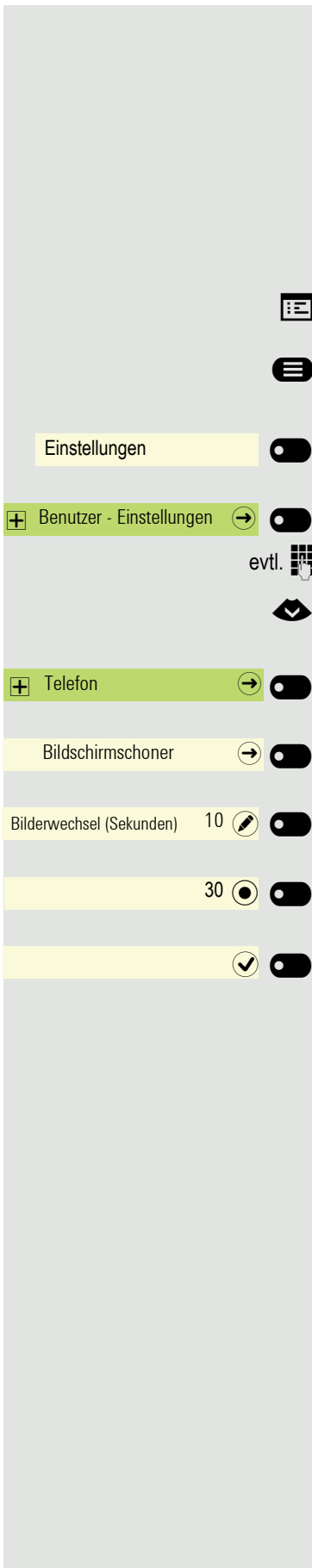
Stellen Sie hier ein, in welchen Zeitabständen die Bilder des Bildschirmschoners wechseln.

Folgende Anzeigezeiten sind möglich:

- 5 Sekunden
- 10 Sekunden
- 20 Sekunden
- 30 Sekunden
- 60 Sekunden

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Zurück zum Hauptmenü nach einem Timeout

Sie können zwischen dem Bildschirmschoner oder dem Hauptmenü wählen, zu dem das Telefon wechseln soll, nachdem ein Zeitraum im Ruhezustand verstrichen ist. Der Timer für diese Ruheperiode entspricht dem vorhandenen Bildschirmschoner-Timer → Seite 170.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

"Telefon" auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

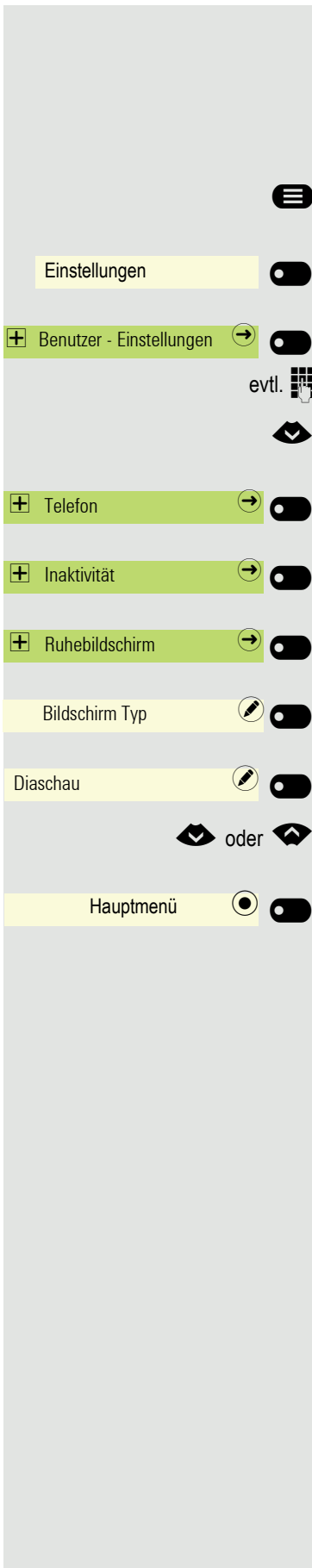
Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen¹.

Das Hauptmenü in der Liste auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um den neuen Bildschirm-Typ einzustellen.



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung.

Startbildschirm einstellen

Sie können den Startbildschirm sehen, wenn:

- Startup ist abgeschlossen ((z. B. nach einem Neustart / Upgrade)
- Sie durch wiederholte Verwendung der "Zurück" -Taste zurück kehren
- das Telefon "weckt sich" von der Diashow oder vom Energiesparmodus
- ein lokal verbundener Anruf beendet ist (oder abheben und dann wieder auflegen)

Sie können zwischen drei verschiedenen Startbildschirmen wählen:

- Konversationen
- Favoriten
- Hauptmenü

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

"Telefon" auswählen.

Mit Softkey öffnen.

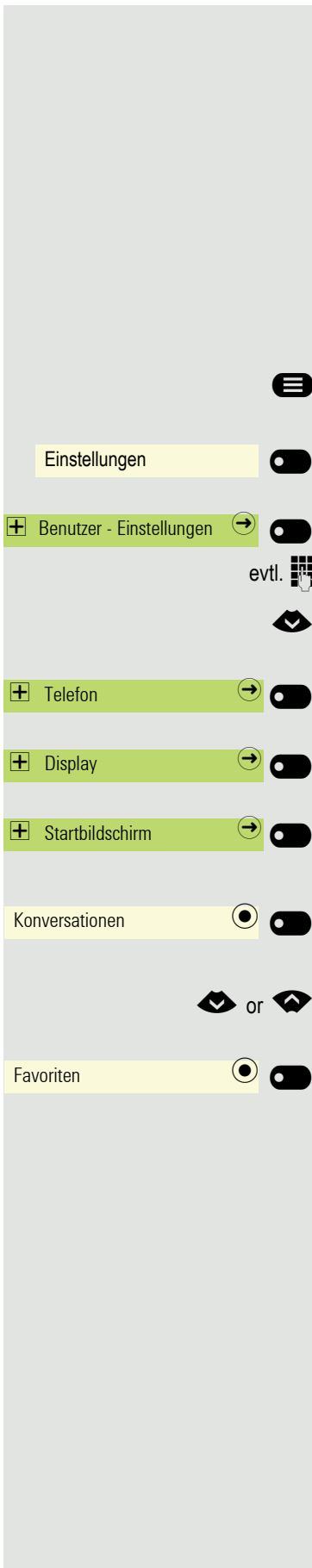
Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen.

Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung.

Den gewünschten Startbildschirm in der Liste auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um den neuen Startbildschirm einzustellen.



Kontrast für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie den Kontrast für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey den Kontrast erhöhen.

bzw.

Mit Softkey den Kontrast verringern.

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey speichern.

Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Helligkeit für OpenScape Key Module 600

Wenn Sie ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen haben, können Sie die Helligkeit für die Tastenbeschriftung den Lichtverhältnissen Ihrer Umgebung anpassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Mit Softkey heller einstellen.

bzw.

Mit Softkey dunkler einstellen

oder

mit der Wipp-Taste einstellen

Einstellung mit Softkey speichern.

Display-Menü ggf. verlassen.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Energiesparmodus

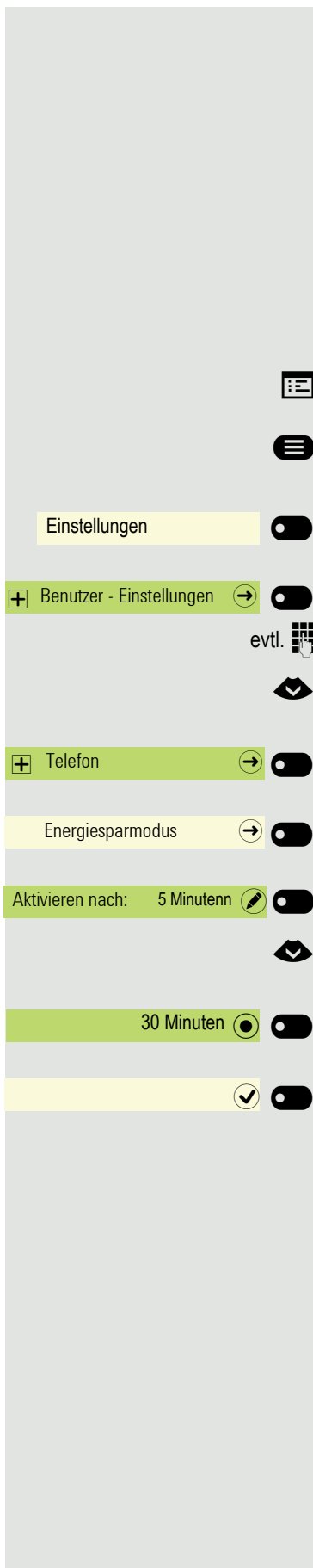
Stellen Sie ein, nach welcher Zeit, ohne Aktivität, das OpenScape CP 600 automatisch die Hintergrundbeleuchtung des Display abschalten soll.

Sie können folgende Zeiten einstellen:

- 1 Minute
- 5 Minuten
- 30 Minuten
- 60 Minuten
- 2 Stunden
- 4 Stunden
- 8 Stunden

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen
→ Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

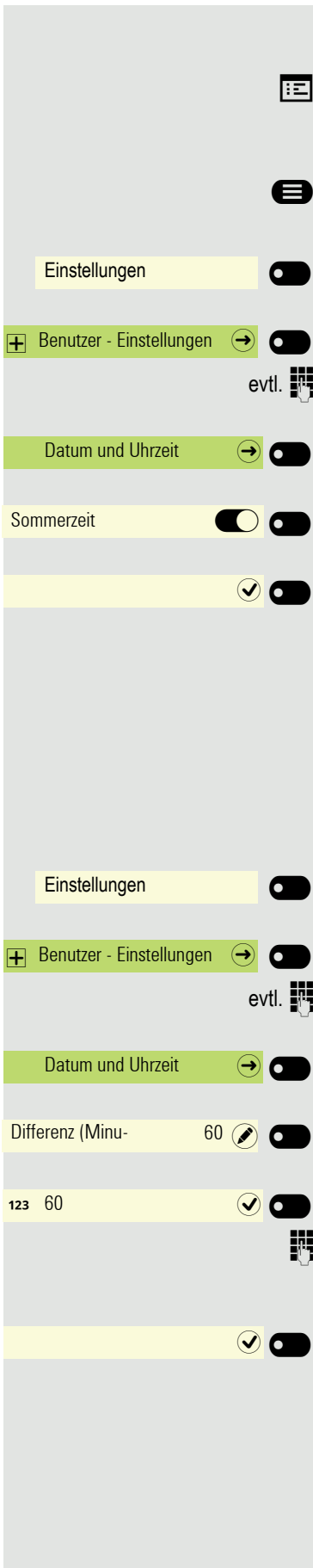
Mit Softkey öffnen¹.

Neue Zeit in der Liste auswählen

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung



Sommerzeit einstellen

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Voraussetzung: Auto DST ist ausgeschaltet → Seite 177.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit einstellen

Voraussetzung: Sommerzeit ist eingeschaltet.

Geben Sie hier die Zeitdifferenz an, die für die Sommerzeit verwendet werden soll.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen¹.

Das Eingabefeld ist geöffnet.

Differenz zwischen Sommer- und Winterzeit in Minuten eingeben und mit Softkey bestätigen.

Einstellung mit Softkey speichern.

1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Automatische Sommerzeiteinstellung

Die Einstellung **Auto DST** ist informativ und kann nur vom Administrator geändert werden.

Diese Information können Sie auch über die WEB-Oberfläche abrufen
→ Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

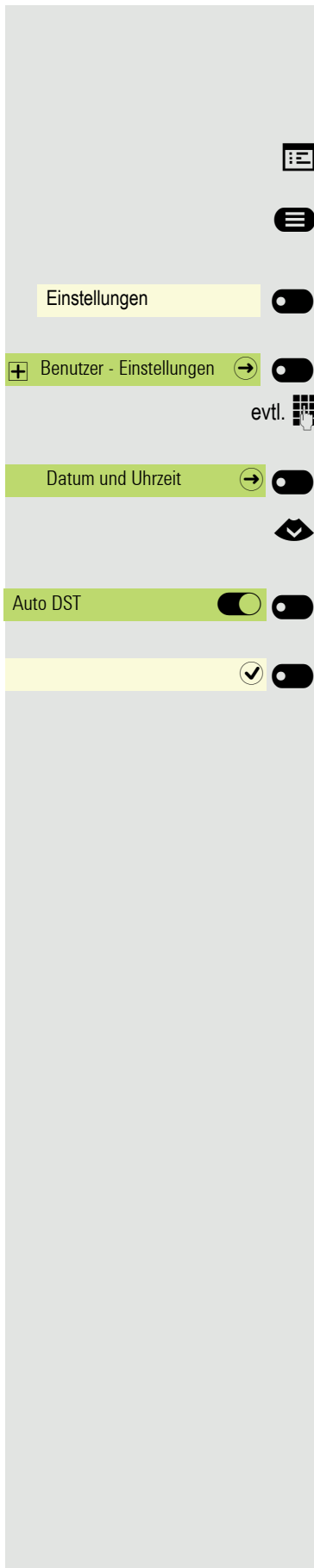
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen.

Zu Auto DST wechseln

Informativ. Kann nicht geändert werden.

Einstellung mit Softkey speichern.



Datum und Uhrzeit anzeigen

Hier können Sie bei Bedarf die Datums- und Zeitanzeige ablesen (kann hier nicht geändert werden).

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche überprüfen
→ Seite 218.

Uhrzeit überprüfen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Die eingestellte Zeit wird angezeigt.

Display-Menü ggf. verlassen.

Datum überprüfen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

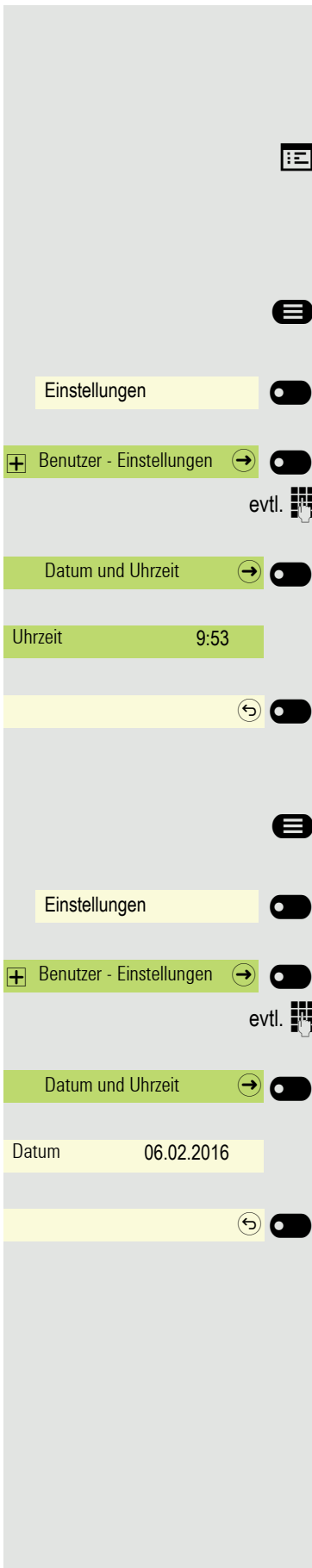
Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Die eingestellte Zeit wird angezeigt.

Display-Menü ggf. verlassen.



Netzwerkinformationen anzeigen

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über IP-Adresse oder Namen des Telefons und damit die HTML-Adresse der Webschnittstelle. Zusätzlich erhalten Sie Informationen zur Netzwerk-Aktivität des Telefons in Echtzeit.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

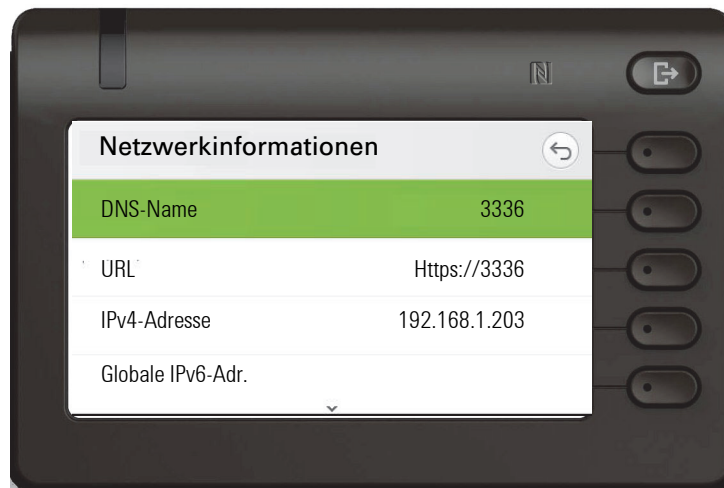
Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

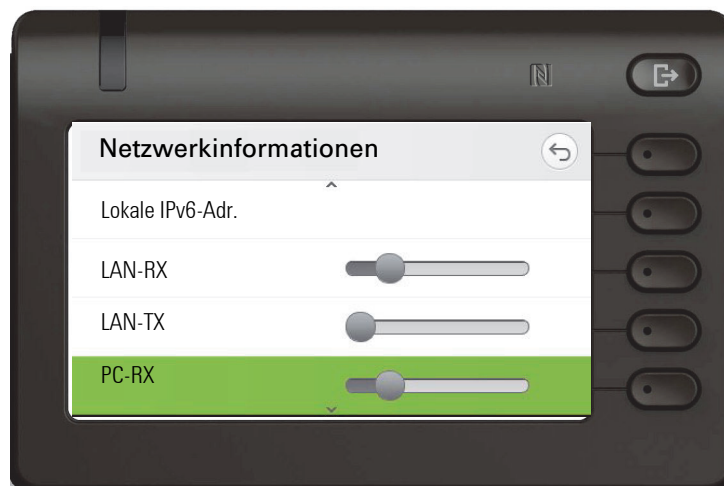
Menü „Netzwerkinformationen“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

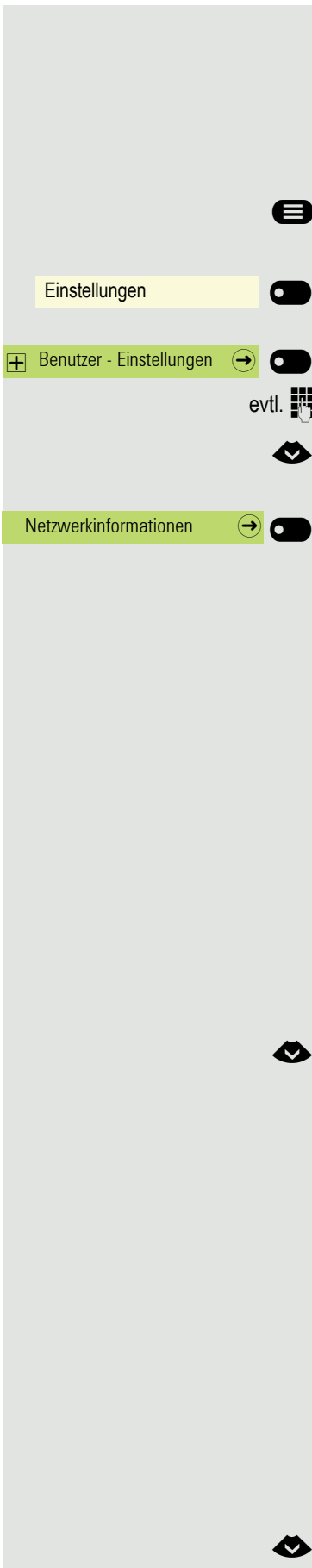
Sie können durch folgende Übersicht blättern:

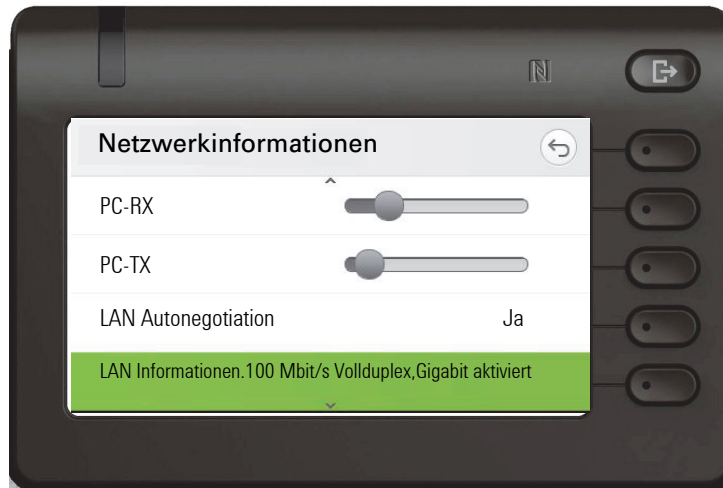


Weiterblättern

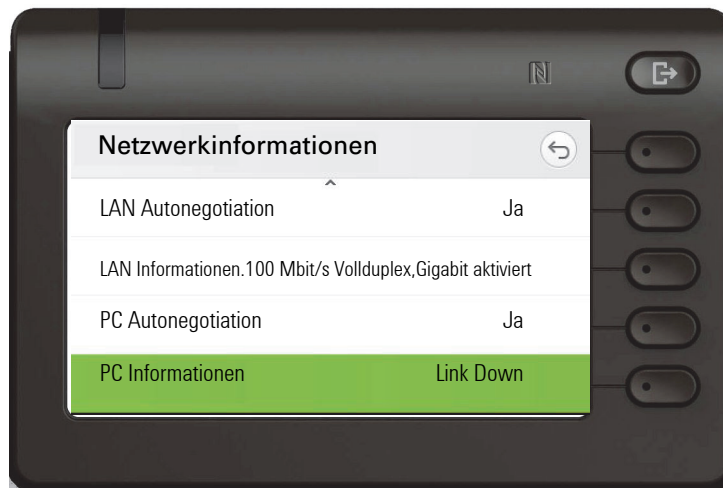


Weiterblättern





Weiterblättern



DNS-Name: Name oder Nummer des Telefons.

URL: HTTP-Adresse der Webschnittstelle. Diese Adresse wird in die Adresszeile des Internet-Browsers eingetragen, um die Webschnittstelle des Telefons im Browser aufzurufen.

IPv4-Adresse: Anzeige der IP-Adresse oder des Namens, die bzw. der dem Telefon im Netzwerk zugewiesen wurde.

Globale IPv6-Adr.: Anzeige der globalen IPv6-Adresse

Lokale IPv6-Adr.: Anzeige der lokalen IPv6-Adresse

LAN-RX/PC-RX: Die empfangenen Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.

LAN-TX/PC-TX: Die gesendeten Datenpakete der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle werden grafisch dynamisch dargestellt.


LAN Autonegotiation/PC Autonegotiation [Ja]|Nein]: Anzeige, ob die Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle auf automatisch (**Ja**) oder manuell (**Nein**) eingestellt ist.

LAN Informationen/PC Informationen: [10|100|1000] Mbit/s: Datentransferrate der Netzwerk- bzw. PC-Schnittstelle. Wenn eine Schnittstelle nicht in Gebrauch ist, wird **Link Down** angezeigt.


Benutzerdaten zurücksetzen

Folgende benutzerbezogenen Einstellungen, die Sie über das Telefonmenü oder über die Webschnittstelle geändert haben, können Sie wieder auf die Werkseinstellung zurücksetzen.

- Display-Einstellungen
- Spracheinstellung
- Bildschirmschoner

 Eigene Bilder für den Bildschirmschoner werden gelöscht oder gelöschte Standardbilder werden wieder hergestellt.

- Audio-Einstellungen
 - Lautstärken
 - Einstellungen

 Eigene Ruftondateien werden gelöscht oder gelöschte Standardruftondateien wieder hergestellt.

- Bluetooth
 - Konfiguration und Listen
- Tasten
 - Alle benutzerbezogenen Programmierungen werden gelöscht (siehe auch → Seite 129).

Achtung: Es werden alle aufgeführten Daten **ohne** Warnhinweis zurückgesetzt.

Zurücksetzen durchführen

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

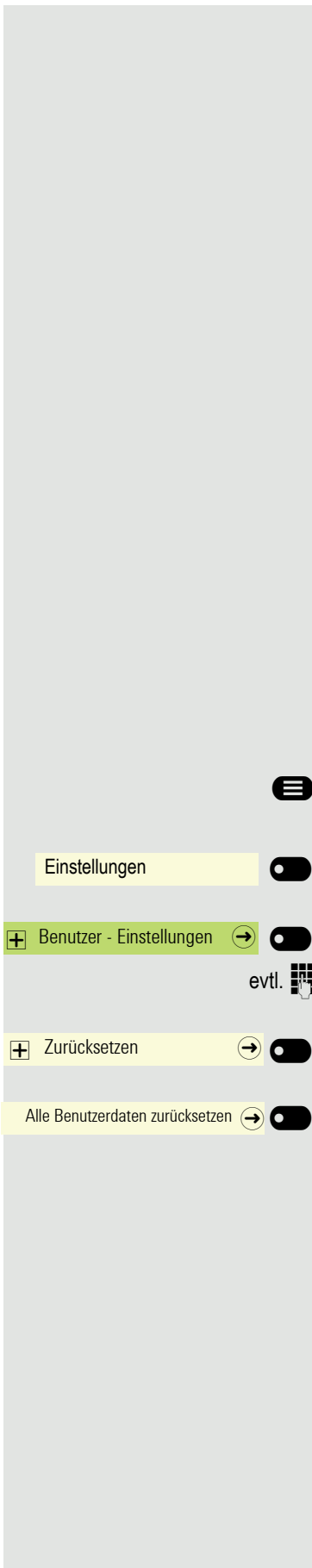
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.


Mit Softkey öffnen

Mit Softkey das Zurücksetzen **sofort** durchführen. Die zuvor aufgeführten Benutzerdaten sind auf Werkseinstellung zurückgesetzt.



SD-Karte

Für eine mögliche SD-Karte erhalten Sie zur Zeit nur Statusinformationen. Verwendung ist noch nicht möglich.


 Bitte beachten Sie, dass der SD-Steckplatz nicht auf dem CP600E verfügbar ist.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

„Telefon“ auswählen.

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey öffnen

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Der aktuelle Status wird angezeigt.

Menü verlassen.

Anrufumleitung einrichten

Sie können Anrufe für Ihr Telefon auf ein anderes Telefon umleiten. Die Umleitung können Sie auch während eines Gesprächs bearbeiten und ein- und ausschalten.



Die Funktion **Umleiten** muss vom Administrator zugelassen sein.



An einem MultiLine-Telefon → Seite 54 können Sie eine Anrufumleitung nur für die Hauptleitung festlegen.

Im Anrufumleitungs Menü können drei Umleitungsbedingungen programmiert werden:

- ohne Bedingung
- Bei Bei besetzt
- Bei Nach Zeit (x s)

Wegen ihrer direkten Auswirkung hat die Umleitung für „ohne Bedingung“ die höchste Priorität, gefolgt von „Nach Zeit (x s)“ und „Bei besetzt“.

Die eingeschaltete Umleitung für „ohne Bedingung“ wird im Hauptmenü des Grafik-Displays angezeigt.

In Menü **Umleiten** finden Sie drei Umleitungsarten:

ohne Bedingung	→	Zielrufnummer
Bei besetzt	→	Zielrufnummer
Nach Zeit (x s)	→	Zielrufnummer

Jeder Umleitungsart kann bereits eine Rufnummer zugeordnet sein. Ein Ziel könnte dann z. B. Ziel 12345 lauten. Eine Umleitung kann ohne eingetragene Rufnummer nicht eingeschaltet werden.



Alternativ können Sie sich Umleitungen mit einem fest eingestellten Ziel und einer vorgegebenen Umleitungs- oder Anrufart auf eine oder mehrere Tasten programmieren → Seite 127, wenn ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist.

Umleitung verwenden

Um Umleitungen ein- und auszuschalten und nach Ihren Erfordernissen zu konfigurieren stehen Ihnen folgende Funktionen zur Verfügung:

- "Sofortige Umleitung aus- oder einschalten" → Seite 184
- "Zielrufnummern für Umleitung speichern" → Seite 184
- "Zielrufnummern kopieren und einfügen" → Seite 186
- "Umleitungsart aktivieren/deaktivieren" → Seite 187
- "Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen" → Seite 187

Sofortige Umleitung aus- oder einschalten

Es werden alle Anrufe umgeleitet ohne Rücksicht auf weitere Einstellungen. Voraussetzung für die Umleitung ist, dass ein Umleitungsziel eingegeben wurde. Ist kein Ziel eingetragen, werden Sie beim Versuch die Umleitung einzuschalten, automatisch zur Eingabe eines Ziels weitergeleitet.



Taste drücken, um das Menü Präsenz zu öffnen.

Umleitung für alle Anrufe zu einem Ziel einschalten

Umleiten aller Anrufe

Mit Softkey einschalten.

Umleiten aller Anrufe

Alle Anrufe werden umgeleitet.



Menü verlassen

Zielrufnummern für Umleitung speichern



Die Einstellungen für die Anrufumleitungen können Sie alternativ über das Benutzermenü (→ Seite 89) oder auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218. Wurde erstmalig eine Rufnummer eingegeben, kann sie über die lokalen Telefoneinstellungen nicht mehr gelöscht sondern nur überschrieben werden.

Ziel für „Umleiten aller Anrufe“ eingeben



Menü Präsenz öffnen.

Umleiten aller Anrufe



Menü „Anrufe umleiten“ öffnen

Ziel

Editor für Ziel mit Softkey öffnen

123 3335

Ist Ihr gewünschtes Ziel oder noch kein Ziel vorgegeben, so geben Sie die Zielrufnummer über die Wähltastatur ein.



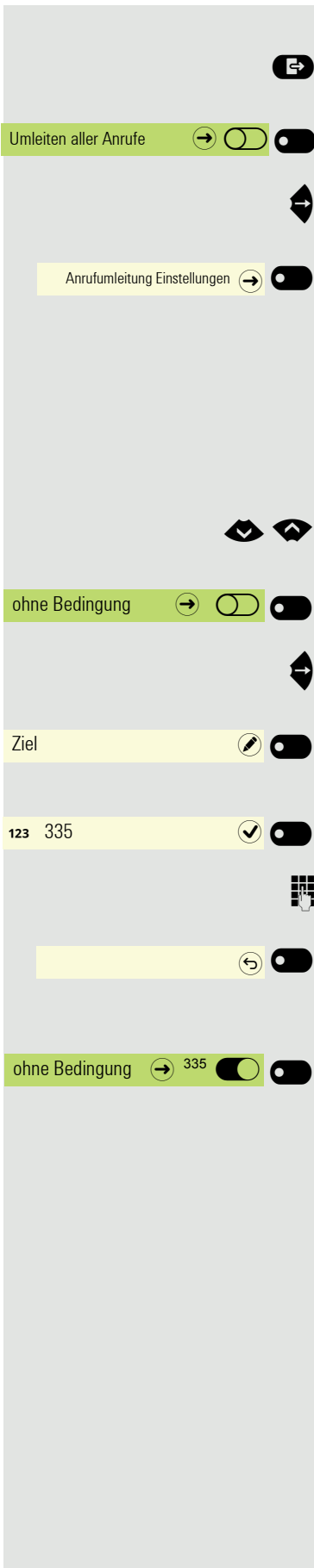
Zielrufnummer eingeben/ändern. Beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

oder

3338

Bestätigen Sie mit dem Softkey ein bereits vorgegebenes Ziel.

Umleitungen verwalten




Menü Präsenz öffnen.

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

Menü Anrufumleitung Einstellungen öffnen.

Es werden Ihnen im Menü Umleitung drei Umleitungsarten angeboten

- ohne Bedingung
- Bei besetzt
- Nach Zeit (x s)

 An dieser Stelle können Sie kontrollieren, ob eine Umleitungsart bereits eingeschaltet ist.

Umleitungsart auswählen

hier z. B. ohne Bedingung

und öffnen.

Editor öffnen (→ Seite 24)

Das Eingabefeld wird angezeigt

Zielrufnummer eingeben/ändern und Eingabe mit dem Softkey abschließen.

Menü für Zieleingabe verlassen.

ggf Umleitung mit dem Softkey einschalten

Zielrufnummern kopieren und einfügen

Kopiert wird die aktuelle Zielrufnummer einer Umleitungsart. Zum Beispiel die aktuelle Zielrufnummer für Alle Anrufe soll auch zur aktuellen Zielrufnummer für Nach Zeit werden.



Menü Präsenz öffnen.

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

Menü Anrufumleitung Einstellungen öffnen.

Umleitungsart auswählen

hier ohne Bedingung

und öffnen.

Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 24)

Das Eingabefeld wird angezeigt

Inhalt vom Eingabefeld mit Softkey kopieren.

Editor mit Softkey verlassen.

Mit Softkey ins Menü Umleitung zurückkehren.

Umleitungsart auswählen,

hier z. B. Bei besetzt

und öffnen.

Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 24)

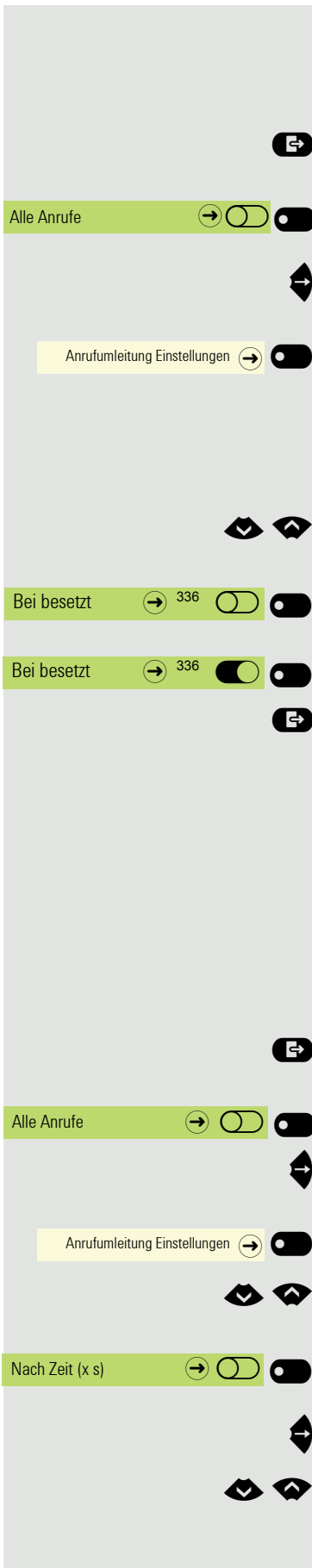
Das Eingabefeld wird angezeigt.

Einfügen auswählen.

Zwischenspeicher mit Softkey einfügen.

Eingabe mit Softkey beenden.

Änderungen mit Softkey speichern und ins Menü Umleitung wechseln.



Umleitungsart aktivieren/deaktivieren

Voraussetzung: Um eine Umleitungsart einzuschalten, muss vorher ein Ziel eingegeben sein.

Menü Präsenz öffnen.

Umleitungsart „Alle Anrufe“ sollte ausgeschaltet sein, wenn Sie z. B. der Anrufart „Bei besetzt“ verwenden wollen.

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

Menü Anrufumleitung Einstellungen öffnen.

Es werden Ihnen im Menü Umleitung drei Umleitungsarten angeboten

- ohne Bedingung
- Bei besetzt
- Nach Zeit (x s)

Zum Beispiel Umleitungsart „Bei besetzt“ auswählen.

Bei besetzt ist ausgeschaltet

Mit Softkey einschalten.

Menü Präsenz verlassen.

Dauer der Rufsignalisierung vor einer Umleitung bei Nichtmelden festlegen

Sie können festlegen wie lange das Telefon läuten soll, bevor die Umleitung bei „Nach Zeit (x s)“ aktiviert wird.



Diese Einstellung steht nur dann zur Verfügung, wenn der Administrator die Funktion „Server features“ ausgeschaltet hat.

Menü Präsenz öffnen.

Menü „Anrufe umleiten“ öffnen.

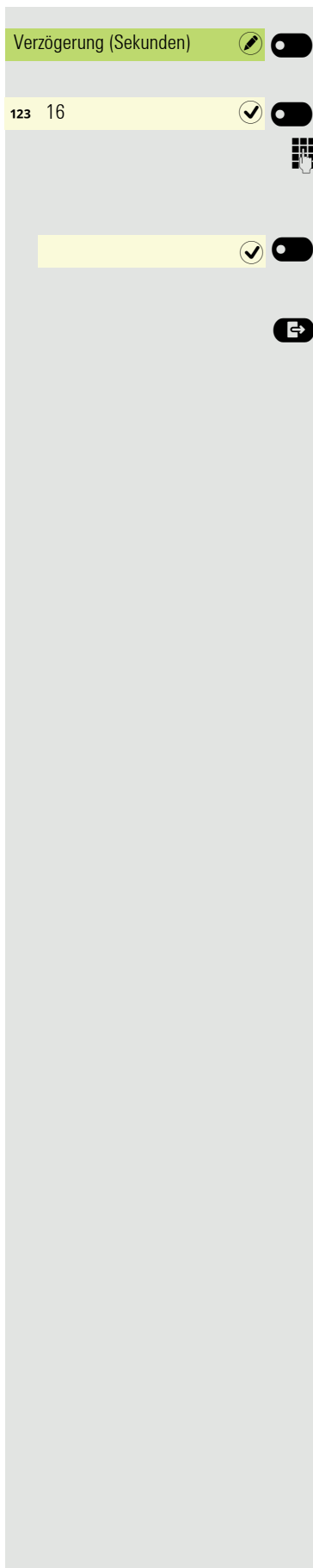
Menü Anrufumleitung Einstellungen öffnen.

Umleitungsart auswählen

hier Nach Zeit (x s)

und öffnen.

Verzögerung (Sekunden) auswählen



Eingabefeld mit Softkey öffnen (→ Seite 24)

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die gewünschte Zeit in Sekunden ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sichern Sie Ihre Eingabe. Die neue Zeit wird angezeigt.

Verlassen Sie ggf. das Menü Präsenz.

Umleitungskette

Es kommt vor, dass ein Teilnehmer zu einem anderen Teilnehmer umgeleitet hat, der ebenfalls eine Umleitung oder einen Anrufschutz eingeschaltet hat. Auf diese Weise könnte z. B. eine Umleitungskette aus mehreren Telefonen entstehen deren letztes Glied Ihr Telefon ist.

Im Display Ihres Telefons werden folgende Umleitungsinformationen angezeigt:

- Wer ruft an
- Wer hat zuerst oder wer hat zuletzt umgeleitet.
- Der Umleitungsgrund wird mit einem Symbol dargestellt.

Sie können einstellen, ob der Teilnehmer, der zuerst oder der zuletzt umgeleitet hat, angezeigt wird (siehe → Seite 90).

CTI-Anrufe

Auto-Antwort und Piepton

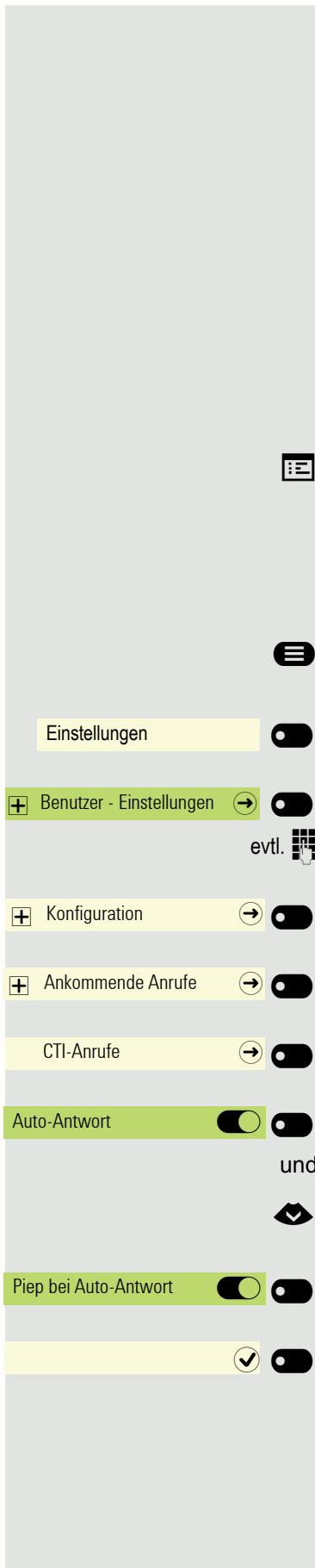
Wenn Sie mit einer CTI-Anwendung (z. B. Outlook) eine Nummer wählen und Auto-Antwort ist eingeschaltet, geht das Telefon automatisch in den Freisprechmodus. Ist Auto-Antwort ausgeschaltet, läutet das Telefon zuerst und Sie müssen die Lautsprechertaste drücken oder den Hörer abheben, um die Verbindung aufzubauen. Diese Einstellung bestimmt auch, ob eingehende Anrufe automatisch angenommen werden oder nicht. Wird ein Gespräch automatisch angenommen, ertönt ein Piepton, wenn die Funktion eingeschaltet ist. Eine spezielle Anwendung finden Sie auf → Seite 134.

Informationen zur Bedienung der bei Ihnen eingerichteten CTI-Anwendung entnehmen Sie bitte der zugehörigen Bedienungsanleitung.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.



Die Option wurde vom zuständigen Administrator eingerichtet.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

und



Zur Piep bei Auto-Antwort wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

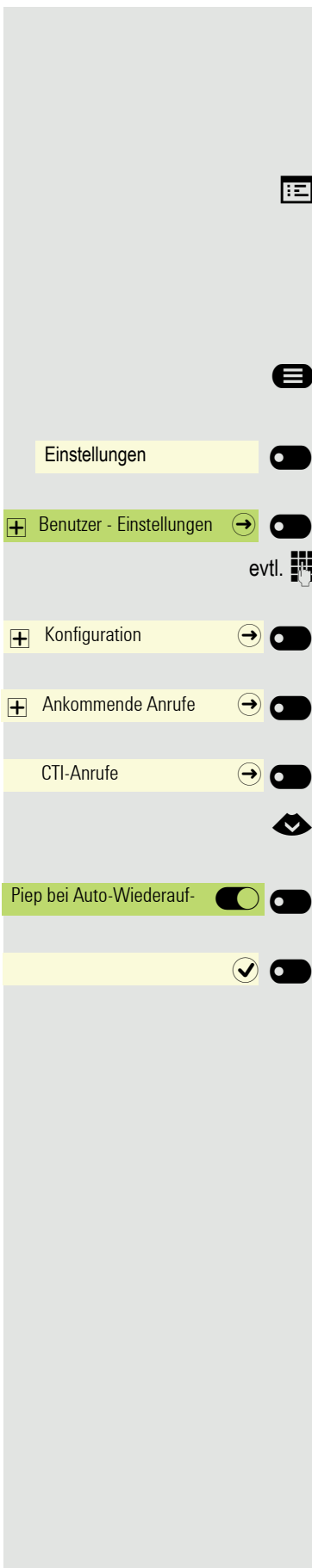
Piepton bei Auto-Wiederaufnahme

Sie können ein gehaltenes Gespräch sowohl über die CTI-Applikation als auch über das Telefon wieder aufnehmen. Ein Piepton ist zu hören, wenn Sie zwischen einem aktiven Gespräch und einem gehaltenen Gespräch wechseln, wenn die Funktion eingeschaltet ist.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.



Die Option wurde vom zuständigen Administrator eingerichtet.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Piep bei Auto-Wiederaufnahme wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.



Halteerinnerungston ein-/ausschalten

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Zeit für Halteerinnerung festlegen

Mit „Halteerinnerung“ legen Sie fest, wann Sie automatisch an einen gehaltenen Teilnehmer erinnert werden. Der kleinste Zeitwert ist 1, d. h. die Erinnerung erfolgt nach 1 Minute. Der Höchstwert ist 15 Minuten.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Halteerinnerungsverzögerung wechseln. Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Mit Softkey die Einstellung speichern.

Halten und Auflegen ein-/ausschalten

Die Funktion wirkt bei folgenden Gesprächsverläufen:

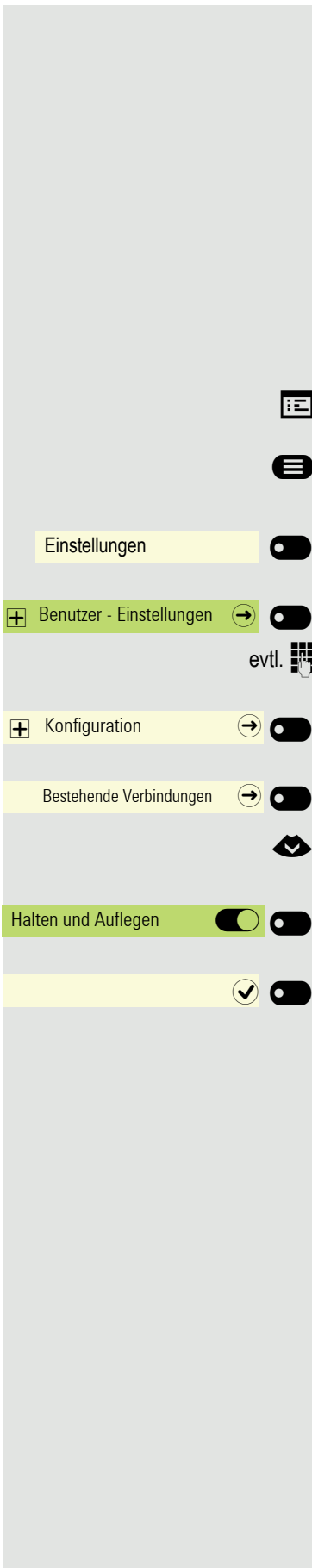
- Sie halten ein Gespräch und legen auf.
- Sie führen ein Rückfragegespräch und der zweite Teilnehmer legt auf.
- Sie haben ein Zweitgespräch angenommen und Sie oder der zweite Teilnehmer legen auf.

Mit „Halten und Auflegen“ bestimmen Sie, ob Sie sofort oder nach einer eingestellten Zeit aufgefordert werden, das gehaltene Gespräch wieder aufzunehmen.

 Diese Funktion kann bei MultiLine-Telefonen **nicht** verwendet werden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Zur Halten und Auflegen wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

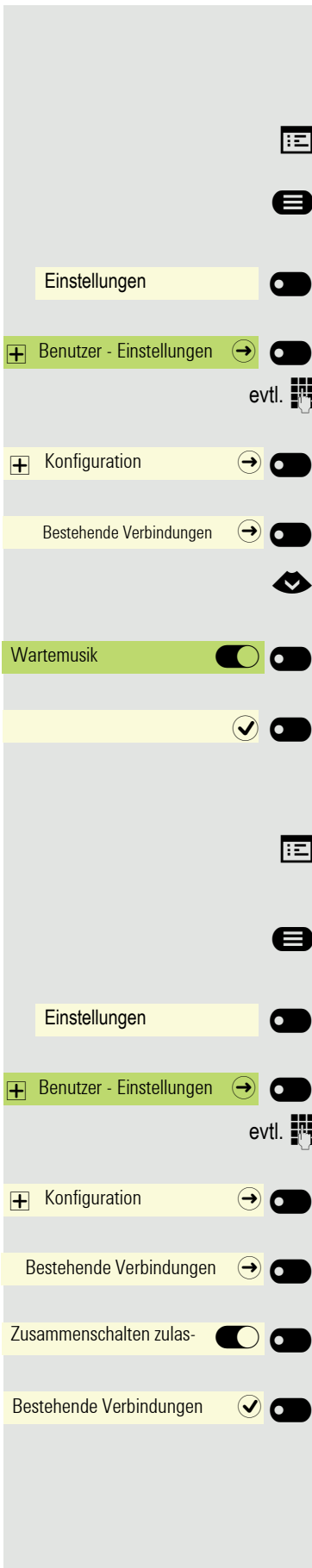
Mit Softkey Einstellung speichern.

Musik im Wartezustand

Werden Sie als Teilnehmer von Ihrem Gesprächspartner ins Halten gelegt, so hören Sie eine Warte-Melodie sofern Sie die Option eingeschaltet haben.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Wartemusik wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Zusammenschalten erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten

Einstellung mit Softkey speichern.



Anrufweiterleitung erlauben

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey öffnen.

Rufnummer eintragen, an die der Teilnehmer weitergeleitet werden soll und bestätigen (siehe → Seite 24).

Bei aktiver Anrufweiterleitung ist die Eingabe einer Zielrufnummer nicht zwingend notwendig. Wollen Sie einen Anruf weiterleiten, werden Sie bei nicht gespeicherter Zielrufnummer aufgefordert, eine Zielrufnummer einzugeben, oder einen entsprechenden Teilnehmer aus der Konversationsliste auszuwählen.

Weiterleiten an eine Direktrufnummer

Ein Anruf kann über die Direktruftaste an einen Direktrufteilnehmer weitergeleitet werden, wenn die Taste eingerichtet und die Weiterleitungsfunktion vom Administrator eingeschaltet wurde → Seite 134.

Informativ gemäß Einstellung vom Administrator: Ein oder Aus.

Zweitanruf erlauben



Wird der Zweitanruf (Anklopfen) ausgeschaltet, erhält ein Anrufer das Belegzeichen, sofern Sie gerade ein Gespräch führen.



Die Option wurde vom zuständigen Administrator eingerichtet.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

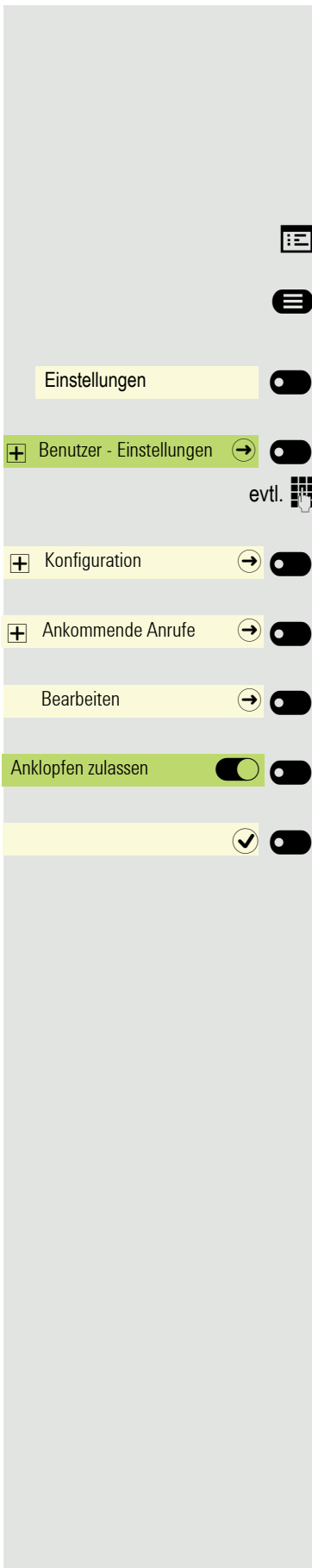
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Sie können, wenn **Anklopfen zulassen** eingeschaltet ist, wechselweise mit einer eingerichteten Taste den Zweitanruf erlauben oder verbieten (→ Seite 128).

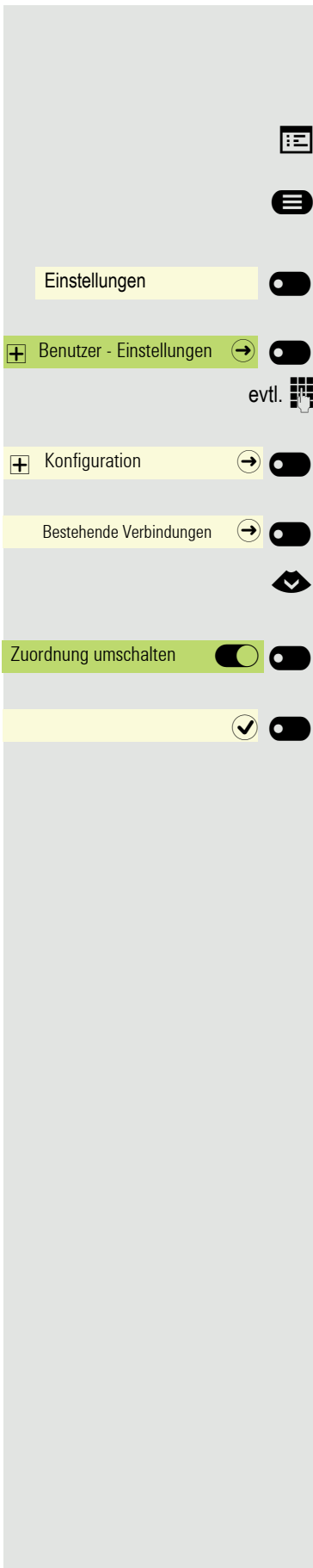


Teilnehmer durch Auflegen verbinden

Schalten Sie die Funktion „Zuordnung umschalten“ ein. Ja wenn Sie ein Zweit- oder Übernahmegespräch durch Auflegen verbinden wollen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

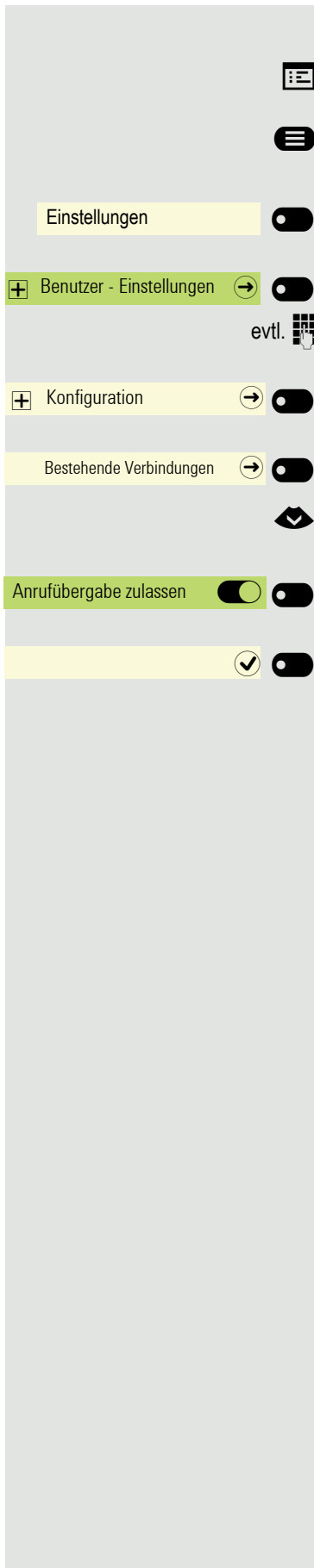
Mit Softkey öffnen

Zur Zuordnung umschalten wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Gesprächsübergabe erlauben



Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen



Zur Anrufübergabe zulassen wechseln.

Anrufübergabe zulassen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

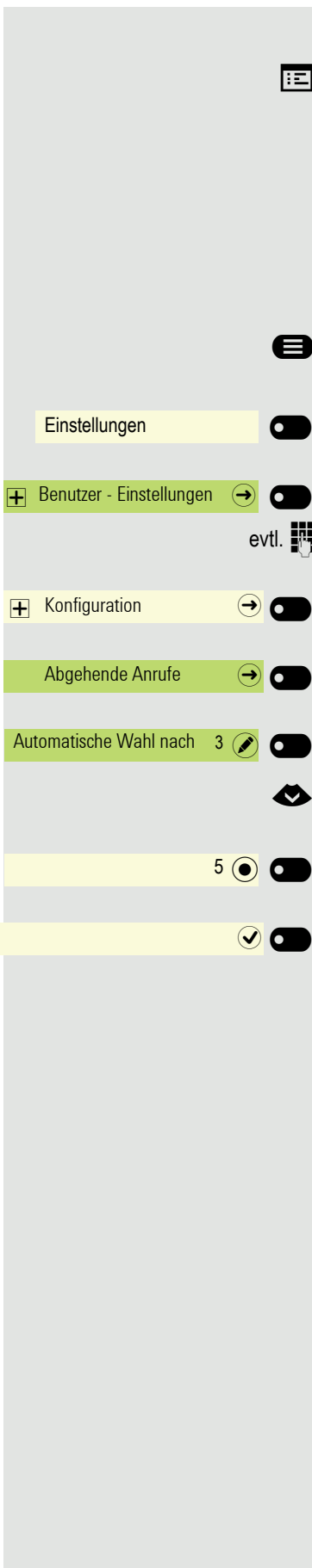
Einstellungen für Wahlverzögerung

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

➡ Diese Einstellung hat keine Auswirkung auf die automatische Wahl der Notrufnummer.

Bei der Einstellung **Automatische Wahl nach (s)** müssen Sie bei der Rufnummernwahl mit aufliegendem Hörer entweder mit dem Softkey bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Die aktuelle Einstellung wird angezeigt. Mit Softkey öffnen

Eine neue Zeit auswählen.

Mit Softkey bestätigen, um die neue Zeit einzustellen.

Einstellung mit Softkey speichern.

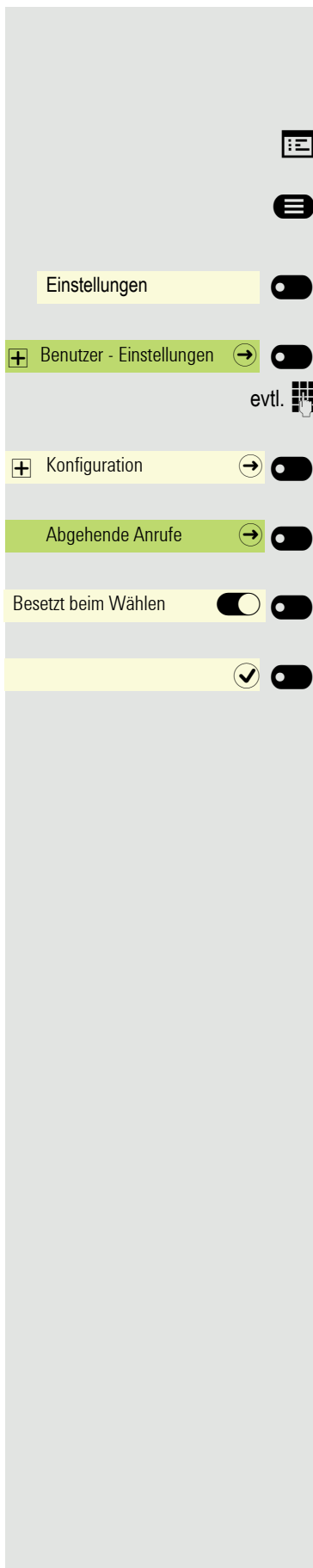
➡ Die automatische Wahlverzögerung ist nicht wirksam, wenn Sie einen Wählplan verwenden und **Sofortwahl** eingestellt haben (siehe → Seite 193), Es wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

„Besetzt beim Wählen“ erlauben

Schalten Sie die Funktion ein, wird ein Anruf, der Sie während des Wählens erreicht, abgewiesen. Der Anrufer hört dann das Besetzt-Zeichen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen


Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

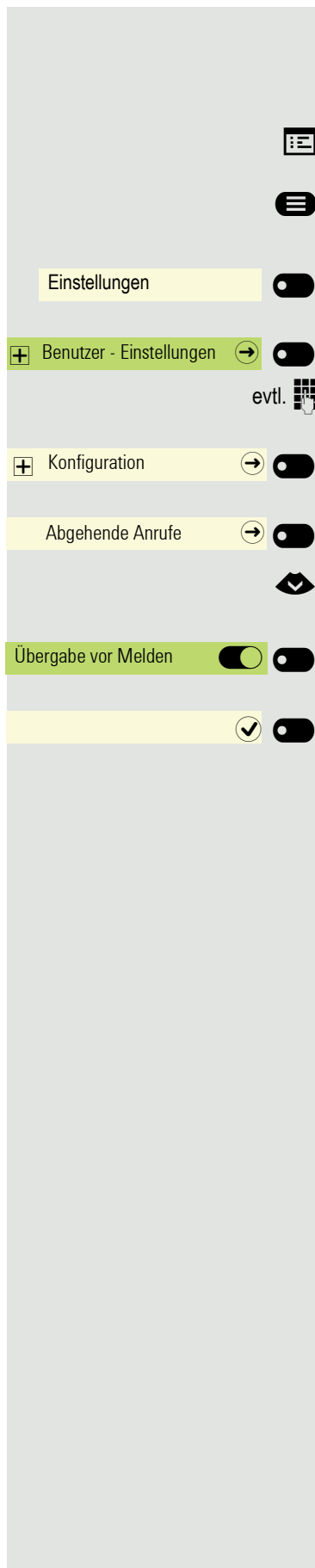
 Diese Einstellungsmöglichkeit finden Sie auch im Menü „Ankommende Anrufe“ > „Bearbeiten“.

„Übergabe vor Melden“ erlauben

Wird diese Option erlaubt, können Sie bei der Gesprächsübergabe den Hörer auflegen, obwohl der angerufene Gesprächspartner noch nicht abgehoben hat.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Übergabe vor Melden wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Sofortwahl ein-/ausschalten

Sofortwahl sollten Sie nur einschalten, wenn vom Administrator ein Wählplan eingerichtet und freigeschaltet ist.

In der Voreinstellung ist Sofortwahl ausgeschaltet, darum müssen Sie nach der Eingabe der Rufnummer entweder die Option „Wählen“ bestätigen oder warten, bis die Wahlverzögerung abgelaufen ist, um die Verbindung aufzubauen. Ist **Sofortwahl** eingestellt, so wird automatisch gewählt, sobald die eingegebene Zeichenfolge mit einem Eintrag im Wählplan übereinstimmt.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.



Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen


Mit Softkey öffnen

Funktion „Sofort wählen“ auswählen.

Mit Softkey einschalten

Einstellung mit Softkey speichern.

Rückruf zulassen

 Die Funktion Rückruf ist vom Administrator zugelassen.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

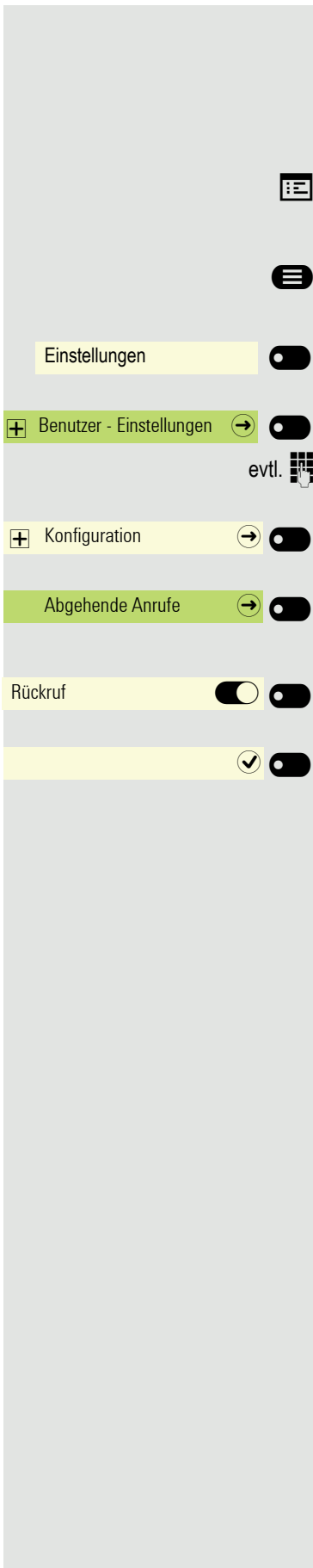
Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

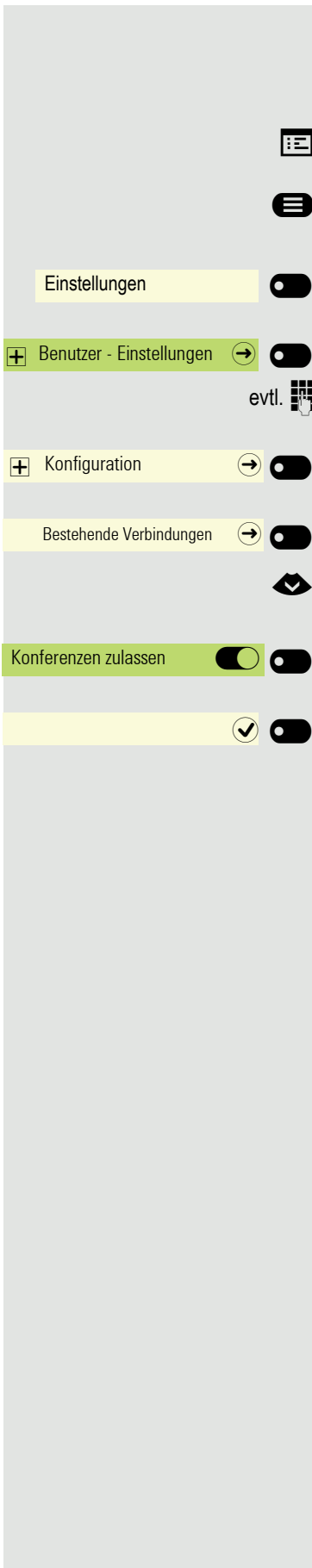
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey einschalten.

Einstellung mit Softkey speichern.





Konferenz erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Funktion „Lokale Konferenz“.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

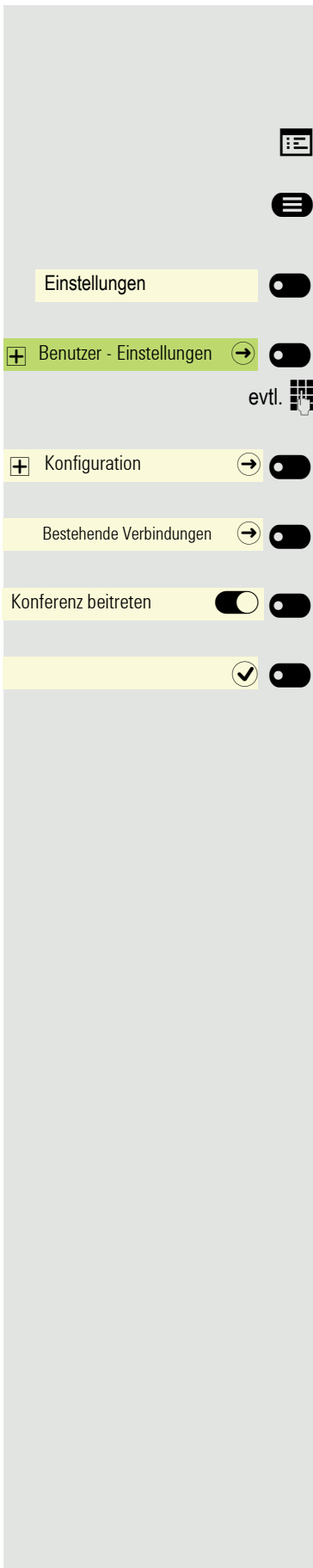
Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Zur Konferenzen zulassen wechseln.

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.



Konferenz verlassen erlauben

Mit dieser Option erlauben bzw. unterbinden Sie die Möglichkeit, Ihre beiden Gesprächspartner nach Beendigung einer Konferenz zu verbinden.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey ein- oder ausschalten.

Mit Softkey Einstellung speichern.

Circuit einstellen

Um Ihr Circuit-Konto in Konversationen verwenden zu können, müssen Sie die Server-Adresse und Ihre Zugangsdaten eintragen. Die Aktivierung von Circuit schließt weitere Firmenverzeichnisse und die lokale Anruferliste aus → Seite 91.

Diese Einstellung können Sie auch über die WEB-Oberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie die URL vom Circuit Server ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Circuit verwendete eMail-Adresse ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

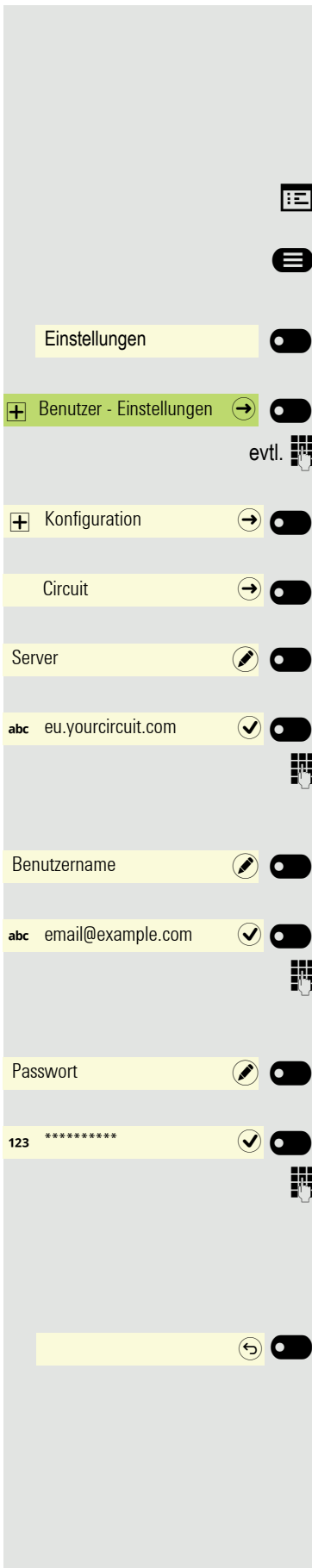
Mit Softkey öffnen

Das Eingabefeld wird angezeigt.

Geben Sie Ihre bei Circuit verwendete Passwort ein und beenden Sie Ihre Eingabe mit dem Softkey.

Sind alle Angaben korrekt, wird Konversationen sofort auf die Circuit-Teilnehmer-Liste umgestellt.


Verlassen Sie das Menü.



Anrufprotokollierung

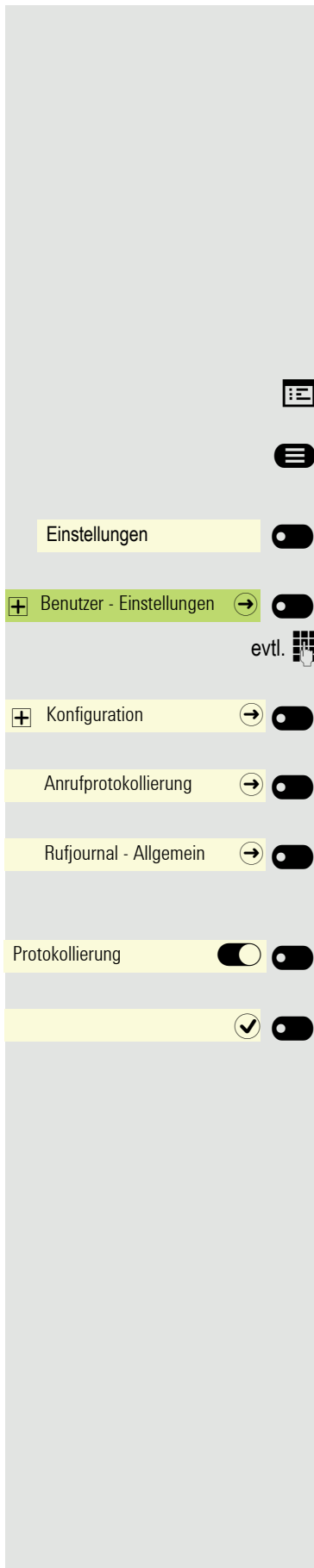
Protokollierung/deaktivieren

Um zu verhindern, dass Dritte unbefugt Kenntnis über Ihre Gesprächspartner erhalten, können Sie die Funktion ausschalten. Es werden dann keine Anrufe oder Gespräche in Konversationen protokolliert. In der Voreinstellung ist die Funktion aktiviert.

 Wenn Sie das Rufjournal deaktivieren, beachten Sie bitte, dass auch die gewohnte Wahlwiederholung davon betroffen ist. Sie können dann nicht mehr die zuletzt gewählte Rufnummer wiederholen → Seite 193.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.



Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl. 

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.


Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey aktivieren oder deaktivieren.

Mit Softkey Einstellung speichern.

 Wird die Funktionen deaktiviert, werden alle entsprechende Einträge des Journals in Konversationen gelöscht. LEDs und Signalisierungs-LED erlöschen.

Aufzeichnung entgangener Anrufe anzeigen


Es werden alle entgangenen Anrufe, die für diesen Anschluss bestimmt waren, protokolliert und neue entgangene Anrufe angezeigt. Ist die Option „Nein“ bei „Anderswo angenommene Anrufe einschließen“ eingestellt, werden entgangene Anrufe für diesen Anschluss, die von anderen Teilnehmern der Gruppe oder mit „Gezielte Übernahme“ angenommen wurden, weder angezeigt noch protokolliert (siehe auch → Seite 130). Sind Gruppen eingerichtet, wird die Einstellung „Nein“ empfohlen.

Diese Einstellung können Sie auch über die Weboberfläche vornehmen → Seite 218.

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

evtl.  Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

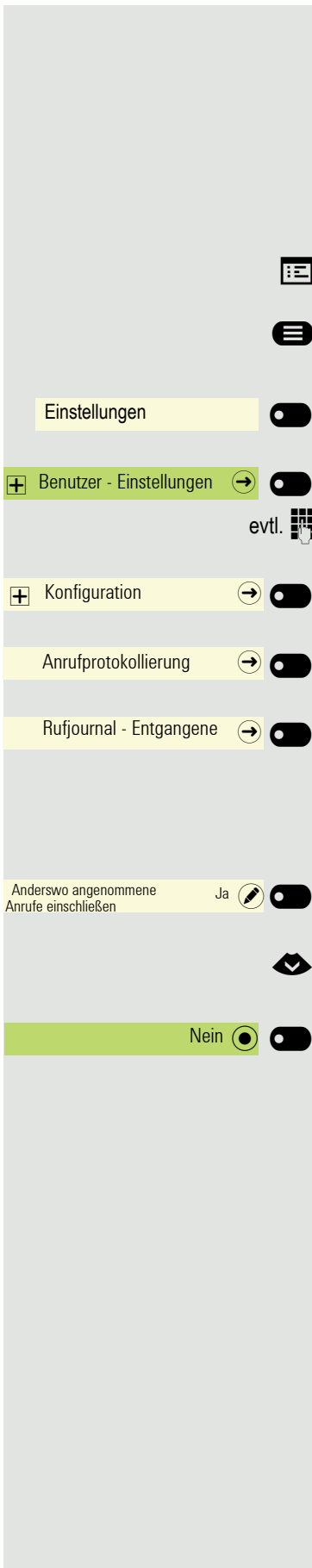
Mit Softkey öffnen

Anzeigen entgangener Anrufe die anderweitig angenommen wurden

Mit Softkey öffnen¹. Entgangene Anrufe, die von anderen Teilnehmern entgegen genommen wurden, sind mit einem grünen Haken gekennzeichnet.

Nächste Option auswählen

Mit Softkey bestätigen, um „Nein“ einzustellen. Anrufe, die von anderen Teilnehmern angenommen wurden, werden nicht in der Liste angezeigt..



1. Die Displayanzeige zeigt die aktuelle Einstellung

Gesprächsaufzeichnung

Für die Gesprächsaufzeichnung ist im Netz ein zentrales Sprachaufzeichnungsgerät (Sprachrekorder von ASC) installiert, mit dem Ihr Telefon Verbindung aufnimmt, um die Sprache des aktuellen Gesprächs aufzunehmen. Der Rekorder nimmt den gesamten Sprachfluss von zwei oder mehr Teilnehmern auf.

Um sich die Handhabung der manuellen Gesprächsaufzeichnung zu erleichtern, sollten Sie sich eine Aufnahmetaste einrichten → Seite 124. In der weiteren Beschreibung wird davon ausgegangen, dass eine entsprechende Taste konfiguriert wurde.

Betriebsarten der Aufzeichnung

Das Servicepersonal kann folgende Betriebsarten für die Gesprächsaufzeichnung – in der Beschreibung auch alternativ Rekorder genannt – vornehmen:

- Manuell (Manual)
- Auto-Start
- Alle Gespräche (All Calls)
- Aus (Disabled)

Für den akustischen Hinweis auf die Aufzeichnung gibt es folgende Einstellungen:

- Wiederholter Piepton (Repeated)
- Einmaliger Piepton (Single Shot)
- Aus (Off)

Fragen Sie Ihren Administrator, welche Einstellungen für Ihr Telefon vorgenommen wurde.

Betriebsart: ALLE-GESPRÄCHE

Das Telefon startet und stoppt den Rekorder automatisch, um sicherzustellen, dass alle Gespräche aufgenommen werden.

Betriebsart: MANUELL

Sie entscheiden, wann der Rekorder gestartet und gestoppt bzw. angehalten wird. Ist der Rekorder eingeschaltet, werden alle weiteren Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie den Rekorder an, dann wird auch nichts aufgenommen. Gibt es keine Gespräche, dann hält der Rekorder ebenfalls an.

Betriebsart: AUTO-START

Das Telefon startet den Rekorder automatisch. Sie können den Rekorder aber selbst stoppen bzw. anhalten und wieder starten. Wurde ein Gespräch schon aufgezeichnet, werden auch neue ankommende und abgehende Gespräche aufgezeichnet. Halten Sie während eines Gesprächs der Rekorder an, so werden spezielle Anrufe wie Rückfrage, Übernahme und Zweitanruf nicht aufgenommen solange der Rekorder angehalten ist. Kehrt das Telefon in den Ruhezustand zurück, dann wird das Auto-Start-Verhalten für den nächsten Anruf wieder bereitgestellt.

Erläuterungen zur Aufzeichnung

Gespräche die aufgezeichnet werden

Ein aufzeichnenbares Gespräch ist jedes Gespräch, das am Telefon im Sprach-Verbindungszustand ist. Das kann jedes abgehende oder ankommende Gespräch sein. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein Gespräch direkt über das Telefon oder über eine Anwendung zustande kommt.

- Abgehend
- Ankommend
- Rückfrage
- Übernahme
- Wiederaufnahme
- Zweitgespräch
- Aufgeschaltetes Gespräch
- Konferenz
- Automatische Gesprächsannahme
- Gesicherte oder nichtgesicherte Verbindung

Gespräche die nicht aufgezeichnet werden

- Abgehende Gespräche, die noch nicht den vollständigen Verbindungsstatus erreicht haben wie z. B. ein läutender Anruf.
- Gespräche im Haltezustand

Erweiterte Funktionen


1. Eine Konferenz kann während der Aufzeichnung aufgebaut oder aufgelöst werden.
2. Während der Aufzeichnung kann eine Rückfrage erfolgen
3. Während der Aufzeichnung steht auch die Übergabe zur Verfügung.
4. Während der Aufnahme kann ein Zweitgespräch angenommen werden.

Nicht unterstützt werden

1. Abspielen der Aufzeichnungen über das Telefon.
2. Löschen von Aufzeichnungen über das Telefon.
3. Bearbeitungsroutinen für Aufzeichnungen über das Telefon.

Aufzeichnungshinweise

Wird ein Gespräch aufgezeichnet, so erhalten Sie folgende Hinweise:

- Aufzeichnungssymbol  am Display (permanent)
- Piepton (mehrfach in Abständen bei Ihnen und dem Gesprächspartner)
- Piepton (einfach bei Aufzeichnungsbeginn bei Ihnen und dem Gesprächspartner)

Der akustische Hinweis kann auch ausgeschaltet sein. Fragen Sie dazu Ihren Administrator.

Multiline

Bei der Gesprächsaufzeichnung unterscheidet sich Multiline nicht von Single-line. Ist die Aufzeichnung gestartet, wird aufgezeichnet, sonst nicht. Der Aufnahmestatus einer Leitung dauert an, solange Gespräche mit dieser Leitung verbunden sind.

Wenn z. B. Leitung A aufgezeichnet wird (manuell angestoßen) und man zu Leitung B wechselt oder Leitung A ins manuelle Halten versetzt und zu Leitung B wechselt, dann wird die Aufzeichnung beendet und eine Teilaufnahme gespeichert.


Schaltet man die Aufzeichnung für das Gespräch auf Leitung B aus (Betriebsart = manuell oder Auto-Start), und wechselt wieder zu Leitung A, wird die Aufzeichnung für Leitung A nicht wieder gestartet.

Die genannten Betriebsarten (Alle Gespräche, Auto-Start oder Manuell) beziehen sich auf das Telefon und sind deshalb für alle Leitungen gleich.

Gespräche aufzeichnen

Automatische Gesprächsaufzeichnung

Diese Betriebsart ist die einfachste. Haben Sie ein Gespräch angenommen oder einen Teilnehmer angerufen und dieser meldet sich, wird das Gespräch automatisch aufgenommen. Welche Gespräche das sein können finden Sie auf → Seite 209.

Sobald die Aufzeichnung gestartet ist, sehen Sie am Display das Aufnahmesymbol  und hören einen Piepton (siehe auch → Seite 209).

In dieser Betriebsart können Sie die Aufzeichnung nicht manuell anhalten.

Manuelle Gesprächsaufzeichnung

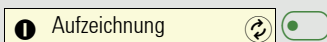
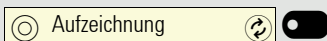
Gesprächsaufzeichnung im Ruhezustand des Telefons ein- oder ausschalten.

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell ist eingestellt. Die Aufnahmetaste ist eingerichtet und zeigt den Status an.

Funktionstaste drücken, um einzuschalten – die LED leuchtet.

bzw. drücken Sie die Funktionstaste um auszuschalten – die LED erlischt.

Die Aufnahmetaste zeigt auch dann den Statuswechsel an, wenn Sie die Gesprächsaufzeichnung über den Softkey ein- oder ausgeschaltet haben.



Gesprächsaufzeichnung mit Auto-Start

Die Aufnahmebereitschaft ist im Ruhezustand grundsätzlich eingeschaltet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet. Sie können den Rekorder nicht ausschalten. Sobald ein Gespräch aufgebaut ist, wird die Gesprächsaufzeichnung automatisch gestartet.



Hörer abheben.

oder



Taste drücken.



Der Teilnehmer meldet sich. Sie hören einen Piepton, das Aufzeichnungssymbol $\alpha\circ$ wird am Display angezeigt und die LED der Aufnahmetaste bleibt an. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 209)

Sie können die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder fortsetzen.



oder



Beenden Sie das Gespräch wird das Auto-Start-Verhalten für das nächste Gespräch wieder hergestellt.

Gesprächsaufzeichnung steuern

Gesprächsaufzeichnung während eines Gesprächs manuell starten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist nicht gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist aus.



Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 209)

Anrufaufzeichnung



Softkey drücken, um einzuschalten – die LED leuchtet.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol $\alpha\circ$ wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet. (siehe auch → Seite 209)

Gesprächsaufzeichnung manuell während eines Gesprächs anhalten

Voraussetzung: Die Betriebsart Manuell oder Auto-Start ist eingestellt. Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



Sie führen ein Gespräch (siehe auch → Seite 209)

Anrufaufzeichnung



Softkey drücken, um die Aufzeichnung anzuhalten – die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol $\alpha\circ$ am Display verschwindet.

Sie können die Aufzeichnung jederzeit wieder starten, um z. B. das laufende Gespräch weiter aufzuzeichnen.

Gesprächsaufzeichnung wird automatisch beendet

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste leuchtet.



oder




Die Aufzeichnung wird automatisch beendet, sobald das Gespräch beendet wird oder wenn sich der Gesprächsstatus ändert, sodass das Gespräch nicht mehr aufgenommen wird – z. B. wenn eine Leitung ins manuelle Halten gelegt und eine andere Leitung belegt wird. (Multiline).


Die LED erlischt und das Aufzeichnungssymbol $\alpha\circ$ am Display verschwindet.

Rückfrage während Gesprächsaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.

Sie leiten eine Rückfrage ein – dadurch wird Ihr Hauptgespräch ins Halten gelegt während die Rückfrage durchgeführt wird.


Während Sie die Rückfrage einleiten, wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

Meldet sich der Rückfragepartner, wird das Rückfragegespräch aufgezeichnet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt.


Sie können jetzt das Rückfragegespräch beenden oder z. B. zum ersten Gesprächspartner wechseln (Makeln) während das Rückfragegespräch gehalten wird.

Zweitanzruf während Gesprächsaufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.


Sie führen ein Gespräch. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.

Ein zweiter Teilnehmer klopft an → Seite 86.


Softkey drücken. Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet. Der erste Teilnehmer wird gehalten.

Gesprächsaufzeichnung beim Makeln

Voraussetzung: Sie haben ein aktives oder gehaltenes Rückfrage- oder Zweitgespräch. Die Aufzeichnung ist gestartet. Die LED der Aufnahmetaste ist an.


Sie sind mit dem zweiten Teilnehmer verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des zweiten Gesprächs angezeigt.

Softkey drücken.

Sie sind zum Hauptgespräch gewechselt. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Hauptgesprächs angezeigt – dieses Gespräch wird jetzt aufgezeichnet.

In den Betriebsarten Manuell und Auto-Start können Sie die Aufzeichnung jederzeit anhalten und wieder starten.





Beantworten 

Makeln 

Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung gehalten und wieder aufgenommen

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird.


Das Gespräch wird von Ihrem Gesprächspartner gehalten. Sie hören die Wartemelodie. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner nimmt das Gespräch wieder auf. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt.

Konferenzaufbau während der Aufzeichnung

Voraussetzung: Sie führen ein Rückfragegespräch → Seite 81 oder Sie haben einen Zweitanruf angenommen → Seite 86. Die Aufzeichnung ist gestartet. Das Hauptgespräch wird gehalten. Die LED der Aufnahmetaste ist an.


Softkey drücken. Sie sind mit beiden Gesprächspartnern gleichzeitig verbunden. Die Konferenz wird mit den aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile der Konferenz angezeigt.


Hinzufügen weiterer Teilnehmer während der Aufzeichnung

Voraussetzung: Sie haben eine Konferenz aufgebaut. Die Konferenz wird aufgezeichnet.

Sie haben eine Rückfrage ausgeführt oder Zweitgespräch angenommen (→ Seite 81 oder → Seite 86). Die Konferenz wird gehalten.


Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile des Rückfrage- oder Zweitgesprächs angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.


Softkey drücken, um den neuen Teilnehmer in die Konferenz einzubinden. Die Konferenz wird mit allen aktuellen Teilnehmern angezeigt.

Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile der Konferenz wieder angezeigt.


Ihr Gespräch wird während der Aufzeichnung in eine Konferenz eingebunden

Voraussetzung: Sie führen ein Gespräch, das aufgenommen wird. Sie sollen durch Ihren Gesprächspartner in eine Konferenz eingebunden werden. Sie werden gehalten, während die Konferenz aufgebaut wird.


Sie hören die Wartemelodie, während Ihr Gesprächspartner die Konferenz aufbaut. Die Aufzeichnung ist angehalten und das Aufnahme-Symbol  ist vom Display verschwunden.

Ihre Gesprächspartner meldet sich wieder und Sie sind mit der Konferenz verbunden. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird in der Zeile „Konferenz“ angezeigt. Die Konferenz wird aufgezeichnet.



Konferenz 



Konferenz 




Manuelles Halten einer Leitung während der Aufzeichnung


Für das manuelle Halten einer Leitung gibt es zwei Möglichkeiten:

- Sie legen während der Gesprächsaufzeichnung die aktive Leitung ins Halten und nehmen anschließend das Gespräch auf dieser Leitung wieder auf.
- Sie belegen während der Gesprächsaufzeichnung eine andere Leitung. Die erste Leitung wird ins manuelle Halten gelegt.


Voraussetzung: Das Telefon hat mehr als eine konfigurierte Leitung. Die aktive Leitung wird aufgezeichnet. Die LED der Aufnahmetaste ist an. Für dieses Beispiel wird angenommen, dass ein OpenScape Key Module 600 angeschlossen ist. Falls Sie über kein OpenScape Key Module 600 verfügen, müssen Sie das Menü Favoriten aufrufen, um die Leitungstasten zu bedienen → Seite 54.

Gespräch auf der Leitung halten und wieder aufnehmen


Sie führen ein Gespräch z. B. auf Leitung 1. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display angezeigt. Das Gespräch wird aufgezeichnet.


Leitungstaste 1 drücken. Die LED der Leitungstaste leuchtet bernsteinfarbig. Das Gespräch wird gehalten. Während des Haltens wird die Aufzeichnung angehalten. Das Aufzeichnungssymbol  am Display verschwindet.

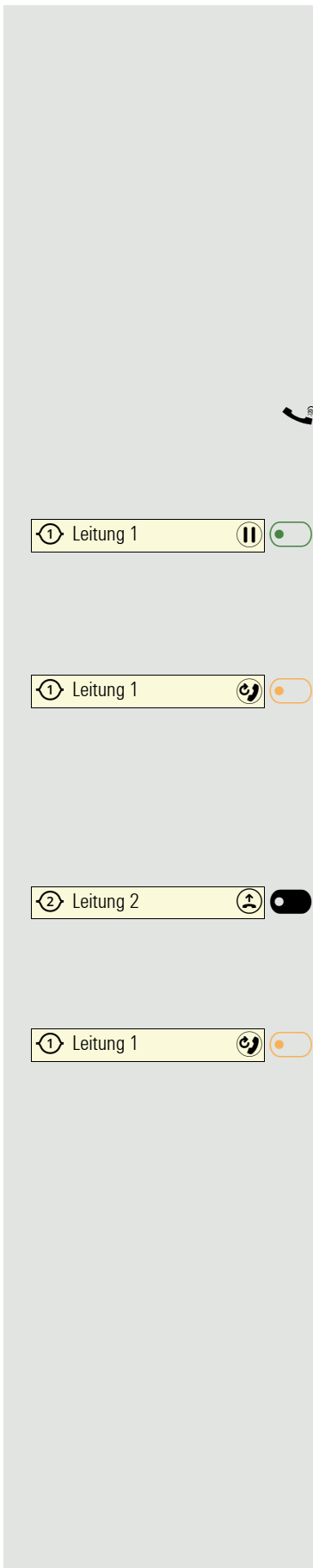
Gehaltenes Gespräch wieder aufnehmen:

Die Leitungstaste 1 drücken. Die LED der Leitungstaste leuchtet. Das Gespräch wird wieder aufgenommen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display wieder angezeigt. Die Aufzeichnung des Gesprächs wird fortgesetzt.

Gespräch auf der Leitung halten und ein Gespräch auf einer anderen Leitung führen

Die Leitungstaste 2 drücken – die LED leuchtet. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung 2 angezeigt – das Gespräch auf Leitung 2 wird aufgezeichnet. Leitung 1 wird gehalten, die Gesprächsaufzeichnung von Leitung 1 wurde beendet.

Die Leitungstaste 1 drücken, um das Gespräch wieder aufzunehmen. Sie hören einen Piepton und das Aufzeichnungssymbol  wird am Display bei Leitung 1 angezeigt – es beginnt eine neue Aufzeichnung von Leitung 1.



Diagnosedaten

Diese Informationsübersicht im Benutzerbereich des Servicemenüs gibt Ihnen Auskunft über die aktuelle Einstellung des Telefons:

Ggf. Taste für Hauptmenü drücken.

Mit Softkey öffnen

Mit Softkey öffnen

Benutzer-Passwort eingeben und bestätigen.

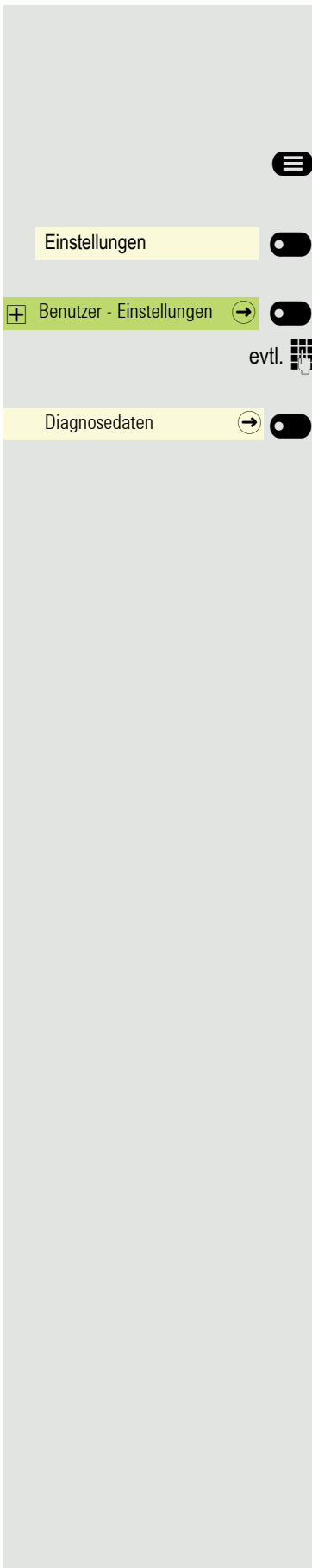
Mit Softkey öffnen

Sie erhalten eine nummerierte Liste der Telefonparameter mit den aktuellen Einstellungen.

Übersichtlicher bekommen Sie diese Liste über die WEB-Oberfläche
→ Seite 218:

Beispiel:

Diagnosedaten		
2016-03-11 09:53:42		
00	Nr. des Endgeräts	3336
01	SIP-Server	192.168.1.230
02	SIP-Port	5060
03	SIP-Registrar	192.168.1.230
04	SIP-Registrar-Port	5060
05	SIP-Gateway	192.168.1.230
06	SIP-Gateway-Port	5060
07	SIP-Transport	UDP
08	TLS Neuverhandlung	Unsicher erlaubt
09	Lokaler SIP Port	5060
10	Server-LMs	Nein
11	DNS-Ergebnisse	Keine
12	Mehrfachleitungen	Ja
13.1	Keyset-Leitungen	Primäre: 3336 (Registriert)
13.2	Keyset-Leitungen	Leitung: 3334 (Registriert)
13.3	Keyset-Leitungen	DSS: 3338 (Registriert)
14	Backup aktiv	Ja
15	Backup-Proxy	Keine
16	Sprachverschlüsselung	Nein
17	SRTP.Status	Deaktiviert
18	SIP-Server Zertifikatsprüfung	Keine Zertifikatsprüfung
19	Software-Version	V0R1.0.0 SIP DEV
20	Display-Meldung	Keine
21	Letzter Neustart	2016-03-10T11:37:27



Diagnosedaten

22	Freier Speicher	159729K free
23	IP Protokoll Modus	IPv4_IPv6
24	IPv4 Adresse	192.168.1.203
25	IPv4 Subnetzmaske	255.255.255.0
26	IPv4 Standard-Route	192.168.1.2
27	Primärer DNS	217.237.148.22
28	Sekundärer DNS	192.168.1.2
29	IPv4 Route 1 - IP	Keine
30	IPv4 Route 1 - Gateway	Keine
31	IPv4 Route 1 - Maske	Keine
32	IPv4 Route 2 - IP	Keine
33	IPv4 Route 2 - Gateway	Keine
34	IPv4 Route 2 - Maske	Keine
35	IPv6 Adresse	Keine
36	IPv6 Präfix-Länge	Keine
37	IPv6 Globales Gateway	Keine
38	IPv6 Interne IP Adresse	Keine
39	IPv6 Route 1 - Ziel	Keine
40	IPv6 Route 1 - Präfix-Länge	Keine
41	IPv6 Route 1 - Gateway	Keine
42	IPv6 Route 2 - Ziel	Keine
43	IPv6 Route 2 - Präfix-Länge	Keine
44	IPv6 Route 2 - Gateway	Keine
45	MAC-Adresse	001ae8757efe
46	LLDP	Nein
47	VLAN-Erkennung	Manuell
48	DHCPv4	Nein
49	DHCPv4 Wiederverwendung	Nein
50	DHCPv6	Nein
51	DHCPv6 Wiederverwendung	Nein
52	Typ des LAN-Ports	Automatisch
53	Status des PC-Ports	Deaktiviert
54	Typ des PC-Ports	Automatisch
55	PC-Port Auto-MDIX	Nein
56	VLAN-ID	Keine
57	QoS Layer 2	Ja
58	QoS Layer 2 Sprache	5
59	QoS Layer 2 Signalisierung	3
60	QoS Layer 2 Video	4
61	QoS Layer 2 Standard	0
62	QoS Layer 3	Ja
63	QoS Layer 3 Sprache	EF / 46
64	QoS Layer 3 Signalisierung	AF31 / 26
65	QoS Layer 3 Video	AF41 / 34

Diagnosedaten

66	LLDP-MED-Betrieb	Deaktiviert
67	NG911 Position	Aktiviert
68	FIPS aktiviert	Nein
69	Media.Negotiation	Single IP
70	ICE.Check.pairs.max	50
71	ICE.Max.Check.ms	15000
72	ICE.Gather.Ta.timer.ms	20
73	ICE.Gather.RTO.timer.ms	100
74	ICE.Check.Ta.timer.ms	20
75	ICE.Check.RTO.timer.ms	100
76	Bluetooth Hardware-Adresse	00:1A:E8:75:7E:FF
77	Gesamtzahl Anrufe	249
78	Gesamtzahl empfangene Anrufe	85
79	Anrufe via Wähltastatur	88
80	Anrufe via Konversationen	161
81	Anrufe via Suchen	0

Individuelle Einstellungen mit Auswirkungen auf die Energieeffizienz

Durch die folgenden Einstellungen an Ihrem Telefon können Sie den Energieverbrauch aktiv reduzieren und damit einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz leisten:


- Reduzieren Sie die Ruftonlautstärke, Display-Helligkeit und -Kontrast – die Standard-Einstellungen bei Auslieferung betragen 50%.
- Ändern Sie die Zeit für den Wechsel aus dem Bereitschaftszustand in einen energieeffizienten Energiesparzustand. Die Standard-Einstellung bei Auslieferung beträgt eine Minute.

Im Energiesparzustand ist die Hintergrundbeleuchtung immer ausgeschaltet. In allen anderen Zuständen ist die Hintergrundbeleuchtung bei Auslieferung auf eine niedrige Stufe eingestellt.

Web-Schnittstelle (WBM)

Über die Web-Schnittstelle können Sie diverse Einstellungen für Ihr Telefon vornehmen. Die Kommunikation erfolgt über eine sichere HTTPS-Verbindung. Der Zugang zur Web-Schnittstelle muss vom Administrator freigeschaltet sein.

Web-Schnittstelle öffnen

 Nähere Hinweise zur IP-Adresse, Adresse der Webschnittstelle und weitere Informationen zur Verbindung des Telefons mit dem Netzwerk erhalten Sie im Abschnitt „Netzwerkinformationen“ → Seite 179.

Zum Aufrufen der Oberfläche öffnen Sie einen Web-Browser und geben folgendes ein:

https://[IP des Telefons]

[IP des Telefons] steht für die IP-Adresse Ihres Telefons.

oder

https://[Name des Telefons]

[Name des Telefons] der ihm vom Administrator zugewiesen wurde.

 Vom Browser erhalten Sie ggf. einen Zertifikatshinweis. Folgen Sie den Anweisungen, um das Zertifikat herunter zu laden.

Beim ersten Aufruf der Web-Schnittstelle werden Sie aufgefordert ein Benutzerpasswort → Seite 152 einzurichten. Beim wiederholten Aufrufen der Benutzerseiten müssen Sie sich mit diesem Passwort anmelden.



Administratorseiten

In diesem Bereich können Einstellungen zur Administration Ihres Telefons und der Netzwerkumgebung gemacht werden. Der Zugang zu den Administratorseiten ist durch das Admin-Passwort geschützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Administrator oder in der Administrationsanleitung.

Benutzerseiten

Nachdem Sie die Eingabe der Telefon-Adresse bestätigt haben, öffnet sich die Startseite der Webschnittstelle.

1. Klicken Sie auf einen Menü-Titel um die einzelnen Menü-Einträge anzuzeigen. Durch wiederholtes Klicken wird das Menü wieder geschlossen.
2. Klicken Sie auf einen Menü-Eintrag um das entsprechende Formular zu öffnen.
3. Nehmen Sie die gewünschten Änderungen vor.
4. Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche, um Ihre Änderungen zu speichern, bzw. abzubrechen.

Funktion der Schaltflächen

- „Anmeldung“: nach Eingabe des Benutzerpasswortes am Telefon anmelden
- „Speichern“: Änderungen übernehmen
- „Zurücksetzen“: die ursprünglichen Werte behalten
- „Aktualisieren“: Werte aktualisieren (z. B. bei „Bluetooth“ - „Zuletzt verbundenes Gerät“)
- „Abmeldung“: am Telefon abmelden

Lizenzen


In diesem Bereich erhalten Sie Informationen zu EULA (Endbenutzer-Lizenzvereinbarung) und Open Source-Lizenzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem zuständigen Fachpersonal oder in der Administrationsanleitung.

Benutzermenü






Alle Einstellungen die Sie über das Benutzermenü der Web-Schnittstelle vornehmen können, können Sie auch über das Benutzermenü am Telefon vornehmen → Seite 60.

Benutzerseiten

Benutzer - Anmeldung

Benutzer - Anmeldung  → Seite 152















Datum und Uhrzeit

- Lokale Uhrzeit  → Seite 178
- Lokales Datum (Tag, Monat, Jahr)  → Seite 178
- Sommerzeit  → Seite 176
- Differenz (Minuten)  → Seite 176
- Auto-Zeitungstellung  → Seite 177

Audio

- Standard Rufton
 - Mustermelodie  → Seite 158
 - Musterfolge  → Seite 158
 - Rufton  → Seite 157)
 - Raumakustik  → Seite 156
 - Lauthören  → Seite 159
 - Kopfhöreranschluss  → Seite 160
- Spezielle Ruftöne
 - Intern  → Seite 161
 - Extern  → Seite 161
 - Wiederanruf  → Seite 161
 - Notruf  → Seite 161
 - Spezial 1
 - Spezial 2
 - Spezial 3

Konfiguration

- Abgehende Anrufe
 - Automatische Wahl nach (Sekunden)  → Seite 198
 - Rückruf  → Seite 202
 - Besetzt beim Wählen  → Seite 199
 - Übergabe vor Melden → Seite 200
 - Sofort wählen → Seite 193
- Ankommende Anrufe
 - Weiterleiten
 - Weiterleitung zulassen  → Seite 194
 - Standardziel  → Seite 194
 - Weiterleitung zu DSS  → Seite 194
 - Umleiten
 - Einstellungen
 - Umleitungsfavoriten: Ziel 1 bis Ziel 5  → Seite 184
 - Alle Anrufe  → Seite 187
 - Bei besetzt  → Seite 187
 - Nach Zeit  → Seite 187
 - Verzögerung (Sekunden)¹  → Seite 187
 - Hinweise
 - Sichtbar  → Seite 90
 - Hörbar  → Seite 90
 - Umleitender Teilnehmer  → Seite 90











1. Nur wenn das Administrator „Server features“ ausgeschaltet hat

- Bearbeiten
 - Anklopfen zulassen ☎ → Seite 195
 - Anrufschutz zulassen ☎ → Seite 151
 - Besetzt beim Wählen ☎ → Seite 199
- CTI-Anrufe
 - Auto-Antwort ☎ → Seite 189
 - Piepton bei Auto-Antwort ☎ → Seite 189
 - Piepton bei Auto-Wiederaufnahme ☎ → Seite 190
- Bestehende Verbindungen
 - Anrufübergabe zulassen ☎ → Seite 197
 - Zusammenschalten zulassen ☎ → Seite 193
 - Konferenz Verlassen zulassen ☎ → Seite 204
 - Halteerinnerung zulassen ☎ → Seite 191
 - Halteerinnerungsverzögerung (Minuten) ☎ → Seite 191
 - Halten und Auflegen ☎ → Seite 192
 - Wartemusik ☎ → Seite 193
 - Konferenzen zulassen ☎ → Seite 203
 - Warnung bei unsicherem Anruf ☎ → Seite 163
 - Zuordnung umschalten ☎ → Seite 196
- Circuit Einstellungen
 - Serveradresse → Seite 205
 - Benutzername → Seite 205
 - Benutzer-Passwort ändern → Seite 205
- Microsoft-Exchange
 - Serveradresse → Seite 91
 - Benutzername → Seite 91
 - Benutzer-Passwort ändern → Seite 91
 - Ordner zur Synchronisation (optional) → Seite 91
- Keyset
 - Leitungen
 - Verzögerter Rufton (Sekunden) ☎ → Seite 146
 - Adresse^[1]
 - Primärleitung^[1]
 - Rufton ein/aus^[1]
 - Auswahlreihenfolge^[1]
 - Hot/warmline^[1]
 - Hot/warmline Ziel ☎ → Seite 147
- BLF
 - Besetzt-Lampen-Feld: **nicht** für OpenScape Voice
- Belegtlampenfeld (BLF) (nicht für OpenScape Voice)
- Bluetooth
 - Konfiguration
 - Aktiv ☎ → Seite 114
 - Telefonname ☎ → Seite 114
 - Bluetooth Adresse^[2]
- Anrufprotokollierung
 - Rufjournal - Allgemein
 - Protokollierung ☎ → Seite 206
 - Rufjournal - Entgangene Anrufe² ☎ → Seite 207
 - Anderswo angenommene Anrufe einschließen


1. Information – nur lesen

2. Die Funktionsweise der Journalfunktion „Entgangene Anrufe“ bez. der Einstellung für „Woanders angenommen“ ist abhängig von der Unterstützung durch den SIP-Server


Telefon

- Display
 - Helligkeit  → Seite 174
 - Kontrast Tastenmodul.  → Seite 173
 - Helligkeit Tastenmodul  → Seite 174
- Bildschirmschoner
 - Aktiviert  → Seite 168
 - Wartezeit (Minuten)  → Seite 169
 - Bilderwechsel (Sekunden)  → Seite 170
- Team-Schirm/Tastenmodul 1
 - Seite 1
 - Bearbeiten  → Seite 125
 - Seite 2
 - Bearbeiten  → Seite 125
- Tastenmodul 2 (wenn vorhanden, wie Team-Schirm/Tastenmodul 1)
- Tastenmodul 3 (wenn vorhanden, wie Team-Schirm/Tastenmodul 1)
- Tastenmodul 4 (wenn vorhanden, wie Team-Schirm/Tastenmodul 1)
- Tastenton  → Seite 67
 - Lautstärke
 - Aus
 - Gering
 - Mittel
 - Hoch
 - Aktiv für:
 - Nur Wähltasten
 - Alle Tasten
- Energiesparmodus  → Seite 175
 - Aktivieren nach:

Region und Sprache

- Land  → Seite 167
- Sprache  → Seite 164
- Datumsformat  → Seite 166
- Uhrzeitformat  → Seite 165

Sicherheit

- Benutzer-Passwort ändern
 - Aktuelles Passwort
 - Neues Passwort  → Seite 152
 - Passwort bestätigen

Dateitransfer

Diaschau Bilder

Wählen Sie die gewünschte Bilddatei
für Ihre Diaschau aus

Das Schließen oder Wechseln der
Web-Seite beendet den Datentransfer

Lösche die Diaschau-Bilder des Benutzers

Die Standard Diaschau-Bilder werden wiederhergestellt

<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 01
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 02
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 03
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 04
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 05
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 06
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 07
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 08
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 09
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 10
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 11
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 12
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 13
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 14
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 15
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 16
<input type="button" value="Löschen"/>	Benutzer Bild Nr. 17

Sie können Ihre installierten Bilder gesamt oder einzeln löschen.

Diagnosedaten  → Seite 215

Dateiname

Der Dateiname sollte nur alphanumerische Zeichen wie unten angegeben enthalten. Wenn der Dateiname andere Zeichen enthält, werden sie automatisch durch ein "_" (Unterstrich) ersetzt.

Die erlaubten Zeichen sind:

- 0 bis 9
- a bis z
- A bis Z
- "-" (Bindestrich)
- "_" (Unterstrich)

Der Dateiname darf nicht mit einem Bindestrich beginnen.

Ratgeber

Pflege des Telefons

- Das Telefon soll nicht mit färbenden, fettenden oder aggressiven Stoffen in Berührung kommen.
- Reinigen Sie das Telefon mit einem feuchten Tuch oder einem Antistatiktuch. Kein trockenes Tuch verwenden!
- Bei starker Verschmutzung reinigen Sie das Telefon mit verdünntem, tensidhaltigen Neutralreiniger, z. B. Spülmittel. Entfernen Sie den Reiniger anschließend restlos mit einem feuchten Tuch (nur Wasser).
- Verwenden Sie keine alkoholhaltigen oder kunststoffangreifenden Reinigungsmittel, auch kein Scheuerpulver!

Funktionsstörungen beheben

Gedrückte Taste reagiert nicht:

Wenn das Telefon gesperrt ist, können Zielwahltasten des OpenScape Key Module 600 nicht verwendet werden. Das gilt auch dann, wenn darauf eine Notrufnummer gespeichert ist. Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Telefon läutet nicht bei Anruf:

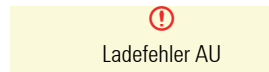
Überprüfen Sie, ob der Rufton ausgeschaltet ist (siehe Symbol in der Statuszeile des Displays → Seite 26). Wenn ja, Rufton einschalten.

Rufnummer lässt sich nicht wählen:

Überprüfen Sie, ob Ihr Telefon gesperrt ist (Displayanzeige: „Telefon gesperrt. Zum Entsperren PIN eingeben.“). Wenn ja, entsperren Sie das Telefon.

Meldungen während der Fernkonfiguration

Tritt während der Fernkonfiguration ein Fehler auf, so wird dieser am Display gemeldet. Z. B.:



Folgende Fehler-Codes können auftreten:

Code	Priorität	Beschreibung
AU	1	Abbruch durch den Benutzer Erscheint, wenn die PIN-Eingabe verworfen wurde
RS	1	Die IP-Adresse des Unify -Vermittlungrechner kann nicht abgerufen werden. DNS-Anfrage schlug fehl.
RN	3	Es kann keine Verbindung zum Unify -Vermittlungrechner aufgebaut werden – keine Antwort
RR	2	Es kann keine Verbindung zum Unify -Vermittlungrechner aufgebaut werden – abgelehnt
RU	1	Es kann keine Verbindung zum Unify -Vermittlungrechner aufgebaut werden – nicht berechtigt
RO	3	Es kann keine Verbindung zum Unify -Vermittlungrechner aufgebaut werden – keine oder ungültige OCSP Antwort
RV	2	Es kann keine Verbindung zum Unify -Vermittlungrechner aufgebaut werden – Zertifikat ungültig
DS	1	Die IP-Adresse des Deployment-Servers kann nicht abgerufen werden. DNS-Anfrage schlug fehl.
DN	3	Es kann keine Verbindung zum Deployment-Server aufgebaut werden – keine Antwort
DR	2	Es kann keine Verbindung zum Deployment-Server aufgebaut werden – abgelehnt

Wenden Sie sich in diesen Fällen an Ihren Administrator und teilen Sie ihm den Fehler-Code mit.

Bei allen übrigen Störungen:

Bei Störungen, die länger als beispielsweise 5 Minuten dauern, wenden Sie sich zuerst an Ihren zuständigen Administrator. Geben Sie ggf. die im roten Feld angezeigte Meldung, wie im nachfolgenden Beispiel dargestellt, durch. Bei nicht behebbaren Störungen sollte der Kundendienst verständigt werden.



Reparatur und Recycling-Konzept, Erweiterbarkeit der Leistungsfähigkeit

Dieses Kapitel beinhaltet zusätzliche Benutzerhinweise gemäß der Vergabegrundlage für das Umweltzeichen Blauer Engel nach RAL-UZ 150. Sich aus diesem Kapitel ergebenden Verpflichtungen für Unify haben nur in Deutschland Gültigkeit.

Recycling und Entsorgung von Endgeräten der OpenScape Desk Phone Familie

Rückgabe der OpenScape Desk Phone Altgeräte

a) Rechtliche und andere Grundlagen

Die Rücknahme der Endgeräte und Ersatzteile basiert auf

- der EU Richtlinie 2002/96/EC (WEEE)
- dem deutschen „Gesetz über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten“ (ElektroG)
- den Kriterien des Blauen Engels RAL UZ 150 für „Schnurgebundene Voice over IP Endgeräte“.

b) Getrennte Sammlung gemäß ElektroG

Die Nutzer von Elektro- und Elektronikgeräten sind verpflichtet, Altgeräte getrennt zu sammeln und der fachgerechten Entsorgung zuzuführen.

Diese Altgeräte dürfen nicht gemeinsam mit dem unsortierten Siedlungsabfall (Hausmüll) beseitigt werden. Die getrennte Sammlung ist Voraussetzung für die Wiederverwendung, das Recycling und die effiziente Verwertung von Altgeräten und Basis für die Rückgewinnung von Materialien.

c) Rücknahme nach den Kriterien des Blauen Engels

Neben den gesetzlichen Vorgaben zur Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten nimmt Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG die in Deutschland auf den Markt gebrachten Endgeräte OpenScape Desk Phone CP200 (SIP), OpenScape Desk Phone CP400 (SIP) und OpenScape Desk Phone CP600 (SIP) zurück, die ab März 2014 gefertigt wurden. Sofern keine direkte Abholung dieser Altgeräte vereinbart wurde, können die OpenScape Desk Phone Altgeräte kostenfrei an folgende Adresse gesandt werden:

eds-r gmbh //
rücknahmesysteme
Maybachstr. 18
90441 Nürnberg

d) Wiederverwendung, Recycling und Verwertung

Bereits bei der Produktentwicklung wird auf die Zerlegbarkeit/Recyclingfähigkeit der OpenScape Desk Phone Altgeräte geachtet.

- Wiederverwendung:
Die Altgeräte werden repariert und aufbereitet und in den Ersatzteilkreislauf gegeben, in dem diese dann wiederverwendet werden.
- Recycling und Verwertung nicht mehr verwendbarer OpenScape Desk Phone Telefon Endgeräte:
Vor der weiteren Behandlung werden die Endgeräte grob zerlegt und verschiedenen Verwertungsverfahren zugeführt. In speziellen Schredderanlagen für Elektronikschrott werden die verschiedenen Metalle getrennt. Kupfer und Edelmetalle werden in der Raffination weiterverarbeitet. Aluminium und Eisen werden separiert und gelangen zur Schmelze.

Reparatursicherheit und Ersatzteilversorgung

Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG garantiert Reparatur-Support und Ersatzteilversorgung bis zu 5 Jahren nach Produktionseinstellung der OpenScape Desk Phone Telefone .

Erweiterbarkeit der Leistungsfähigkeit

Die Funktionalität aller OpenScape Desk Phone Telefone ist grundsätzlich durch Software-Updates erweiterbar.

Wenden Sie sich bei Bedarf hierzu bitte an Ihren Administrator/Systembetreuer oder an Ihren Vertriebspartner der Unify Software and Solutions GmbH & Co. KG.

Besonderheiten beim Betrieb an einer OpenScape 4000

Beim Betrieb eines OpenScape Desk Phone CP600/CP600E an einer OpenScape 4000 werden nicht alle Funktionen in vollem Umfang unterstützt, wie sie an einer OpenScape Voice zur Verfügung stehen.

Passiv unterstützte Funktionen

Einige der Funktionen stehen Ihnen nur als passiver Teilnehmer zur Verfügung. Nachfolgend sind die Einschränkungen genannt.

- Ein OpenScape Desk Phone CP600/CP600E an einer OpenScape 4000 kann einen Teilnehmer nicht aktiv im System parken. Das OpenScape Desk Phone CP600/CP600E kann aber durch einen anderen Teilnehmer geparkt werden.
- Wenn ein OpenScape Desk Phone CP600/CP600E an einer OpenScape 4000 angerufen wird und bereits ein Gespräch darüber geführt wird oder der Teilnehmer sich nicht meldet, kann der Anrufer einen Rückruf eintragen. Einen solchen Rückrufwunsch bei Besetzt bzw. bei Nichtmelden kann von dem OpenScape Desk Phone CP600/CP600E nicht eingetragen werden. Rückruf anmelden siehe → Seite 77.
- Das Telefon kann nur der passive Teilnehmer bei einer Zeugenzuschaltung sein.
- Das Telefon kann zwar gefangen werden, kann aber nicht selbst eine Verbindung fangen.

Nicht unterstützte Funktionen

Nachfolgend die Funktionen, die Ihnen mit Ihrem OpenScape Desk Phone CP600/CP600E an einer OpenScape 4000 nicht zur Verfügung stehen.

- Es können keine Direktruffasten eingerichtet werden, → Seite 133.
- Es können keine Leitungstasten eingerichtet werden, → Seite 136.
- Das Telefon kann nicht als Team Chef/Sekretariat-Mitglied eingerichtet werden, → Seite 148.

Stichwortverzeichnis

A

Administration	64
AICS Zip tone	70, 82, 139
Allgemeine Informationen	12
Anklopfen	86
Ankommende Anrufe	
MultiLine	
Anrufe annehmen	138
Anruf	
Ankommend	69
Umleiten	183
Weiterleiten	73
Zurückweisen	73
Anrufe annehmen	
MultiLine	138
Anrufen	
MultiLine	140
Anrufschutz	151
Anrufübernahme	130
Anschlussmöglichkeiten	20
Anwendungen	32
Anwendung aufrufen	32
Eintrag auswählen	32
Kontext-Menü öffnen	32
Anwendungsmenü	59
Audio	
Raumakustik	156
Audio-Bedienelemente	22
Auto-Headset	70, 82, 139

B

Beacon	123
Bedienoberfläche	19
Beistellgeräte	21
Benutzerpasswort ändern	152
Benutzerpasswort deaktivieren	153
Benutzerunterstützung	16
Betriebshinweise	3
Bildschirmschoner	168, 169, 170
Bluetooth	97
NFC	97

C

CE-Kennzeichen	3
Chef-Sekretariat	148
Cloud-PIN	17
Context	201

D

Datum	178
Datumsanzeige ändern	166
Diagnose-Anruf	64
Direktruffaste	133
Anrufweiterleitung	134
Gespräch abweisen	134
Indirekte Übernahme	134
Rückfrage	133
Display-Einstellungen	
Ruhemodus für Display	169
Display-Symbole	
Statuszeile	26
Verbindungsstatus	50
DSS	133

E

Eddystone Beacon	123
Entgangene Anrufe	77

F

Fehlermeldung	
Fernkonfiguration	226
Fernkonfiguration	17, 226
Firmentelefonbuch	91
Format für Zeitanzeige	165
Freiprogrammierbare Tasten	51, 54
Freisprechen	69, 79
Funktionstasten	
Display-Funktion	54

G

Gemeinsam genutzte Leitung	137
Gespräch	
Beenden	89
Halten	85
Übergeben	88
Gesprächsaufzeichnung	
Automatisch	210
Auto-Start	211
Betriebsarten	208
Gesprächsarten	209
Hinweise	209
Konferenz	213
Leitungstaste	214
Makeln	212
Manuell	210
Multiline	210
Rückfrage	212
Steuern	211
Symbole	209
Zweitanzruf	212
Grafik-Display	26
Symbole für Verbindungsstatus	50
Grafik-Display-Einstellungen	
Ruhemodus für Grafik-Display	169
Gruppenruf	130
Gruppenrufe	130

H

Hauptleitung umleiten	142
Hauptleitung	136
Headset	
Gespräch automatisch annehmen	70, 82, 139
Headset-Anschlusses einstellen	160
Hintergrundbeleuchtung	175
Hotline	142
für Leitungen	145

K

Konferenz	83
Konferenz starten	81
Kontakt löschen	45
Kontextabhängige Anzeigen	30
Konversationen	33
anlegen	35
Konversationen suchen,	40

L

Ladevorgang abbrechen	18
Lauthören	80
LDAP	91
LED-Anzeigen	54
Leitungen	
Hot- Warline	145
Leitungsnutzung	137
Leitungstaste	54
Leitungstasten	136
Löschen Kontakt	45

M

Makeln	83
Mikrofon	79
Mini-Switch verwenden	21
Mobilität	149
Mode Keys	22
MultiLine	
Anrufe annehmen	138
LED-Anzeigen	135, 137
Telefonieren auf einer Leitung	142
Telefonieren mit mehreren	
Leitungen	144
MultiLine-Telefon	16

N

Navigieren in Registern	23
Nebenleitung	137, 179
Netzwerkanschlüsse besser nutzen	21
NFC	97
Normalwahl	201
Notruf	155
Notrufnummer	155

O

OpenScape Key Module 600	21
--------------------------------	----

P

Parameter	61
Passwort ändern	152
Passwort deaktivieren	153
Pegel	62
Phantomleitung	137
Präsenz	28
Private Leitung	137
Privatsphäre	151

R

Rollover	148
Rückfrage	81
Rückfrage im Zweitgespräch	86
Rufeinstellungen	
CTI-Gespräche	156
MultiLine	145
Ruflisten	92
Rufsiegnalisierung unterschiedlich	69

S

Schalter	60
Screensaver	168
Sensortasten	
Sofortiger Ruf	129
Umleiten	127
Servicemenü	59
Sicherheit	151
Sicherheitshinweise	3
SingleLine-Telefon	16
Sofortwahl	198, 201
Softkey	30
Softkeys	22
Sommerzeit	176
Spracheinstellung	
Ländereinstellung	167
Sprache für Menüführung	164
Statussymbole	26
Störungen beheben	225
Symbole	
Statuszeile	26
Verbindungsstatus	50

T

Telefon sperren	154
Telefonbuch	
LDAP	55, 91
Telefonie-Oberfläche	
SingleLine	49
Telefonpflege	225

U

Übernahmegruppe	130
Uhrzeit	178
Umleitung	
aktivieren/deaktivieren	187
Zielrufnummer kopieren/einfügen	186
Zielrufnummer speichern	184
Umleitungsinformation	142
Umleitungskette	188
Unterschiedliche Rufsiegnalisierung	69

V

Verpasste Anrufe	77
Verzögerter Rufton	146

W

Wählplan	155, 198
Wähltastatur	24
Wahlverzögerung	78
Wahlwiederholung	
MultiLine	141
Während eines Gesprächs	
MultiLine	142
Warmline	142
für Leitungen	145
Warnungen	90
Webschnittstelle	218

Z

Zielrufnummer kopieren/einfügen	186
Zielrufnummer speichern	184
Zielwahltaste	76
Zweitanruf	86
Zweitanruf ignorieren	87